

### Installationshandbuch

Steps	Bereich und Leitung wähler	n			
Einführung     Kennung     Name     Bereich und Leitung     wählen     Gruppenkonfiguration     Tinkat	Bereich und Leitung zum K wählen. Funktionsgruppe 160 Wahl Zone	onfigurieren der Funktionsgruppen LICHT 5 UNTEN EINGANGSHALLE Leitung			
		Steps	Name		-
		1. Einführung 2. Kennung <b>3. Name</b>	Die folg Funkti	ienden Parameter zur Festlegu ionsgruppe 160 LICHT 5 UN	n <b>g des Namens einstellen</b> TEN EINGANGSHALLE
	Beschreibung		Тур (*)	) LICHT	<b>.</b>
W I	Bereich und Leitung wählen, sollen.		Numme	er (*)	5 🜻
by-me			Zone	UNTEN	-
			Raum	EINGANGSHALLE	
	< <u>B</u> ack Next >		Beschre	eibung	
		by-me	Die Zu: definie gewäh (* Pflic	sammensetzung des Typs, der Numn rt den Gruppennamen. Die Informat ilten Steuergerät gezeigt. ihtangabe)	ner, Zone und des Zimmers ionen werden im vorher
			<	Back Next > Einish	Cancel <u>H</u> elp

### 01993 Software EasyTool Professional



# HOME AUTOMATION



### Lizenzvertrag Vimar mit dem Endverbraucher

VIMAR SPA mit Sitz in Marostica (VI), Viale Vicenza Nr. 14, alleiniger Eigentümer der Software mit der Bezeichnung "EasyTool Professional", erteilt mit diesem Vertrag die Lizenz zur Benutzung des vorgenannten Programms.

VIMAR SpA haftet nicht für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der Programme. Dies betrifft hauptsächlich direkte und indirekte Personen, Sach- und Tierschädigung durch wirtschaftliche Einbußen, die durch den Gebrauch der Software entstehen.

VIMAR SpA behält sich vor, jeder Zeit ohne Vorabhinweis Änderungen vorzunehmen, die zur Verbesserung der vorgenannten Software dienen. Jede Änderung, Übersetzung, Anpassung und Erstellung einer Anwendung, die auf der Software "EasyTool Professional" basiert, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der VIMAR SpA verboten.

Microsoft, Vista und Media Center sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

### Inhalt

Anforderungen	2
Teil 1: EasyTool Professional LT	3
Teil 2: EasyTool Professional	229
Teil 3: Online Aktualisierung der Anwendung	323
Glossar	325



### Anforderungen

#### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

#### 1.1 Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10. Kann sowohl auf Systemen mit 32 Bit als auch mit 64 Bit installiert werden.

- 1.2 Hardware:
  - 1. Zentrale By-me 21509 mit Version 5.0 oder höher
  - 2. Programmierschnittstelle, PC-Anschluss mit USB-Port
  - (Katalog Vimar, Art. 01998)
  - 3. PC mit den folgenden Systemanforderungen:
    1,5 Gb Speicherplatz auf der Festplatte
    - I,5 GD Speid
      Mouse

    - USB-Port

#### 2. Kompatibilität der Software mit Vimar-Geräten

Mit EasyTool Professional LT können alle im Katalog vorhandenen By-me-Geräte konfiguriert werden. Es können jedoch nur Datenbanken von Steuergeräten By-me mit Firmware-Version 4.0 oder höher exportiert werden. Für ältere Steuergeräte wird geraten, vor dem Datenexport die Firmware zu aktualisieren. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass die Authentikation für das Fernwirkmodul GSM 01942 nur mit einer Firmware ab Version 2.04 kompatibel ist, für das Fernwirkmodul GSM 01941 mit Version 4.0 oder höher.

#### 3. Installation des Programms

Auf der Seite für Windows-Anwendungen die Treiber für die Schnittstelle 01998, den etwaigen Hardwareschlüssel und die Software EasyTool Professional LT installieren. Der Installationsvorgang kann mehrere Minuten dauern.

Warnung: Die Softwareaktualisierung funktioniert nur, wenn sich das Hauptverzeichnis, in dem "\Vimar\ETPro" (Ordner mit den Projektdateien, der Firmware und den Log-Dateien) angelegt wird, auf der lokalen Festplatte und nicht in einem freigegebenen entfernten Verzeichnis befindet.

#### 4. EasyTool Professional LT mit Windows 7, 8 und 10

Möglicherweise startet EasyTool Professional nicht, obwohl die Software korrekt installiert wurde. In diesem Fall wird geraten, die User Account Control (Verwaltung Benutzerkonten) zu deaktivieren. Diese befindet sich im Fenster zur Nutzerverwaltung, das über die Systemsteuerung aktiviert werden kann.

#### 5. Virenschutz-Programme

Die Virenschutz-Programme könnten bestimmte ausführbare Dateien von EasyTool Professional als Malware oder Viren erkennen; in Wirklichkeit handelt

es sich um Fehlalarme, so dass die Ausführung der Datei ohne Weiteres bestätigt werden kann.

Im Folgenden sind die Dateien aufgelistet, die besagtes Problem verursachen könnten:

- VimarUpgrade.exe
- VimarMLControl.exe
- VimarMLInstaller.exe
- VimarMLRunner.exe
- fwtoolapp.exe
- Ime\_client.exe
- runner.exe

Hier nun als Beispiel die Meldungen einiger Virenschutz-Programme:

<i>C</i> AVIRA
Avviso di sicurezza Data/ora: 26/02/2015, 10:33 Tipo: Rilevamento
L'accesso al file 'C:\Program Files (x86)\VIMAR\\VimarMLControl.exe' contenente virus o programmi indesid 'TR/Agent.909312.194' è stato blocca È possibile rimuovere il file oppure otte ulteriori informazioni relative al problem

Für einen fehlerfreien Betrieb von EasyTool Professional sollten die gemeldeten Dateien zur Ausnahmeliste hinzugefügt und die automatischen Aktionen des Virenschutz-Programms (In Container verschoben, In Quarantäne verschoben usw.) deaktiviert werden. Zur Vermeidung des Problems wird die automatische Meldung über die für das Löschen der vom Schutzsystem untersuchten Datei zuständigen Schnittstelle empfohlen. Zum Beispiel ist bei "Avast" der direkte Link "**Die Datei als Fehlalarm melden**" verfügbar (siehe Abbildung oben).





Inhalt Abschnitte

# Inhalt Abschnitte

Abschnitt 1: Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines	5
Abschnitt 2: Die Software EasyTool Professional LT - Anwendungen	7
2.1: Steuergerät By-me	7
2.2: GSM-Fernwirkmodule	29
<b>2.2.1:</b> Allgemeine Einstellungen und Konfiguration	29
2.2.2: Hausautomation	61
2.2.3: Einbruchssicherung	93
<b>2.2.4:</b> KlimaFunk	105
<b>2.3:</b> Touchscreen	119
<b>2.3.1:</b> Farbiger Touchscreen 21511-20511-14511	121
<b>2.3.2:</b> Einfarbiger Touchscreen 21512 - 20512-16952-14512	137
<b>2.3.3:</b> Video Touchscreen 21554	147
2.4: Light Control	155



# Abschnitt 1

Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	6
1.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	6
1.2 Kommunikation	6



### Allgemeines

#### 1. Allgemeine Hinweise

#### 1.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

- In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:
- &
- <
- >

#### 1.2 Kommunikation

Die Anwendung regelt die Selektion des Kommunikationsports, der für den Datenaustausch mit dem GSM-Fernwirkmodul oder mit der Zentrale By-me benutzt wird, die am PC angeschlossen sind.

Der Kommunikationsport muss aus der entsprechenden Liste gewählt werden, die man sehen kann, wenn man den Punkt Auswahl **Port COM** im Menü Instrumente auswählt.

Die Kommunikationsschnittstelle muss in der entsprechenden Liste, in der alle verfügbaren Kommunikationsschnittstellen des Systems gezeigt werden, ausgewählt werden.

Nach der Bestätigung eines gewählten Kommunikationsports durch Betätigung der Taste erster, wird dieser bei der nächsten Aktivierung des Fensters automatisch hervorgehoben.

Nur wenn der Kommunikationsport in der Applikation nicht verwendet wird, kann eine andere angewählt werden.

Falls der vorher gewählte Port nicht mehr verfügbar sein sollte, ist bei der Aktivierung des Fensters automatisch die Schließung des Ports vorgesehen, falls dieses geöffnet sein sollte und man kann einen anderen Port unter den verfügbaren auswählen.

Komn	nunikation 🛛 🛛
	Kommunikationsports
<b>~</b>	COM1
	V Ok X Abbrechen



# Abschnitt 2

Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.1

Zentrale By-me

## Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	
1.2 Hardware	8
2. Installation des Programms	8
3. Funktionsbeschreibung des Zentralen Systems By-me	8
3.1 Funktionalität	8
3.2 Hinzufügen von seriellen Geräten	8
3.3 Verwaltung des Zentralen Systems By-me	
4. Allgemeines Verzeichnis	10
4.1 Parameter	10
4.2 Operationen	10
4.3 Allgemeiner Ausdruck	11
5. Gruppenverzeichnis	
5.1 Parameter	
5.2 Operationen	
5.3 Gruppen drucken	13
6. Szenarienverzeichnis	14
6.1 Parameter	
6.2 Operationen	
6.3 Szenarien drucken	15
7. Klimaverzeichnis	
7.1 Parameter	
7.2 Operationen	17
8. Ereianisverzeichnis	17
8.1 Parameter	
8.2 Operationen	
8.2.1 Wochentimer	
8.2.2 Periodischer Timer	
8.2.3 Zyklischer Timer	19
8.2.4 Timer	19
9. Allgemeine Funktionen	20
9.1 Benutzer	20
9.2 Teillaststufen	20
9.3 Außenbedienungen	
9.4 Erlaubnisse	
9.5 SAI-Meldungen	27



### Anforderungen - Installation - Funktionen - Funktionsbeschreibung

#### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

#### 1.1 Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

#### 1.2 Hardware:

- 1. Zentrale By-me
- Programmierschnittstelle, PC-Anschluss mit USB-Port (Katalog Vimar, Art. 01998)

#### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

#### 3. Funktionsbeschreibung des Systems Zentrale By-me

#### 3.1 Funktionalität

Das Verwaltungssystem der Zentrale By-me gestattet die Ausführung der folgenden Operationen an der Zentrale:

- 1. Aktualisierung der Software; das heißt der Software, die sich in der Zentrale befindet;
- 2. Import, Export und Personalisierung der Datenbank in der Zentrale, die Informationen der Gruppen, der Szenarien, der Klimageräte und der Ereignisse enthält;
- 3. Vorbereitung der Konfigurationsdatei der Anwendung für Media Center.

#### 3.2 Hinzufügen von seriellen Geräten

Um ein neues Steuergerät hinzuzufügen, wie bei allen in der Anlage verfügbaren Geräten, Verwaltung serielle Geräte aus dem Menü Konfigurieren wählen.

Aus der Liste derVerfügbaren Geräte die aufzunehmenden Geräte wählen, die Taste Gerät hinzufügen wählen und bestätigen.

Verwaltung serielle Geräte	×
Serielle Geräte der Anlage	^
Fernwirkmodul 1942 - 2	
⊕	
Raumregler GSM 01913 - 1	≡
Fernwirkmodul 1941 - 2	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
Generation Schnittstelle 1931	-
ByMe Control Unit	~
Gerät einfügen Gerät löschen	
Cancel Help	



### **Die Funktionen**

#### 3.3 Verwaltung des Systems Zentrale By-me

Das Management der Zentrale By-me erfolgt durch die Auswahl einer Zentrale mit der Mouse in der mittleren Spalte des Fensters.

EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	Help Windows	
Topologie 🗸 🛄 🕯	🖬 🔜 单 🏧 温 🕱	
ExplorerTree Window 41 ×	🕒 London 🕨 🗾 0x0004A - Steverzeotrale weiß	
+ 10 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Algemein Courses Courseling Mars Residence Residence Telledet for Automatical Sciences Coloridations	CAT Malda and
e 👿 0×1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weß	regenser gruppen szenanen knina creginsse benuzer reliasisionen Autenueuenungen chautinse	SALMeludigen
Ox1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	🚅 🗸 🗙 🎯	
E		
E		
Ωx00AA - Steuerzentrale wei	Beschreibung Steuerzentrale weiss	
🛞 🔣 0x66AA - Steuerzentrale welß		
Communicator 1941 - 2		
Fernwirkmodul 1941 - 3		
Fernwirkmodul 1942 - 1	Softwareversion Datenbank 3	Wiederlesen
👿 Χρονοθερμοστάτης GSM 01913 - 1		
😸 🔣 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß		
🐵 🔣 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Zone 0 Offset Grupp	enadressen 0x2000
🗄 🔣 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	zone of certaing of certaing of certaing of certain and performance of the certain performance of the	012000
🗄 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß		
🐵 😡 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß		
😸 💹 Dx003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle welß	Import Datenbank	
🐵 🔛 🛛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
🖶 🔣 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß		
🐵 🜄 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	Vien Datei	Van Zentrale
😸 💹 0x:0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	For Date	Ton zenoae
🛞 💹 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w		
🐵 🔛 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
🐵 🔣 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Export Datenbank	
🐵 💹 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🐵 🛃 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor		
🐵 🔛 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseitaster+SLAVE-Aktor		
🖶 🔛 DxFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	In Datei In Steuergerat	In Media Center
🖶 🔛 0xFF05 - Leistungsregler		
🖶 🔛 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß		
🛊 🛃 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	Sneichern und Zurücksetzen der Zentrale	
🛞 🔛 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welð	spectrem and zaracraecter der zeich die	
🖶 🔛 DxFF09 - Aktor m/Relaisausgang		
🖶 🛂 DxFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß		
🖶 🛂 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	Daten speichern Daten zurücksetzen	Software aktualisieren
B Market Schnittstelle 1M weiß		
🖲 🌌 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wähigerät	Percent 1/1	
🐨 🔛 0x0003 - BU-PC-Anschaltung Schnittstelle 🛛 👻	noona 11	
		Online

Auf der rechten Seite werden Definitionen und Merkmale aufgeführt.

Über die im Allgemeinen Verzeichnis angegebenen Informationen werden die **Basisparameter** der Zentrale By-me verwaltet Man kann: 1. die Software aktualisieren;

- 2. die Version der Software und der Datenbank lesen;
- 3. die Datenbank importieren und exportieren;
- 4. die Konfigurationsdatei für die Anwendung Media Center erstellen.

Die Daten im Verzeichnis **Gruppen** gestatten die Verwaltung der in der Zentrale By-me definierten Gruppen. Man kann:

- 1. die Informationen der definierten Gruppen anzeigen;
- 2. den Typ, die Nummer, den Raum, die Zone und den Fernzugriff über GSM-Fernwirkmodul individualisieren.
- 3. die Liste der Gruppen anzeigen, die mit dem angewählten Punkt aktiviert wurden.

Die Daten im Verzeichnis **Szenarien** gestatten die Regelung der in der Zentrale By-me definierten Szenarien. Man kann:

- 1. die Informationen der definierten Szenarien anzeigen;
- 2. die Namen und den Fernzugriff über GSM-Fernwirkmodul individualisieren;
- 3. die Liste der Gruppen, die zu einem Szenarium gehören, anzeigen.

Die Daten im Verzeichnis Klima gestatten die Regelung der in der Zentrale By-me definierten Klimazonen. Man kann:

- 1. die Informationen der Klimazonen anzeigen;
- 2. die verschiedenen Klimazonen individualisieren, indem man die entsprechenden Parameter einstellt;
- 3. Klimazonen hinzufügen und löschen.

Die Daten im Verzeichnis Ereignisse gestatten die Regelung der in der Zentrale By-me definierten Ereignisse. Man kann:

- 1. die Ereignisse anzeigen;
- 2. die Ereignisse personalisieren, indem man die Funktionsparameter einstellt;
- 3. Ereignisse hinzufügen und löschen.



### **Allgemeines Verzeichnis**

#### 4. Allgemeines Verzeichnis

Die wichtigsten Funktionen in diesem Verzeichnis gestatten es:

- 1. die Daten von der Zentrale By-me oder von einer Datei in die Datenbank des EasyTool Professional LT zu importieren;
- 2. die Daten von der Datenbank des EasyTool Professional LT in die Zentrale By-me oder in eine Datei zu exportieren;
- 3. die Datei für die Anwendung Media Center zu erstellen;
- 4. die Daten der Zentrale By-me zu speichern und zurückzusetzen;
- 5. die Software zu aktualisieren;

Die Auswahl, die Änderung, das Löschen und der Ausdruck der Informationen der verschiedenen Zentralen By-me in der Anlage ist über die Funktionstasten der Navigation des Toolbar möglich.

EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrume	te Help Windows	
Topologie 🗸 🛄	▶ 웹 웹 ● ● 패 科	
ExplorerTree Window 0 :	🕒 London 🔸 💹 0x00AA - Steuerzentrale welß	
🐵 🌄 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🦉	Algemein Gruppen Szenarien Klima Ereignisse Benutzer Teilaststufen Außenbedienungen Erlaubnisse SAI Meldu	ngen
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	• · · · · · ·	-
🐵 🔜 🛛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	r≠ √ × 00	
🐵 🛃 0x1000 - Leitungskoppler		
🐵 🔛 0x1100 - Leitungskoppler		
🖶 🔣 Dx00AA - Steuerzentrale weiß	Beschreibung Steuerzentrale weiss	
🐵 🛃 0x66AA - Steuerzentrale weiß		
💟 Communicator 1941 - 2		
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3		
	Softwareversion Datenbank 3	Wiederlesen
— 🚺 Χρονοθερμοστάτης GSM 01913 - 1		
🐵 😡 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
B 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Zone 0 Leitung 0 Offset Gruppenadressen	0x2000
🐵 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß		
🐵 🔛 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß		
🐵 🔛 🛛 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß		
🗄 😡 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Import Datenbank	
🐵 😡 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
🐵 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß		
🐵 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	Voo Datei	Vop Zeptrale
🖶 🔛 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie		Torrestrictor
🗄 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w		
🐵 😡 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
🖶 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Export Datenbank	
🖲 🔛 DxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🖶 🔛 DxFF02 - Zwei 2-fach Wechseitaster+Rollo-Aktor		
🖶 🔛 DxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor		To Made Cashes
🐵 🜄 DxFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	in Dater	In Media Center
0xFF05 - Leistungsregler		
🛛 😼 DxFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß		
🖲 🛂 0xFF07 - Thermostat mit Display welß	Speichern und Zurücksetzen der Zentrale	
🗄 🔛 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß		
🗄 🔜 🛛 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang		
🖶 🎎 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß		
🖶 🌌 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	Daten speichern Daten zurücksetzen	Software aktualisieren
0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M welß		
🖲 🌌 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät	Perceri 1/1	
🖶 🌃 0x0003 - BU-PC-Anschaltung Schnittstelle 🛛 🔹		
		Online
		-

#### 4.1 Parameter

Für jede Zentrale By-me werden die folgenden Konfigurationsparameter verwaltet:

- 1. Beschreibung: Beschreibung der Zentrale, die Zentrale muss unbedingt in der Anlage spezifiziert und identifiziert werden;
- Passwort: Passwort der Zentrale, einzugeben, wenn es gefordert wird. Die Eingabe des Passworts ist obligatorisch, um mit der Zentrale By-me über den PC kommunizieren zu können, wenn sie an diesen über die Programmierschnittstelle angeschlossen ist (Art. 01998).
- 1. Softwareversion: Version der Software der Zentrale, die über die Taste Wiederlesen gelesen und gespeichert wird.
- 2. Datenbank: Version der Datenbank der Zentrale, die über die Taste Wiederlesen gelesen und gespeichert wird.

	×
Passwort	
✓ Ok	X Abbrechen

#### 4.2 Operationen

Im Verzeichnis können die folgenden Operationen ausgeführt werden.

- 4.2.1 Die Datenbank der Zentrale By-me in das EasyTool Professional LT importieren, wenn sie in einer Datei gespeichert ist:
  - 1.1. auf die Taste für den Datenbankimport Von Datei drücken;
  - 1.2. den Namen der Datei (.HEX) der Datenbank auswählen;
  - 1.3. bestätigen.

#### 4.2.2. Die Datenbank der Zentrale By-me direkt von der Zentrale in das EasyTool Professional LT importieren:

- 2.1. die Zentrale By-me über die Programmierschnittstelle (Art. 01998) an den PC anschließen;
- 2.2. auf die Taste für den Datenbankimport Von Zentrale drücken;
- 2.3. das Passwort eingeben, wenn dies gefragt wird;
- 2.4. bestätigen.



### **Allgemeines Verzeichnis**

#### 4.2.3 Die Datenbank der Zentrale in eine Datei exportieren:

3.1. auf die Taste In Datei drücken;

3.2. den Namen der Datei (.HEX) auswählen, die man erstellen möchte;

3.3. bestätigen;

Falls die Zentrale nicht neu startet, müssen ihr Netzkabel und der Busanschluss einige Sekunden lang abgetrennt werden. Beide befinden sich auf der Rückseite der Zentrale.

#### 4.2.4 Die Datenbank des EasyTool Professional LT direkt in die Zentrale By-me exportieren:

4.1. die Zentrale By-me über die Programmierschnittstelle (Art. 01998) an den PC anschließen;

- 4.2. auf die Taste In Zentrale drücken;
- 4.3. das Passwort eingeben, wenn dies gefragt wird;
- 4.4. bestätigen;

Falls die Zentrale nicht neu startet, müssen ihr Netzkabel und der Busanschluss einige Sekunden lang abgetrennt werden. Beide befinden sich auf der Rückseite der Zentrale.

#### 4.2.5. Die Datei für die Anwendung Media Center erstellen:

- 5.1. auf die Taste für den Export der Datenbank In Media Center drücken;
- 5.2. den Namen der Datei (.xml) auswählen, die man erstellen möchte;
- 5.3. bestätigen;

4.2.6 Die Daten der Zentrale speichern und zurücksetzen (zu benutzen, wenn man diese Daten nicht in der Software des EasyTool Professional LT anzeigen möchte):

- 6.1. die Zentrale By-me über die Programmierschnittstelle (Art. 01998) an den PC anschließen;
- 6.2. Die Taste **Daten speichern** oder **Daten zurücksetzen** drücken, um die Informationen der Zentrale zu speichern oder die in der Zentrale gespeicherten Daten zurückzusetzen;
- 6.3. den Namen der Datei (.HEX) auswählen, die man erstellen oder an die Zentrale senden möchte;
- 6.4. das Passwort eingeben, wenn dies gefordert wird;
- 6.5. bestätigen;

#### 4.2.7 Die Softwareversion aktualisieren:

7.1. die Zentrale By-me über die Programmierschnittstelle (Art. 01998) an den PC anschließen;

- 7.2. auf Software aktualisieren drücken;
- 7.3. die HEX-Datei auswählen, die die Software enthält, die an die Zentrale gesendet werden soll;
- 7.4. das Passwort in das dafür vorgesehene Fenster eingeben;

7.5. die Aktualisierung bestätigen.

Achtung. Die Aktualisierung der Software löscht die gesamte Konfiguration der Zentrale By-me. Deshalb wird empfohlen die Daten als Backup-Kopie auf dem PC zu speichern, bevor man diese Operation durchführt.

#### 4.3 Allgemein drucken

Der Ausdruck der allgemeinen Parameter erfolgt vom Druckfenster, das durch die gleichnamige Taste des Allgemeinen Verzeichnisses erreichbar ist. Um zu drucken, muss man:

- 1. eine neue Textdatei erstellen, in der alle zu druckenden Informationen gespeichert werden, oder eine bereits vorhandene Datei mit Hilfe der Taste **Datei suchen** überschreiben;
- 2. die Auswahl mit der Taste **Ok** bestätigen;
- 3. auf die Taste Drucken des Fensters drücken, das die Anzeige der eben erstellten Datei gestattet.

💹 Allgemein dr	ucken	×
Auf Datei drucken	.\report\Steuerzentraleweiss.txt	
	V Ok X Abbrechen	



### Allgemeines Verzeichnis - Gruppenverzeichnis

🛛 Allgemein drucken\report\Steuerzentraleweiss.txt 🛛 🛛 🔀							
	Allgemein  Beschreibur	ng: Steuerzentrale weiss					
	Gruppen  Anwendung: SAJ	τ.					
	Gruppe: 1 - DRUCKKNOPF Adresse der Gruppe: 0x2041 						
	Adresse	Funktionsblock/Art	Artikel				
	0x0079	l - Tastenfeld SAI	SAI-BUS Digitales Tastenfeld ( 20483, 14483, 16933)				
	0x0082	1 - SAI IR-SENSOR	SAI-BUS IR-Detektor (16935, 16 935.B, 14485, 20485, 20485.N, 20486, 20486.N)				
	0x003E	l - SAI Einschalter	SAI-BUS Einschalter (16932, 16 932.B, 14482, 20482, 20482.N)				
	0x002D	1 - SAI Kontaktschnittstelle	SAI-BUS .Kontaktschnittstelle	~			
		🕥 Drucken 🗖	Verlassen				

#### 5. Gruppenverzeichnis

Aus diesem Verzeichnis können einige Informationen der Gruppen in der Zentrale By-me personalisiert werden. Mit den Funktionstasten der Navigation können auch die Gruppen durchlaufen werden oder eine Schnellsuche durchgeführt werden. Die Informationen können gedruckt werden, indem sie in einer Textdatei gespeichert werden.

ei ändem Okazeisieren Konfisieren Varustuna Instrumer	to Halo 1	ländouur						
er windern organisieren koninganeren verwakung bistidiner	ce nep v							
Topologie Y 🗐	* 8		🛓 📲 🖓 🖬					
plorerTree Window 41 ×	📄 Londo	in 🕨 🗾 0x00A4	- Steuerzentrale weiß					
🛂 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🧖	Allgemeir	Gruppen Sze	narien Klima Ereigni	sse Benutzer	Teilaststufen Außen	edienungen Er	laubnisse 🛛 SAI Meldi	ungen
0×1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	1.		•/ V					
0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor			· - · ^	9				
0×1000 - Leitungskoppler	m	Addr	Anwendung	GSM	TVD	Nummer	Raum	700e
0×1100 - Leitungskoppler	1	0x2041	SAT	CLOW!	DRUCKKNOPE	0	risson.	Cono
0x00AA - Steuerzentrale wei8	2	0x2040	SAL		DDUCKKNODE	0		
0x66AA - Steuerzentrale wel6	2	0.2019	CAL		DRUCKNIOF	0		
Communicator 1941 - 2	0	0x2051	241		DROCKNIOPF	0		
Fernwirkmodul 1941 - 3	4	0x2059	SAI		DRUCKKNOPF	0		
Fernwirkmodul 1942 - 1	31	0x2131	SAI		ZONE	31		
🖌 Χρονοθερμοστάτης GSM 01913 - 1	32	0x2139	Lastkontrolle		DRUCKKNOPF	0		
0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	33	0x2141	Lastkontrolle		DRUCKKNOPF	0		
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	34	0x2149	Lastkontrolle		DRUCKKNOPF	0		
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	35	0x2151	Lastkontrolle		DRUCKKNOPF	0		
0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	36	0x2159	Lastkoptrolle		DRUCKKNOPE	0		
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle welß	37	0x2161	Lastkontrolle		DRUCKKNORE	0		
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	10	0.0170	Laboration one		DRUGRAHOFT	0		
🛿 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	+0	0x2179	Kiima		DROCKKNOPT	U		
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weld	41	0x2181	Kima		DRUCKKNOPF	U		
0x0010 - SAI-BUS-Aktor weild	80	0x22B9	Lichter		DRUCKKNOPF	0		
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	81	0x22C1	Lichter		DRUCKKNOPF	0		
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	82	0x22C9	Lichter		DRUCKKNOPF	0		
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	83	0x22D1	Lichter		DRUCKKNOPF	0		
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF wel6								
0xFF01 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Aktor								
0xFF02 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Rollo-Aktor								
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor								
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean								
0xFF05 - Leistungsregler								
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wei8								
🔹 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß								
0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M wei8								
🛿 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang								
🛿 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß								
🔮 0xFF08 - Aktor m/4-Relaisausgängen								
🛿 0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M weiß								
🛿 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät								
🔰 0x0002 - RLEPC-Apschaltung Scholttstelle	Record 1,	17						

#### 5.1 Parameter

- Für jede Gruppe werden die folgenden Informationen angegeben:
- 1. Id: Gruppenindex. Das ist die eindeutige Kennung der Gruppe in der Zentrale By-me;
- 2. Addr: Hexadezimaladresse der ersten Gruppe.
- 3. Anwendung: Anwendung zu der die Gruppe gehört (z.B. Lastenkontrolle, Klima, Licht, Einbruchssicherung ... );
- 4. **GSM**: gibt an, ob die Gruppe zur Fernverwaltung über GSM-Schnittstelle freigegeben ist.
- 5. Typ: Teil der Beschreibung, gibt die Art der Vorrichtung an, für die die Gruppe erstellt wurde (z.B. Relais, Infrarotsensor, Licht).
- 6. Nummer: Teil der Beschreibung, ist ein Zahlenwert zwischen 0 und 63;
- 7. Raum: Teil der Beschreibung, gibt den Ort an, den Raum, in dem sich die Geräte befinden, für die die Gruppe erstellt wurde.
- 8. Zone: Teil der Beschreibung, gibt die Zone an, in der sich die Geräte befinden, für die die Gruppe erstellt wurde (z.B. Innenbereich, Außenbereich, Nord, Schlafbereich...).



### Gruppenverzeichnis

#### 5.2 Operationen

- Es können neue Gruppen eingegeben werden.
- Es können Gruppen gelöscht werden, wenn diese leer sind und somit nicht mit anderen Gruppen verbunden sind.
- Für jede Gruppe kann geändert werden:
- 1. das Feld GSM für die Fernverwaltung,

2. die Beschreibung durch Änderung der letzten vier Parameter: Typ, Nummer, Raum und Zone.

Um die Werte zu ändern, muss man auf die Taste Ändern des Toolbar drücken.

Die Parameter Id, Addr und Anwendung können nur eingesehen werden.

💹 Gruppe	einfügen	X
Anwendung	Lichter	~
ID	84	*
Тур	0	*
Nummer		
Zone	0	*
Raum	0	*
🔲 GSM		
	🗸 Ok 🗙 Abbrechen	

Durch Auswahl einer Gruppe und Drücken auf die Taste **Gruppen** unten im Fenster wird ein weiteres Fenster angezeigt, das die Details der tatsächlich benutzten Gruppen enthält.

#### 5.3 Gruppen drucken

Der Ausdruck der Gruppen erfolgt vom Druckfenster, das über die gleichnamige Taste des Verzeichnisses Gruppen verfügbar ist.

Um zu drucken, muss man:

- 1. die ID der ersten und der letzten zu druckenden Gruppe eingeben;
- 2. die Anwendungen auswählen, zu denen die zu druckenden Gruppen gehören müssen;
- 3. eine neue Textdatei erstellen, in der alle zu druckenden Informationen gespeichert werden, oder eine bereits vorhandene Datei mit Hilfe der Taste **Datei suchen** überschreiben;
- 4. die Auswahl mit der Taste **Ok** bestätigen;
- 5. auf die Taste Drucken des Fensters drücken, die die Anzeige der eben erstellten Datei gestattet.

💹 Gruppen dru	icken							
Gruppe von	bis							
	Anwendung							
	Lichter							
	Lastkontrolle							
	Klima							
	SAI							
	RFSAI							
	Router							
	Schnittstellen							
	Abruf Szenarien							
	Alles auswählen							
	_							
Auf Datei drucken	.\report\Gruppendrucken.txt							
V Ok X Abbrechen								



### Gruppenverzeichnis - Szenarienverzeichnis

💹 Gruppen drucken \report\Gruppendrucken.txt						
Γ			^			
	Gruppen					
	Anwendung: Lichter					
	Gruppe: 80 - DRUCKKNOPF					
	Adresse der Gruppe: Ux22B9					
	Adresse Funktionsblock/Art	Artikel				
	0xFF01 1 - Li. Kipptaste	Zwei Kipptasten + Relais (1696	_			
		6, 16965.B, 14526, 20526)				
	0xFF01 3 - Relaisantrieb	Zwei Kipptasten + Relais (1696				
		6, 16965.B, 14526, 20526)				
	Grunne: 81 - DDUCKVNOPF					
	Adresse der Grunne: 0x2201					
	Geräte					
	Adresse Funktionsblock/Art	Artikel				
	0xFF02 1 - Li. Kipptaste	Zwei Kipptasten + Rollladenant	~			
	💓 Drucken	→ Verlassen				

#### 6. Szenarienverzeichnis

Aus diesem Verzeichnis können einige Informationen der Szenarien in der Zentrale By-me personalisiert werden. Mit den Funktionstasten der Navigation können auch die Szenarien durchlaufen oder eine Schnellsuche durchgeführt werden. Die Informationen können gedruckt werden, indem man sie in einer Textdatei speichert.

atei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung In	strumente Help	Windows				
Topplage	iii 🕁 uii		at st			
	<b>u</b> + u		SII MI			
plorerTree Window	41 × 📑 Loni	ion 🕨 🛃 OxODAA - Steuerzei	itrale weiß			
🛂 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Allgem	in Gruppen Szenarien Klin	a Ereignisse Benutzer	Teilaststufen	Außenbedienungen Erlaubnisse SAI Meldungen	
0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			1 × 24			
0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		· • • • • • •	× ∧ 🐲			
0x1000 - Leitungskoppler	Toball	Adresse	Global	GSM	Name	
0x1100 - Leitungskoppler	1	0x0021			A	
0x00AA - Steuerzentrale weiß	2	0x2002			8	
Uxb6AA - Steuerzentrale welD	-	078.008				
Communicator 1941 - 2						
Commitment of 1941 - 3						
VacuaReau ambana CEM 01012 1						
Approceppion and, dam of 913 - 1						
V 0/078 - SAL-BUS Außen-Skene						
V 0082 - SALBUS IR Beweg normelder weiß						
0x003E - SAT-BUS-Leseenbeit welß						
0x002D - SAT-BLIS Kontaktscholttstelle weiß						
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß						
👿 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß						
🛃 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie						
🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w						
🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß						
🛂   0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß						
🛂 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🛿 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor						
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor						
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean						
0xFF05 - Leistungsregier						
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wel8						
0xFF07 - Thermostat mit Display wel8						
VXFFUS - Aktor mitkelaisausgang IM welö						
a oxeroy - Aktor mikelaisausgang						
Overner - mermusial zur Fah-Col-Regelung web     Overner - Mitter m/4-Beleicausstosses						
Over op - ANUT Hymreidsdusgeriger     Over op - ANUT Hymreidsdusgeriger     Over op - ANUT Hymreidsdusgerigeri     Over op - ANUT Hymreidsdusgerigeri				Undering	to Country	
Over e 2. Stedemont over Still it (Stelle IP) web     Over e 2. Stedemont over Still it (Stelle IP) web				vennup	te oroppen	
0x0003 - BU-PC-Anschaltung Schnittstelle	Record	1/2				
······································						

#### 6.1 Parameter

- Für jedes Szenarium werden die folgenden Informationen angegeben:
- 1. Index: Kennung des Szenariums. Das ist die eindeutige Kennung des Szenariums in der Zentrale By-me;
- 2. Adresse: Adresse der Gruppe, im Hexadezimalzahlensystem ausgedrückt;
- 3. Global: gibt an, dass das Szenarium global ist; in allen anderen Fällen ist das Szenarium lokal.
- 4. GSM: zeigt an, ob das Szenarium zur Fernverwaltung über GSM-Protokoll über die Schnittstelle des Fernwirkmoduls freigegeben ist;
- 5. Name: Name des Szenariums.

#### 6.2 Operationen

Es können neue Szenarien eingeführt werden.

Es können Szenarien gelöscht werden, wenn diese leer sind und somit mit keiner Gruppe verbunden sind.

Für jedes Szenarium können die folgenden Felder geändert werden: Global, GSM und Name.

Um die Werte zu ändern, muss man auf die Taste Ändern des Toolbar drücken.

Die Parameter Index und Adresse können nur eingesehen werden.

Durch Drücken auf die Taste Verknüpfte Gruppen unten im Fenster wird ein weiteres Fenster angezeigt, dass die Liste der Gruppen enthält, die dem ausgewählten Szenarium angehören.



### Szenarienverzeichnis

💹 Szenar	ium einfügen 🛛 🔀
Inhalt	3
Adresse	0x2003
🔲 Global	
🔲 GSM	
Name	
	V Ok X Abbrechen

#### 6.3 Szenarien drucken

Der Ausdruck der Szenarien erfolgt vom Druckfenster, das über die gleichnamige Taste des Verzeichnisses Szenarien verfügbar ist.

Um zu drucken, muss man:

- 1. die Id des ersten und des letzten zu druckenden Szenariums eingeben;
- 2. eine neue Textdatei erstellen, in der alle zu druckenden Informationen gespeichert werden, oder eine bereits vorhandene Datei mit Hilfe der Taste Datei suchen überschreiben;
- 3. die Auswahl mit der Taste **Ok** bestätigen;
- 4. auf die Taste Drucken des Fensters drücken, die die Anzeige der eben erstellten Datei gestattet.

🐱 Szenarien drucken	
Szenarium von bis	
Auf Datei drucken .\report\Szenariendrucken.txt	
	]
	chen

Szenarien drucken \report\Szenariendrucken. txt	X
Szenarien 	
Szenarium: 1 A	
Adresse des Szenariums: 0x0021	
Gruppen	
40 - DRUCKKNOPF	
41 - DRUCKKNOFF 80 - DRUCKWNOFF	
81 - DRUCKKNOPF	
82 - DRUCKKNOPF	
83 - DRUCKKNOPF	
Szenarium: 2 B	
Adresse des Szenariums: 0x2002	
oruppen	
40 - DRUCKKNOPF	~



### Klimaverzeichnis

#### 7. Klimaverzeichnis

Von diesem Verzeichnis können die Klimazonen der Zentrale By-me verwaltet werden. Die Klimazonen können auch durchlaufen werden, oder es kann eine Schnellsuche mit den Funktionstasten der Navigation ausgeführt werden.



#### 7.1 Parameter

- 1. Klimazone: Kennung der Zone. Dies ist die eindeutige Kennung der Zone in der Zentrale By-me;
- 2. Verknüpfte Gruppe: Beschreibung der Thermostatgruppe, mit der die Klimazone verknüpft ist;
- 3. Einstellungen: Taste, die es gestattet, ein weiteres Fenster zu öffnen, in dem die Sollwerte, das Temperaturdifferential und der Schutzbereich verändert werden können. Die verknüpfte Gruppe ist nur aktiv, wenn die physische Adresse des Thermostats zuvor in die Zentrale eingegeben wurde.

Die Einstellungen des Klimaverzeichnisses gestatten es, die folgenden Parameter der Klimazonen zu personalisieren:

- 1.1. Klimazone: eindeutige Kennung, die die Klimazone in der Zentrale By-me identifiziert;
- 1.2. Verknüpfte Gruppe: Beschreibung der mit der Klimazone verknüpften Gruppe;
- 1.3. Sollwert Frostschutz: für die Funktion Frostschutz eingestellte Temperatur;
- 1.4. Verringerung des Sollwerts: für den Energiesparbetrieb eingestellte Temperatur; das heißt für Energieersparnis;
- 1.5. Manueller Sollwert: für die manuelle Betriebsart eingestellte Temperatur;
- 1.6. Sollwert Override: für die Betriebsart Override eingestellte Temperatur, das heißt, wenn man vom Automatikbetrieb manuell die Einstellung ändert;
- 1.7. Sollwert Heizung T1: für die Programmierung der ersten Heizstufe eingestellte Temperatur;
- 1.8. Sollwert Heizung T2: für die Programmierung der zweiten Heizstufe eingestellte Temperatur;
- 1.9. Sollwert Heizung T3: für die Programmierung der dritten Heizstufe eingestellte Temperatur;
- 1.10. Sollwert Klimatisierung T1: für die Programmierung der ersten Klimatisierungsstufe eingestellte Temperatur;
- 1.11. Sollwert Klimatisierung T2: für die Programmierung der zweiten Klimatisierungsstufe eingestellte Temperatur;
- 1.12. Sollwert Klimatisierung T3: für die Programmierung der dritten Klimatisierungsstufe eingestellte Temperatur;
- 1.13. **Temperaturdifferential**: symmetrische Hysterese zur Regelung des Sollwerts. Wenn zum Beispiel der Sollwert 20 Grad und das Differential 0,1 beträgt, dann wird bei 20,1 Grad die Heizung angehalten und bei 19,9 Grad wieder eingeschaltet;
- 1.14. **Sollwertbereich**: Einstellbereich in geschützter Betriebsart. Dieser Wert gestattet es, die manuell ausführbare Temperaturänderung zu begrenzen. Der Benutzer kann die vom Sollwert eingestellte Temperatur innerhalb des festgelegten Bereichs erhöhen oder verringern. Diese Funktion ist sehr nützlich für spezielle Situationen, wie zum Beispiel in öffentlichen Räumen.



### Klimaverzeichnis - Ereignisverzeichnis

💹 Einstellungen	X
Klimazone	1
Verknüpfte Gruppe	40 DRUCKKNOPF
Sollwert Frostschutz	5.0
Reduzierter Sollwert	15.0
Manueller Sollwert	20.0
Sollwert Override	20.0
Sollwert Heizung T1	15.0
Sollwert Heizung T2	18.0
Sollwert Heizung T3	20.0
Sollwert Klimatisierung T1	26.0
Sollwert Klimatisierung T2	28.0
Sollwert Klimatisierung T3	30.0
Temperaturdifferential	0.2
Geschützter Sollwertbereich	0.1
<ul> <li>✓ ○</li> </ul>	k X Abbrechen

#### 7.2 Operationen

Der Automatikbetrieb der Klimazone im Heiz- oder Klimatisierungsmodus für jeden Wochentag kann auf folgende Weise eingestellt werden:

- 1. die Taste Ändern auswählen;
- 2. den Wochentag mit den Suchtasten auswählen;
- 3. den Bereich mit weißem Hintergrund für Heizen oder Klimatisieren auswählen;
- 4. die Pfeile der Tastatur oder die Mouse benutzen, um sich im Bereich zu bewegen und die verschiedenen Segmente zeichnen, die die Verknüpfung der Sollwerte mit den Stunden des Tages symbolisieren (die Zahlen unter dem Feld identifizieren die 24 Stunden);
- 5. die Änderungen durch Drücken auf die Taste Änderungen speichern bestätigen.

Durch Drücken auf die Taste Kopieren von ... kann in den ausgewählten Tag die Kopie der Programmierung eines anderen Tags eingefügt werden.

Das Löschen einer Klimazone, die als Monitorzone benutzt wurde, ändert den Betrieb der Zentrale By-me was die Klimaverwaltung betrifft. Es muss eine neue Monitorzone aus dem Menü der Zentrale By-me ausgewählt werden.

#### 8. Ereignisverzeichnis

Von diesem Verzeichnis können die Ereignisse der Zentrale By-me verwaltet werden. Die Ereignisse können auch durchlaufen werden, oder es kann eine Schnellsuche mit den Funktionstasten der Navigation ausgeführt werden.

😫 EasyTool Professional						
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows						
📅 🗅 🚵 11 🗒 🛛 Topologe 🗸 🗊 🌲 🐨 🔛 🐠 🔛 👫 👬 🛪						
ExplorerTree Window 41 ×	📄 London 🔸 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß					
🗄 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🔼 🔼	Alloemein Gruppen Szeparien Kima Ereignisse Benutzer Teilaststufen	Außenbedienungen Erlaubnisse SAI Meldungen				
🗉 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechsekrelaisausgang weiß						
- 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🖂 🗾 0x1000 - Leitungskoppler						
🗉 🛂 0x1100 - Leitungskoppler						
e 💟 0x00AA - Steuerzentrale weiß						
🛛 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß	Name A	Nummer 1				
🔛 Communicator 1941 - 2						
😡 Fernwirkmodul 1941 - 3						
🛂 Χρονοθερμαστάτης GSM 01913 - 1	Ingresso 1	Eingang 2 Logi	μK			
- 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß						
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Typ Gruppe 💌	Typ SAL Y				
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß			-			
0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Name DRUCKKNOPE	Name				
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß						
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	ModusLabIngresso1=Eingang 1 Aktivieren	ModusLabIngresso1=Eingang 1 Alarm SAI				
Ox0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weld						
e Marcolo - SAI-BUS-Aktor weid	c furance 1	- Auroana 2				
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Copyony 1	Hogony 2				
UXUU68 - SAI-BUS IR-Bewegungsmeider +Mkrowell, w	Tun	Tun Kolost M				
- V UXUU/F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weld	ardppe	ryp Kener				
UXUU38 - SHI-BUS SCHRIttstelle BUS KH Weld						
- V Ux+F01 - Zwei 2-Fach wechseitaster+Aktor	Name 🔍	Name 🔍				
OVER 02 - 2WEI 2-FACH WECHSEILASTER+KOID-AKTOP						
Overson - zwei zin aun meurseitäster+SLAVE-Aktor     Overson						
0vEE05 - Leich morrader	ModusLabIngresso1=Eingang 1 Aktivieren	ModusLabIngresso1=Eingang 1 Keine				
0xFF05 - Aktor m/Delaicausnann 1M weiß						
NVEROZ - Thermostat mit Dicolau waß						
- VEFOR - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß						
0xFE09 - Aktor m/Relaisausgang						
NEFDA - Thermostat zur Ean-Coil-Receiung weiß	Zeitschaltung Wochentimer	Einstellungen				
0xFF08 - Aktor m/4-Relaisauspängen						
0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M wel8						
0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät						
🖉 😡 0x0003 - BU-PC-Anschaltung Schnittstelle 🔍	Record 1/2					
		•	Online			



### Ereignisverzeichnis

#### 8.1 Parameter

- Für jedes Programm werden die folgenden Informationen angegeben:
- 1. Name: Name des Programms. Besteht aus maximal 16 Zeichen, beschreibt das Programm;
- 2. Nummer: Kennung des Programms, muss innerhalb der Zentrale By-me eindeutig sein;
- 3. Eingänge: maximal zwei Eingänge, die mit dem Programm entsprechend der Logik verknüpft werden können, die in Logik definiert ist;
- 4. Logik: Logik, mit der die beiden Eingänge verwaltet werden. Wenn AND ausgewählt wird, müssen beiden Eingangsbedingungen eintreten, damit die Zentrale die definierten Ausgänge aktiviert. Wenn OR ausgewählt wird, reicht es, dass eine einzige in den Eingängen definierte Bedingung auftritt. Wenn zum Beispiel das Einschalten zweier Lampen mit den beiden Eingängen verknüpft ist und AND ausgewählt wird, müssen beide eingeschalten sein, um die Ausgänge zu aktivieren. Wenn OR ausgewählt wird, reicht die Einschaltung einer der beiden Lampen aus.
- 5. Ausgänge: zwei Ausgänge, die mit dem Programm verknüpft werden können, damit sie aktiviert werden, wenn die Eingangsbedingungen eintreten;
- 6. Zeitschaltung: gestattet die Auswahl und Änderung der Einstellungen einer Zeitbedingung, die gemäß einer AND-Logik mit den Eingängen bewertet wird. Die Ausgänge eines Programms werden nur aktiviert, wenn die Timerbedingung eintritt, wenn diese ausgewählt wird. Diese Bedingungen können mit einem der folgenden Timer eingestellt werden.

#### 8.2 Operationen

Durch die Auswahl der Einstellungen können die Zeitparameter für den Programmbetrieb spezifiziert werden.

#### 8.2.1 Wochentimer

Diese Zeitschaltung gestattet die Einstellung von Zeitabschnitten innerhalb eines jeden Wochentages, in denen das Programm aktiv ist.

Man gelangt zu dieser Funktion über das Verzeichnis **Ereignisse** durch Auswählen der Zeitschaltung **Wochentimer** und Drücken der Taste **Einstellungen**. Im neuen Fenster muss man wie folgt fortfahren:

- 1. den Wochentag mit den Navigationstasten im oberen Teil des Fensters auswählen;
- 2. den Bereich mit weißen Hintergrund für die Programmierung auswählen;
- Die Pfeile der Tastatur oder die Mouse benutzen, um sich im Bereich zu bewegen und die verschiedenen Segmente zeichnen, die die Aktivierung/Deaktivierung des Programms mit Zeitabschnitten von 10 Minuten der Stunden des Tages symbolisieren (die Nummern unter dem Feld identifizieren die 24 Stunden);
- 4. Die Änderungen durch Drücken der Taste **OK** bestätigen.

Auf der rechten Seite des Fensters befindet sich ein Feld, in dem man die Programmierung eines Wochentags in den aktuellen Tag kopieren kann. Dafür den gewünschten Tag auswählen und auf die Taste **Ausführen** drücken.



#### 8.2.2 Periodischer Timer

Dieses Zeitschaltprogramm gestattet die Einstellung eines Zeitraums bestehend aus maximal zwei verschiedenen Zeitabschnitten, in denen das Programm aktiv ist, das heißt in denen die in den Inputparametern eingestellten Bedingungen eintreten. Für jeden Wochentag muss ein anderes Programm definiert werden.

Man gelangt zu dieser Funktion über das Verzeichnis Ereignisse durch Auswählen der Zeitschaltung **Periodischer Timer** und Drücken der Taste *Einstellungen*. Im neuen Fenster muss man für jeden Tag die Stunden und die Minuten eingeben, zu denen die Zeitschaltung beginnen und zu der sie enden soll. Die Änderungen durch Drücken auf die Taste **Speichern** bestätigen.



### Ereignisverzeichnis

🛂 Periodischer Timer 🛛 🔀								
	Von hh mm	Bis hh mm	Von hh mm	Bis hh mm				
Montag				:				
Dienstag		:		:				
Mittwoch		:		:				
Donnerstag		:		:				
Freitag		:		:				
Samstag		:		:				
Sonntag				:				
✓ Ok X Abbrechen								

Es wird darauf hingewiesen, dass maximal zwei Zeitabschnitte für jeden Wochentag definiert werden können.

#### 8.2.3 Zyklischer Timer

Dieses Zeitschaltprogramm gestattet die Einstellung zweier Zeitabschnitte, einer für den Zeitraum, in dem das Programm aktiv ist, das heißt in dem die in den Inputparameter eingestellten Bedingungen eintreten, der andere für den Zeitraum, in dem das Programm nicht aktiv ist. Die eingegebenen Informationen werden auf alle Wochentage angewandt.

Man gelangt zu dieser Funktion über das Verzeichnis Ereignisse durch Auswählen der Zeitschaltung Zyklischer Timer und Drücken der Taste Einstellungen.

Im neuen Fenster muss man den Zeitabschnitt definieren, das heißt die Stunden und Minuten, in denen die Zeitschaltung aktiv sein soll, und die in denen sie nicht aktiv sein soll.

Die Änderungen durch Drücken auf die Taste Speichern bestätigen.

💹 Zyklischer T	imer			×
	Va hh	mm	Bi	is mm
Zeitabschnitt	:		:	
<ul> <li>✓ ○</li> </ul>	k (	🗙 АЫ	brechen	)

#### 8.2.4 Timer

Diese Zeitschaltung gestattet es, die Dauer des Ereignisprogramms vom Zeitpunkt, zu dem die Eingänge aktiviert werden, einzustellen. Man gelangt zu dieser Funktion im neuen Fenster über das Verzeichnis Ereignisse durch Auswählen der Zeitschaltung **Timer** und Drücken der Taste *Einstellungen*. Dann werden die Stunden und Minuten eingegeben, die der einzustellenden Dauer entsprechen.. Die Änderungen durch Drücken auf die Taste *Speichern* bestätigen.

💹 Timer			
	hł	n	mm
Dauer		:	
🗸 Ok		× Abb	rechen



#### 9. Ergänzungen Grundteil

#### 9.1 Benutzer

- In der Zentrale By-me sind drei Standardbenutzer vorhanden:
  - 1. Administrator, er hat auf alle Funktionen Zugriff, normalerweise wird sein Password von der Zentrale By-me angefragt, wenn man Konfigurationen durchführen möchte; nur das Password, das anfangs 00000 lautet, kann geändert werden.
  - 2. Host, ist normalerweise der aktive Benutzer, ihm steht eine beschränkte Anzahl Freigaben zur Verfügung, sowohl die Freigaben als auch das Password, das anfangs 11111 Lautet, können geändert werden.
  - 3. Us. Prog. Even., wurde zur Regelung besonderer Funktionen eingeführt; sowohl die Freigaben als auch das Password, das anfangs 33333 lautet, können geändert werden.
  - Zum Erstellen neuer Benutzer, die Änderungstaste wählen und den Benutzernamen in die erste freie Zeile eingeben, dass heißt, in die erste Zeile, in der die Schrift Neuer Benutzer erscheint; die Freigaben wählen und bestätigen.

Der Benutzername kann aus maximal 15 Schriftzeichen bestehen und kann nicht dupliziert werden.

Der neue Benutzer wird mit dem Password 33333 erstellt.

📓 EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	ite Help Windows				
📅 🗅 📺 🖩 📕 Topologie 🔽 🗐 🛊 🖷 🛄 🗶 🏝 🏧 🚠 🛪					
ExplorerTree Window	London 🔸 🔰 0x00AA - Steuerzentrale weiß				
🐵 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🔥 🔺	Alizemein Grunnen Szenarien Kima Freinnisse Benutzer Teilaststufen Außenherlenungen Frlauhoisse SATMeldungen				
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß					
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	i≠ √ X				
🛞 🔣 0x1000 - Leibungskoppler	- Incompany				
🗄 🔛 0x1100 - Leitungskoppler	De Rusemaine				
0x00AA - Steuerzentrale weiß					
🗄 💹 0x66AA - Steuerzentrale welß	2 HOSI				
	3 Ut. Prog. Even				
Fernwirkmodul 1941 - 3					
Fernwirkmodul 1942 - 1	5 Neuer Benutzer				
Χροναθερμοστατης GSM 01913 - 1	6 Neuer Benutzer				
B- M 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weit	7 Neuer Benutzer				
VX0078 - SAL-BUS Auben-Sirene	8 Neuer Benutzer				
Ox0002 - SAI-BUS IR-bewegungsmeider weib	9 Neuer Benutzer				
Qv0020 - SALBUS Kastaltechaitetala waiß	10 Neuer Benutzer				
Ov0020 - SALEUS Kontaktschillikstelle weiß	11 Neuer Benutzer				
VODO - SALBUS Dicital Tastah r weiß	12 Neuer Benutzer				
E-14 0x0066 - SAI-BLIS Ingen-Stepe welß	13 Neuer Benutzer	~			
🖶 🗾 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß					
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Freigsben	iodern			
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	USER_INSTALLATION_DEVICE				
😥 😡 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	USER_ADMINISTRATION_UNIT				
🖶 😡 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	LISER SETUR SCENE				
😨 🔣 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🐵 😡 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor					
🐵 💹 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	USER_SETUP_EVENT_PROGRAM				
🐵 💹 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	USER_SETUP_CHARGE_CONTROL				
🗟 🔜 0xFF05 - Leistungsregler	USER_SETUP_SAI				
🖶 💹 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	USER_SETUP_VIDEOPHONE				
🗄 🛂 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	VUSER USING SCENE				
B- 2 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß					
🗄 🌄 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	V ODEK_DDING_CLIMM				
0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß	USER_USING_EVENT_PROGRAM				
OxFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	USER_USING_CHARGE_CONTROL				
a w oxerou, - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle IM weiß 0.00001 DUS Cababadalle Talafaa Wilklandb					
UXUUUI - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wahigerat					
m 🔤 0.0000 - DU-PC-Anschaltung Schnittstelle					
		Online			

Das Password kann anschließend geändert werden, hierfür die Änderungstaste wählen und den Benutzernamen ändern. Im neuen Fenster prüfen, ob der für die Änderung gewählte Benutzernamen erscheint. Ist das nicht der Fall, annullieren und den Vorgang wiederholen.

Das Password des Administrators und das aktuelle Benutzerpassword eingeben , anschließend zweimal das neue Password eingeben, das nur aus 5 bis 9 Zahlen bestehen darf, danach bestätigen.

Nasswort ändern	×
Benutzer	HOST
Passwort Administrator	••••
Aktuelles Passwort	••••
Neues Passwort	••••
Bestätigen	•••••
✓ of	K Abbrechen

#### 9.2 Teillaststufen

Dank der Teillaststufen kann die Einbruchsicherung (SAI) ganz oder teilweise ein- und ausgeschaltet werden.

Die Teillaststufen werden durch die Gruppierung verschiedener Zonen des SAI-Systems festgelegt; jede Zone kann nur in eine Teillaststufe eingegeben werden.

Um eine neue Teillaststufe zu erstellen, die Änderungstaste wählen und den Namen der Teillaststufe in die erste freie Zeile schreiben, dass heißt in die erste freie Zeile, in der die Schrift **Neue Teillaststufe** erscheint; die Zonen, die eingegeben werden sollen, auswählen und die entsprechenden Tasten zur Ausführung drücken.



Jede Teillaststufe kann mit einer oder mehreren Ausführungsbefehlen verknüpft sein, hier für die entsprechende Taste auf der rechten Seite drücken:

- 1. Einschalter
- 2. Tastenfeld
- 3. Fernbedienung
- 4. Spezialschlüssel
- 5. In der Zentrale vorhandene Benutzer
- 6. Schnittstellen



#### 9.2.1 Regelung der Einschalter

Wenn man die Taste Regelung der Einschalter drückt, öffnet sich ein Fenster mit allen Einschaltertypen: Einschalter, Ausweisleser, Transponderleser.

Auch die Zentrale ist eine Art Einschalter. (Zentrale By-me)

Jeder Einschalter kann mit Teillaststufen und Benutzern, die man auswählt, verknüpft werden.

Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung durch Anwählen der betreffenden Verzeichnisse.

Einschalterregelung	
Gerät           Gerät           SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Adresse 0x003E Benutzer
<ul> <li>✓ Volle Aktivierung</li> <li>✓ Volle Deaktivierung</li> <li>1 A</li> <li>2 B</li> <li>3 C</li> <li>4 D</li> </ul>	1 - ADMINISTRATOR
✓ Ok	X Abbrechen



#### 9.2.2 Verwaltung der Fernbedienung

Beim Drücken der Taste **Verwaltung der Fernbedienung** öffnet sich ein Fenster, das die in der Anlage konfigurierten Fernbedienungen enthält. Mit jeder Fernbedienung können Teillaststufen und ein Benutzer verknüpft werden, die man auswählen kann.

Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung durch Anwählen der betreffenden Verzeichnisse.

💹 Verwaltung der Fernbedienung	×
Fernbedienung         1         2837         Teillaststufen         ✓ Volle Aktivierung         ✓ Volle Deaktivierung         1       A         2       B         3       C         4       D	Benutzer 1 - ADMINISTRATOR
✓ ok	× Abbrechen

#### 9.2.3 Tastenfeldverwaltung

Beim Drücken der Taste Tastenfeldverwaltung öffnet sich ein Fenster, das die in der Anlage konfigurierten Tastenfelder enthält.

Jedem Tastenfeld können Teillaststufen zugeordnet werden, die man in der entsprechenden Liste auswählt.

Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung durch Anwählen der betreffenden Verzeichnisse.

Mastenfeldverwaltung	×
Tastenfeld 1 12345000	
Teillaststufen	ר
<ul> <li>✓ Volle Aktivierung</li> <li>✓ Volle Deaktivierung</li> </ul>	
1 A 2 B	
V Ok X Abbrechen	



#### 9.2.4 Benutzerverwaltung

Wenn man die Taste Benutzerverwaltung drückt, öffnet sich ein Fenster mit allen von der Anlage verwalteten Benutzern. Jedem Benutzer können verschiedene Teillaststufen zugeordnet werden, die unter den verfügbaren ausgewählt werden.

Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung.

😾 Verwaltung des Steuergeräts	
Gerät           J         Zentrale By-me	Adresse 0x00AA
Teillaststufen   Volle Aktivierung   Volle Deaktivierung   1   A   2   B   3   C   4   D	Benutzer          1       ADMINISTRATOR         2       HOST         3       Ut. Prog. Even         4       AAAA

#### 9.2.5 Spezialschlüsselverwaltung

Beim Drücken der Taste Spezialschlüsselverwaltung öffnet sich ein Fenster mit allen in der Zentrale akzeptierten Schüsseln. In einem Einschalter können bis zu 4 Spezialschlüssel enthalten sein, da man 16 Einschalter haben kann, beträgt die Höchstzahl der Spezialschlüssel 64. Der Code eines Spezialschlüssels kann in einem Transponderschlüssel oder auf einer Ausweiskarte vorhanden sein. Jedem Schlüssel können verschiedene Teillaststufen zugeordnet werden, die unter den verfügbaren ausgewählt werden. Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung.

💹 Spezialschlüsselverwaltung	ļ		
Gerät	Code		
25 0x003E	04165	9CD77	
Teillaststufen			
Volle Aktivierung			
1 A			
2 🗌 B			
3 🗌 C			
4 D			
C	🗸 Ok	× Abbrechen	



#### 9.2.6 Schnittstellenverwaltung

Beim Drücken der Taste Schnittstellenverwaltung öffnet sich ein Fenster mit den in der Anlage konfigurierten Schnittstellen. Die Schnittstellen sind spezielle Einschalter: GSM-Fernwirkmodul, RF-Schnittstelle, USB-Schnittstelle KNX 01847.

Jede Schnittstelle kann mit Teillaststufen und Benutzern, die man auswählt, verknüpft werden.

Zusätzlich kann die vollständige Ein- und Ausschaltung gewählt werden, dass heißt, des kompletten Systems der Einbruchssicherung durch Anwählen der betreffenden Verzeichnisse.

RF Schnittstellenverwaltung	
Gerät           Gerät           1         SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Adresse 0x007F Benutzer
<ul> <li>✓ Volle Aktivierung</li> <li>✓ Volle Deaktivierung</li> <li>1 A</li> <li>2 B</li> <li>3 C</li> <li>4 D</li> </ul>	1 - ADMINISTRATOR
✓ Ok	× Abbrechen

#### 9.3 Außenbedienungen

Die Zentrale By-me ermöglicht die Verwaltung der Außenbedienungen zur Steuerung der von der Zentrale geregelten Systeme (Videosprechanlage, FS, usw...) oder um sie an andere Außensysteme zu übertragen.

Mit der Zentrale By-me können diese Bedienungen mit dem Hauptmenü -> Anderes-> Videosprechanlage -> Setup -> Verwaltung Außenbedienungen konfiguriert werden, pro Zentrale kann man 16 Bedienungen haben.

🚆 EasyTool Professional							
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung In:	strument	e Help Windows					
Topologie 🗸		⊧ <del>1</del> 22 (	। 🖹 🖬 🚮	Mit			
ExplorerTree Window	41 ×	🕒 London 🕨 🐰	0x00AA - Steuerzentrale v	veiß			
🖶 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	^	Allgemein Grup	pen Szenarien Klima En	eignisse Benutzer T	eilaststufen Außenbedienungen	Erlaubnisse SAI Meldungen	
🖮 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		14 - A	N _4 + _ /	×			
🐵 🛃 0×1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			·	^			
🖶 🌌 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		ID	Domain	Richtung	Bedienung	Inhalt	Gruppe
0x1000 - Leitungskoppler		1	Videosprechanlage	IN	Schloss	1	80
Ox1100 - Leibungskoppler		2	Videosprechanlage	IN	Funktion AUX	2	81
UXUUAA - Steuerzentrale weld							
Computational and the second s							
Communicator 1941 - 1							
Tourbrowen 2Mi 14E12 160E2 20E12 - 1							
Tourborreen 4+4M: 14511 20511 - 1							
Communicator 1942 - 1							
H-10 0x0079 - SAT-BUS Dintal-Tastatur weiß							
Ox0077 SALBUS Außen-Sirene							
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß							
😨 👿 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß							
🛓 👿 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß							
🖶 🗾 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß							
🖶 🗾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß							
🖶 💹 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß							
🐵 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie							
🖶 💹 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w							
📾 🗾 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß							
🖶 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	_						
🖶 💹 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
🐵 🛂 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor							
🖶 🛃 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor							
DxFF04 - Interfaccia BUS EnOcean							
OxFF05 - Leistungsregier							
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weild							
OxFF07 - Thermostat mit Display weld							
W UXTFU8 - Aktor m/Relasausgang Im well							
W WIND - AKOF MIKelasausgang							
Web     W							
Weight and the second sec	~	Record 1/2					
							Online



#### 9.3.1 Hinzufügen einer Bedienung

Um eine neue Außenbedienung hinzuzufügen, die Taste Einfügen drücken; es öffnet sich das Fenster Außenbedienung einfügen.

Jede Außenbedienung muss eine Gruppe mit einer Bedienung verbinden.

Folgende Werte anwählen:

- 1. Domain, ist die Art der Bedienung und kann zwischen Videosprechanlage, TVCC, SAI\_APP, Lastenkontrolle, Licht, Szenarien, Ereignisse und Klima gewählt werden;
- 2. Richtung, kann IN, im Eintritt, OUT, im Austritt, oder BOTH, sowohl im Eintritt als auch im Austritt sein;
- 3. Bedienung, ist die eigentliche Funktion;
- 4. Index ist der Index der Bedienung, der zwischen 1 und 15 liegt;
- 5. Gruppe, die Gruppe, die mit der Bedienung verknüpft ist.

💹 Außent	oedienung eingeben 🛛 🔀
ID	3
Domain	Videosprechanlage
Richtung	IN
Bedienung	Schloss
Inhalt	1
Gruppe	80
	✓ Ok Abbrechen

Der Vorgang ist nur möglich, wenn in der gewählten Zentrale By-me nicht bereits alle 16 verfügbaren Bedienungen erstellt wurden.

#### 9.3.2 Bedienungsänderung

Zum Ändern einer Bedienung die Änderungstaste wählen und direkt im Hauptfenster die Änderungsparameter auswählen. Außer Id können alle Parameter geändert werden.

📱 EasyTool Professional							
atei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Inst	rumente	Help Windows					
🚰 🗅 🚈 🖀 🔚 Topologie 🔽	1	: ::: ::: (	18 🏧 🖺 (	Ni			
xplorerTree Window	40 ×	📄 London 🕨 🗾	0x00AA - Steuerzentrale v	reiß			
🛛 🚺 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	^	Algemein Gruppe	en Szenarien Klima Ere	ignisse Benutzei	Teillaststufen Außenbedienunger	P Erlaubnisse SAI Meldunge	n
0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		14 - 4 - N - 1	1 - A +	×			
- 🔛 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			n ges i - V	^			
8– 🚺 0×1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		ID	Domain	Richtung	Bedienung	Inhak	Gruppe
8-🚺 0×1000 - Leitungskoppler		1	Videosprechanlage	V IN	Schloss	1	80
B- 🚺 0x1100 - Leitungskoppler		2	Videosprechanlage	IN	Funktion AUX	2	81
0x00AA - Steuerzentrale weiß			TVCC				
0x66AA - Steuerzentrale weiß			SAI_APP				
Communicator 1941 - 1			Lastkontrolle				
			Lichter				
100 rouchscreen am: 14512, 16952, 20512 - 1			Ereinnisse				
Communication 1042 1			Kima				
Output Communication 1992 • 1							
0x0078 - SAL-BUS Auflen-Skene							
0x0082 - SALBUS IR-Bawara marmakler weiß							
- X 0x000E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß							
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß							
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß							
🕂 🚺 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß							
- 😡 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß							
- 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß							
- 🚺 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie							
- 🛂 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w							
- 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß							
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß							
0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor							
0xFF03 - Zwei 2-tach Wechseltaster+SLAVE-Aktor							
UXHHU4 - Interraccia BUS EnOcean							
- W UXHUS - Leistungsregier							
- W UXFFUD - AKUF NYKERABAUSGANG IM WED							
Weiß     OvEERs - Aktor miDelaisausnann IM weiß							
NVEFR9 - Altor mitelaisausgang tri weis							
0xFE0B - Aktor mi4-Relaisausnännen							
0xFF0C - 2 Steuerkontrole-Schnittstele 1M welß	~	Record 1/2					
							Online

#### 9.3.3 Löschen einer Bedienung

Zum Löschen einer Bedienung, sie anwählen und die Taste Löschen drücken. Im Fenster Record löschen bestätigen.





#### 9.4 Erlaubnisse

Wenn man nur die zuvor beschriebenen Bedienungen benutzt, entsteht in der Videosprechanlage eines Wohngebäudes das Problem des auf dem Bus von den Kameras produzierten Video Streamings aller Benutzer, es muss so gehandhabt werden, dass jeder Benutzer nur die Bilder erhält, die ihn betreffen.

Aus diesem Grund wurden die **Erlaubnisse** eingeführt. Auf der Ebene der Videosprechanlage ist nur die Selbsteinschaltung von einer beliebigen Nebenstelle möglich, die Sequenz der zeigbaren Kameras wird für jede Nebenstelle vom Installateur eingestellt, wodurch auch jedem Benutzer die Visualisierungsrechte zugewiesen werden.

Da man in der Zentrale By-me die Möglichkeit hat die selektive Vision einer beliebigen Anlagenkamera vorzunehmen, wurde eine Regelung der Einschalterlaubnisse nach den Tableaus und Kameras des Systems eingeführt. Dadurch wurde auch hier dem Installateur die Zuordnung der Sichterlaubnisse einer jeden Kamera übertragen.

Im Menü Erlaubnisverwaltung können bis zu 16 Einschalterlaubnisse einer Kamera auf einem Tableau eingegeben werden (wobei mit Tableau sowohl ein normales Tableau einer zweiadrige Videosprechanlage als auch eine Schnittstelle 69A/M gemeint sein kann).

Aus der Liste der vorhandenen Erlaubnisse kann eine ausgewählt werden, um sie zu erstellen (Neue Erlaubnis) oder zu ändern. Wenn man ein Tableau (von 1 bis 15, 1 = Mastertableau) und eine Kamera (von 0 bis 16, 0 = eine beliebige Kamera) wählt, kann man die Vision der gewählten Kamera/s von der betreffenden Zentrale By-me einschalten.

EasyTool Professional						
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows						
🎦 🗅 📺 III 🗮 🛛 Topologie 🔽 🖩 🗢 🐨 🔛 🔿 🔛 🏧 👬 🛪						
oplarer Tree Window 🔍 🔍 📋 London 🕨 🛃 0x00AA - Steuerzentzale weß						
🖶 🚺 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster 🧖	Allgemein Gruppen Szenarien Klima Ere	ignisse Benutzer Teillaststufen Außenbedienungen	Erlaubnisse SAI Meldungen			
🐵 🚺 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🖶 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß		×				
🐵 🔣 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	TD	Tableau	Kamara			
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	10	Tableau 1	iada Kamara			
🛞 🛃 0x1100 - Leitungskoppler		Tableau 2	1			
B 12 0x00AA - Steuerzentrale weiß	2	Tableau 2	•			
🖶 🔛 0x66AA - Steuerzentrale welß						
🔛 Communicator 1941 - 1						
Communicator 1941 - 2						
🛂 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1						
Communicator 1942 - 1						
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
🐵 🛂 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene						
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß						
🛞 🌄 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß						
🖶 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß						
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
🖶 🎦 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß						
0x0010 - SAI-BUS-Aktor weld						
0x0015 - SAL-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie						
Ox0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmeider +Mkrowell. w						
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weld						
UXUU38 - SAL-BUS SCHNITTSTEINE BUS RF WEID						
B- W UXPFU1 - ZWei Z-rach wechseitaster+Aktor						
M OXPPO2 - Zwei 24 auf Wechseltaster+Rollo-Witter						
Oversetaster+sLAVE-Aktor						
OvEEDE Leisturgeverder						
Outros - Lescalgareger						
Querros - Aktor Injkelasausgang Ini web						
OvFE08 - Aktor m/Relaicaustann 1M weiß						
🖶 🔣 DyFER9 - Aktor m/Relaisausgang						
OxFE0A - Thermostat zur Fan-Col-Recelung weiß						
😠 📆 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausoängen						
OxFFOC - 2 Steuerkontrole-Schrittstele 1M weiß	Record 1/2					
			A 0-1			
			Unine Unine			

#### 9.4.1 Hinzufügen einer Erlaubnis

Zur Eingabe einer neuen Erlaubnis, die Taste Einfügen drücken, es öffnet sich das Fenster Erlaubnis einfügen.

Folgende Werte eingeben:

- 1. Tableau, numerischer Wert, der ein normales zweiadriges Videosprechanlagentableau oder eine Schnittstelle 69A/M identifiziert.
- 2. Kamera, die Nummer der einzuschaltenden Kamera; wenn man 0 eingibt, werden alle Kameras des Systems eingeschaltet.

💹 Erlau	bnis eingeben	×
ID	3	
Tableau		
Kamera	0 jede Kamera	*
(	V Ok X Abbrechen	

Der Vorgang ist nur möglich, wenn in der gewählten Zentrale By-me nicht bereits alle 16 verfügbaren Erlaubnisse eingegeben wurden.



#### 9.4.2 Änderung einer Erlaubnis

Zum Ändern einer Erlaubnis, die Änderungstaste wählen und direkt im Hauptfenster die Änderungsparameter auswählen. Außer Id können alle Parameter geändert werden.

EasyTool Professional			
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows		
Topologie 💌 🏢 :	: IS 👫 실 🔴 📲 🖶 🛎	X.	
ExplorerTree Window 41 ×	📄 London 🔸 🛃 0x00AA - Steuerzentrale v	velß	
😐 - 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster 🔷	Allgemein Gruppen Szenarien Klima Ere	ignisse Benutzer Teillaststufen Außenbedienungen	Erlaubnisse SAI Meldungen
🖶 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		×	
🖶 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	la a r rise i r	^ ·	
🖶 🛂 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	ID	Tableau	Kamera
• W 0x1000 - Leitungskoppler	1	Tableau 1	jede Kamera
E 🔐 0x1100 - Leitungskoppler	2	253	1
UxUUAA - Steuerzentrale wells			
UX66AA - Sceuerzentrale weib			
Communicator 1941 - 1			
Tourborreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1			
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1			
Communicator 1942 - 1			
Ox0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
😠 🗾 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß			
😨 👿 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß			
🗄 👿 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß			
😸 🗾 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß			
🐵 - 💹 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
🖮 🗾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß			
🖶 🗾 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß			
🖶 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie 🛛 🗧			
🖶 🛂 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w			
🖶 - 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
B 4 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
OxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor			
OxFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor			
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor			
Querroy - Interraccia pub chocean			
In I OvERD6 Alter m/Delakauraana 1M wel8			
Web     W			
VEFOR - Aktor m/Relaicauchang 1M weiß			
OxFF09 - Aktor m/Relaisausoang			
0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß			
🖶 👿 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen			
🖶 👿 0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M weiß 🛛 💌	Record 2/2		
			Onine

#### 9.4.3 Löschen einer Erlaubnis

Zum Löschen einer Erlaubnis, sie anwählen und die Taste Löschen drücken. Im Fenster Record löschen bestätigen.



#### 9.5 SAI-Meldungen

Man kann die 5 Meldungen des Einbruchssicherungssystems verwalten: Systemstatus (0), Alarm (1), Tamperalarm (2), Batterien leer (3), kein Netz (4).

💹 SAI Mel	dung eingeben 🛛 🔀
Inhalt	3 - Batterien leer 🛛 💙
Gruppe	0 - Systemstatus 1 - Alarm 2 - Tamperalarm 3 - Batterien Jeer
	4 - Kein Netz
Adresse	0000
Minuten	0
Sekunden	0
	✓ Ok X Abbrechen



#### 9.5.1 Eine SAI-Meldung einfügen

Zur Eingabe einer neuen SAI-Meldung, die Taste Einfügen drücken, es öffnet sich das Fenster SAI-Meldung einfügen.

Folgende Werte eingeben:

- 1. Index, identifiziert die Art der Meldung und man kann zwischen Systemstatus (0), Alarm (1), Tamperalarm (2), Batterien leer (3), kein Netz (4) wählen; jede Meldungsart kann nur einmal eingegeben werden, folglich können insgesamt nur 5 Meldungen eingegeben werden.
- 2. Gruppe, die Adresse einer Gruppe, die man aus einer Liste mit SAI-Gruppen wählen kann oder 0, wenn man eine Adresse eingeben möchte, die nicht in der Liste aufgeführt ist.
- 3. Adresse, Wert der nur eingegeben werden kann, wenn in der Gruppe die Zahl 0 gewählt wurde; in diesem Fall ist die Adresse manuell einzugeben;
- 4. Minuten, die Zeit zwischen zwei unterschiedlichen Versendungen der Meldung in Minuten;
- 5. Sekunden, die Zeit zwischen zwei unterschiedlichen Versendungen der Meldung in Sekunden;

🛃 SAI Me	ldung eingeben 🛛 🔀
Inhalt	1 - Alarm
Gruppe	31 - ZONE 31
Adresse	0000
Minuten	3
Sekunden	20
L	Abbrechen

#### 9.5.2 Ändern einer SAI-Meldung

Zum Ändern einer SAI-Meldung, die Änderungstaste wählen und direkt im Hauptfenster die Änderungsparameter auswählen. Es können alle Parameter geändert.

EasyTool Professional						
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	Help Windows					
1 🔁 🛅 🗉 📴 🛛 Topologie 🔽 📲 🗮 💭 🄛 🎬 🦝 🔛						
ExplorerTree Window 41 ×	📄 London 🕨 🗾 0x00AA	- Steuerzentrale welß				
😸 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Allgemein Gruppen Szer	narien Klima Ereignisse Benutzer Te	allaststufen Außenbedienung	gen Erlaubnisse SAI Meldunge	m	
😸 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		+ /				
🐵 - 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechsekrelaisausgang weið	IN N P PI NC	÷ = • ×				
🕫 - 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Televili	Course	Advance	Minchen	Salumian	
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	0 - Suchametatur	2 - DRI K'KKNORE	AVG 6556	0	10	
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	1 Alam	Concentration	0.4000			
🖶 - 🌄 0x00AA - Steuerzentrale weiß	1 · Marin	1 - DRUCKKNOPE	031233		20	
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale weiß	2 - Tamperalarm	2 - DRUCKKNOPF	0x1222	0	10	
🛃 Communicator 1941 - 1	4 - Kein Netz	3 - DRUCKKNOPF	0x2041	2	20	
🛃 Communicator 1941 - 2		4 - DRUCKKNOPF				
🛃 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1		31 - ZONE 31				
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1						
🛃 Communicator 1942 - 1						
🐵 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
🐵 🔜 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene						
🖶 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß						
🖶 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß						
🐵 🔣 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß						
🖶 🔣 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
😑 🔣 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
😑 🔜 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß						
😑 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß						
😑 🔣 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie 📃						
🖶 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w						
🖶 🔣 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß						
😑 🔛 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß						
😑 🔛 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🗄 🔛 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor						
🗄 🔛 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor						
🗄 🔛 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean						
🗄 🛃 0xFF05 - Leistungsregler						
🗄 🔛 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß						
😑 🛃 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß						
🖶 🌄 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß						
🖶 🌄 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang						
🖶 🌄 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coll-Regelung weiß						
🖶 - 🌄 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	Perced 1/4					
🗄 🛃 0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle IM welß 🛛 🗹	increase and a					
					Online	

#### 9.5.3 Löschen einer SAI-Meldung

Zum Ändern einer SAI-Meldung, die Änderungstaste wählen und direkt im Hauptfenster die Änderungsparameter auswählen. Es können alle Parameter geändert.



In diesem Fenster kann der Benutzercode gezeigt und geändert werden, der als Zugriff auf das am PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul eingegeben ist.

Zu dieser Funktion gelangt man über den Ordner Allgemeine, durch die Funktionstaste Benutzercode ändern auf der Seite des Benutzercodes.



# Abschnitt 2

Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

## Abschnitt 2.2

GSM-Fernwirkmodule

### Abschnitt 2.2.1

Allgemeine Einstellungen und Konfigurationen

### Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	30
2. Installation des Programms	30
3. Funktionsbeschreibung der Verwaltungssoftware der Einstellungen des Fernwirkmoduls - PC-seitig         3.1 Funktionalität         3.2 Anschlussverfahren an das GSM-Fernwirkmodul         3.3 Abtrennverfahren vom GSM-Fernwirkmodul         3.4 Allgemeine Hinweise         3.4.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	<b>30</b> 30 30 30 30 30
4. Die Funktionen         4.1 Konfigurationsparameter des Fernwirkmoduls         4.1.1 Allgemeines         4.1.2 Telefonverzeichnis         4.1.3 Raumregler GSM 01913         4.1.4 Sprechmeldungen         4.1.5 SMS         4.1.6 Benutzercode zeigen/ändern	<b>31</b> 33 35 35 36 38 40
4.2 Geräte des Fernwirkmoduls         4.2.1 Raumregler         4.3 Test         4.3.1 Geräte         4.3.2 Status GSM-Fernwirkmodul         4.3.3 Gerätebedienung         4.3.4 Klima (nur für Raumregler GSM 01913)	41 43 47 48 49 49 50
4.4 Wartung         4.4.1 Monitor         4.4.2 Aktualisierung der Firmware         4.4.3 Aktualisierung Sprache         4.4.4 Eingabe der Sprache 01942	51 51 52 54 56
4.5 Allgemeine Utilities         4.5.1 Telefonnummern verknüpfen         4.5.2 Sprachdatei verknüpfen (01941)         4.5.3 Aufzeichnung der Meldungen         4.5.4 Einstellung der Refreshzeit         4.5.5 Help	57 57 58 58 59 59
4.6 Anwendungsbeispiel         4.6.1 Allgemeines Einbruchsicherungssystem	60 60



### Anforderungen - Installation - Funktionen - Verbindung - Anschluss

#### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

#### Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

#### Hardware:

• 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte

#### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

#### 3. Funktionsbeschreibung der Verwaltungssoftware der Einstellungen des Fernwirkmoduls - PC-seitig

#### 3.1 Funktionalität

- die Konfigurationsparameter des GSM-Fernwirkmoduls zu definieren
- die Geräte zu konfigurieren
- den Test des GSM-Fernwirkmoduls und der betreffenden Geräte auszuführen
- die Firmware zu aktualisieren
- den direktem Anschluss an das GSM-Fernwirkmodul für die Abfrage des Arbeitsflusses, den es bewältigt, durchzuführen.

#### 3.2 Anschlussverfahren an das GSM-Fernwirkmodul

1. Sicherstellen, dass der Startvorgang des GSM-Fernwirkmodul durchgeführt wurde (siehe Gebrauchsanweisung des GSM-Fernwirkmoduls).

2. Das beiliegende serielle Kabel an das GSM-Fernwirkmodul (siehe Gebrauchsanweisung des GSM-Fernwirkmoduls) und an den PC anschließen.

3. Die Software im PC starten.

#### 3.3 Abtrennungsverfahren vom GSM-Fernwirkmodul

- 1. Die Applikation verlassen.
- 2. Das serielle Kabel zwischen GSM-Fernwirkmodul und PC abtrennen.

3. Falls das GSM-Fernwirkmodul ausgeschaltet werden soll, mindestens eine Minute ab der Schließung der Applikation verstreichen lassen.

#### Achtung!

Bei Nichtbeachtung des Abtrennverfahrens können die durch die Applikation konfigurierten Daten im GSM-Fernwirkmodul beschädigt werden. .

#### 3.4 Allgemeine Hinweise

#### 3.4.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

- &
- <
- >

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.



### **Die Funktionen**

#### 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

#### Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners
- 60 Sucht unter den Daten des Ordners

#### Editortasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- \_\_\_\_\_Löscht die gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

#### Steuerungstasten des Datenaustausches zwischen PC und Gerät:

- Importiert die Daten vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, in den Ordner
- 🗾 Konfiguriert das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der Vorgänge, die sie öffnen. Die Sequenz ist auch als Konfigurationsschema für das GSM-Fernwirkmodul einer Anlage benutzbar.

#### 4.1 Konfigurationsparameter des Fernwirkmoduls

Auf die Parameterkonfiguration des Fernwirkmoduls hat man Zugriff, in dem man in der linken Spalte das Fernwirkmodul wählt und das Verzeichnis Allgemeines öffnet.

Der Aspekt der Ordner und der einzustellenden Parameter hängen vom Typ und der Firmware-Version des gewählten GSM-Fernwirkmoduls ab.



### Konfigurationsparameter

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows
Topologie 💌 🏢 🕯	▶ 웹 웹 ● 🏝 🥂 패 패
ExplorerTree Window @ ×	London 🔸 🌄 Raumregler GSM 01913 - 1
Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction           Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction           Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction         Image: Construction           Image: Construction         Image	Catalogo Vinar - 1 0131 Biotorotic Marcedore (SAM 0513 - 1 Definition + ) (auroregier (SAM 0513 - 1) Definiti
	Orine

#### Die Ordner sind folgende:

#### Allgemeines, ermöglicht:

- die Änderung der GSM-Module
- die Konfiguration der Parameter des an den PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls zu importieren
- das GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, mit den in einem GSM-Modul definierten Parametern zu konfigurieren
- die Rückholung der ursprünglichen Einstellungen des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist.

#### Telefonverzeichnis, ermöglicht:

- die Speicherung der Telefonnummern zur Versendung der SMS-Nachrichten und/oder der gesprochenen Anrufe;
- das Importieren der im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, konfigurierten Telefonnummern;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Nummern zu konfigurieren.

#### Sprachmeldungen, ermöglicht:

- die Telefonnummern mit den SMS-Nachrichten zu verknüpfen;
- den Text der freien, vom GSM-Fernwirkmodul gesteuerten SMS-Nachrichten zu ändern;
- die SMS-Nachrichten vom am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen SMS-Nachrichten zu konfigurieren.

#### SMS, ermöglicht:

- die Telefonnummern mit den SMS-Nachrichten zu verknüpfen;
- den Text der freien, vom GSM-Fernwirkmodul gesteuerten SMS-Nachrichten zu ändern;
- die SMS-Nachrichten vom am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen SMS-Nachrichten zu konfigurieren.



### Konfigurationsparameter

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	nte Help Windows
Topologie 🗸 🗐	★ 별 별 ● 🏊 팩 쟤 🗴
ExplorerTree Window 🔹 ×	🖞 🛅 London 🔸 🌄 Communicator 1941 - 1
🐵 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🧉	Monitor Aktualisierung Firmware Aktualisierung Sprache Funksysteme SMS Funksysteme Raumregler Raumreglertest
🖶 🌄 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Geräte Gerätetest
🖶 🔛 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	
🖶 💹 0×1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🌄 0x1111 - Aktor m/Wechseirelaisausgang weiß	
🖶 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🛂 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	
B Qx00AA - Steuerzentrale weiß	Communicator 1941 - 1
B- 4 0x66AA - Steuerzentrale weiß	
Communicator 1941 - 1	
Communicator 1941 - 2	
	Republication
	benacercaue
🌄 Raumregler GSM 01913 - 1	1239
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🌄 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🖶 🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Ausführung
🖶 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	Expert aut monices on
🖶 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	GSM-COM 01941 SW 03.05 A, 04.00, 💌
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🛃 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🖶 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
🖶 🛃 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	BetriebsartLabAbilitaTamper= Aktiviert Modalita'
🖶 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
B - Marcology - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Abita
🖶 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	() Einfach
🖶 🔛 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
B - 4 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
B- 22 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	Ridrezione SMS non di comando
B - 22 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	○ Fortaeschritten
OxFF05 - Leistungsregler	
DxFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
B W 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
DxFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1/1
🖶 - 💟 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang 📉	
	Online 3

#### 4.1.1 Allgemeines

#### GSM-Fernwirkmodule 01941 und 01942

Dieser Ordner regelt die allgemeine Konfiguration der GSM-Module, die in einer Anlage definiert sind.

Es können neue GSM-Module eingegeben, die Parameter geändert und bereits vorhandene GSM-Module gelöscht werden.

Außerdem kann man die konfigurierten GSM-Module mit den Funktionstasten der Navigation scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen. Die Beschreibung des aktuellen GSM-Moduls, das im Ordner angewählt wurde, erscheint im Titel des Fensters.

In den hier angeschlossenen Ordnern sind weitere Konfigurationsparameter für das aktuelle GSM-Modul enthalten: die Telefonnummern im Ordner **Telefonverzeichnis**, die Sprachmeldungen im Ordner **Sprachmeldungen** und die SMS-Nachrichten im Ordner **SMS**.

Einige Konfigurationsparameter der GSM-Module hängen vom Typ des GSM-Moduls und von der Firmware-Version desselben ab. Wenn die Version des benutzten GSM-Moduls richtig gewählt wurde, werden diese Parameter in den betreffenden Ordnern korrekt gezeigt.

Für jedes GSM-Modul werden die folgenden allgemeinen Konfigurationsparameter gesteuert:

- Beschreibung: Beschreibung des GSM-Fernwirkmoduls; das GSM-Modul muss in der Anlage verbindlich spezifiziert und identifiziert sein.
- Benutzercode: numerisches Passwort, das sich aus mindestens 4 Ziffern bis maximal 10 Nummern zusammensetzt und das den Zugriff auf das am PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul ermöglicht.

Der Benutzerkode eines GSM-Fernwirkmoduls ist nicht "klar und deutlich" sichtbar und kann nur über das Fenster Benutzercode zeigen/ ändern, das mit der Funktionstaste exclaktivierbar ist, geändert werden.

Bei der Inserierung eines neuen GSM-Moduls (und für jedes GSM-Modul) wird als Default der Benutzercode 1234 vorgeschlagen; der vorgeschlagene Wert kann selbstverständlich geändert werden.

EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows					
📅 🗅 🚵 🗉 📴 🔽 Topologie 🔽 📓 🗢 🐨 🔡 🗶 🄛 🠺 🚠 🛪					
ExplorerTree Window 🖷 🛪	🗙 📄 London 🕨 🌄 Communicator 1941 - 2				
🛓 👿 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Algemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Geräte Gerätetest Monitor Aktualisierung Firmware Akt	ualisierung Sorache			
😨 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß					
🐵 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster					
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🐵 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß					
🐵 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🐵 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung				
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler					
😨 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Communicator 1941 - 2				
🐵 🔛 0x66AA - Steuerzentrale welß					
Communicator 1941 - 1					
Communicator 1941 - 2					
🚺 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Benutzercode				
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1					
	1234	1			
🛃 Raumregler GSM 01913 - 1					
🐵 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß					
🖶 😡 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene					
Ox0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	Auffiliana				
🐵 🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Export a	uf Mobikelefon			
🗈 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß					
🐵 🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Garreor 01911 3W 03.05 A, 01.00, 💌				
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß					
B: 2 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß					
🐵 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß					
Ox0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie     Ox0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	BetriebsartLabAbilitaTamper= Aktiviert Modalita'				
🗄 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w					
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Abilta				
🛞 🔛 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	() Einfach				
0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
0xFF02 - Zwei 2-tach Wechseltaster+Rollo-Aktor					
🖶 🙀 Uxt+tus - Zwei 2-tach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	Ridirezione SMS non di comando				
OxPF04 - Interfaccia BUS EnOcean	Fortgeschritten				
🐮 🔯 Uxa-Fus - Leistungsregler	Aktiviert 🧶				
🖶 🔯 Uxh+Ub - Aktor m/Relaisausgang 1M weld					
W W UXPHU - Inermostat mit Uisplay weiß					
uxrruo - Aktor m/Relaisausgang IM weld	Record 1/1				
a 🗤 🙀 UXPPUY - Aktor mykelaisausgang	91	_			
		Online			



### Konfigurationsparameter

Falls der in den aktuellen Ordner eingegebene Benutzercode nicht dem des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, entspricht, wird bei allen Vorgängen, die die Abfrage oder die Datenkonfiguration im GSM-Fernwirkmodul betreffen, folgender Fehler angezeigt.

- Version: Typ und Software-Version des GSM-Moduls wählen.
- Tampermodus: aktiviert oder deaktiviert den Modus Tamper des Fernwirkmoduls.(nur für 01941)
- Nicht gesteuerte SMS-Redirektion: aktiviert oder deaktiviert die Redirektion der nicht gesteuerten SMS-Nachrichten an eine Telefonnummer.

Falls aktiviert, muss die Telefonnummer durch die Aktivierung des Fensters **Telefonnummern verknüpfen** mit der entsprechenden Funktionstaste

- Modus: den Modus Einfach oder Fortgeschritten eingeben. (nur für 01941)
- Adresse: Text, der in die SMS-Alarmmeldungen eingereiht wird, um sie individueller zu gestalten. Beispielsweise kann die SMS-Alarmmeldung mit der Adresse des Benutzers ergänzt werden. (nur für 01942)
- Sprache: Eingabe der Sprache die für die SMS-Texte der Bedienung, der Antwort und des Alarms verwendet wird (nur für 01942)

Bei Einfügen eines neuen GSM-Modul (und für jedes GSM-Modul), ist die automatische Eingabe folgender Daten vorgesehen:

- 8 Positionen im Telefonverzeichnis, f
  ür jede kann eine Telefonnummer eingetragen werden, an die gesprochene Anrufe und/oder SMS-Nachrichten gerichtet werden;
- 6 Sprachmeldungen, 2 davon können nicht geändert werden (Fehlen oder Wiederherstellung der Netzspannung); (nur für 01941)
- 9 SMS-Nachrichten, 5 davon können nicht geändert werden (Einbruchssicherung, Technischer Alarm, haustechnischer Alarm, Fehlen der Netzspannung, Rückkehr der Netzspannung), (nur für 01941)
- 2 Relais; (nur für 01941)
- 2 digitale Eingänge. (nur für 01941)
- 2 Gruppen mit Sprachmeldungen (EINBRUCHSSICHERUNG, TECHNISCHE ALARME); (nur für 01942)
- 3 Gruppen mit SMS-Nachrichten (EINBRUCHSSICHERUNG, TECHNISCHE ALARME, VERSORGUNGSALARME). (nur für 01942).

Durch die Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, eingestellten Konfigurationsparameter in das GSM-Modul *importiert* werden.

Diese Funktion sieht den Austausch der allgemeinen Parameter des aktuellen GSM-Moduls vor und mit der Anfrage zur Bestätigung der Fortsetzung des Vorgangs werden auch die Daten des Telefonverzeichnisses, der Sprachmeldungen und der SMS importiert. Im Besonderen werden die vom aktuellen Ordner geregelten Parameter ausgetauscht und auf ausdrückliche Anfrage auch alle mit dem GSM-Modul verknüpften Telefonnummern, Sprachmeldungen und SMS-Nachrichten.

Mit den in das aktuelle GSM-Modul eingegebenen Parametern kann das an den PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul konfiguriert werden.

Diese Funktion ist mit der Aktivierung der Funktionstaste 🗾 verfügbar und überträgt alle allgemeinen Parameter, die sich im aktuellen Ordner befinden, vom PC zum Gerät und mit einer Anfrage nach Bestätigung für die Fortsetzung des Vorgangs ist auch die Konfiguration des Gerätes mit den Daten des Telefonverzeichnisses, der Sprachmeldungen und der SMS, die mit dem GSM-Modul verknüpft sind, vorgesehen.

*Dieser Ordner regelt außerdem die Möglichkeit der* Rückholung der ursprünglichen Einstellungen des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls durch die Aktivierung der Funktionstaste

Diese Funktion wirkt sich nur auf das GSM-Fernwirkmodul aus und ändert in keiner Weise die konfigurierten Parameter des aktuellen und der daran angeschlossenen Ordner. Um das Ergebnis dieser Funktion zu zeigen, müssen die Daten vom GSM-Fernwirkmodul mit der Funktionstaste **Daten importieren importiert** werden.


## 4.1.2 Telefonverzeichnis

Dieser Ordner enthält die konfigurierten Telefonnummern für das GSM-Modul, das im Ordner Allgemeines gewählt wurde und an das gesprochene Anrufe und/oder SMS-Nachrichten gerichtet sind.

Jedes GSM-Modul kann maximal bis zu 8 Telefonnummern aufnehmen. Bei jeder der 8 Positionen im Telefonverzeichnis kann die Beschreibung geändert und die betreffende Telefonnummer eingegeben/geändert werden.

Für jede Position des Telefonverzeichnisses werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung der Telefonnummer; sie muss verbindlich spezifiziert sein.
- Telefonnummer: Telefonnummer, an die gesprochene Anrufe und/oder SMS-Nachrichten gerichtet sind.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste können alle in das GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, eingegebenen Telefonnummern *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Telefonnummern des aktuellen Ordners mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die in den aktuellen Ordner eingetragenen Telefonnummern können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden. Diese Funktion ist durch Drücken der Funktionstaste zwerfügbar und sieht die Übertragung aller im aktuellen Ordner gezeigten Telefonnummern vom PC zum Gerät vor.

EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrume	nte Help Windows	
Topologie 💌 🏢	* 🖬 🖩 单 🚢 🏧 🚠 🛪	
ExplorerTree Window 🔹	🖞 📄 London 🔸 🌄 Communicator 1941 - 2	
🖶 🔣 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Algemeines Teleforwerzeichnis Sprachmeldungen SMS Geräte	Gerätetest Monitor Aktualisierung Firmware Aktualisierung Sprache
😨 🗾 0×110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß	• / V III @	
🖶 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	lae < < m 3.	
🖶 🔣 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
😨 🔣 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß		
🖮 🔣 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Beschreibung	Telefonnummer
🐵 🗾 0x1000 - Leitungskoppler	1 NUM 1	000000000000000000000000000000000000000
🐵 🗾 0x1100 - Leitungskoppler	2 NUM 2	111111111111111111111111111111111111111
🐵 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß	3 N/M 3	222222222222222222222222222222222222222
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale welß		
	5 NUM 5	
🚺 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	6 NUM 6	666666666666666666666666666666666666666
🌄 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	7 NUM 7	
🚺 Communicator 1942 - 1	8 NUM 8	
🛃 Raumregler GSM 01913 - 1		
🛛 🔣 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß		
e 🔣 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene		
🛛 🌄 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß		
- 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß		
- 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß		
🛛 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß		
🛛 🌄 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
- 🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß		
- 😡 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß		
- 🛃 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie		
- 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w		
🗉 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
🛛 🌄 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
e 🛃 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
- 🛃 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor		
- 🛃 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor		
🛛 🌄 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean		
🗉 🛃 0xFF05 - Leistungsregler		
🗉 🔣 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß		
🖲 🛃 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß		
🗄 🔣 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß		
🗟 💹 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang 📃 🔊	<u> </u>	
		Online

#### 4.1.3 Raumregler GSM 01913

Mit Scrollen der Liste mit den Funktionstasten der Navigation oder mit einer Schnellsuche können die vorhandenen GSM-Raumregler geändert werden. Mit der Funktion Daten importieren werden alle Daten geladen, die sich im an den PC angeschlossenen Raumregler befinden, mit Konfigurieren werden hingegen alle Daten heruntergeladen, die im Fenster des an den PC angeschlossenen Raumreglers vorhanden sind. Immer im Ordner **Allgemeines** befindet sich die Funktion Default **rücksetzen**, die zur Wiederherstellung der Ausgangsbedingungen verwendet wird.

Für jeden GSM-Raumregler werden die folgenden allgemeinen Konfigurationsparameter mit der Funktion Ändern geregelt:

- Beschreibung: Beschreibung des GSM-Raumreglers.
- Benutzercode: Numerisches Passwort bestehend aus mindestens 4 Ziffern.
- Version: Typ und Software-Version des GSM-Raumreglers wählen.
- Adresse: Zeichenkette zur Identifizierung der Alarmmeldung.
- Sprache: Wahl der Sprache für die Menüs.
- Nicht gesteuerte SMS-Redirektion: Aktivierung der Redirektion der Alarm-SMS.
- Alarm Fehlen/Wiederherstellen: Alarm-SMS bei fehlender Netzspannung.



EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrume	nte Help Windows	
Topologie 💌 🏢	★ 웹 웹 ● 🕒 팩 궒 제	
ExplorerTree Window @	🔄 🕒 London 🔸 🗾 Raumregler GSM 01913 - 1	
🐵 👿 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Algemeines Telefonverzeichnis SMS Geräte Klima Programm Gerätete	st Monitor Aktualisierung Firmware
🐵 🔣 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß		
🐵 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	* · · · u u	
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🐵 🔣 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß		
🐵 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🐵 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	beschreibung	
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	Description of the second seco	
😨 🔛 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Kaumregier Gom 01913 - 1	
🖶 🔣 0x66AA - Steuerzentrale weiß		
Communicator 1941 - 1		
🔛 Communicator 1941 - 2		
	Benutzercode	
🔛 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1		
🛃 Communicator 1942 - 1	1234	4
Raumregler GSM 01913 - 1		
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
🐵 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene		
🐵 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	Auf ibura	
🛊 🔛 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Addition g	Export auf Mobiltelefon
🖶 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß		
🖶 🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß		
🖶 🛂 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß		
🖶 😡 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß		
😸 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß		
🖶 🛂 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Ridirezione SMS non di comando	Alarm Fehlen/Rückkehr
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w		
🖶 🌄 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Aktiviert	<ul> <li>Aktiviert</li> </ul>
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
😨 🌠 0xFF01 - Zwei 2-tach Wechseltaster+Aktor		
0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor		
0xFF03 - Zwei 2-tach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	Adresse	Sprache
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean		
🗑 🔯 0xFF05 - Leistungsregier		
UXFFU6 - Aktor m/Relaisausgang 1M weld		
ux++u/ - Thermostat mit Display wells		
UXFFUE - Aktor myRelaisausgang IM weld	Record 1/1	
🕷 ன nau-na - Heror mikelaisausgang	11 Million and a second s	
		Online

#### 4.1.4 Sprechmeldungen

Dieser Ordner enthält die konfigurierten Sprachmeldungen für das in der linken Spalte gewählte GSM-Modul.

Der Aufbau des Ordners und die durch ihn einstellbaren Daten hängen vom Modell des GSM-Fernwirkmoduls, das im Ordner Allgemeines während der Erstellungsphase des GSM-Moduls gewählt wurde, ab.

Jedes GSM-Modul regelt 6 Sprachmeldungen: 4 Meldungen können geändert werden, 2 sind vom System vordefiniert und nicht änderbar. Die vom System festgelegten Meldungen beziehen sich auf das **Fehlen** und die **Wiederherstellung** der Netzspannung. Jede konfigurierte Sprachmeldung kann mit einer oder mehreren Telefonnummern verknüpft werden.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit die konfigurierten Sprachmeldungen mit den Funktionstasten der Navigation zu scrollen, Änderungen vorzunehmen oder eine Schnellsuche zu veranlassen.

Für jeden Alarm werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung der Sprachmeldung; in diesem Feld kann nicht geändert werden.
- Sprachmeldung des Benutzers: Pfad der Datei, in der die Aufzeichnung der Benutzer-Sprachmeldung enthalten ist.

Diese Information wird nur für die 4 änderbaren Meldungen verwaltet (MSG 1, MSG 2, MSG 3, MSG 4).

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	e Help Windows
Topologie 💌 🏢 🕯	▶ 웹 웹 ● 🏝 🦷 孤 双
ExplorerTree Window 🕫 ×	London > 🗾 Communicator 1941 - 2
💼 🗾 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🔷	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprochmeldungen SMS Geräte Gerätetest Monitor Aktualisierung Firmware Aktualisierung Sprache
🐵 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß	
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	
🐵 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Barchraitung
🖶 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Loss measury MSC 1
🐵 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Survival un Benthar
🗄 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	aproximentary benezed
B- 2 0x1100 - Leitungskoppler	
🐨 🔛 0x00AA - Steuerzentrale welß	Verknüpfte Telefonnummern
🗄 🙀 UxbbAA - Steuerzentrale wel3	1 V NUM 1 (00000000000000000000000000000000000
Communicator 1941 - 1	2 V NUM 2 (11111111111111111111111111111111111
Communicator 1941 - 2	3 🔲 NUM 3 (22222222222222222222222222222222222
Touchscreen 341: 14512, 16952, 20512 - 1	4 NUM + ()
	5 NUM 5 ()
Dramodor CSM 01012 - 1	6 NUM 6 (56555555555555555555555555555555555
www.counterger.com.org/15-1	7 NIM20
Ov1078 - SALBUS Außen-Srene	
Qv0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
😨 🕺 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
😨 😡 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
😨 😡 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
🗈 😡 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🐵 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
🐵 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
😨 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🐵 😡 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
😨 🔛 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🖶 🛂 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 💆 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
👷 🙀 ux++us - Leistungsregier	
Over the second seco	
Querov - memosacinic pépidy web	
Over the second se	Record 1/6
a Martin - Henrik Mytoennoudgalig	
	Orline



Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste 📄 das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert.

Eine Sprachmeldung des Benutzers muss nicht unbedingt vorhanden sein: falls sie während der Konfigurationsphase nicht genannt wird, kommt an ihre Stelle eine Default-Sprachmeldung.

Das Anhören der aufgezeichneten Default-Sprachmeldungen ist nicht vorgesehen.

• Verknüpfte Telefonnummern:Liste der im Telefonverzeichnis enthaltenen Telefonnummern (Ordner Telefonverzeichnis); jede Nummer kann aber muss nicht mit einer aktuellen Sprachmeldung verknüpft sein.

Die an der Verknüpfung der Telefonnummern durchgeführten Änderungen für eine oder zwei vordefinierte Meldungen des Fehlens und der Wiederherstellung der Netzspannung, werden automatisch auch auf die andere vordefinierte Meldung angewendet, vorab wird hierbei eine entsprechende Hinweismeldung gezeigt.



Für jede der 4 änderbaren Sprachmeldungen besteht die Möglichkeit, die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung anzuhören. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste ┥ 🗧 durch sie aktiviert man das Fenster Aufzeichnung der Meldungen.

Zusätzlich kann eine von der genannten Meldung abweichende Benutzermeldung **aufgezeichnet** werden. Dieser Vorgang wird von dem selben Fenster **Aufzeichnung der Meldungen,** das mit der Funktionstaste **4** aktiviert wird, gesteuert.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste können die Informationen bezüglich der aktuellen Sprachmeldung vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Daten der Sprachmeldung mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die im aktuellen Ordner definierte Sprachmeldung kann im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist konfiguriert werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste Z zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im Ordner gezeigten Sprachmeldung vom Gerät vom PC vor. Falls eine Sprachmeldung des Benutzers vorliegt, ersetzt diese im Fernwirkmodul die Defaultmeldung, ist dagegen keine diesbezügliche Meldung vorhanden, wird die vordefinierte Defaultmeldung konfiguriert.

Jedes GSM-Modul 01942 regelt 2 Sprachmeldungsgruppen: die Sprachmeldungsgruppe der EINBRUCHSALARME und die Sprachmeldungsgruppe der TECHNISCHEN ALARME.

Jede Sprachmeldungsgruppe kann mit einer oder mehreren Telefonnummern verknüpft werden.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit die konfigurierten Sprachmeldungsgruppen mit den Funktionstasten der Navigation zu scrollen, Änderungen vorzunehmen oder eine Schnellsuche zu veranlassen.

Für jede Sprachmeldungsgruppe werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung der Sprachmeldungsgruppe, das Feld kann nicht geändert werden.
- Verknüpfte Telefonnummern: Liste der im Telefonverzeichnis enthaltenen Telefonnummern (Ordner Telefonverzeichnis); jede Nummer kann aber muss nicht mit einer aktuellen Sprachmeldungsgruppe verknüpft sein.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste **Daten importieren** können die Informationen bezüglich der aktuellen Sprachmeldungsgruppe vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Konfigurationsdaten der Sprachmeldungsgruppe mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die im aktuellen Ordner definierte Sprachmeldungsgruppe kann im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist konfiguriert werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste Konfigurieren zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im aktuellen Ordner gezeigten Sprachmeldungsgruppe vom PC zum GSM-Fernwirkmodul vor.

Die einzelnen Alarm-Sprachmeldungen können im Ordner Spracheingaben 01942 geändert, aufgezeichnet und angehört werden.

Die Einstellung der Sprache der Alarm-Sprachmeldungen des Fernwirkmoduls 01942 muss über den Ordner **Spracheingaben 01942** eingegeben werden.



## Fernwirkmodul 01942

E EasyTool Professional			
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwalkung Instrumente Help Windows			
1 📅 🗈 📩 Topologie 🗸 🗰 🏶 🎬 🏙 👁 🔛 🏧 🐺 🐺			
ExplorerTree Window	🗅 London 🕨 🛃 Communicator 1942 - 1		
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛆	Test Steuergeräte Komforttest Test Szenarien Test Gruppen Einbruchssicherung Technische Alarme AI		
🐵 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß	Aktualsierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD		
🐵 😡 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Aligemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware		
🐵 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	$H \rightarrow H \rightarrow V \times \Pi \mathcal{R}$		
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			
😨 🗾 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Beschreibung		
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	Group of SMS alarms in category of ANTI-INTRUSION ALARMS		
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	Verininite Telefonourmenn		
🖶 🛂 0x00AA - Steuerzentrale welß	Verification of the control of the c		
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale weiß			
Communicator 1941 - 1	2 V NOM 2 (1111111111111111111111111)		
Communicator 1941 - 2	3 V NUM 3 (222222222222222222222222)		
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	4 NUM 4 (333533333333333333333333333)		
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	5 NUM 5 (44444444444444444444444444)		
Communicator 1942 - 1	6 NUM 6 ()		
Raumregier GSM 01913 - 1	7 NUM 7 ()		
🖶 😡 0x0079 - SAL-BUS Digital-Tastatur weiß	8 NUM 8 ()		
Ox0078 - SAL-BUS Auben-Sirene			
OxU082 - SAL-BUS IR-bewegungsmelder weiß			
Q UXUU3E - SAL-BUS-Leseennet web			
Ox002D - SAL-BUS Kontaktschnittstelle weib			
Ox003D - SALPEUS KUIKak - SUI IIIKiskele weit			
Group - SAL-BUS Digital-Tastatur Web			
Ov0000 - SAL-BUS differ web			
Ox0010 - SAL BUS AD Malder & Depend Technologie			
Ov0015 - SAL-BUS AP-Heider Injoupper rechnologie			
Ov0000 - SAL-BUS Scholtytelle BUS DE weiß			
VID38 - SALBUS Scholtstelle BUS RE weß			
Over 2 - 1 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7			
OvEF02 - Zwei 2-fach Werbseltaster+Rolo-Aktor			
0xEE03 - Zwei 2-fach Werbseltaster+SLAVE-Aktor			
🖶 🕺 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean			
😥 🗾 0xFF05 - Leistungsregler			
🖃 🗾 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weið			
😨 👿 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß			
🖶 🔣 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß			
😨 🗾 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang 🛛 🖌	Record 1/3		
	Online		

#### 4.1.5 SMS

Dieser Ordner enthält die konfigurierten SMS-Nachrichten für das im Ordner Allgemeines gewählte GSM-Modul.

Der Aufbau des Ordners und die von ihm einzugebenden Daten hängen vom Modell des gewählten GSM-Fernwirkmoduls ab.

Jedes GSM-Modul regelt 9 SMS-Nachrichten: 4 Nachrichten können geändert werden, 5 sind vom System vordefiniert und nicht änderbar. Die vom System vordefinierten Nachrichten sind folgende: Einbruchsalarm, Technischer Alarm, haustechnischer Alarm, Fehlen und Wiederherstellen der Netzspannung.

Jede konfigurierte SMS-Nachricht kann mit einer oder mehreren Telefonnummern verknüpft werden.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit die konfigurierten SMS-Nachrichten mit den Funktionstasten der Navigation zu scrollen, Änderungen vorzunehmen oder eine Schnellsuche zu veranlassen.

Für jede SMS-Nachricht werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung der SMS-Nachricht, sie kann nicht geändert werden.
- Text: Text der SMS-Nachricht; nur in den ersten 4 Nachrichten kann der Text geändert werden (SMS 1, SMS 2, SMS 3, SMS 4).
- Verknüpfte Telefonnummern: Liste der im Telefonverzeichnis enthaltenen Telefonnummern (Ordner Telefonverzeichnis); jede Nummer kann aber muss nicht mit einer SMS-Nachricht verknüpft sein.

Fernwirkmodul 01941

ACHTU	NG 🛛
(į)	Die Änderungen an den Verknüpfungen der Telefonnummern werden auch für "Rückkehr der Netzspannung" verwendet.
	<u> </u>

Die an der Verknüpfung der Telefonnummern durchgeführten Änderungen für eine oder zwei vordefinierte Meldungen des Fehlens und der Wiederherstellung der Netzspannung, werden automatisch auch auf die andere vordefinierte Meldung angewendet, vorab wird hierbei eine entsprechende Hinweismeldung gezeigt.

Diese Änderungen werden auch auf das System KlimaRadio angewendet (Meldungen Batterien des Raumreglers leer und Batterien der Funkbase leer ), falls das GSM-Modul, für das die SMS-Nachrichten gerade konfiguriert werden als Zugriffspunkt eines Funksystems aufgeführt ist.





Mit der Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die Informationen bezüglich der betreffenden SMS-Nachricht vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *importiert* werden . Diese Funktion sieht den Austausch der Daten der SMS-Nachricht mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die im betreffenden Ordner definierte SMS-Nachricht kann im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist **konfiguriert** werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste Z zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im Ordner gezeigten SMS-Nachricht vom PC zum Gerät vor.

Nur für die 4 abänderbaren Nachrichten ist die Möglichkeit vorgesehen, den Default-Text einer jeden Nachricht im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, wieder herzustellen. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🗾 mit der die Konfiguration des Gerätes mit dem Default-Text der im aktuellen Ordner gezeigten SMS-Nachricht und die nachfolgende Anzeige des konfigurierten Textes in besagtem Ordner vorgesehen ist

Jedes GSM-Modul 01942 regelt 3 Gruppen mit SMS-Nachrichten: die SMS-Gruppe der EINBRUCHSALARME, die SMS-Gruppe der TECHNISCHEN ALARME und die SMS-Gruppe der VERSORGUNGSALARME. Jede SMS-Nachrichtengruppe kann mit einer oder mehreren Telefonnummern verknüpft werden.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit die konfigurierten SMS-Nachrichtengruppen mit den Funktionstasten der Navigation zu scrollen, Änderungen vorzunehmen oder eine Schnellsuche zu veranlassen.

- Für jede SMS-Nachrichtengruppe werden die folgenden Informationen verwaltet:
- Beschreibung: Beschreibung der SMS-Nachrichtengruppe, kann nicht geändert werden.
- Verknüpfte Telefonnummern: Liste der im Telefonverzeichnis enthaltenen Telefonnummern (Ordner Telefonverzeichnis); jede Nummer kann aber muss nicht mit einer aktuellen SMS-Nachrichtengruppe verknüpft sein.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste E können die Informationen bezüglich der aktuellen SMS-Nachrichtengruppe vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, importiert werden .

Diese Funktion sieht den Austausch der Daten der SMS-Nachricht mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die im aktuellen Ordner definierte SMS-Nachrichtengruppe kann im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist **konfiguriert** werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im Ordner gezeig-

Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🖃 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im Ordner gezeig ten SMS-Nachrichtengruppe vom PC zum Gerät vor.

Fernwirkmodul 01942

🗵 EasyTool Professional			
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwalkung Instrumente Help Windows			
1 📅 🗅 📩 1 🗒 Tapologie 🔽 🗐 🌲 🖷 🔜 🔿 🔛 🦉 🛺 🐺			
ExplorerTree Window (1 >	Ci London 🕨 🐹 Fernvikkmonial 1942 - 1		
🐵 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🧖	Test Steuronesike Konforthest Test Steuronen Finhnuchssicherung Technische Alarme AT		
🐵 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Akhaisierung Strache Hausautomationssysteme Steargeräte Konfort Szearaine Gruppen Techniche Aarme AD		
🐵 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware		
🐵 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor			
🐵 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	H + P H B V X III JY		
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Parahada na		
🐵 💹 0x1000 - Leitungskoppler	General des centrescheren Alexand des TARON ("USA) ADME celtéren		
🐵 💹 0x1100 - Leitungskoppler	Gruppe der gesprocheiken warnie, die zur Kalegune der Eurokourtswurkt genoren		
🐵 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Verkrüpfte Telefonnummern		
🐵 🔛 0x66AA - Steuerzentrale weiß	1 NUM 1 (000000000)		
💹 Communicator 1941 - 1	2 V NUM 2 (111111111)		
	3 V NUM 3 (222222222)		
	+ V NUM + (333333333)		
💹 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	5 NUM 5 (4444444444)		
Fernwirkmodul 1942 - 1	6 NUM60		
💹 Raumregler GSM 01913 - 1			
🖶 🛂 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
🗄 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene			
🗟 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß			
🗄 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß			
🖶 🔜 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß			
🖶 💹 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß			
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
🗟 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß			
🖶 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß			
🗟 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie			
🖶 💹 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w			
🗄 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
🐵 🛂 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
🐵 🌄 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseitaster+Aktor			
🐵 🛂 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor			
B- 2 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor			
🖶 - 🌌 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean			
0xFF05 - Leistungsregler			
DxFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M well	Datei VFW		
🗈 🏧 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß			
🖶 Market Steel - Aktor m/Relaisausgang 1M welß	kecord 1/2		
	<ul> <li>Onlne</li> </ul>		

Der Text der SMS-Alarmmeldungen kann durch den Text Adresse, der im Ordner Allgemeines zu finden ist, individuell gestaltet werden. Dieser Test ergänzt den vordefinierten Alarmtext.

Der Text der SMS der Technischen Alarme kann noch weiter individualisiert werden, in dem man den Text **Beschreibung Technischer Alarm Benutzer** im Ordner **Technische Alarme** des Moduls **Hausautomation** oder im Ordner Technische Alarme des Moduls Einbruchsicherung eingibt.



Jeder GSM-Raumregler 01913 steuert 4 SMS-Nachrichten:

- Temperaturalarm Obergrenze: Meldung wegen Temperaturüberschreitung TSUP.
- Temperaturalarm Untergrenze: Meldung wegen Temperaturunterschreitung TINF.
- Fehlen/Wiederherstellen der Spannung: Meldung aufgrund fehlender Netzspannung und nachfolgender Wiederherstellung.
- Alarm: Meldung bei Aktivierung von Eingang I1.

In der Beschreibung steht eine kurze Erklärung der SMS zur Verfügung; in SMS-Voransicht wird die Nachricht angezeigt, die vom Fernwirkmodul gesendet wird.

In der Liste Verknüpfte Telefonnummern kann anhand der Funktion Ändern die SMS-Nachricht an die zuvor eingegebenen Telefonnummern zugewiesen werden.

Durch Wahl des einer Telefonnummer entsprechenden Felds kann diese Nummer zum Beispiel mit der gewählten SMS verbunden werden. Bestätigt wird durch Aktivieren der Funktion **Konfigurieren**, die sämtliche Telefonnummern und damit verbundene Alarme im an den PC angeschlossenen GSM-Raumregler herunterlädt.

Die Funktion **Daten importieren** ermöglicht schließlich das Laden aller Telefonnummern ins Fenster, die mit den 4 Alarm-SMS vom Raumregler zusammenhängen, der über die Schnittstelle 01998 mit dem PC verbunden ist.

Raumregler GSM 01913

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumer	te Help Windows
📷 🖹 💼 📰 🛃 🛛 Topologie 🗸 🏢	◆ 웹 웹 ● 🏝 🖷 젊 🕱
ExplorerTree Window @ ×	C London > 3 Raumenter GM01913 - 1
🐵 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseitaster+Aktor 🛛 🔥	Definition Alexandra Telefonuenalderi SMS Carlie Vino Deserven Carlistent Menter Alturkienuen Emusion
🐵 🔣 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Demician Angelienes releasing a construction of the construction o
🐵 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Beschreibung
🐵 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	SMS Alarm Temperatur hat oberen Sollwert überschritten
🖶 💹 0x1000 - Leitungskoppler	SMS-Voranscht
🛞 🗾 0x1100 - Leitungskoppler	Temperaturalarmi
🐵 🛂 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Temp. Mes: <tmes></tmes>
🖶 🛂 0x66AA - Steuerzentrale weiß	Oberer Sollwert Tsup>
Communicator 1941 - 1	
Communicator 1941 - 2	Verknüpfte Telefonnummern
🛃 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	1 V NUM 1 ()
🌄 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	2 V NUM 2 ()
Fernwirkmodul 1942 - 1	3 NUM 30
🛃 Raumregler GSM 01913 - 1	4 NUM + 0
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3	S NUMSO
🐵 🛂 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	S NIM60
🐵 😡 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
B Q 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
Ox002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle wei     Ox002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle     Ox002D - SAI-BUS     Ox002D - SAI-BU	
😨 💆 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle welß	
Ox0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weild     Ox0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur      Ox0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur     Ox0006 - SAI-BUS Digital-	
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
0x0010 - SAI-BUS-Aktor well	
0x0015 - SAL-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
UXUU68 - SAL-BUS IK-Bewegungsmelder + Mikrowell, w	
w www.r - SAL-BUS Schnittstelle BUS Rh weld	
W UXUU38 - SAL-BUS SCHNICSCEIE BUS RF WEID	
Ourrou - zwei 2-rach wechseitaster+Aktor	
UXFFU2 - ZWEI 2-FACH Wechsekaster+Kolo-Aktor	
UXFFU3 - Zwei Z-rach weunsekäster+SLAVE-Aktor     UxFFU3 - Zwei Z-rach weunsekäster+SLAVE-Aktor	
Overon - Interfacua pos chucean	
V - O - Leocargo eger     OvEF06 - Alter m/Dalairaureane 1Muail	
Over 0 Press investigating in web	
Weight Street and	Record 1/4
T 🗎	in
	Online

#### 4.1.6 Benutzercode zeigen/ändern

In diesem Fenster kann der Benutzercode gezeigt und geändert werden, der als Zugriff auf das am PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul eingegeben ist.

Auf diese Funktion hat man über den Ordner Allgemeines des Fensters Konfigurationsparameter mit der Funktionstaste 🍳 Zugriff.

Um den Benutzercode deutlich zu zeigen, muss in das Feld Passwort, das Benutzer-**Passwort** für den Zugriff auf die Applikation eingegeben und die Funktionstaste visualizza aktiviert werden; wenn das eingegebene Passwort stimmt, wird der Benutzercode im betreffenden Feld des Fensters gezeigt.

Wenn der Benutzercode hell gezeigt wird, kann er durch die Aktivierung der Funktionstaste 🚅 geändert werden.

M Benutzerc	ode ändern	×
Benutzercode	1234	1
-		
	✓ Ok     → Aussteigen	

Der eingegebene Benutzercode muss numerisch sein und aus mindestens 4 Ziffern bis maximal 10 Ziffern bestehen.



Der neue Benutzercode muss mit der Funktionstaste bestätigt werden, die auch die Möglichkeit bietet, den neuen Code direkt im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, zu konfigurieren, vorab wird dabei die Bestätigung der Fortsetzung des Vorgangs angefragt.



Für die Konfiguration des neuen Benutzercodes im GSM-Fernwirkmodul, verlangt das Verfahren die Eingabe des momentan im Fernwirkmodul eingegebenen Codes.



## 4.2 Geräte des Fernwirkmoduls

Zur Konfiguration der Geräte für jedes GSM-Modul, das in der Anlage definiert ist, hat man über die Instrumentenleiste des EasyTool Professional LTsystems Zugriff, indem man das Modul Geräte, das im System GSM-Einstellungen definiert ist, aktiviert.

Das Fenster ist in folgende Ordner unterteilt:

GSM-Modul, ermöglicht:

- das GSM-Modul, das konfiguriert werden soll, zu wählen;
- die Geräte eines bereits konfigurierten GSM-Moduls zu kopieren;
- die Konfiguration der Geräte des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den in einem GSM-Modul definierten Geräten zu konfigurieren.



Geräte (nur für GSM- Fernwirkmodul 01941) ermöglicht:

- die Parameter der Relais und der digitalen Eingänge, die mit jedem GSM-Modul verknüpft sind, zu ändern;
- die Konfiguration der Relais und der digitalen Eingänge vom am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls zu importieren;
- das am PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul mit den Parametern der Relais und der digitalen Eingänge, die im aktuellen Ordner eingegeben sind, zu konfigurieren.





Geräte (nur für GSM- Raumregler 01913) ermöglicht:

- das Abändern der Parameter des digitalen Eingangs und des digitalen Ausgangs, der Grenzwerte des Temperaturalarms und des Wochenprogramms Heizen-Klimatisieren f
  ür jeden Raumregler;
- das Importieren des digitalen Eingangs- und Ausgangsstatus, der Sollwert des Temperaturalarms und des Wochenprogramms Heizen-Klimatisieren vom Raumregler, der an die Schnittstelle 01998 angeschlossen ist;
- das Herunterladen der Parameter des digitalen Eingangs und Ausgangs, der Sollwert des Temperaturalarms und des Wochenprogramms Heizen-Klimatisieren in den Raumregler, der an die Schnittstelle 01998 angeschlossen ist.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die Informationen bezüglich der aktuellen SMS-Nachrichtengruppe vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, **importiert** werden .

Diese Funktion sieht den Austausch der Geräte des GSM-Moduls mit denen, die vom GSM-Fernwirkmodul abgefragt wurden, vor. Im Einzelnen werden die Relais und die digitalen Eingänge, die mit dem GSM-Modul verknüpft sind, ausgetauscht.

Mit der Konfiguration der mit dem GSM-Modul verknüpften Geräte kann das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, konfiguriert werden.

Diese Funktion erhält man mit der Aktivierung der Funktionstaste 🗾, sie sieht die die Datenübertragung der Relais und digitalen Eingänge, die mit dem gewählten GSM-Modul verknüpft sind, vom PC zum Gerät.

😫 EasyTool Professional			
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrume	ite Help Windows		
Topologie 🗸 🛄	★ 雪 ■ ● ≜ 팩 ः 莱		
ExplorerTree Window 40 :	London 🔸 🌄 Raumregler GSM 01913 - 1		
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Alloemeines Telefonverzeichnis SMS Geräte Klima Programm Gerätetes	Monitor Aktualisierung Eirmware	
🖶 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			
🖶 🔛 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	,		
🖶 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor			
🐵 🔛 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			
🖶 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseitaster+Aktor	RelaisbeschreibungHintDescRele=Beschreibung des RelaisLabEtichettaVocale=Sprachetike	t	
🖶 💹 0x1000 - Leitungskoppler	RELAIS 1		
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler			
🖶 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß			
🐵 🛂 0x66AA - Steuerzentrale weiß	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	
Communicator 1941 - 1	D1		
Communicator 1941 - 2	KI		
	Modus	Finschaltzeit	
Fernwirkmodul 1942 - 1			
😾 Raumregier GSM 01913 - 1	🔿 Monostabil 💿 Bistabil Status 🖓	s	
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
🖶 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Record 1/1		
🐵 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß			
🖶 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß			
🖶 💹 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß			
🐵 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Beschreibung Digitaleingang		
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
😰 🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	EINGANG 1		
🖶 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß			
🖶 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzere	tikett	
🖶 🛂 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	T1		
🖶 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
🐵 🌄 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß			
🖶 🛃 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Einschaltzeit 1 s Ausschaltzeit	1 5	
🖶 💹 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor			
🖶 🚺 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	Comando Alarm		
🖶 🛂 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean			
😰 🌌 0xFF05 - Leistungsregler	Aktiviert Status 🖓 🕓 Wenn ge	iffnet 💿 Wenn geschlossen	
🖶 🛃 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß			
🖶 🌌 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß			
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Kecord 1/1		
	Online		



# Geräte des Fernwirkmoduls

## 4.2.1 Geräte

Dieser Ordner, der nur für das GSM-Fernwirkmodul 01941 und den Raumregler GSM 01913 bestimmt ist, enthält die Daten aller für das GSM-Modul konfigurierten Geräte, das im Ordner GSM-Modul gewählt wurde.

😤 Easylool Professional			
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows			
Topologie 🗸 🏢 🕯	▶ 唱 🗎 ● 🗎 🏧 젊 🕱		
ExplorerTree Window 41 ×	London 🕨 💹 Fernwirkmodul 1941 - 3		
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Monitor Aldualizianuas Exemuses Aldualizianuas Severba Eurokourteena SME Eurokourteena P	umradar Daumradartact	
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Alloemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS	Geräte Gerätetest	
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster			
🐵 🛂 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	│ H		
🛞 🔣 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß			
🐵 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	RelaisbeschreibungHintDescRele=Beschreibung des RelaisLabEtichettaVocale=Sprachetikett		
🛞 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	RELAIS 1		
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler			
😨 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Etichetta Vocale		
🖶 🔣 0x66AA - Steuerzentrale welß			
💹 Communicator 1941 - 1			
🔛 Communicator 1941 - 2	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretiket	<u>.</u>	
💹 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	RI		
	Comando Modus Einschaltzeit		
🔛 Raumregler GSM 01913 - 1	Aktiviert OMonostabil OBistabil Status	s	
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	Record 1/2		
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene			
🖶 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	IA A ► N # ЩE V X LLL & D		
🐵 🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß			
🖶 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	Beschreibung Digitaleingang		
👻 🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	EINGANG 1		
🖶 🛂 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	Etichetta Vocale		
🗄 🌄 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß			
🖲 🌄 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß			
🗄 🌌 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett		
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	11		
🖶 🌄 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß			
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Einschaltzeit 1 s Ausschaltzeit 1	s	
W W UxH+U1 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Comando Alarm		
B W UXTFU2 - Zwei 2-rach wechsetaster+Kollo-Aktor 0.000002, Zwei 2-fach Weaharberten (CAUCAL)	Aktiviert Status		
W W UXHFU3 - ZWEI Z-rach wechseltaster+SLAVE-Aktor			
W UXFFU4 - Interractia bus chotean	Gesprochene Alammeldung Alarm SMS		
Control - Leistungsregier	MSG 1 SMS 1	No. 10	
😁 🌄 UXTEUD - AKUT INIKEIdadusgäng IM Weld			
C V V V V V V V V V V V V V V V V V V V	Record 1/2		
🖉 💆 UXPPUS - AKLUP II(IKelaisausgarig IM Well) 🗹			
		Online	
EasyTool Professional			

🚆 EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	e Help Windows	
Topologie 🗸 🏢	▶ 📲 📕 ● 💾 🏧 🦝	
ExplorerTree Window (I ×	Condon + 💹 Reumrenier GSM 01913 - 1	
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🗛	Definition Aligeneires Teleforumunisteric CMC Getäte Virus Brogramm Gerätetert Monitor Ak	tualician na Firmuara
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Connicion Augeneenes relationverzaichine Sino en ere kunna Programmi deracecesc Pronicol Ak	dalater drig i finimare
🐵 🔜 🛛 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	🛛 🚅 🗸 🗴 🛄 🍃 🛠	
🐵 😼 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🐵 🔜 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß		
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	RelaisbeschreibungtrintDescRele=Beschreibung des RelaisLabEtichettaVocale=Sprachetikett	
🐵 🔜 0x1000 - Leitungskoppler	DELATE 1	
🐵 🔣 0x1100 - Leitungskoppler	READ I	
🐵 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß		
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett
💹 Communicator 1941 - 1		
	RI	
March Screen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1		
🛂 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	Modus	Einschaltzeit
💹 Raumregler GSM 01913 - 1	Monostabil 💿 Bistabil Status 💡	s
Fernwirkmadul 1941 - 3		
🐵 💹 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
🖶 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Record 1/1	
🐵 💹 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß		
🖶 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß		
🐵 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß		
🖶 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle welß	Beschreibung Digitaleingang	
🗄 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	The second se	
B 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	ETWOHMO I	
B- 20 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß		
B 20x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett	
B Qx0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	11	
UXUU/r - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weild		
🗑 🔯 UxUU38 - SAL-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
H VXFFU1 - Zwei 2-rach wechseitaster+Aktor	Einschaltzeit 1 s Ausschaltzeit	1 s
W Ux++U2 - Zwei 2-fach Wechseltaster++Rollo-Aktor		
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	Comando Alarm	
B M UxHPU4 - Interfaccia BUS Enocean		
Must Constant Co	Aktiviert Status V Wenn geöffnet  Wenn	n geschlossen
Querruo - Aktor mykenasausgang IM weib		
W UXTTU/ * Interniustat mit usplay weib	Record 1/1	
w w oxi i do - webi ingrenasausgalig IM Web	<u></u>	
		Onine

Die zwei Abschnitte sind von einander unabhängig: jeder hat eine eigene Instrumentenleiste, die nur die Daten des betreffenden Abschnitts regelt.



# Geräte des Fernwirkmoduls

## Relais

Dieser Abschnitt enthält die Daten der für die Module GSM 01941 und GSM 01913 konfigurierten Relais, die im Ordner **GSM-Modul** gewählt wurden.

Jedes GSM-Modul 01941 kann maximal 2 Relais regeln; jedes GSM-Modul 01913 kann nur ein Relais regeln.

Der Abschnitt regelt die Änderung der Relais-Parameter und umfasst die Möglichkeit, die konfigurierten Relais mit der Navigationsfunktionstaste zu scrollen oder eine Schnellsuche durchzuführen.

Für jedes Relais werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Relaisbeschreibung: Beschreibung des Relais; es muss verbindlich genannt sein.
- Sprachliches Etikett: (nur für 01941): Pfad der Datei, in der sich die Aufzeichnung der Sprachmeldung des Benutzers befindet, die mit der Gruppe verknüpft ist. Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste + 2, die im Abschnitt vorgesehen ist, das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert.
- Wird der Name der Datei nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit dem Relais verknüpft ist.
- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett des Benutzers : vom Benutzer definiertes SMS-Etikett; falls nicht spezifiziert, setzt man voraus, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit dem Relais verknüpft ist.
- Steuerung (nur 01941): Zeigt an, ob das Gerät im installierten System (aktiviert die Steuerung) benutzt werden muss oder nicht (Steuerung deaktiviert).
- Modus: zeigt den Modus Monostabil oder Bistabil an.
- Aktivierungszeit : Falls der Modus Monostabil gewählt wird, muss die Aktivierungszeit des Relais festgelegt sein; das Verfahren schlägt automatisch als Zeit 2 Sekunden vor, die geändert werden können.
   Die Aktivierungszeit muss zwischen 1 und 3600 Sekunden liegen.

Für jedes für das GSM-Fernwirkmodul 01941 konfiguriertes Relais kann man die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung **anhören**. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste **4** durch sie aktiviert man das Fenster **Aufzeichnung der Meldungen**.

Zusätzlich kann man eine von der definierten Meldung abweichende Meldung *aufzeichnen*. Dieser Vorgang wird vom Fenster Aufzeichnung der Meldungen, das mit der Funktionstaste

Mit der Aktivierung der Funktionstaste können die Informationen bezüglich des Relais, das im aktuellen Abschnitt vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, gezeigt wird *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Daten des Relais mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das Fernwirkmodul eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Fensters für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Falls das Relais mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft sein sollte, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist seine Anhörung nicht vorgesehen.

Die Einstellungen des Relais, das im geöffneten Ordner gezeigt wird, können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfi*guriert werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des im aktuellen Abschnitt gezeigten Relais vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im Fernwirkmodul; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im Fernwirkmodul wieder hergestellt.

¥ < X III J ⊃ ¥		
RelaisbeschreibungHintDescRele=Beschreib	ung des RelaisLabEtichettaVocale=Sprachetikett	
RELAIS 1		
Vordefiniertes SMS-Etikett		SMS-Benutzeretikett
Modus 🕥 Monostabil 💿 Bistabil	Status 🖓	Einschaltzeit
Record 1/1		

## Digitaleingänge

Dieser Abschnitt enthält die Daten der Digitaleingänge, die für die Module GSM 01941 und GSM 01913 konfiguriert wurden und im Ordner **GSM-Modul** gewählt wurden.

Jedes GSM-Modul 01941 regelt maximal 2 Digitaleingänge, jedes GSM-Modul 01913 kann nur einen einzigen regeln. Der Abschnitt regelt die Änderung der Parameter der Digitaleingänge, die mit jedem GSM-Modul 01941 verknüpft sind, und beinhaltet die Möglichkeit, die konfigurierten Digitaleingänge mit den Navigationsfunktionstasten zu scrollen oder eine Schnellsuche durchzuführen.

Für jeden digitalen Eingang werden die folgenden Informationen verwaltet:

• Beschreibung Digitaleingänge: Beschreibung des Digitaleingangs; muss verbindlich angegeben sein.



## Geräte des Fernwirkmoduls

• Sprachliches Etikett: (nur für 01941): Pfad der Datei, in der sich die Aufzeichnung der Sprachmeldung des Benutzers befindet, die mit dem Digitaleingang verknüpft ist.

Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, indem man mit der Funktionstaste 😂, die im Abschnitt vorgesehen ist, das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert.

Wird der Name der Datei nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit dem digitalen Eingang verknüpft ist.

- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett des Benutzers: vom Benutzer definiertes SMS-Etikett; falls nicht spezifiziert, setzt man voraus, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit dem Digitaleingang verknüpft ist.
- Aktivierungszeit: Aktivierungszeit des Eingangs; während der Inserierung eines digitalen Eingangs schlägt das Verfahren automatisch die Zeit von 1 Sekunde vor, die in jedem Fall geändert werden kann. Die Aktivierungszeit muss zwischen 1und 600 Sekunden liegen.
- Deaktivierungszeit (nur für 01941): Deaktivierungszeit des Eingangs; während der Inserierung eines Digitaleingangs schlägt das Verfahren automatisch die Zeit von 1 Sekunde vor, die in jedem Fall geändert werden kann. Die Deaktivierungszeit muss zwischen 1 und 600 Sekunden liegen.
- Steuerung (nur für 01941): zeigt an, ob das Gerät im installierten System (aktiviert die Steuerung) benutzt werden muss oder nicht (Steuerung deaktiviert).
- Alarm (nur für 01941): zeigt an, ob die Alarmmeldung gesendet werden soll, wenn der digitale Eingang geöffnet oder geschlossen ist.
- Gesprochene Alarmmeldung (nur für 01941): ermöglicht die Verknüpfung einer der 4 änderbaren Sprachmeldungen, die im Ordner Sprachmeldungen des Fensters Konfigurationsparameter konfiguriert sind, mit dem Gerät.
   Falls eine Sprachmeldung angegeben ist, können die mit dem konfigurierten Alarm verknüpften Telefonnummern gezeigt werden, in dem man die Funktionstaste , die sich neben dem Alarm befindet, aktiviert.
- SMS-Alarm (nur für 01941) : Ermöglicht die Verknüpfung einer der 7 Sprachmeldungen, die im Ordner SMS des Fensters Konfigurationsparameter konfiguriert sind, mit dem Gerät. Es muss eine der 4 änderbaren oder eine der 3 vordefinierten Meldungen verwendet werden (Einbruchsalarm, Technischer Alarm, Domotikalarm).
   Falls eine SMS-Nachricht angezeigt wird, können die mit dem konfigurierten Alarm verknüpften Telefonnummern gezeigt werden, in dem man die Funktionstaste (), die sich neben dem Alarm befindet, aktiviert.

Für jeden für das GSM-Fernwirkmodul 01941 konfigurierten Digitaleingang kann man die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung *abhören*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste odurch sie aktiviert man das Fenster **Aufzeichnung der Meldungen**.

Zusätzlich kann man eine von der definierten Meldung abweichende Meldung aufzeichnen. Dieser Vorgang wird von dem selben Fenster Aufzeichnung der Meldungen, das mit der Funktionstaste der Statutiert wird, gesteuert.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die Informationen bezüglich des Digitaleingangs, der im aktuellen Abschnitt vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, gezeigt wird *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Daten des digitalen Eingangs mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das Fernwirkmodul eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Anschnitts für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Falls der digitalen Eingang mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft sein sollte, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist seine Anhörung nicht vorgesehen.

Die Einstellungen des digitalen Eingangs, der im geöffneten Ordner gezeigt wird, können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des im aktuellen Abschnitt gezeigten Digitaleingangs vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im Fernwirkmodul; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im Fernwirkmodul wieder hergestellt.

≠ √ × 🏼 🍠 🕽					
Beschreibung Digitaleingang					
EINGANG 1					
Vordefiniertes SMS-Etikett			SMS-Benutzeretikett		
11					]
Einschaltzeit	1	:	s Ausschaltzeit	1	s
Comando			Alarm		
Aktiviert	Status 💡		🔿 Wenn geöffnet 💿 Wenn geschlosse	en	]
Record 1/1					_



### Klima (nur für den GSM-Raumregler 01913).

Dieser Abschnitt ermöglicht die Eingabe der Beschreibung des Raumreglers, der im Ordner GSM-Modul ausgewählt wurde, das SMS-Etikett bestimmen und die Obere und Untere Alarmschwelle einstellen.

- Anfangs ist die Beschreibung "Raumregler1", sie kann mit den Tasten Ändern und Bestätigen geändert werden.
   Durch Aktivieren von Ändern, der ersten Taste links, kann die Beschreibung korrigiert und mit der zweiten Taste bestätigt werden, während
- mit der dritten Taste der Vorgang zeigensch. werden kann.
  Das vordefinierte SMS-Etikett gibt das werkseitig eingegebene Etikett des Raumreglers an. Das SMS-Etikett des Benutzers ermöglicht die Zuweisung einer personalisierten Zeichenfolge mit maximal 20 Zeichen zu jeder SMS. Diese Etiketten werden dann in den SMS-Nachrichten angezeigt, die vom Raumregler gesendet werden.
- Die Temperaturalarme sind in Alarm oberer Grenzwert und in Alarm unterer Grenzwert aufgeteilt. Zur Aktivierung der Grenzwerte muss das Feld Aktivieren gewählt und die Temperatur im Feld daneben eingetragen werden. Das Temperaturdifferential reguliert die Eingriffstoleranz für den oberen Grenzwert. Bei Überschreiten der Grenzwerte sendet der Raumregler, falls eingegeben, eine Alarm-SMS.

Um die Eingaben am Raumregler wirksam zu machen, muss die Funktion Konfigurieren (Taste 🗾) aktiviert werden, nachdem die Änderungen gespeichert und der Raumregler über die Schnittstelle 01998 an den PC angeschlossen worden ist.

Die Taste 💷 ermöglicht schließlich im Fenster das Hochladen der Werte des Raumreglers, der an die Schnittstelle 01998 angeschlossen ist.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	Re Help Windows
Topologie 💌 🏢	◆ 塘 盟 ● 🕒 🏧 茲 🕱
ExplorerTree Window	C Londro + J Rammender G90 01913 - 1
🖶 🔛 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Definition Alternational Teleforementicities CMC Control 1990 Description Consistent Mention Alternational Economic
🖶 🔣 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Dernout Augeneures Teleformerzechnis 200 derde Henne Programmi Geratectest Monton Auculatier dig Fininkare
🖶 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	, <del>∡</del> √ × III ≱ ⊃ ¥
🖶 🔣 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🔜 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiB	
🖶 🔣 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	
🖶 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Raumregler1
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale weiß	
🛃 Communicator 1941 - 1	
🛃 Communicator 1941 - 2	
🌄 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
🛃 Fernwirkmodul 1942 - 1	C1
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3	/ Temperature alterna
🖶 🌄 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	Torper doct doction
🖶 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Oberer Solivert
🖶 🔣 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß	
🖶 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit welß	
🖶 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle welß	Aktivient Temperatur 40.0
🖶 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
🖶 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
🖶 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welB	Unkerer Solivert
🖶 🔛 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
🖶 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🖶 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Aktiviert Temperatur 0.0
B - Marcola - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
OxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
OxFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechselkaster+SLAVE-Aktor	
H - W Ux7+U4 - Interfactia BUS EnOcean	Temperaturdifferential 0.5
H Gortes - Leistungsregier	
H - M Utt+Ub - Aktor m/Kelaisausgang 1M well	
a Corroy - Inermostat mit Usplay weld	Decord 1/1
🖶 🔤 COTTOO - HACOT NUKANABAUSGANG 1M WARD	
	<ul> <li>Online</li> </ul>

## Programm (nur für den GSM-Raumregler 01913).

Dieser Abschnitt ermöglicht die wöchentliche Programmierung des GSM-Raumreglers 01913, der im **GSM-Modul**.gewählt wurde, zu erstellen und zu zeigen.

Um Änderungen vorzunehmen, muss die Funktion Ändern (Taste 🚅 ) aktiviert und mit der Taste 🔽 bestätigt werden.

Die Taste x ermöglicht die Unterbrechung der wöchentlichen Programmierung und das Wiedereinsetzen der zuvor gespeicherten Werte.

Die Auswahl des Tages erfolgt mit den Tasten 🔄 und 🕨 von Montag bis Sonntag. Der Tag für die Heizfunktion des Wochenprogramms entspricht dem Tag der Klimatisierung. Die Programmierung wird von einem Histogramm graphisch aufgezeigt; die Rechtecke stehen für die Temperaturwerte pro Zeit, deren Maßeinheit 15 Minuten sind.

Das Heizprogramm besteht aus der Temperatur Frostschutz T0, Temperatur T1, Temperatur T2 und Temperatur T3. Mit der Maus oder der Tastatur wird die Höhe des Histogramms bezüglich der Temperaturen T1-T2-T3 gewählt. Die Werte der vier Temperaturen können in Gerätebedienung eingegeben werden.

Das Klimatisierungsprogramm besteht aus den Temperaturen Temperatur T1, Temperatur T2 und Temperatur T3. Mit der Maus oder der Tastatur wird die Höhe des Histogramms bezüglich der Temperaturen T1-T2-T3 gewählt. Die Werte der drei Temperaturen können in Gerätebedienung eingegeben werden.

Die Programmierung wird durch Wahl der Taste 🧾 wirksam, die das Programm über die Schnittstelle 01998 in den angeschlossenen Raumregler lädt. Die Funktion **Daten importieren** ermöglicht die Lesung und Anzeige des programmierten und angeschlossenen Raumreglers.



🚆 EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows
Topologie 🔽 🗐	◆ 贈 證 ● ≧ 팩 强 米
ExplorerTree Window 41 ×	C Londro > JE Rainmeder (SM 01913 - 1
😥 😡 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🗑 - 💹 0x110E - Aktor m/Wechseirelaisausgang weiß	Dernicion Aligemeines Teleronverzeichnis SMS Gerace Klima Programmi Geracetest Montor Akualiserung Himware
🗑 🚽 0x110F - Zwei 2-fach Wechsekaster	≠ √ × Ⅲ 3
E - 🚺 Ov1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
E-10 0x1111 - Aktor műllerhsekrelaisausgang weiß	
Ov1112 - Zusi 2-fach Wachestarter+Öltor	Montag
Ov1000 - Letunokonder	
Oritigo Laburghapper	Heizung
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	
Carena alasha 1041 - 1	
Communicator 1941 - 1	
Communicator 1941 - 2	
Touchscreen 3#: 14512, 16952, 20512 - 1	T2 []
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	
Raumregler GSM 01913 - 1	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
	TO
🕀 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🕢 🔛 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🕢 🔛 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🖶 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	- Masteria
🛞 🔣 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	Nilladserung
🛞 🛃 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
😥 🔣 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
Ox0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie     Ox0015 - S	
🗄 - 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	73
🗄 🔣 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🗄 🔣 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	T2
OxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
OxFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🖶 🤯 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
🖶 🤯 0xFF05 - Leistungsregler	
🕢 👿 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang IM welß	
🗑 📆 0xFF07 - Thermostat mit Display welß	
🛊 👿 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1/1
T 🖻 🛛	
	Online

#### 4.3 Test.

Es besteht die Möglichkeit den Test der GSM-Fernwirkmodule durchzuführen, in dem man über die Instrumentenleiste des EasyTool Professional LT systems das Modul **Test**, das im System **GSM-Einstellungen** definiert ist, aktiviert.

Die Fenster sind auf folgende Ordner verteilt:

#### GSM-Modul, ermöglicht:

- die Wahl des GSM-Moduls für das der Test durchgeführt werden soll,
- den Status des GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, zu überprüfen.

Geräte (nur für GSM- Fernwirkmodul 01941 und Raumregler GSM 01913) ermöglicht:

- Status-Überprüfung der Relais und der digitalen Eingänge eines GSM-Moduls,
- die Relaissteuerung zu aktivieren/deaktivieren.

Klima (nur für Raumregler GSM 01913) ermöglicht:

- den Status des Raumreglers zu überprüfen;
- Befehle an den Raumregler zu schicken.

EasyTool Professional							
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	Help Windows						
📅 🗅 🚵 🟗 🗒 🛛 Topologie 🔽 📓 🌲 📲 🔛 🐠 🄛 🏧 🐺 👬							
ExplorerTree Window @ ×	🖹 London 🕨 🔀	Raumreder GSM 01913 -	1				
🛞 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔺	Definition Alloen	eines Telefonverzeichnis	SMS Gerate Kie	ma Programm	Gerätetest Monitor Aktua	ktien inn Firmware	
🐵 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Dennicion Prigen			ing mogramm	There are a set of the	isorang rininaro	
🐵 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	H ≤ ►	H 🕽 🖗					
🐵 🔛 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
🖶 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Relaisbesch	reibungHintDescRele=Be	Etichetta Vocale		Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
🖶 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	schreibung	des			0.1		
🖶 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	I RELAIST				RI		
🐵 🛂 0x1100 - Leitungskoppler							
🖶 🔛 0x00AA - Steuerzentrale welß							
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß							
Communicator 1941 - 2							
Fernwirkmodul 1942 - 1							
Raumregler GSM 01913 - 1							
Fernwirkmodul 1941 - 3							
🛞 🌄 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß							
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene			1				
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß		-					
0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	H ≪ ⊩	⊨ ⊋					
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß							
0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Beschreibu	ng Digitaleingang	Etichetta Vocale		Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
UXUUU6 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	ET STATE AND A				74		
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weld	I CINGANG I				"		
VXUU1U - SAI-BUS-Aktor web							
OXUUTO - SALIBUS AM-MEIGER M/Dopper-recinclogie							
VXUUDO - XXL-DUX IX-DewegUngSmelder +Mikrowell, W							
OVOVY - SALDUS SCHWISICHE BUS RF WED							
Overen - Starbos Schnickelle BUS RF Weit							
Over 01 - Zwei 2-1och Wechseksster+Dollo-Aktor							
OVEFO3 - Zwei 2-fach Werbeekaster+SI AVE-Aktor							
OVEF04 - Interfactia BLIS EnOrean							
OvEF05 - Leichnockenler							
🖶 🔣 DyFED6 - Aktor m/Relaisauspang 1M weiß							
α Jack Diversion of the most at mit Display weiß							
🖶 🚺 OvEE08 - Aktor miRelaisausoano 1M weiß			(				
T 🕾 🔛 🔛							
							Online

Der Ordner steuert die mögliche Anzeige des Status des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🕤 durch sie aktiviert man das Fenster Status GSM-Fernwirkmodul.



## Test

EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	te Help Windows				
Topologie 💌 🏢 🕯	🎦 🗅 📺 🖬 📕 Topologie 🗸 🏢 🛎 🐨 🔛 🐠 🄛 🧮 🦝 🚠				
ExplorerTree Window @ ×	Dundro N 🔜 Raumrecter GSM 01913 - :	1			
🗄 🚼 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🔨 🔨	Parfordian Allowations Tables		Serötetet annous alaunt	Carrier Francisco	
😥 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Derindon Algemeines Teleronverzeichns	SPIS Gerace Kima Programm	aeracecesc Monicor Akcuai	sierung nimware	
😨 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	H - ► H ⊃ *				
🖶 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
😨 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	RelaisbeschreibungHintDescRele=Be	Etichetta Vocale	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
🐵 😡 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	schreibung des				
🐵 🔜 0x1000 - Leitungskoppler	1 RELAIS 1		R1		
🐵 😡 0x1100 - Leitungskoppler					
🐵 🛃 0x00AA - Steuerzentrale welß					
🐵 😡 0x66AA - Steuerzentrale weiß					
🛃 Communicator 1941 - 2					
🌄 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1					
🛃 Fernwirkmodul 1942 - 1					
Raumregler GSM 01913 - 1					
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3					
🐵 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß					
🐵 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene					
🐵 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß					
🖶 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	H - F H ⊃				
🛞 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	-				
🖶 🔣 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Beschreibung Digitaleingang	Etichetta Vocale	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
😥 🛂 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß					
🖶 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	EINGANG 1		n		
🖶 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß					
🐵 🛂 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Dappel-Technologie					
🐵 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w					
🐵 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß					
🖶 🛂 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß					
🛞 🛂 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🖶 🛂 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor					
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor					
🖶 🌄 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean					
0xFF05 - Leistungsregler					
🖶 🙀 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß					
🗃 🏧 0x4407 - Thermostat mit Display weiß					
😨 💆 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	l <u> </u>	L			
					Online

#### 4.3.1 Geräte

Dieser Ordner zeigt die Daten der konfigurierten Geräte für das im Ordner GSM-Modul gewählte GSM-Modul 01941.

Der Ordner ist in zwei Abschnitte unterteilt:

## 1. Relais

#### 2. Digitale Eingänge

Die zwei Abschnitte sind von einander unabhängig: jeder hat eine eigene Instrumentenleiste, die nur die Daten des betreffenden Abschnitts regelt.

Für jedes konfigurierte Relais und jeden digitalen Eingang werden die Informationen zur Gerätenummer, zur Beschreibung, zum Sprachetikett, zum vordefinierten SMS- und Benutzeretikett und zum Status ON/OFF des Gerätes gezeigt.

Der Gerätestatus wird automatisch beim Ablesen der Information des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, gezeigt und in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert.

Der zeitliche Abstand, mit dem die Aktualisierung vorgenommen wird, ist im EasyTool Professional LTsystem definiert und mit der Funktion vom Menü Utility ► Refreshzeit aktivierbar.xs

Der Status eines jeden Gerätes kann auch über die Funktionstaste 💽 ,die sich in der Instrumentenleiste der zwei Abschnitte befindet, aktualisiert werden.

Der Abschnitt der Relais sieht auch die Möglichkeit vor, den Status ON/OFF des gewählten Relais im Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, zu ändern, in dem man mit der Funktionstaste 🔌 das Fenster **Gerätebedienung** aktiviert oder mit der linken Mousetaste zweimal auf die Zeile des zu konfigurierenden Relais klickt.

EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows				
Topologie 💌 🏢 🕯	🎦 🗅 🛅 🗉 🗒 Topologie 🔽 🗐 🗢 🐨 🐨 🚭 🕒 🖳 🦝 🚠				
ExplorerTree Window 🔍 🛪	London 🕨 🐹 Fernwirkmodul 1941 - 3				
🐵 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔺	Nonitor Aktualiziarung Firmwara	Aktualiziarung Spracha E	unkrusteme SMS Funks	voterne Revorceolar	Paymentartect
🖶 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Alloemeines	Telefonverzeichnis	Sprachmeldungen	SMS Geräte	Gerätetest
😸 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster			spi de misidan ger		1
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	⊨ ⊲ ► ⊨ 🕽 🛠				
🐵 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß		1			
🖶 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	RelaisbeschreibungHintDescRele=Be	Etichetta Vocale	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
🐵 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	schreibung des		24		
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler	1 RELAD 1		RI		
🐵 🗾 0x00AA - Steuerzentrale weiß	2 RELAIS 2		R2		
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß					
💹 Communicator 1941 - 2					
🛂 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1					
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1					
💹 Fernwirkmodul 1942 - 1					
🛂 Raumregler GSM 01913 - 1					
💟 Fernwirkmodul 1941 - 3					
🐵 🔛 🛛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß					
🖶 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene					
🐵 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß					
🐵 🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß					
🛞 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß					
🐵 🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	Basshurah wan Dinkalainanan	Thiskeste Verele	Mandadatasa ay mutate	CMC Dawn down and hadd	(Darker
🛞 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	beschreibung Digkaleingang	Eddletta vocale	Voruenniertes pris-Eukett	SPIS-Deliutzereukett	Status
🐵 🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	1 EINGANG 1		11		
🖶 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	2 FINSANS 2		12		
🐵 🔛 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie		1			
🗄 😡 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w					
🐵 🔛 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß					
🗄 😡 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß					
🐵 🔛 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🗄 😡 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor					
🐵 🔛 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor					
🖶 🔛   0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean					
🖶 🔛 0xFF05 - Leistungsregler					
🖶 🔛 DxFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M waiß					
😨 💹 0x/FF07 - Thermostat mit Display weiß					
🖶 🔛 DxFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🗸 🗸					
					Online



## Test

## 4.3.2 Status GSM-Fernwirkmodul

Der Status des an den PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul kann mit der Funktionstaste 🕤 gezeigt werden.

Bei der Aktivierung des Fensters werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, abgelesenen Informationen gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Status des GSM-Fernwirkmoduls (AKTIV/DEAKTIVIERT)
- Firmware-Version des GSM-Fernwirkmoduls

EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows				
Topologie 🗸 🗐 🕯	📅 🗅 📺 🗄 🛛 Topologie 🔽 🖬 🌲 🐨 🔛 🐠 🄛 🏧 🚠 🛪				
ExplorerTree Window @ ×	📑 London 🕨 🐖 Fernw	irkmodul 1941 - 3			
🐵 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Monitor Aktualici	erung Firmware Aktuakcieru	on Strache Eunicosterne SMS Eunic	systeme Raumverder	P aumrentertect
🖶 🔣 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition	Algemeines Telefonve	rzeichnis Sprachmeidungen	SMS Geräte	Gerätetest
🐵 🗾 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster					
🐵 🗾 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	н < <b>н</b> н ;	D 🖗			
🖶 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß				lana a si si	
🖶 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Relaisbeschreibur	igHintDescRele=Be Etichetta Vocale	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
🗄 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	1 DELATE 1		01		
😨 🛃 0x1100 - Leitungskoppler			82		
🖶 🛃 0x00AA - Steuerzentrale welß	Z RELHIJZ		N2		
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß					
Communicator 1941 - 2					
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1					
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1					
Fernwirkmodul 1942 - 1					
Raumregler GSM 01913 - 1					
Fernwirkmodul 1941 - 3					
Ox0079 - SAL-BUS Digital-Tastatur weib					
Group 2 Carbon Salebus Augen-Sirene					
Ox0082 - SALIBUS Lesseinheit weiß					
Ov0050 - SALBUS Kostaktrobnittotala wai8	ы - н - н -				
Ov0020 - SALBUS Kontakt-Schnittstelle weiß					
Ov0006 - SAI-BUS Digital-Tastabur weiß	Beschreibung Digi	taleingang Etichetta Vocale	Vordefiniertes SMS-Etikett	SMS-Benutzeretikett	Status
0x0066 - SALBUS Incen-Skepe well					
	1 EINGANG 1		11		
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	2 EINGANG 2		12		
😨 🗾 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell, w					
🖃 🗾 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß					
😨 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schniktstelle BUS RF welß					
💼 🗾 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
😨 🛃 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor					
🖶 🔣 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor					
🐵 💹 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean					
🐵 💹 0xFF05 - Leistungsregler					
🐵 😡 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß					
🐵 🔛 0xFF07 - Thermostat mit Display welß			-		
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang IM weið 🥃 🥪					
					Online

#### 4.3.3 Gerätebedienung

Der Status der Steuerung des im Abschnitt Relais des Ordners Geräte gewählten Relais kann im GSM-Fernwirkmodul 01941, das am PC angeschlossen ist, konfiguriert werden.

Zu dieser Funktion hat man vom vorgenannten Abschnitt des Fensters **Test** über die Funktionstaste 💥 Zugriff, oder durch ein zweimaliges Klicken auf die Zeile des zu konfigurierenden Relais mit der linken Mousetaste.

Bei Aktivierung der Funktionstaste konfiguriert das Verfahren das GSM-Fernwirkmodul 01941, das am PC angeschlossen ist, mit dem im Fenster angegebenen Status ON/OFF.

💹 Gerätebedienung 🛛 🛛 🔀
RELAIS 1
⊙ ON
OFF
Senden





Die vollzogene Durchführung des Vorgangs wird mit der Anzeige einer entsprechenden Hinweismeldung mitgeteilt.



## 4.3.4 Klima (nur für Raumregler GSM 01913)

Dieser Ordner ermöglicht den Betrieb des Raumreglers mit den Tasten 🥥 (Gerätestatus) und 🛞 (Gerätebedienung) zu prüfen..

Die Funktion Gerätestatus, Taste ), aktiviert das Fenster des Raumreglerstatus, in dem der tatsächliche Betrieb des an die Schnittstelle 01998. angeschlossenen Raumreglers geprüft werden kann. Mit der Funktion Lesen wird die Ablesung des Raumreglers aktiviert; im Einzelnen wird die Temperatur gemessen, die Temperatur, die Betriebsstunden und die Betriebsart eingestellt, (Automatik, Manuell, usw.).

Die Funktion Gerätebedienung, Taste 🕅 , aktiviert das Fenster des Raumreglerstatus mit einer anderen Funktion Senden; die letztere ermöglicht das Herunterladen der gewünschten Betriebsart in den an die Schnittstelle 01998 angeschlossenen Raumregler.

Die verfügbaren Betriebsmodi, sowohl im Heizbetrieb als auch in Klimatisierung sind folgende:

- Ausgeschaltet;
- · Zeitweilig ausgeschaltet;
- Manuell;
- Zeitweilig manuell;
- Automatisch.

Für die Betriebsart Frostschutz kann die Temperatur direkt (Frostschutz-Dauerbetrieb) oder mit der Frostschutz-Temperatur für den Automatikbetrieb eingegeben werden.

Für die wöchentliche Programmierung können die Temperaturwerte T1-T2-T3 und zuletzt der Temperaturwert für den manuellen Betrieb eingegeben werden.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows
Topologie 🖌 🛄 🕯	▶ 蟠 盟 ● 🏝 🖷 温 双
ExplorerTree Window (1 ×	C London 🕨 🔜 Raumenter GSM 01913 - 1
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Definition dimensioner Telefonsersteichere SMS Garsten Kimä Brogersten Garstetant Monker Akturkeise og Sirmurse
🐵 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Dentador Algeneries reconverzacións 240 dente recent Programm dentaciós monico Akadaserang Entware
🖶 🚽 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🖶 🗾 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
😥 💹 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler	
🖶 🗾 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Raumregler1
🖶 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß	
🛃 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett
Fernwirkmadul 1942 - 1	CI
Raumregler GSM 01913 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	Temperaturalarme
🗈 🌄 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
Ox0078 - SAI-BUS AuBen-Sirene	Oberer Soliwert
Ox0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weld	
• Marco Ox003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
Ox002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weid     Ox002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle	Aktiviert Temperatur 40.0
Ox003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🗄 🚺 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welb	
H- M UXUU66 - SAL-BUS Innen-Sirene weld	
Que control - SAL-BUS-Aktor web	Underer Soliwert
Ox0015 - SAL-BUS AP-Melder myDopper-Technologie	
COURSE SALIDUS IN DEWENDER DIE DE WER	Temperature 0.0
Ox0001 - SAL-DOS SCHROstelle DOS KI Web	Products Competition 0.0
Over 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	
Over 01 - 2wei 2-fach Wechseltaster+Pollo-Aktor	
OvEF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster - SI AVE-Aktor	
VEF04 - Interfacta BLIS EnOrean	
B → M 0xFE05 - Leistungsregler	remperaturarretenaal U.S
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wel8	
🗈 🗾 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🖶 👿 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1/1
	Onine



## 4.4 Wartung

Die Wartungsarbeiten sind auf vier Ordner verteilt:

## Monitor, ermöglicht:

- den direktem Anschluss an das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, für die Abfrage des Arbeitsflusses, den er bewältigt, durchzuführen
- die Speicherung des Arbeitsflusses in einer Datei.

#### Aktualisierung der Firmware, ermöglicht:

• die Aktualisierung der im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, installierten Firmware.

#### Aktualisierung der Sprache, ermöglicht:

• die konfigurierten Sprachmeldungen im GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, zu aktualisieren

Eingabe der Sprache 01942 (nur für GSM-Fernwirkmodul, 01942) ermöglicht:

- die Sprache der Sprachmeldungen zu ändern;
- die vom Benutzer definierten Sprachmeldungen einzugeben, aufzuzeichnen und anzuhören;
- die im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, konfigurierten Sprachmeldungen zu aktualisieren.

#### 4.4.1 Monitor

Dieser Ordner ermöglicht den direktem Anschluss an das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, für die Ablesung des Arbeitsflusses, den es bewältigt, durchzuführen

Zum Ablesen des Arbeitsflusses muss die Funktionstaste gedrückt werden: die vom GSM-Fernwirkmodul gelesenen Meldungen werden im entsprechenden Fenster gezeigt. Der Anschluss wird über die Funktionstaste **X** Disconnetti unterbrochen.

Der Ordner sieht die mögliche Speicherung des gelesenen Arbeitsflusses in einer Datei vor.

Der Pfad der Datei, in der die gelesenen Daten gespeichert werden, muss im entsprechenden Feld, das im Ordner vorgesehen ist, vor dem Anschluss an das GSM-Fernwirkmodul festgelegt werden.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	e Help Windows
🎦 🗋 📸 🔚 Topologie 💌 🛄 🕯	▶ 웹 웹 ● 🏊 🏧 패 패
ExplorerTree Window (I ×	Condon > 🛃 Fernwikkmodul 1942 - 1
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Test Steuerneräte Komforttest Test Szenarien Test Grunnen Einhruchssicherung Technische Alarme AL
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD
🖶 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware
🖶 🔛 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🔛 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🖶 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	
🐵 🔛 0x00AA - Steuerzentrale weiß	
🖶 🔛 0x66AA - Steuerzentrale welß	
🔛 Communicator 1941 - 1	
🔛 Communicator 1941 - 2	
🔛 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	
🔛 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	
🔛 Raumregler GSM 01913 - 1	
🔛 Fernwirkmodul 1941 - 3	
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🐵 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🐵 🔛 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🖶 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🐵 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 🔛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🐵 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
🖶 🛂 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
🐵 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🖶 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	
🖶 🛂 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 🛂 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🔛 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
🐵 🛂 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🖶 🌄 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	In der Datei sneichern
🐵 🛂 0xFF05 - Leistungsregler	
🖶 🌌 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🖶 🛂 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	Verbinden     X Abtrennen
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🚽 🗸	
	Online

Der Name der Datei kann direkt in das entsprechende Feld eingegeben oder durch die Aktivierung der Funktionstaste Espezifiziert werden; in diesem Fall sieht das Verfahren die Aktivierung eines Fensters für die Suche der Dateiposition und das automatische Schreiben des gewählten Dateinamens im Ordner vor.



EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	Help Windows
📅 🗋 📺 🗐 Topologie 👻 🗐 🎕	: 🖷 🗮 ● 🔛 🎹 沼 羽
ExplorerTree Window (I ×	🗋 London 🕨 🛄 Fernwikkmohili 1942 - 1
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Text Statement New Yorkstract Text Stateman Text Guppen Einhurcherichausen Texterierte Alarma Al
🐵 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Actualisation of the Husa tonations statement rearrange for for the statement of the statem
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Allgemeines Teleforverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware
🐵 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
😥 💹 0x1000 - Leitungskoppler	
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler	
🖶 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	
😥 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß	
💹 Communicator 1941 - 1	
💹 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	
🖶 🗾 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
🖶 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
😥 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🖶 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🖶 🔜 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🖶 💹 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 🔛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🐵 🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
🖶 💹 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
B - 4 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
🕀 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🖶 - 🌄 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	
B 4 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 - 🌌 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
Image: Second	
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🖶 🔤 Uxt+U4 - Interfaccia BUS EnOcean	In der Datei speichern
🗑 🔯 UxFF05 - Leistungsregler	
🖶 🙀 Uxt+ub - Aktor m/Relaisausgang 1M welli	
uxrru/ - Thermostat mt Display wells	LLI Verbinden X Abtrennen
🕸 🚾 UXHFUB - Aktor m/kelaisausgang 1M welb	
	Online

Wenn der Dateiname festgelegt ist, kann die Verbindung mit dem GSM-Fernwirkmodul beginnen; der gelesene Arbeitsfluss wird am Ende der Verbindung (Funktionstaste 🗙 Disconnetti ) in der Datei gespeichert.

#### 4.4.2 Aktualisierung der Firmware

Dieser Ordner regelt die Aktualisierung der Firmware des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls.

Vor der Durchführung der Aktualisierung muss der Name der Datei, in der sich die neue Firmware-Version befindet, spezifiziert werden. Der Name der Datei kann direkt in das entsprechende Feld eingegeben oder durch die Aktivierung der Funktionstaste 📝 spezifiziert werden; in diesem Fall sieht das Verfahren die Aktivierung eines Fensters für die Suche der Dateiposition und das automatische Schreiben des gewählten Dateinamens im Ordner vor.

#### Achtung!

Im Falle eines bereits konfigurierten GSM-Fernwirkmoduls müssen vor der Aktualisierung der Firmware alle in ihm enthaltenen Daten importiert werden.

Für die allgemeinen Einstellungen siehe Abschnitt 2.2.1 und für Hausautomation und Einbruchsicherung, falls vorhanden, die Abschnitte 2.2.2 und 2.2.3.

🚆 EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows
Topologie 💌 🏢 :	▶ 때 题 ● 🕒 때 孤 双
ExplorerTree Window 41 ×	🕒 London 🕨 💥 Fernwikkmoduli 1942 - 1
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🔥	Tech Staurener Be Konfertant Tech Stephine Tech Coupers Einburcherkhaume Techniche Alarme AT
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Aktualisierung Sorache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alame AD
🗄 😼 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Aligemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware
🐵 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🛂 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🖶 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🗟 🔜 0x1000 - Leitungskoppler	
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler	
😨 🛂 0x00AA - Steuerzentrale weiß	
🗄 🛂 0x66AA - Steuerzentrale welß	
Communicator 1941 - 1	
Communicator 1941 - 2	
Marcell Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	Dateiname
Raumregler GSM 01913 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
🗄 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
Ox0078 - SAI-BUS Auben-Sirene	
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weild	
Ox0008 - SAI-BUS-Leseenheit weld	
E VUU2D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weid	
e Mutuud - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle werd	
VXUUUG - SAL-BUS Digital- Lastatur Weib	
B Quodo - SAL-BUS Innen-Srene web	
C. M. C. COLO - SAL-BUS-ARLOT WED	
Ox0010 - SALPUS Anneoder hybopper-recincloge	
Marcolo - SALIDUS Infoewegungsmeuer ImmoWell, W     Marcolo - SALIBUS Scholthola BUS DE welß	
Ov0000 - SALEUS Schnitztale BUS RF Web	
0 VEFO1 - Zwei 2-fach Wechseltacter+Altor	
Over 01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
Over oz. zwoi 2-fach Wechseltaster+SI AVE-Altor	
Over concerning and a second concerning and a sec	
€ V 0xFE05 - Leistungsregler	
Relaisausnang 1M weiß	
0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
😨 👿 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
	<ul> <li>Onine</li> </ul>



Der Vorgang der Firmware-Aktualisierung muss mit der Funktionstaste Aggiorna aktiviert werden, welche das Herunterladen der neuen Firmware in das angeschlossene GSM-Fernwirkmodul vorsieht, hierzu wird der Benutzercode des betreffenden GSM-Fernwirkmoduls angefragt.

Nach beendeter Aktualisierung verweist eine entsprechende Meldung auf die erfolgte Durchführung.

💆 Datei Aktual	isierung Firi	mware					×
Suchen in:	🛅 fw			*	ø 🕫		
Documenti recenti	in font						
Desktop Documenti							
Risorse del computer							
	Datei <u>n</u> ame:					Ok	]
Risorse di rete	Dateityp:	MOT and VFW Files (	vfw, .mot)		*	Abbrechen	



#### Achtung!

Nach der Aktualisierung der Firmware des GSM-Fernwirkmoduls müssen vor der Konfiguration die werkseitigen Einstellungen wieder hergestellt werden (siehe Gebrauchsanweisung des Fernwirkmoduls).

Hinweis: Falls das Herunterladen der Firmware unterbrochen wird (zum Beispiel durch eine versehentliche Abtrennung des seriellen Verbinders) erscheint das folgende Fenster:

Nach einem solchen Zwischenfall muss für die Wiederholung der Firmware-Aktualisierung wie folgt vorgegangen werden:

- 1. das Fernwirkmodul ausschalten
- 2. Die Ursache des Fehlers beseitigen (z.B. den seriellen Verbinder, der den Fehler bei der Programmierung verursacht hat, wieder einstecken)
- 3. EasyTool Professional LT schließen und neu starten
- 4. Das Herunterladen der Firmware neu starten
- 5. Die Taste Aktualisieren drücken
- 6. Die Aktualisierung erneut bestätigen
- 7. Den Code erneut eingeben und OK drücken
- 8. Nach etwas mehr als 1' erscheint folgendes Fenster. Für den manuellen Neustart des Fernwirkmoduls auf "Ja" drücken.



9. Für den manuellen Neustart des Fernwirkmoduls den Anweisungen, die im folgenden Fenster erscheinen, folgen.



10. Das Verfahren der Firmware-Aktualisierung müsste erneut starten und wie vorher beschrieben, korrekt ablaufen. Falls nicht, die seriellen Anschlusskabel zwischen Fernwirkmodul und PC und die seriellen Einstellungen des PC überprüfen, dann den eben beschriebenen Vorgang ab dem Punkt 1 wiederholen.

#### 4.4.3 Aktualisierung Sprache

Dieser Ordner regelt die Aktualisierung der Sprachmeldungen des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls.

Vor der Durchführung der Aktualisierung muss der Name der Datei, in der sich die neue Version der Sprachmeldungen befindet, spezifiziert werden.

Der Name der Datei kann direkt in das entsprechende Feld eingegeben oder durch die Aktivierung der Funktionstaste 😰 spezifiziert werden; in diesem Fall sieht das Verfahren die Aktivierung eines Fensters für die Suche der Dateiposition und das automatische Schreiben des gewählten Dateinamens im Ordner vor.

Die Aktualisierung der Sprachmeldungen kann durch die Spezifizierung des Namens in einer Datei des Typs MOT oder des Namens einer VFW-Datei, die eine oder mehrere zu bearbeitende MOT-Dateien enthält, durchgeführt werden. Wenn eine VFW-Datei genannt wird, sieht das Verfahren die Bearbeitung aller in ihr enthaltenen MOT-Dateien vor.

Der Aktualisierungsvorgang der Sprachmeldungen muss mit der Funktionstaste Augiorna aktiviert werden, die das Herunterladen der neuen Sprachmeldungen im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, vorsieht.

👱 Eas	yTool Professional				
Datei	Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows			
1	📅 🗅 🚈 🗈 📴 🛛 Topologie 🔽 📰 🗢 🐨 🔛 🜑 🔔 🏧 👬 🛪				
Explo	rerTree Window 🔍 🔍	🕒 London 🕨 🔰 Fernwikkmodul 1942 - 1			
🕸 - 🔛	0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Alloemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktuakierung Ermware			
🕒 🖷	0×110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Test Steuergeräde Konforttest Test Szenarien Test Gruppen Einbrucksicherung Technische Alarme Al			
🖻 - 🗾	0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD			
B- 🔽	0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
B- 🌄	0×1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß				
B- 🎽	0×1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
🗷 🗣	0×1000 - Leitungskoppler				
B- 🎽	0x1100 - Leitungskoppler				
🕒 🕄	0x00AA - Steuerzentrale weiß				
B- 🔽	0x66AA - Steuerzentrale weiß				
🔽	Communicator 1941 - 1				
🔛	Communicator 1941 - 2				
· M	Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1				
···· 🖌	Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1				
· M	Fernwirkmodul 1942 - 1	Datename I			
···· M	Raumregler G5M 01913 - 1				
M	Fernwirkmodul 1941 - 3				
•	0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß				
B 🔛	0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene				
••••	0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weld				
•	0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß				
B- M	0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß				
•	0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß				
B- M	0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß				
B- M	0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß				
B- M	0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß				
B- M	0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie				
•	0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w				
B- M	0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
÷ 💆	0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
B- M	0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
₽- <u>₩</u>	0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
B 🖌	0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor				
B- M	0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean				
•	0xFF05 - Leistungsregler				
B 🛃	0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß				
B- M	0xFF07 - Thermostat mit Display weiß				
B-1	0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß				
		Online			





Falls es sich um eine MOT-Datei handelt, geht der Aktualisierung eine Anfrage um Bestätigung der Fortsetzung für die Bearbeitung der genannten Datei voraus.

Falls es sich um eine ZIP-Datei handelt, wird vor Beginn der Bearbeitung einer jeden in ihr enthaltenen MOT-Datei eine ausdrückliche Bestätigung angefragt.

Eine MOT-Datei kann nicht mit der Aktivierung der Funktionstasten Passa successivo oder Annulla bearbeitet werden.

Vor der Verarbeitung der ersten genannten Datei verlangt das Aktualisierungsverfahren den Benutzercode des GSM-Fernwirkmoduls, das aktualisiert werden soll.

Nach beendeter Aktualisierung verweist eine entsprechende Meldung auf die erfolgte Durchführung.



### 4.4.4 Eingabe der Sprache 01942

Die Aktualisierung kann nur durchgeführt werden, wenn es sich bei dem am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul um ein GSM-Fernwirkmodul 01942 handelt. Die Fernwirkmodul-Version wird vom Verfahren direkt im Moment der Ordnerwahl und durch Anfrage des Benutzercodes des Fernwirkmoduls überprüft.

Nach Überprüfung der Version des Fernwirkmoduls wird die Sprache der Sprachmeldungen für das GSM-Fernwirkmodul und das Ende der Aufzeichnungszeit vorgeschlagen.

Das GSM-Fernwirkmodul 01942 steuert zwei unterschiedliche Sprachmeldegruppen:

- 5 vordefinierte und nicht änderbare, von der Sprache abhängige Sprachmeldungen;
- 9 Sprachmeldungen, die vom Benutzer über den aktuellen Ordner aufgezeichnet werden können.

Die vordefinierten Sprachmeldungen können in einer der folgenden Sprachen konfiguriert werden: Italienisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Griechisch. Die vom GSM-Fernwirkmodul 01942 verwendete Sprache wird vom Verfahren bei der Wahl des Ordners vorgeschlagen und kann über das gezeigte Feld geändert werden.

Im GSM-Fernwirkmodul 01942 können Sprachmeldungen für eine maximale, gesamte Aufzeichnungszeit von 28 Sekunden konfiguriert werden. Der Ordner bietet außerdem Angaben über die effektiv verbrauchte Aufzeichnungszeit und über die noch vorhandene Restzeit, die für die Aufzeichnung der Benutzersprachmeldungen übrig bleibt.

Sollte die maximale Aufzeichnungszeit überschritten werden, erscheint eine Fehlermeldung.

Für jede Sprachmeldung des Benutzers wird ein Feld gezeigt, in dem der Pfad der Datei, in der die Aufzeichnung der Sprachmeldung enthalten ist, spezifiziert werden muss.

Die Dateinamen der Benutzer-Sprachmeldungen werden automatisch vorgeschlagen und können direkt im gezeigten Feld oder mit der Aktivierung des Fensters Sprachdatei verknüpfen und durch die Funktionstaste erange geändert werden.

Die vorgeschlagenen Dateien sind am Anfang leer.

Für jede Benutzersprachmeldung besteht die Möglichkeit die aufgezeichnete Benutzermeldung anzuhören und/oder eine andere Meldung durch die Aktivierung des Fensters aufzuzeichnen.

#### Aufzeichnung der Meldungen mit der Funktionstaste

Nach beendeter Aufzeichnung einer neuen Meldung ist die Aktualisierung der Leiste mit der Angabe der effektiven Aufzeichnungszeit und der Restzeit vorgesehen.

Der Aktualisierungsvorgang der Sprachmeldungen im GSM-Fernwirkmodul 01942 setzt sich aus zwei Phasen zusammen:

• Erstellung der MOT-Datei

• Aktualisierung des GSM-Fernwirkmoduls 01942 mit der erstellten MOT-Datei

Mit der Aktivierung der Funktionstaste *Aggiorna* werden nacheinander die zwei vorgenannten Phasen durchgeführt, die mit dem Herunterladen der vordefinierten Sprachmeldungen und der Benutzermeldungen in der vorgeschlagenen Sprache in das angeschlossene GSM-Fernwirkmodul 01942 abschließen.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste Erstellung der MOT-Datei, mit der danach die Sprachmeldungen des GSM-Fernwirkmoduls 01942 vom Ordner Aktualisierung der Sprache aktualisiert werden können.

	Erstellung VFW-D	Datei			×
ſ	Sprache				
	Italienisch 💌				
ſ	Aufzeichnungszeit				
	0 s			28 :	
	Aufgezeichnete Zeit:	0 s	Restzeit:	28 :	5
ſ	Sprachmeldungen Ben	utzer			
	Adresse	.\vocal\01942_06.wav		<b>I</b>	
	Technischer Alarm 1	.\vocal\01942_07.wav	] 🚅	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 2	.\vocal\01942_08.wav	- 🖻	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 3	.\vocal\01942_09.wav	] 🚅	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 4	.\vocal\01942_10.wav	] 🚅	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 5	.\vocal\01942_11.wav	] 🚅	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 6	.\vocal\01942_12.wav	- 🖻	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 7	.\vocal\01942_13.wav	- 🖻	<b>I</b>	
	Technischer Alarm 8	.\vocal\01942_14.wav	] 🚅	<b>I</b>	
Ľ					
		I VFW-Datei erstellen → Aussteigen			



# **Allgemeine Utilities**

## 4.5 Allgemeine Utilities

## 4.5.1 Telefonnummern verknüpfen

Das Fenster **Telefonnummern** verknüpfen ermöglicht das Verknüpfen der Telefonnummern, die hierfür unter den konfigurierten Nummern im Ordner **Telefonverzeichnis** eines jeden GSM-Moduls der Anlage ausgewählt werden.

Diese Funktion erreicht man über die Funktionstaste 🧶, die im Ordner Allgemeines des Fensters Konfigurationsparameter vorgesehen ist, sowie im Abschnitt.

Erfolgt die Aktivierung vom Ordner Allgemeines kann nur eine einzige Telefonnummer gewählt werden, die für die Redirektion der nicht gesteuerten SMS bestimmt ist.

Erfolgt die Aktivierung vom Abschnitt Digitale Eingänge, ist nur die Sichtanzeige der Telefonnummern vorgesehen, die mit einer Sprachmeldung und/oder einem SMS verknüpft sind, diese Situation kann nicht geändert werden.

🖉 Ea	EasyTool Professional				
Datei	Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	Help Windows			
1	🚰 🗅 📩 🖬 🗒 Topologie 🔽 📓 🌲 🖼 🔛 🗶 👫 👬 🛪				
Explo	rerTree Window 🛛 🕫 🛪	🗋 London 🕨 🌄 Fernwirkmodul 1942 - 1			
÷- 🗾	0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Text Strategeräte Komforttext Text Szenarien Text Gruppen Finhrurtsscherung Technische Alarme	AI I		
🗟 - 💹	0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarm	e AD		
🗷 🕫	0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Algemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmwa	re		
÷ 🔽	0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
÷- 💆	0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß				
🖢 - 😖	0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Paralysis and			
🖻 - 🔛	0x1000 - Leitungskoppler	aescrrebung			
÷- 💆	0x1100 - Leitungskoppler	Gruppe der SMS-Alarme, die zur Kategonie der EINBRUCHSALARME gehoren			
🔅 - 🗾	0x00AA - Steuerzentrale welß	Verknüpfte Telefonnummern			
😐 - 🗾	0x66AA - Steuerzentrale weiß	1 V NUM 1 (000000000)			
	Communicator 1941 - 1	2 V N/2(11111111)			
	Communicator 1941 - 2	3 Ni M 3 (222222222)			
💟	Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1				
	Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1				
	Fernwirkmodul 1942 - 1	5 NUR5 (199999999)			
💟	Raumregler GSM 01913 - 1	E NMRO			
	Fernwirkmodul 1941 - 3	Z NUM 7 0			
🔅 - 🗾	0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	8 Num 8 O			
÷ 🚺	0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene				
🙃 🗾	0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß				
ی - ی	0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß				
🗄 - 🗾	0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß				
÷ 🗾	0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß				
ی - ی	0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß				
🗄 - 🗾	0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß				
÷ 🚺	0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß				
ی ای	0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie				
🗄 - 🗾	0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w				
÷ 🚺	0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
÷ 👿	0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß				
÷- 👿	0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
÷ 🚺	0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
÷ 👿	0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor				
÷ 🕺	0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean				
÷ 👿	0xFF05 - Leistungsregler				
÷ 👿	0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß				
÷ 👿	0xFF07 - Thermostat mit Display weiß				
÷ 👿	0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M wei8	Record 1/3			
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
		•	Online		

🚆 Easy lool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	e Help Windows
Topologie 🖌 🛄 🕯	▶ 憎 圖 ● 🕒 曜 弱 死
ExplorerTree Window 0 ×	🗋 London 🕨 🌄 Fernwirkmoduli 1942 - 1
🖶 🔛 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Test Steuwoorkite Komforttest Test Steparien Test Gruppen Finbruchssicherung Technische Alarme Al
🕫 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort. Szenarien Gruppen Technische Alarme AD
🐵 🔛 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware
🐵 🔛 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
😨 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🖶 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Bestrehung
🗄 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	Grunne der gestrochenen Alarme, die zur Kategorie der FINRDI (CHSALADME gehören
🖶 💹 0x1100 - Leitungskoppler	a appe del grapi de la managene del canance construire generali
🛊 🔛 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Verkrüpfte Telefonnumern
🐵 🔛 0x66AA - Steuerzentrale weiß	1 . NLM1 (000000000)
🔛 Communicator 1941 - 1	2 V NUM 2 (111111111)
	3 🔽 NUM 3 (222222222)
🔛 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	(+) V NUM 4 (333333333)
💹 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	5 NUM 5 (4444444444)
Fernwirkmodul 1942 - 1	G I NUM60
🌄 Raumregler GSM 01913 - 1	7 NM70
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3	
🐵 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🐵 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🐵 🔛 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🖶 🔛 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🖶 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🐵 🔛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🖶 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
🐵 🔛 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
🐵 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🛊 🔛 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🖶 🔛 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 😡 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
🛞 🔛 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🐵 🛂 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
🖶 💆 0xFF05 - Leistungsregler	
🛞 🌌 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Datei.vFW
🖶 🌌 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🖶 💆 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🔤	Record 1/2
	O Orline
	♥ OHIS



# **Allgemeine Utilities**

## 4.5.2 Sprachdatei verknüpfen (01941)

Die Wahl einer Datei, die die Aufzeichnung einer gesprochenen Meldung enthält, wird über das Fenster Sprachdatei verknüpfen gesteuert.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🗃 im Ordner Sprachmeldungen und in den Abschnitten Relais und Digitaleingänge des Ordners Geräte Zugriff.

Die Sprachdatei kann durch die Wahl eines Elementes aus der Dateiliste im Fenster oder durch die Eingabe des Namens in das entsprechende Feld aufgerufen werden.

Es kann auch der Name einer nicht vorhandenen Datei angegeben werden; in diesem Fall muss bei der Deaktivierung des aktuellen Fensters die Aufzeichnung der gesprochenen Meldung, die in die Datei zu inserieren ist, durchgeführt werden.

Diese Funktion wird über das Fenster Aufzeichnung der Meldungen gesteuert, die vom gleichen Ordner von dem auch das mit der Funktionstaste 🖣 🗧 geöffnete Fenster angefragt wurde, aktivierbar ist .

Mit Betätigung der Funktionstaste Associa wird durch das Verfahren der komplette Pfad der bestimmten Sprachdatei im entsprechenden Feld des Ordners, von dem das Fenster aktiviert wurde, gezeigt.



#### 4.5.3 Aufzeichnung der Meldungen

Das Fenster Aufzeichnung der Meldungen ermöglicht auch die Aufzeichnung einer existierenden, gesprochenen Meldung abzuhören und eine neue Meldung aufzuzeichnen.

Diese Funktion erreicht man über die Funktionstaste 🛃 , die im Ordner **Sprachmeldungen** (Fenster Konfigurationsparameter) vorgesehen ist, sowie in den Abschnitten Relais und Digitaleingänge des Ordners Geräte.

Das Verfahren zeigt im entsprechenden Feld den kompletten Pfad der Sprachdatei, der vom betreffenden Fenster gesteuert wird; der Dateiname wird dem Ordner, über den das Fenster aktiviert wurde, entnommen.

Falls die Sprachdatei bereits eine aufgezeichnete Meldung enthält, kann diese mit der Funktionstaste abgehört werden.

Zusätzlich enthält das Fenster die Möglichkeit, eine neue gesprochene Meldung aufzuzeichnen. Diese Funktion wird über die Funktionstaste gesteuert, mit deren Betätigung die Aufzeichnungsphase beginnt und die durch Anwählen der Funktionstaste beendet wird.

💹 Aufzeich	nnung der Meld	ungen	
Sprachdatei	ogrammi\Easy To	ol Professional W:	5\vocal\Rele1.wav
			➡ Aussteigen

Die neue, aufgezeichnete Meldung kann immer durch Betätigen der Funktionstaste		, angehört und in der Sprachdatei, die vom Fenster
gesteuert wird, gespeichert werden. Diese Funktion ist mit der Funktionstaste	8	aktivierbar, wobei die Bestätigung zur Fortsetzung
erfragt wird.		_





# **Allgemeine Utilities**

## 4.5.4 Einstellung der Refreshzeit

In der Applikation kann ein Zeitabschnitt festgelegt werden, in dem die auf dem Bildschirm gezeigten Daten mit den vom angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten aktualisiert werden müssen.

Die Zeit wird in Sekunden geregelt und als Mindestzeit muss 1 Sekunde festgelegt sein.



### 4.5.5 Help.

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.



# Anwendungsbeispiel

## 4.6 Anwendungsbeispiel

### 4.6.1 Allgemeines Einbruchsicherungssystem

Konfiguration des allgemeinen Einbruchsicherungssystems zur Sendung einer Alarm-Sprachmeldung und eines SMS durch das GSM-Fernwirkmodul 01941 in folgenden Fällen:

- 1. Erkennung der Einbruchsicherung mit Befehl vom Steuergerät der Einbruchsicherung, die am Eingang IN1angeschlossen ist
- 2. Erkennung der Handanlegung des Steuergerätes mit Befehl vom Antitamper, der am Ausgang OUT2 angeschlossen ist

#### Auszuführende Vorgänge

- 1. Das Fenster Konfigurationsparameter aktivieren und im Ordner Allgemeines auf das zu steuernde GSM-Modul gehen (siehe Absätze 4.1 und 4.1.1)
- 2. Das zu bearbeitende GSM-Modul ändern und den Empfang des Tamperalarms aktivieren (siehe Absatz 4.1.1)
- 3. Den Ordner **Telefonverzeichnis** anwählen und an zwei freien Stellen zwei Telefonnummern speichern: eine für die Alarmsprachmeldung, die andere für die SMS-Alarmmeldung (siehe Absatz 4.1.2)
- 4. Im Ordner **Sprachmeldungen** eine der ersten vier freien Sprachmeldungen anwählen, die gewählte Meldung ändern und folgende Vorgänge durchführen (siehe Absatz 4.1.3):
  - 4.1. Die Alarm-Sprachmeldung des Benutzers aufzeichnen
  - 4.2. die in das Telefonverzeichnis eingegebene Rufnummer mit der Alarm-Sprachmeldung verknüpfen
- 5. Im Ordner **SMS**, die Einbruchsalarmmeldung ändern (SMS Nr. 5) und die in das Verzeichnis eingegebene Rufnummer für die SMS-Alarmmeldung verknüpfen (siehe Absatz 4.1.4)
- 6. Vom Ordner Allaemeines, die Konfiguration des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls mit allen Parametern, die über die Funktionstaste 🗾 im Fenster (Punkte 2 bis 5) eingegeben sind, durchführen (siehe Absatz 4.1.1)
- 7. Das Fenster Geräte aktivieren und im Ordner GSM-Modul das zu regelnde GSM-Modul wählen (siehe Absätze 4.2 und 4.2.1)
- 8. Den Ordner Geräte anwählen, im Abschnitt Digitale Eingänge den ersten digitalen Eingang ändern und die folgenden Vorgänge durchführen (siehe Absatz 4.2.2):
  - 8.1. die freie Sprachmeldung, für die die Aufzeichnung der Benutzer-Sprachmeldung aufgezeichnet wurde, verknüpfen
  - 8.2. die SMS-Nachricht des Einbruchsalarms verknüpfen
  - 8.3. den Aktivierungsmodus des digitalen Eingangs einstellen (wann geöffnet wann geschlossen)
- 9. Nach der Bestätigung der Datenänderung des ersten digitalen Eingangs (Punkt 8), mit der Funktionstaste 🗾 das Konfigurationsverfahren des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls durchführen (siehe Absatz 4.2.2)



# **Teil 1** EasyTool Professional LT

# Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

Abschnitt 2.2

GSM-Fernwirkmodule

# Abschnitt 2.2.2

Hausautomation

# Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	62
2. Installation des Programms	62
3. Funktionsbeschreibung der Software Hausautomation PC-seitig	62
3.1 Funktionalität	62
3.2 Allgemeine Hinweise	62
3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	62
4. Die Funktionen	63
4.1 Konfigurationsparameter GSM-System Hausautomation	64
4.1.1 Allgemeines	64
4.2 Geräte GSM-System-Hausautomation	65
4.2.1 Hausautomationssysteme	66
4.2.2 Steuergeräte	67
4.2.3 Komfort	68
4.2.4 Szenarien	69
4.2.5 Gruppen	70
4.2.6 Technische AD-Alarme	72
4.2.7 Geräte kopieren	73
4.2.8 Steuergerät kopieren	73
4.2.9 Komfort kopieren	74
4.2.10 Szenarium kopieren	76
4.2.11 Gruppe kopieren	77
4.2.12 Technischen Alarm kopieren	78
4.3 Test Hausautomationssysteme	80
4.3.1 Test Steuergeräte	80
4.3.2 Test Komfort	81
4.3.3 Test Szenarien	81
4.3.4 Test Gruppen	82
4.3.5 MCI-Status	82
4.3.6 Status Steuergerät	83
4.3.7 Status Komfort	84
4.3.8 Bedienung des Steuergerätes	86
4.3.9 Bedienung des Szenariums	87
4.3.10 Bedienung der Gruppe	87
4.4 Allgemeine Utilities	88
4.4.1 Sprachdatei verknüpfen	88
4.4.2 Aufzeichnung der Meldungen	88
4.4.3 Help	89
4.5 Anwendungsbeispiel	90
4.5.1 Beschreibung	90



## 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

## Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

### Hardware:

- 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte
- Mouse
- CD-ROM
- Serieller Port

## 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

## 3. Funktionsbeschreibung der Software GSM-Hausautomation PC-seitig

## 3.1 Funktionalität

- die Definition der Konfigurationsparameter der Hausautomationssysteme
- die Konfiguration der Steuergeräte
- die Konfiguration der Komfortgeräte für die Abfrage, Einstellung und Regulierung der Klimazonen
- die Konfiguration der Szenarien und die Aktivierung eines jeden konfigurierten Szenariums
- die Konfiguration der Gruppen, das Abfragen ihres Status und/oder die Deaktivierung der konfigurierten Gruppen
- das Starten der Kontrollprozedur des Betriebes aller konfigurierten Geräte und das Abfragen der Daten des letzten Diagnosescans eventuell defekter Geräte
- die Konfiguration der technischen Alarme.

## 3.2 Allgemeine Hinweise

3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

- &
- <
- >

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.



# **Die Funktionen**

## 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

## Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners
- 60 Sucht unter den Daten des Ordners

## Editortasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- \_\_\_\_\_Löscht die gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

## Steuerungstasten des Datenaustausches zwischen PC und Gerät:

- Importiert die Daten vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, in den Ordner
- 🗾 Konfiguriert das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der Vorgänge, die sie öffnen.

Die Sequenz ist auch als Konfigurationsschema für die Anlage eines Hausautomationssystems nutzbar.



## 4.1 Konfigurationsparameter GSM-System Hausautomation

Auf die Parameterkonfiguration der Hausautomationssysteme hat man Zugriff, wenn man vom Ordner Hausautomationssysteme aktiviert.

Dieser Ordner ermöglicht:

- die Änderung der Hausautomationssysteme einer Anlage.
- die Rückholung der ursprünglichen Einstellungen des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist.

EasyTool Professional				
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows				
Topologie 🗸 🏢 🕯	● 曜 월 ● 🕒 曜 莊 邓			
ExplorerTree Window @ ×	Candon > 😽 Fernwirkmodul 1942 - 1			
🐵 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔺	Definition Alloameines Telefonverzeichnis Strachmehlunnen SNS Monitor Aktualeierunn Firmuare			
🚖 🔣 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Test Stearche Konforthe Large Test Stearche Test Stearche Alarme AT			
🐵 🗾 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD			
🐵 🔣 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
🐵 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	💌 🗸 🛪 🖪 🗂 🖉			
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
😨 🗾 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung			
🐵 🔜 0x1100 - Leitungskoppler	HAUSAUTOMATION			
🐵 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Ausführung			
🐵 🗾 0x66AA - Steuerzentrale welß	14510, 16950, 20510			
🌄 Communicator 1941 - 1				
🛃 Communicator 1941 - 2	20gmrspunk CCM Exemplement d			
	Comprehension 1041 - 5			
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1				
Fernwirkmodul 1942 - 1	Communicator 1941 - 2			
🛂 Raumregler GSM 01913 - 1	Pernwirkmodul 1942 - 1			
	Fernwirkmodul 1941 - 3			
🖶 😡 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß				
😥 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene				
🗄 💹 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß				
😨 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß				
🐵 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß				
🖶 🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß				
🐵 🔛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß				
🖶 🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß				
🐵 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß				
🐵 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie				
Ox0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w				
🐵 🔛 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
B: 2 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
🐵 🔛 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
B: 2 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
B Q 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor				
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean				
0xFF05 - Leistungsregler				
🖶 🔯 UxhHUb - Aktor myRelaisausgang 1M weld				
0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	Decend VI			
👾 🔤 uxrruo - Aktor mykelaisausgang Im weld 🗸 🗸	Process 414			
	O Onine			

### 4.1.1 Allgemeines

Dieser Ordner regelt die allgemeine Konfiguration der Hausautomationssysteme, die in einer Anlage definiert sind.

Es können neue Hausautomationssysteme eingegeben, Parameter geändert und bereits vorhandene Systeme gelöscht werden. Außerdem können die konfigurierten Hausautomationssysteme mit den Funktionstasten der Navigation gescrollt oder eine Schnellsuche durchgeführt werden.

Die Beschreibung des aktuellen Hausautomationssystems, das im Ordner angewählt wurde, wird im Titel des Fensters gezeigt.

Der Aufbau der Ordner und der Konfigurationsparameter eines Hausautomationssystems hängt vom Typ des benutzten Automationssteuergerät ab.

Für jedes Hausautomationssystem werden die folgenden allgemeinen Konfigurationsparameter geregelt:

- Beschreibung: Beschreibung des Hausautomationssystems; das Hausautomationssystem muss verbindlich in der Anlage spezifiziert und identifiziert sein.
- Ausführung: in einem Rollmenü kann der Typ des in der Anlage verwendeten Automationssystems gewählt werden.

💆 EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	a Help Windows
📅 🗅 📺 🖀 🔚 🛛 Topologie 🔽 📓 4	▶ 뺖 盟 ● 🕒 🏧 茲 🕱
Explore Tree Window         @ x           © 0.110 - 2-was 24 ads Wedselaadser+Alter         •           © 0.111 - Alter m/Wedselaster+Alter         •           © 0.112 - Alter m/Medselaster+Alter         •           © 0.113 - Alter m/Medselaster+Alter         •           © 0.113 - Alter m/Medselaster+Alter         •           © 0.013 - Alter m/Medselaster+Alter         •           © 0.014 - Communicator 191 - 1         •           © Ferrorienderol 1942 - 1         •           © Ferrorienderol 191 - 1 </th <th>London N Fremvelmodd 1912-1      Derfolm Algemenes Teleforwerzechnis Sprachenskargen 345 Monitor Albudiserung Firmwerzechnis     Test Sourcegeste Londfordster Test Sourcegeste Konfort Stenarie RD      Attudiserung Sprache Hausskomkonssysteme Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste     Konfort Stenarie RD      workskarung I I I I I I I I I I I I I I I I I I I</th>	London N Fremvelmodd 1912-1      Derfolm Algemenes Teleforwerzechnis Sprachenskargen 345 Monitor Albudiserung Firmwerzechnis     Test Sourcegeste Londfordster Test Sourcegeste Konfort Stenarie RD      Attudiserung Sprache Hausskomkonssysteme Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste Konfort Stenarie RD      workskarung Sprache I Steurgeste     Konfort Stenarie RD      workskarung I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
	Communicator 1941 - 2     Formwhereodd 1942 - 1     Formwhereodd 1941 - 3
⇒         0.0006 - 544-815 Inter-sine well           ⇒         0.0001 - 544-815 Akter well           ⇒         0.0007 - 544-815 Reitwergungemäter HNrowek           ⇒         0.0007 - 544-815 Schatzbe BUS Fir well           ⇒         0.0007 - 544-94-54-8454-4454-484-4454-484-484-484-484-	
OrfF03 - Zwei 2-fach Wechzeitaster+SLAVE-Aktor     OrfF03 - Interfacio BUS EnCoson     OrfF05 - ekstingnerger     OrfF05 - Aktor m/Relaisusgang IM wel8     OrfF07 - Thermontat mE Doplay wel8     OrfF06 - Aktor m/Relaisusgang IM wel8     OrfF06 - Aktor m/Relaisusgang IM wel8	Record 1/1
·	Onin O



# Konfigurationsparameter - Geräte des Systems

 Zugriffspunkt: identifiziert das Gerät mit dem die Kommunikation des Systems mit dem PC ermöglicht wird; er muss verbindlich angegeben werden, in dem man eines der in der Anlage definierten GSM-Module anwählt.
 Ein GSM-Modul kann als Zugriffspunkt für nur ein Hausautomationssystem eingegeben werden. Ist das Gegenteil der Fall, wird bei der

Ein GSM-Modul kann als Zugriftspunkt für nur ein Hausautomationssystem eingegeben werden. Ist das Gegenteil der Fall, wird bei der Bestätigung der Daten im Ordner mit der Funktionstaste 🗹 der folgende Fehler angezeigt:

Dieser Ordner beinhaltet die Möglichkeit der Wiederherstellung der ursprünglichen Einstellungen des GSM-Fernwirkmoduls, das an den PC angeschlossen ist, durch die Aktivierung der Funktionstaste 😼.

Diese Funktion wirkt sich nur auf das Gerät aus und ändert in keiner Weise die konfigurierten Parameter des aktuellen Ordners.

#### 4.2 Geräte GSM-System-Hausautomation

Auf die Konfiguration der Geräte eines jeden Hausautomationssystems, das in der Anlage definiert ist, hat man durch Anwahl der Leiste der einzelnen Ordner Zugriff.

Die Bezugsordner sind:

Hausautomationssysteme ermöglicht:

- das zu konfigurierende Hausautomationssystem zu wählen;
- die Geräte eines bereits konfigurierten Hausautomationssystems zu kopieren;
- die Konfiguration der Geräte durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den in einem Hausautomationssystem definierten Geräten zu konfigurieren.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	te Help Windows
Topologie 🗸 🏢 🕯	▶ 唱 盟 ● 🕒 🧮 茲 宥
Tocologe         Tocologe           Explorer free Window         Image: Control of the support of the su	Iondon IV       Ferrwithmodd 1942-1         Definition IV       Referrwithmodd 1942-1         Communication 1941 - 3       Referrwithmodd 1942-1
OxFF07 - Thermostat mit Display wel8	Record 10
w web	
	Online

Der Aufbau der Ordner und der Konfigurationsparameter hängt vom Typ des verwendeten Automationssteuergerätes ab.



#### Steuergeräte ermöglicht:

- die Steuergeräte eines jeden Hausautomationssystems zu inserieren, zu ändern oder auszuschließen;
- ein bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfiguriertes Steuergerät, das in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, zu kopieren;
- die Komfortgeräte automatisch zu verknüpfen;
- die Szenarien automatisch zu verknüpfen;
- die Konfiguration der Steuergeräte durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten der geregelten Steuergeräte zu konfigurieren.

#### Komfort ermöglicht:

- die Komfortgeräte eines jeden Hausautomationssystems zu inserieren, zu ändern oder auszuschließen;
- ein bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfiguriertes Komfortgerät, das in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, zu kopieren;
- die Konfiguration der Komfortgeräte durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten der geregelten Komfortgeräte zu konfigurieren.

#### Szenarien ermöglicht:

- die Szenarien eines jeden Hausautomationssystems zu inserieren, zu ändern oder zu löschen;
- ein bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfiguriertes Szenarium, das in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, zu kopieren;
- die Konfiguration der Szenarien durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten der geregelten Szenarien zu konfigurieren.

#### Gruppen ermöglicht:

- die Gruppen eines jeden Hausautomationssystems zu inserieren, zu ändern oder zu löschen;
- eine bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfigurierte Gruppe, die in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, zu kopieren;
- die Konfiguration der Gruppen durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten der geregelten Gruppen zu konfigurieren.

#### Technische Alarme ermöglicht:

- die technischen Alarme eines jeden Hausautomationssystems zu inserieren, zu ändern oder zu löschen;
- einen bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfigurierten technischen Alarm, der in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, zu kopieren;
- die Konfiguration der technischen Alarme durch Abfragen der Daten des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten der geregelten technischen Alarme zu konfigurieren.

#### 4.2.1 Hausautomationssysteme

Mit diesem Ordner kann man unter allen in der Anlage definierten Hausautomationssystemen, dasjenige auswählen, für das die Konfiguration der Geräte gesteuert werden soll.

Die konfigurierten Hausautomationssysteme können mit den Funktionstasten der Navigation gescrollt oder eine Schnellsuche durchgeführt werden.

Im Titel der Fensters wird die Beschreibung für das gewählte Hausautomationssystem gezeigt, des weiteren sieht man detailliert die Konfiguration der Geräte in den entsprechenden Ordnern Steuergeräte, Komfort, Szenarien und Gruppen sowie Technische Alarme.

Der Ordner beinhaltet die Möglichkeit, die Konfiguration der Geräte eines anderen in einer Anlage der Applikation definierten Hausautomationssystems im gewählten Hausautomationssystem zu *kopieren*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste durch sie aktiviert man das Fenster Geräte kopieren.

Über die Aktivierung der Funktionstaste 🛄 kann man im gewählten Hausautomationssystem die Konfiguration der in das GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, eingegebenen Geräte *importieren.* 

Mit dieser Funktion ersetzt man alle Geräte des gewählten Hausautomationssystems mit denen, die vom GSM-Fernwirkmodul gelesen werden. Falls ein Gerät importiert wird, das nicht im betreffenden Ordner vorhanden ist, erfolgt seine automatische Inserierung in den Ordner mit einer vordefinierten Beschreibung.

Mit der Konfiguration der mit dem Hausautomationssystem verknüpften Geräte kann das GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden.

Diese Funktion ist durch Drücken der Funktionstaste 🗾 verfügbar und sieht die Übertragung der Daten aller mit dem gewählten Hausautomationssystem verknüpften Geräte vom PC zum Gerät vor.



🚆 EasyTool Professional							
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	ite Help Windows						
📅 🛅 🟦 🔠 Topologie 🔽 📰 🌲 🐨 🔛 🌑 🄛 🏧 🦝							
ExplorerTree Window @ ×	C London 🔸 💹 Fernwirkmodul 1942 - 1						
🐵 😡 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔺	Dafettion Alexandrar Talafonuarraithnir Strachmaldungan SMS Montor Althuktian on Einsuara						
🗄 - 🌄 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Tech Stellarez Me Konfortect Tech Stellarez A	47					
🖶 - 🛂 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Attualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme -	AD					
🖶 - 🛂 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
😥 - 🛂 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	✓ ✓ × № III J # ⊕						
🗄 - 🌄 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
🗄 - 🛂 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung						
🗄 - 🚺 0x1100 - Leitungskoppler	HAUSAUTOMATION						
🗄 - 🚺 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Ausführung						
🗄 - 🕎 0x66AA - Steuerzentrale weiß	14510.16950.20510						
🕎 Communicator 1941 - 2	Zugriftspunk						
🙀 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	GSM-Fernwirkmodul						
🔣 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	Communicator 1941 - 1						
	Communicator 1941 - 2						
📈 Raumregler GSM 01913 - 1	Fernwirkmodul 1942 - 1						
- 🚺 Fernwirkmodul 1941 - 3	Fernwirkmodul 1941 - 3						
🕀 👿 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß							
🗉 📈 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene							
😨 📆 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß							
🗑 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß							
🗑 👿 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß							
🗑 👿 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle welß							
🗑 📈 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß							
🕀 😾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß							
+ 👿 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß							
+ 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie							
ο Jon Dy DD38 - SAT-BLIS Scholttstelle BLIS RE weß							
0xFE01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
+							
+ 🚺 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor							
🖶 🔣 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean							
🖶 🔣 0xFF05 - Leistungsregler							
🖶 🧱 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß							
	Record 1/1						
	Oni Oni	line					

#### 4.2.2 Steuergeräte

Dieser Ordner beinhaltet die Daten der konfigurierten Steuergeräte für das im Ordner Hausautomationssysteme gewählte Hausautomationssystem.

Jedes Hausautomationssystem kann bis zu 8 Steuergeräte verwalten. Der Ordner regelt die Inserierung neuer Steuergeräte und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Steuergeräte. Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Steuergeräte scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Für jedes Steuergerät werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung des Steuergerätes, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert das Steuergerät innerhalb des Hausautomationssystems.
- Nr. Steuergerät (Fernwirkmodul): diese Nummer identifiziert das mit dem Steuergerät verknüpfte System; der eingegebene Wert muss zwischen 1 und 8 liegen; für zwei unterschiedliche Steuergeräte desselben Hausautomationssystems kann nicht derselbe Wert verwendet werden; er wird für die Zusammenstellung der Meldungen an das GSM-Fernwirkmodul benutzt.
- Konfigurationsdaten: sie sind die Adresse mit der das Steuergerät eindeutig innerhalb eines Hausautomationssystems identifiziert wird; sie müssen verbindlich eingegeben sein und bestehen aus folgenden Feldern:
  - Zone: Kennung der Zone.
  - Leitung: Kennung der Leitung.
  - Kennung Steuergerät: Kennung des Steuergerätes.

Im Ordner ist die Möglichkeit vorgesehen, ein bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfiguriertes Steuergerät, das in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, *zu kopieren*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste h, durch sie aktiviert man das Fenster **Steuergeräte kopieren**.

Für jedes konfigurierte Steuergerät kann der Vorgang der **automatischen Einbindung der Klimazonen** über die Funktionstaste **1** gestartet werden. Dieser Vorgang bewirkte eine sequenzielle Verknüpfung der Klimazonen, die durch das Steuergerät ferngesteuert werden können. Für jede vom Steuergerät aktivierte Klimazone wird ein Komfortgerät geschaffen, für das als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergeräts und die Kennung der Klimazone aufgeführt werden. Die auf diese Weise erstellten Komfortgeräte stehen am Ende des Vorgangs im Ordner **Komfort** zur Verfügung, in den sie mit einer vordefinierten Beschreibung inseriert werden.

Durch die von der Funktionstaste worden vorgesehene Funktionalität , kann man die Prozedur der **automatischen Einbindung der Szenarien** für jedes konfiguriertes Steuergerät starten. Diese Prozedur bewirkt eine sequenzielle Verknüpfung der Szenarien, die durch das Steuergerät ferngesteuert werden können.

Für jedes verfügbare Szenarium wird im Ordner **Szenarien** ein neues Gerät geschaffen, für das als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und die Kennnummer des Szenariums und als Beschreibung eine vordefinierte Beschreibung wiedergegeben werden.

Die Informationen bezüglich des Steuergerätes, das vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, im aktuellen Ordner gezeigt wird, können mit der Aktivierung der Funktionstaste **m** *importiert* werden. Diese Funktion sieht den Austausch der Konfigurationsdaten des Steuergerätes mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die Einstellungen des vom aktuellen Ordner gezeigten Steuergerätes können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfi*guriert werden.

Diese Funktion ist durch Drücken der Funktionstaste 🗾 verfügbar und sieht die Übertragung der Daten aller mit dem gewählten Hausautomationssystem verknüpften Geräte vom PC zum Gerät vor.



💆 EasyTool Professional	😫 EasyTool Professional							
Detei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows								
📴 🗅 📺 🗄 🗾 Topologie 🕑 🏥 🗢 🖷 🔜 🜑 🏥 🦉 🦝 🦝								
ExplorerTree Window 41 ×	🕒 London 🕨 💹 Ferrow	virkmodul 1942 - 1						
🖶 😡 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Definition Alk	Teleformerzeich	oic Sprachmeld	mann CMC Monitor	óldualizierupa Eirmuare			
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Test Steuergeräte	Komforttest Test	Szenarien Test Gr	uppen Einbruchssicherupg	Technische Alarme AI			
🐵 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Aktualisierung Sprac	he Hausautomationssyste	me Steuergeräte	Komfort Szenarien Gruppen	Technische Alarme AD			
🐵 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor								
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	i ⊲ ⊳ ⊨ <del>≤ζ</del> + = √ × ί <u>α</u> +8 μ ,3							
🖶 - 🌄 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor								
🐵 💹 0x1000 - Leitungskoppler								
🐵 - 🚺 0x1100 - Leitungskoppler								
🐵 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß								
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß								
💹 Communicator 1941 - 1								
	Beschreibung							
🛃 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1								
	Steuergerate 1							
💹 Raumregler GSM 01913 - 1				Beschreibung des S	iteuergerätes			
🐵 🚽 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß								
🐵 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene								
🐵 💹 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß								
🐵 😡 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß		Konfigurationsdaten						
🐵 🚽 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß								
🐵 🔣 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle welß 🗧								
🐵 💹 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	Nr. Steuergerät							
🐵 💹 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	(Fernwirkmodul)	Zone	Leitung	Kennung des Steuergerätes				
🐵 💹 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß								
🐵 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie								
🐵 🔣 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	1				<u>×</u>			
🖶 💹 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß								
🐵 💹 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß								
🐵 😡 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor								
🕫 🚽 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor								
🐵 💹 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor								
🖶 💹 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean								
🐵 💹 0xFF0S - Leistungsregler								
🖶 💹 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß								
🐵 💹 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß								
🐵 💹 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🤍	Record 1/1							
					Online			

#### 4.2.3 Komfort

Dieser Ordner beinhaltet die Daten der konfigurierten Komfortgeräte für das im Ordner Hausautomationssysteme gewählte Hausautomationssystem.

Der Aufbau des Ordners und die durch ihn einstellbaren Daten hängen vom Modell des GSM-Fernwirkmoduls ab, das im Ordner Allgemeines während der Erstellungsphase des GSM-Moduls gewählt wurde.

Jedes Hausautomationssystem kann maximal bis zu 40 Komfortgeräte (Raumregler), je nach Typ und Ausführung der Firmware des GSM-Fernwirkmoduls steuern.

Der Ordner regelt die Inserierung neuer Komfortgeräte und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Geräte.

Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Komfortgeräte scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Für jedes Komfortgerät werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung des Komfortgerätes; muss verbindlich inseriert sein und identifiziert das Gerät innerhalb des Hausautomationssystems.
- Sprachliches Etikett: (nur für GSM-Fernwirkmodul 01941) Pfad der Datei, in der sich die Aufzeichnung der Sprachmeldung des Benutzers befindet und die mit dem Komfortgerät verknüpft ist.

Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste 😰 das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert.

Wird der Name der Datei nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit dem Komfortgerät verknüpft ist.

- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett des Benutzers: vom Benutzer definiertes SMS-Etikett; falls nicht spezifiziert, nimmt man an, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit dem Komfortgerät verknüpft wurde.
- Nr. Komfort (Fernwirkmodul): Nummer des Raumreglers f
  ür das Fernwirkmodul; die gleiche Nummer kann nicht f
  ür zwei unterschiedliche Komfortger
  äte desselben Hausautomationssystems verwendet werden; sie wird f
  ür die Zusammenstellung der Meldungen, die an das GSM-Fernwirkmodul gesendet werden, benutzt.
- Konfigurationsdaten: identifizieren eindeutig das Komfortgerät innerhalb eines Hausautomationssystems; sie müssen verbindlich inseriert sein und setzen sich aus der Adresse des Steuergerätes und der Kennung der Klimazone zusammen:
  - Zone: Kennung der Zone.
  - Leitung: Kennung der Leitung.
  - Kennung Steuergerät: Kennung des Steuergerätes.
  - Klimazone: Kennung der Klimazone.

Durch die Funktionalität der Funktionstaste 🗐 kann man **alle Komfortgeräte des geöffneten Ordners** löschen. Diese Funktion sieht den Austausch der Konfigurationsdaten des Komfortgerätes mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das GSM-Fernwirkmodul 01941 eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Fensters für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Wenn das Komfortgerät mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft ist, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist seine Anhörung nicht vorgesehen.



Die Einstellungen des vom geöffneten Ordner gezeigten Komfortgerätes können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *kon-figuriert werden*. Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen des Komfortgerätes vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im GSM-Fernwirkmodul 01941; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im GSM-Fernwirkmodul 01941 wieder hergestellt.

EasyTool Professional							
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows							
🎦 🗅 🖄 🛊 🗒 🛛 Topologie 🔽 📲 🗮 💭 🄛 🏧 🦝 🔛							
ExplorerTree Window	Fernwirkmodul 1942 - 1						
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	n Alloemeines Teleforwerzektnis Sorachmeldungen SMS Monitor Aktualsierung Firmware						
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß 🛛 👘 Test S	regenerate Konforttest Test Szenarien Test Gruppen Einbruchssicherung Technische Alarme AI						
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster Aktual	sierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD						
🖶 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	N N H H T - = Y X IG IG J						
🖶 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor							
🖶 🔛 0x1000 - Leitungskoppler							
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler							
🖶 🔜 0x00AA - Steuerzentrale weiß							
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale welß							
Communicator 1941 - 1 Beschreib	ung						
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1 Komfort							
Fernwirkmodul 1942 - 1							
Raumregler GSM 01913 - 1							
Fernwirkmodul 1941 - 3							
🖶 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß							
🖶 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene							
🖶 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß							
🗑 - 🌄 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß							
B - 2 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß Vordefinie	vtes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett						
🖶 🌄 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß							
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß							
Ox0066 - SAI-BUS Innen-Sirene well							
Ox0010 - SAI-BUS-Aktor weiß							
Ox0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie							
Ox0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w							
Ox007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Konfigurationsdaten						
Ux0038 - SAL-BUS Schnittstelle BUS RH weld							
W W UXH-U1 - Zwei 2-rach wechseitaster+Aktor	at						
UXTFU2 - Zwei 2-Fach Wechseitraster + Rollo-Aktor     (Fernwirk     Control - Record - R	modul) Zone Leitung Kennung des Steuergerätes Klimazone						
W W UXHFU3 - ZWei Z-Fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor							
ter ov oxrrov - interfacta BUS Enocean							
Control - Leistungsregier							
Overson - Aktor myketabausgang (M Web)     Overson - Aktor myketabausgang (M Web)     Overson - Aktor myketabausgang (M Web)							
Overov - mermostat mit Display weip     Overov - Mitor m/Delaicaurgapo 1M weiß     Decover 1/1							
Contract in the second state of the second sta							
	Online						

### 4.2.4 Szenarien

Dieser Ordner beinhaltet die Daten der konfigurierten Szenarien für das im Ordner GSM Hausautomationssysteme gewählte Hausautomationssystem.

Der Aufbau des Ordners und die durch ihn einstellbaren Daten hängen vom Modell des GSM-Fernwirkmoduls ab, das im Ordner Allgemeines während der Erstellungsphase des GSM-Moduls gewählt wurde.

Jedes Hausautomationssystem kann bis zu 8 Steuergeräte verwalten.

Für die ersten 8 Szenarien können für das GSM-Fernwirkmodul 01941 ein SMS-Etikett und/oder ein sprachliches Etikett zugeordnet werden.

Für die ersten 8 Szenarien kann für das GSM-Fernwirkmodul 01942 ein SMS-Etikett zugeordnet werden.

Der Ordner regelt die Inserierung neuer Szenarien und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Szenarien.

Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Szenarien scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Für jedes Szenarium werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung des Szenariums, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert das Szenarium innerhalb des Hausautomationssystems.
- Sprachliches Etikett: (nur für GSM-Fernwirkmodul 01941) Pfad der Datei, in der sich die Aufzeichnung der Sprachmeldung des Benutzers befindet und die mit dem Szenarium verknüpft ist.

Diese Information wird nur für die ersten 8 konfigurierten Szenarien verwaltet (Nummer Szenarium Fernwirkmodul zwischen 1 und 8).

Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert 避. Wird der Name der Datei nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit dem Szenarium verknüpft ist.

- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett Benutzer: vom Benutzer definiertes SMS-Etikett; wird nur für die ersten 8 Szenarien verwaltet (Nummer Szenarium Fernwirkmodul zwischen 1 und 8); falls nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit dem Szenarium verknüpft ist.
- Nr. Szenarium (Fernwirkmodul): Nummer des Szenariums bezüglich des Fernwirkmoduls; die gleiche Nummer kann nicht f
  ür zwei unterschiedliche Szenarien desselben Hausautomationssystems verwendet werden; sie wird f
  ür die Zusammenstellung der Meldungen, die an das GSM-Fernwirkmodul gesendet werden, benutzt.
- Konfigurationsdaten: identifizieren eindeutig das Komfortgerät innerhalb eines Hausautomationssystems; sie müssen verbindlich inseriert sein und setzen sich aus der Adresse des Steuergerätes und der Kennung des Szenariums zusammen:
  - Zone: Kennung der Zone.
  - Leitung: Kennung der Leitung.
  - Kennung Steuergerät: Kennung des Steuergerätes.
  - Nr. Szenarium (Steuergerät): Kennung des Szenariums bezüglich des Steuergerätes.



Mit der Funktionstaste 🧾 kann man alle Szenarien des geöffneten Ordners *löschen*.

Dieser Vorgang bewirkt nicht die sofortige Löschung der Geräte auch im Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, sondern nur im geöffneten Ordner. Die Löschung der Konfiguration dieser Szenarien im GSM-Fernwirkmodul erfolgt erst bei der Ausführung der Prozedur der Konfigurationsdaten, die vom Ordner **GSM-Hausautomationssysteme** gestartet wird.

Für die ersten 8 konfigurierten Szenarien, nur im Fall des GSM-Fernwirkmoduls 01941, kann man die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung *abhören*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste *solution dur durch sie aktiviert man das Fenster Aufzeichnung der Meldungen*.

Für die ersten 8 Szenarien, nur im Fall des GSM- Fernwirkmodul 01941 ist außerdem *das Aufzeichnen* einer von der vordefinierten Meldung abweichenden Meldung vorgesehen. Dieser Vorgang wird vom Fenster Aufzeichnung der Meldungen, das mit der Funktionstaste aktiviert wird, gesteuert.

Man kann ein bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfiguriertes Szenarium, das in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, *kopieren.* Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste

Durch die Aktivierung der Funktionstaste 🛄 kann man vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, die Informationen bezüglich des Szenariums, das im geöffneten Ordner gezeigt wird, importieren. Diese Funktion sieht den Austausch der Konfigurationsdaten des Szenariums mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das GSM-Fernwirkmodul 01941 eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Fensters für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Falls das Szenarium mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft sein sollte, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist seine Anhörung nicht vorgesehen.

Die Einstellungen des vom geöffneten Ordner gezeigten Szenariums können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des Szenariums vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im GSM-Fernwirkmodul 01941; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im GSM-Fernwirkmodul 01941 wieder hergestellt.



#### 4.2.5 Gruppen

Dieser Ordner beinhaltet die Daten der konfigurierten Szenarien für das im Ordner GSM Hausautomationssysteme gewählte Hausautomationssystem.

Der Aufbau des Ordners und die durch ihn einstellbaren Daten hängen vom Modell des GSM-Fernwirkmoduls ab, das im Ordner Allgemeines während der Erstellungsphase des GSM-Moduls gewählt wurde.

Jedes Hausautomationssystem kann bis zu 8 Gruppen verwalten.

Der Ordner regelt die Inserierung neuer Gruppen und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Gruppen.

Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Gruppen scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.


Für jede Gruppe werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung der Gruppe, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert die Gruppe innerhalb des Hausautomationssystems.
- Sprachliches Etikett: (nur für GSM-Fernwirkmodul 01941) Pfad der Datei, in der sich die Aufzeichnung der Sprachmeldung des Benutzers befindet und die mit der Gruppe verknüpft ist.

Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste das Fenster **Sprachdatei verknüpfen** aktiviert. Wird der Name der Datei nicht angegeben, nimmt man an, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit der Gruppe verknüpft ist.

- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett des Benutzers: vom Benutzer definiertes SMS-Etikett; falls nicht angegeben, setzt man voraus, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit der Gruppe verknüpft ist.
- Nr. Szenarium (Fernwirkmodul): Nummer der Gruppe bezüglich des Fernwirkmoduls; der eingegebene Wert muss zwischen 1 und 8 liegen; für zwei unterschiedliche Gruppen desselben Hausautomationssystems kann nicht dieselbe Nummer verwendet werden; sie wird für die Erstellung der Meldungen an das GSM-Fernwirkmodul benutzt.
- Konfigurationsdaten: identifizieren eindeutig die Gruppe innerhalb eines Hausautomationssystems; sie müssen verbindlich inseriert sein und setzen sich aus der Adresse des Steuergerätes und der Kennung der Gruppe zusammen:
  - **Zone**: Kennung der Zone.
  - Leitung: Kennung der Leitung.
  - Kennung Steuergerät: Kennung des Steuergerätes.
  - Nr. Gruppe (Steuergerät): Nummer der Gruppe bezüglich des Steuergerätes.

Für jede für das GSM-Fernwirkmodul 01941 konfigurierte Gruppe, kann man die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung **abhören**. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste det durch sie aktiviert man das Fenster **Aufzeichnung der Meldungen**. Für das Fernwirkmodul 01941 ist außerdem das **Aufzeichnen** einer von der vordefinierten Meldung abweichenden Meldung vorgesehen. Dieser Vorgang wird vom Fenster **Aufzeichnung der Meldungen**, das mit der Funktionstaste **e** aktiviert wird, gesteuert.

Man kann eine bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfigurierte Gruppe, die in einer Anlage der Anwendung vorhanden ist, kopieren. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🖪 durch sie aktiviert man das Fenster **Kopie Gruppe kopieren**.

Durch die Aktivierung der Funktionstaste 🛄 kann man vom **GSM-Fernwirkmodul**, das am PC angeschlossen ist, die Informationen bezüglich der Gruppe, die im geöffneten Ordner gezeigt wird, *importieren*. Diese Funktion sieht den Austausch der Konfigurationsdaten der Gruppe mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das GSM-Fernwirkmodul 01941 eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Fensters für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Falls die Gruppe mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft sein sollte, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist seine Anhörung nicht vorgesehen.

Die Einstellungen der vom geöffneten Ordner gezeigten Gruppe können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen der Gruppe vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im GSM-Fernwirkmodul 01941; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im GSM-Fernwirkmodul 01941 wieder hergestellt.

tasyTool Professional						
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows						
Topologie 💌 🏢 🕯	▶ 웹 웹 ● 🏝 🏧 茲 🕱					
ExplorerTree Window (0 ×	C London E M Ferruwkkmodul 1942 - 1					
🖶 😡 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Definition Allowance Teleforguerations Constructions CMC Manhor Altraktionics Environment					
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Test Structure And Structure Structu					
🐵 😡 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische Alarme AD					
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🐵 🔣 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	H 4 ► H ≥ + - V × U III 2					
🐵 🗾 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🐵 - 🗾 0x1000 - Leitungskoppler						
🖶 🚽 0x1100 - Leitungskoppler						
🐵 🗾 0x00AA - Steuerzentrale weiß						
🐵 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß						
💹 Communicator 1941 - 1	Beschreibung					
🗾 Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1						
💹 Fernwirkmodul 1942 - 1						
🛃 Raumregler GSM 01913 - 1						
💟 Fernwirkmodul 1941 - 3						
🐵 💹 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
🐵 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene						
🐵 💹 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß						
🐵 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß						
🗄 😼 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett					
🐵 💹 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
🛞 😡 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
🗄 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß						
🐵 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß						
🐵 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie						
B 4 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w						
🖶 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	Konfigurationsdaten					
B - M 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß						
B Q 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	N. Gunna					
🗄 🌄 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	Ferrwirkmodul Zone Leitung Kennung des Steuergerätes Nr. Gruppe (Steuergerät)					
B 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor						
🗄 🔛 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean						
🗈 🌄 0xFF05 - Leistungsregler						
🗄 🌄 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß						
🗄 🌌 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß						
🐨 🏧 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß						
	O Online					



#### 4.2.6 Technische AD-Alarme

Dieser Ordner beinhaltet die Daten der technischen Alarme für das im Ordner **GSM-Hausautomationssysteme** gewählte Hausautomationssystem.

Jedes Hausautomationssystem kann maximal folgendes steuern:

- 1 technischen Alarm für das GSM-Fernwirkmodul 01941;
- 8 technische Alarme für das GSM-Fernwirkmodul 01942.

Der Ordner regelt die Inserierung der neuen Alarme und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Alarme.

Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Alarme scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Für jeden Alarm werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung des technischen Alarms, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert den technischen Alarm innerhalb des Hausautomationssystems.
- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- Beschreibung technischer Alarm Benutzer: zusätzliche Beschreibung zur Erkennung des technischen Alarmtyps (z.B. Gas, Rauch, Wasser, usw); falls spezifiziert, wird er mit der Komposition der SMS-Nachrichten bezüglich der technischen Alarmen verkettet; es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden (*nur für GSM- Fernwirkmodul 01942*).
- Nr. Technischer Alarm: Nummer des technischen Alarms bezüglich des Fernwirkmoduls; der eingegebene Wert muss zwischen 1 und 8 liegen; für zwei unterschiedliche Gruppen desselben Hausautomationssystems kann nicht dieselbe Nummer verwendet werden; sie wird für die Komposition der Meldungen an das GSM-Fernwirkmodul benutzt.

Hinweis: das GSM-Fernwirkmodul 01941 kann nur einen technischen Alarm steuern.

- Konfigurationsdaten: identifizieren eindeutig den technischen Alarm innerhalb eines Hausautomationssystems; sie müssen verbindlich inseriert sein und setzen sich aus dem Wert der Gruppe oder der Adresse der Gruppe zusammen:
  - Wert der Gruppe: identifiziert die Gruppe, mit der die Meldung des technischen Alarms verknüpft sein muss. Der einzugebende Wert der Gruppe entspricht der Zone des Steuergerätes der Einbruchssicherung SAI, in der sich die Kontaktschnittstelle befindet, die den Alarm auslöst. Der Wert der Gruppe muss zwischen 1 und 31liegen.

Hinweis: falls das Steuergerät der Einbruchssicherung SAI einem der Typen 14480, 16930, 20480 angehört, muss diese Einstellung benutzt werden.

Adresse der Gruppe: bildet die Adresse der Gruppe, zu der die Kontaktschnittstelle gehört (4 hexadezimale Zahlzeichen). Falls der Wert der Gruppenadresse 0xABCD beträgt, muss der Parameter ABCD eingegeben werden.

Hinweis: diese Eingabe muss in den Fällen benutzt werden, in denen die Kontaktschnittstelle nicht zu einer Anlage gehört, die von einem der Steuergeräte SAI: 14480, 16930, 20480 geregelt wird.

Man kann einen bereits für ein anderes Hausautomationssystem konfigurierten technischen Alarm, der in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, kopieren. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🖆 durch sie aktiviert man das Fenster Kopie Technischer Alarm.

Durch die Aktivierung der Funktionstaste und kann man vom **GSM-Fernwirkmodul**, das am PC angeschlossen ist, die Informationen bezüglich des technischen Alarms, der im geöffneten Ordner gezeigt wird, *importieren*. Diese Funktion sieht den Austausch der Daten des technischen Alarms mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die Einstellungen des vom betreffenden Ordner gezeigten technischen Alarms können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des technischen Alarms vom PC zum Gerät vor.

Deter Andern Orgeniseren Konfigureren Verweitung Instrumente Hebr Windows Topologie To	Tirmware Alarme Al Alarme AD
Image: Second	irmware Alarme AI ⊨Alarme AD
Esplorer Tree Window         II zmit III         IIII Conton IIII         IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	Firmware Alarme AI : Alarme AD
R do 1100 - Zweis Zładz Wechenkater+Aldor R do 1102 - Aktor m/Wechenkater+Aldor R do 1102 - A	Firmware Alarme AI : Alarme AD
@ 40         1010E - Aktor m/Wechselnelaisauspang wel6         Text Steurogreate         Komforttest         Text Steurogreate         Enbucksicherung         Technische           @ 40         1010F - Zwei 2-fach Wechseltaster         Aktualisierung Sprache         Hausautomationssysteme         Reuergreate         Komfort         Steamarie         Technische	Alarme AI Alarme AD
😰 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme Steuergeräte Komfort Szenarien Gruppen Technische	Alarme AD
🖶 💆 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
😨 💆 0x1111 - Aktor m/Wechsekrelaisausgang weiß	
😥 🔣 0x1112 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Aktor	
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler	
😥 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	
🖶 🔣 0x00AA - Steuerzentrale welß	
😨 🛃 0x66AA - Steuerzentrale welß	
Communicator 1941 - 1 Beschreibung	
Communicator 1941 - 2	
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	
- 3 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	
- 💹 Raumregler GSM 01913 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
😥 🔣 0x0079 - SAL-BUS Digital-Tastabur welß	
🖶 🛃 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
😥 🛃 0x0082 - SAT-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
😥 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🖶 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß Vordefiniertes SMS-Etkett Descrizione Allarme Tecnico Utente	
😥 🔣 0x003D - SA1-BUS Kontakt-Schnittstelle welß	
🖶 🛃 0x0006 - SAT-BUS Digital-Tastatur weiß	
😥 🛃 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🖶 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
😰 🛃 0x0015 - SAT-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
😰 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🖶 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstele BUS RF weiß	
😥 🛃 0x0038 - SAT-BUS Schnittstelle BUS RF welß	
🖶 🛃 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🖉 Wert der Gruppe	
🖶 🛃 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor Nr. technischer Alarm	
😰 🛃 0xFP03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🕆 🛃 0xFP04 - Interfaccia BUS EnOcean	
😰 🖸 0xFPGS - Leistungsregler	
😰 🛃 0xFP06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wel8	
😰 💆 0xFP07 - Thermostat mit Display weiß	
😰 😼 0xFP08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß 🤍	
	Online



#### 4.2.7 Kopie Geräte

Für das gewählte Hausautomationssystem kann man die Geräte, die für ein anderes bereits in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurden, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🗓 die im Ordner Hausautomationssysteme vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomations**systeme, das Hausautomationssystem an das die für das aktuelle System zu kopierenden Geräte verknüpft sind.

Bei Aktivierung der Taste **Copia** ersetzen die konfigurierten Geräte für das im Fenster gewählte Hausautomationssystem alle Geräte des aktuellen Systems (Steuergeräte, Komfort, Szenarien und Gruppen).

Es besteht die Möglichkeit, auch von einem in derselben Anlage vorhandenen Hausautomationssystem zu kopieren: in diesem Fall werden in der betreffenden Liste alle Systeme der Anlage mit Ausnahme des geöffneten gezeigt.

🗏 Kopie Geräte des	Hausautomationss	ystems	Þ
Anlagen		Hausautomationssysteme	
London			
	Kopie		
		Hassesgen	

#### 4.2.8 Kopie Steuergerät

Für das im Ordner **Steuergeräte** gewählte Hausautomationssystem kann man ein Steuergerät, das für ein anderes in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurde, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🛅 die im Ordner Steuergeräte vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomations**systeme, das Hausautomationssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste **Steuergeräte**, das Steuergerät, das für das geöffnete System kopiert werden soll.

Bei Aktivierung der Taste , wird das für die Kopie gewählte Steuergerät den bereits im aktuellen Hausautomationssystem konfigurierten Steuergeräten **beigefügt**.

💹 Kopie Steuergerät		×
Anlagen ✓ London	Hausautomationssysteme HAUSAUTOMATION	Steuergeräte           1         Image: Steuergerate 1
	■ Kopie → Aussteigen	]

Falls das kopierte Steuergerät die gleiche Nummer oder die gleichen Konfigurationsdaten wie ein bereits im aktuellen Hausautomationssystem vorhandenes Steuergerät hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung des kopierten Steuergerätes verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster Kopie Steuergerät - Datenänderung geregelt.



	Kopie Steuergerät	
	Eingabe des Gerätes Steuergerate 1 in das aktuelle Hausautomationssystems bestätigen?	
💹 Kopie Steue	ergerät- Datenänderung	×
Beschreibung		
Steuergerate 1		
Nr . Steuergerät (Fernwirkmodul) 1	Konfigurationsdaten       Zone     Leitung       Kennung des Steuergerät       1	es V
	V Ok X Abbrechen	
	Kopie Steuergerät       X         Image: Steuergerät in das aktuelle Hausautomationssystems bestätigen?       Vok         Vok       X       Abbrechen	

Falls für das kopierte Steuergerät die gleiche Beschreibung wie für ein bereits im Hausautomationssystem vorhandenes Steuergerät aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für das Steuergerät, das importiert werden soll, verlangt.

Kopie S	teuergerät 🛛 🔁
?	Das Gerät Steuergerate 1 existiert bereits im aktuellen Hausautomationssystem. Soll das Gerät trotzdem mit einer neuen Beschreibung inseriert werden?
	Beschreibung Steuergerät
	Neue Gerätebeschreibung Steuergerate 1
	Ok Abbrechen

#### 4.2.9 Kopie Komfort

Für das im Ordner **Komfort** gewählte Hausautomationssystem kann man ein Komfortgerät, das für ein anderes in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurde, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🖪 die im Ordner Komfort vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomationssystem**, das Hausautomationssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste **Komfort**, das Komfortgerät, das für das aktuelle System kopiert werden soll.

Bei Aktivierung der Taste Copia, wird das für die Kopie gewählte Komfortgerät den anderen bereits im aktuellen Hausautomationssystem konfigurierten Geräten **beigefügt**.



💹 Kopie Komfort		×
Anlagen Condon	Hausautomationssysteme HAUSAUTOMATION	Komfort 1 V Komfort 1
	▲ Kopie → Aussteigen	]

Falls das kopierte Komfortgerät die gleiche Nummer oder die gleichen Konfigurationsdaten wie ein bereits im aktuellen Hausautomationssystem vorhandenes Gerät hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung des kopierten Komfortgerätes verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster Kopie Komfort - Datenänderung geregelt.

	Kopie Ko	omfort 🛛 🛛	
	?	Eingabe des Gerätes Komfort 1 in das aktuelle Hausautomationssystems bestätigen?	
💹 Kopie Komfo	ort- Date	nänderung	
Beschreibung			
Komfort 1			
Nr. Komfort (Fernwirkmodul) 1	Konl Zon 2	igurationsdaten e Leitung Kennung des Steuergerätes 0 1	Klimazone
		✓ Ok × Abbrechen	
	Kopie Ko	Eingabe des Gerätes Komfort 1 in das aktuelle Hausautomationssystems bestätigen?	

Falls für das kopierte Komfortgerät die gleiche Beschreibung wie für ein bereits im Hausautomationssystem vorhandenes Gerät aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für das Komfortgerät, das importiert werden soll, verlangt.

Ka	opie K	omfor	t		
(	?	Das G Soll da	erät Komfo as Gerät tr	ort 1 existiert bereits im aktuellen Hausautor otzdem mit einer neuen Beschreibung inserie	nationssystem. ert werden?
			Beschre	eibung Komfort	
				Ok Abbrechen	



### 4.2.10 Kopie Szenarium

Für das im Ordner **Szenarien** gewählte Hausautomationssystem kann man ein Szenarium, das für ein anderes in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurde, importieren.

Zu dieser Funktion hat man über die Funktionstaste 🕒 die im Ordner Szenarien vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomationssysteme**, das Hausautomationssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste **Szena**rien, das Szenarium, das für das geöffnete System kopiert werden soll.

Bei Aktivierung der Taste Copie, wird das für die Kopie gewählte Szenarium den anderen bereits im aktuellen Hausautomationssystem konfigurierten Szenarien **beigefügt**.

🛿 Кор	ie Szenarium					×
	Anlagen London	Hausautomationssysteme HAUSAUTOMATION	1		Szenarien Sc1	
		Kopie → Aussteigen	]			

Falls das zu kopierende Szenarium die gleiche Nummer oder die gleichen Konfigurationsdaten wie ein bereits im aktuellen Hausautomationssystem vorhandenes Szenarium hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung des kopierten Szenariums verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster **Kopie Szenarium - Datenänderung** gesteuert.

Kopie S	zenarium 🛛 🔀
?	Eingabe des Gerätes Sc1 in das aktuelle Hausautomationssystems bestätigen?
	🗸 Ok 🗙 Abbrechen
Same D	
szenarium- D	atenanderung

💹 Kopi

Beschreibung	
Sc1	
Nr. Szenarium (Fernwirkmodul) 1	Konfigurationsdaten         Zone       Leitung       Kennung des Steuergerätes       Nr. Szenarium (Steuergerät)         I       I       I       I       I         V       I       I       I       I         V       Ok       X       Abbrechen
Kopie Szenari Szena Soll mi	ium  iumnummer (Fernwirkmodul) bereits für Szenarium Sc1 genannt! t der Kopie und der Datenänderung des Gerätes weitergearbeitet werden?

Falls für das kopierte Szenarium die gleiche Beschreibung wie für ein bereits im Hausautomationssystem konfiguriertes Szenarium aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für das Szenarium, das importiert werden soll, verlangt.



Kopie S	zenarium		X			
2	Das Gerät Sc1 existiert bereits im aktuellen Hausautomation Soll das Gerät trotzdem mit einer neuen Beschreibung inseri					
		Ok Abbrechen				
	Beschre	ibung Szenarium 🛛 🔀	]			
	2	Neue Gerätebeschreibung Sc1				
		Ok Abbrechen				

#### 4.2.11 Kopie Gruppe

Für das im Ordner **Gruppen** gewählte Hausautomationssystem kann man ein Gruppe, die für ein anderes in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurde, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🗈 die im Ordner Gruppen vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomationssysteme**, das Hausautomationssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste **Gruppen**, die Gruppe, die für das geöffnete System kopiert werden soll.

Bei Aktivierung der Taste Copia, wird die für die Kopie gewählte Gruppe den anderen bereits im aktuellen Hausautomationssystem konfigurierten Gruppen beigefügt.

💹 Kopie Gruppe		X
Anlagen London	Hausautomationssysteme HAUSAUTOMATION	Gruppen Gruppen1
	☐ Kopie → Aussteigen	]

Falls die kopierte Gruppe die gleiche Gruppennummer (Fernwirkmodul) oder die gleichen Konfigurationsdaten wie eine bereits im aktuellen Hausautomationssystem vorhandene Gruppe hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung der Gruppe, die kopiert werden soll, verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster **Kopie Gruppe - Datenänderung** gesteuert.

Kopie G	iruppe 🔀				
Eingabe des Gerätes Gruppen1 in das aktuelle Hausautomationssystems bestätig					
	V Ok X Abbrechen				



Kopie Gruppe- Datenänderung
Beschreibung Gruppen1
Nr. Gruppe (Fernwirkmodul)     Zone     Leitung     Kennung des Steuergerätes     Nr. Gruppe (Steuergerät)       1     •     •     •     •     •
V Ok X Abbrechen
Kopie Gruppe
Gruppennummer (Fernwirkmodul) bereits für die Gruppe Gruppen1 genannt! Soll mit der Kopie und der Datenänderung des Gerätes weitergearbeitet werden?
✓ Ok X Abbrechen

Falls für die kopierte Gruppe die gleiche Beschreibung wie für eine bereits im Hausautomationssystem konfigurierte Gruppe aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für die Gruppe, die importiert werden soll, verlangt.

Kopie C	iruppe		×			
Das Gerät Gruppen1 existiert bereits im aktuellen Hausautomationssyster     Soll das Gerät trotzdem mit einer neuen Beschreibung inseriert werden?     Ok Abbrechen						
	Beschr	eibung Gruppe X Neue Gerätebeschreibung Gruppen 1 Ok Abbrechen				

#### 4.2.12 Kopie Technischer Alarm

Für das im Ordner **Technische AD-Alarme** gewählte Hausautomationssystem kann man einen **Technischen Alarm**, der für ein anderes in einer Anlage der Anwendung vorhandenes Hausautomationssystem konfiguriert wurde, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🖪 die im Ordner Technische Alarme vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Hausautomationssysteme**, das Hausautomationssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste **Technische Alarme**, der Technische Alarm, der für das aktuelle System kopiert werden soll.

💹 Kopie technischer Alarm					×
Anlagen       Image: Image of the second		Hausautomationssysteme HAUSAUTOMATION	2	Technische Alarme Technischer Alarm1	
	ß	Kopie → Aussteigen			



Falls der kopierte Technische Alarm die gleiche Nummer oder die gleichen Konfigurationsdaten wie ein bereits im aktuellen Hausautomationssystem vorhandener Technischer Alarm hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung des kopierten Technischen Alarms verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster **Kopie Technischer Alarm - Datenänderung** gesteuert.

Ka	opie te	chnischer Alarm		×	
(	?	Eingabe des Gerätes T in das aktuelle Hausau	echnischer Alarm1 utomationssystems bestä 🗙 Abbrechen	itigen?	
💹 Kopie techni	scher /	Marm- Datenänderu	ing		
Beschreibung Technischer Alarn	11				
	K	onfigurationsdaten			
Nr. technischer Ala (Fernwirkmodul)	arm (	💽 Wert der Gruppe	1		~
2	<b>~</b> (	🔵 Adresse der Gruppe			
		✓ ok	× Abbrechen		

Falls für den kopierten Technischen Alarm die gleiche Beschreibung wie für einen bereits im Hausautomationssystem konfigurierten Technischen Alarm aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für den Technischen Alarm, der importiert werden soll, verlangt.

Kopie t	echnischer Alarm					
Nummer Technischer Alarm bereits' für technischen Alarm Technischer Alarm1 ge Soll mit der Kopie und der Datenänderung des Gerätes weitergearbeitet werden ✓ Ok     X Abbrechen						
	Beschreibung technischer Alarm					
	Ok Abbrechen					

Bei Aktivierung der Taste , wird der für die Kopie gewählte Technische Alarm den anderen bereits im aktuellen Hausautomationssystem konfigurierten Technischen Alarmen **beigefügt**.



#### 4.3 Test Hausautomationssysteme

Man kann den Test der Hausautomationssysteme, der in der Anlage enthalten ist, durchführen.

#### Test Steuergeräte ermöglicht:

- das Lesen der auf das Steuergerät bezogenen Informationen (Typ des Steuergerätes, Hardware-Version, Software-Version, Anzahl der beim letzten Diagnosescan festgestellten defekten Geräte)
- das Lesen aller beim letzten Diagnosescan festgestellten Daten bezüglich eventuell defekter Geräte
- das Starten eines neuen Diagnosescans

#### Test Komfort ermöglicht:

- das Überprüfen des Status der Komfortgeräte, die mit einem Hausautomationssystem verknüpft sind
- das Einstellen der Betriebsart eines jeden Komfortgerätes.

#### Test Szenarien ermöglicht:

• die Aktivierung der konfigurierten Szenarien eines Hausautomationssystems

#### Test Gruppen ermöglicht:

- das Ablesen des Status der konfigurierten Gruppen eines Hausautomationssystems
- das Aktivieren/Deaktivieren jeder konfigurierten Gruppe.

#### 4.3.1 Test Steuergeräte

Dieser Ordner zeigt die für das Hausautomationssystem konfigurierten Steuergeräte.

Für jedes konfigurierte Steuergerät werden die Informationen zur Nummer des Steuergerätes, zur Beschreibung und zur Adresse des Steuergerätes (Zone, Leitung, Kennung des Steuergerätes) gezeigt.

Es besteht die Möglichkeit, die Informationen zu jedem Steuergerät aufzurufen, in dem man aus der entsprechenden Liste das zu überprüfende Steuergerät auswählt und mit der Funktionstaste das Fenster **Status Steuergerät** anwählt. Dieses Fenster zeigt die Informationen zum Typ des Steuergerätes, die Hardware- und Software-Version, die Anzahl der beim letzten Diagnosescan festgestellten defekten Geräte und alle Daten, die sich auf die eventuell defekten Geräte beziehen.

Für das gewählte Steuergerät ist des weiteren auch die Möglichkeit eines neuen Diagnosescan-Starts vorgesehen. Diese Funktion erhält man durch die Aktivierung des Fensters **Bedienung Steuergerät** über die Funktionstaste in oder durch ein zweimaliges Klicken auf die Zeile des entsprechenden Steuergerätes mit der linken Mousetaste.

Det Mehn Organisem Indugatem Vendogs     Det Mehn Organisem Indugatem     Det Det Tet Wehn           Det Det Tet Wehn <th>👱 EasyTool Professional</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	👱 EasyTool Professional				
Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:       Image:         Image:       Image:       Image:       Image:       Image:       Image:         Image:	Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows			
interview       0       interview       in	Topologie 🗸 📖 4	x 🖬 🖬 🌢 💾 🖬 🗱 🕷			
<ul> <li>Johno-Zani Z-Ani Wecheskater - Aktor</li> <li>Johno-Zani Z-Ani Wecheskater - Ak</li></ul>	ExplorerTree Window 41 ×	📄 London 🕨 🌄 Fernwirkmodul 1942 - 1			
<ul> <li>General Control - Advance Medical edites assagang wells</li> <li>General - Advance Medical edites assagang wells</li> <li>General - Advance Medical edites assagang wells</li> <li>General - Advance Medical edites - Advance Advanc</li></ul>	🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Aktualisierung Sprache Hausautomationssysteme	Stevergeräte Komfort	Szepariep Gruppep	Technische Alarme AD
<ul> <li>G. Uniterzwit-Zahn Weckshatzker + Akor</li> <li>G. Uniterzwit-Zahn Weckshatzker</li></ul>	😨 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Algemeines Telefonverzeichnis	Sprachmeldungen	SMS Monitor	Aktualisierung Firmware
<ul> <li>G. 10110 - Zené Z-Adri Worksteinstein - Aktor</li> <li>O. 10111 - Atrophysicspin</li> <li>G. 10111 - Atrophysicspin</li> <li>G. 10100 - Inchrogistoppin</li> <li>G. 10000 - Subargistoppin</li> <li>G. Communicator 1941 - 1</li> <li>G. Communicator 1941 - 3</li> <li>G. 00000 - Subargistopher well</li> <li>G. 00000 - Subargistopher avende</li> <li>G. 0</li></ul>	🛞 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Test Steuergeräte Komforttest Test Szenarier	n Test Gruppen	Einbruchssicherung	Technische Alarme AI
i       0.1111 - Aktor m/Motosheldstandspageng well         i       0.1111 - Aktor m/Motosheldstandspageng well         i       0.1111 - Aktor m/Motosheldstandspageng well         i       0.1111 - Aktor m/Motosheldstandspageng         i       0.0004 - Statusford Hell         i       0.0004 - Statusford Hell         i       0.0005 - Statusford Hell         i       0.0007 - Statusford Hell         i       0.00	🖶 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
■ 00112 - 2002 - Jack Workshadter - Altor         Descheredung         Descheredung         Descheredung         Descheredung           ● 00100 - Laburgsbopter         ■ 006AA - Sourcestrable well         ■         1         2           ● 0000A - Sourcestrable well         ■         0         0.000A - Sourcestrable well         ■         0           ● 000A - Sourcestrable well         ■         0         0.000A - Sourcestrable well         ■         0           ● 000A - Sourcestrable well         ■         0.000A - Sourcestrable well         ■         0         0.000A - Sourcestrable well         ■         ■         0           ● 000A - Sourcestrable well         ■	🐵 🔣 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß				
i g 0:100-lehrugspopler i 0:100-lehrugspopl	🖶 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		-		
■ 001100-Leburgsboger       1       1       2         ■ 0000A-Suverstride well       ■       0       0000A-Suverstride well       ■         ■ 0000A-Suverstride well       ■       0       0000A-Suverstride well       ■       ■         ■ 0000A-Suverstride well       ■       0       0       0       ■	😥 💹 0x1000 - Leitungskoppler	Beschreibung	Zone	Leitung	ID-Steuergerat
■ 0004A - Sourcenthe well         ■           <	🖶 🔣 0x1100 - Leitungskoppler	1 Steuergerate 1		1	2
■ 0064A - Sourcedna well         ■           ■ 0004A - Sourcedna well         ■           ■ 0004A - Sourcedna well         ■           ■ 0004C - Solatistic (191 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1511, 2051 - 1)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■           ■ 1004Coreen + H+1 (1512, 2051 - 2)         ■ <td>🖶 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	🖶 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß				
Communicator 191-1     Communicator 191-2     Communicator 191	😨 🚺 0x66AA - Steuerzentrale weiß				
Construction [91 - 2     Construction [9	Communicator 1941 - 1				
Curdonoven 34: 1451, 1452, 20512-1     Curdonoven 34: 14512, 1452, 20512-1     Curdonoven 44*1: 1451, 20511-1     C					
Control -					
Emeretificad 194::1     E	- 🔣 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1				
is Ramergine (SPI 0.191 - 1)             is monitorial 0.191 - 1)             is monit	Fernwirkmodul 1942 - 1				
Erroretindol 191 - 3     Eroretindol 191 - 3     Eroretindol 191 - 3     Eroretindol 191 -	Raumregler GSM 01913 - 1				
	Fernwirkmodul 1941 - 3				
Control: 5-44:05 / Andron-Steven     Contr	🗑 📈 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß				
••••••••••••••••••••••••••••••••••••	. 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene				
a       0x002 - 5448/5 (soddshordshordshordshordshordshordshords	💀 👿 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß				
00020-54405 fordal-schrittelle weß	😥 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß				
Biology         0:0000-5:44:05 (order 3:5-chittschelle welß)         Image: State State State State State State State Welß           Biology         0:0000-5:44:05 (order 3:5-chittschelle welß)         Image: State	🖶 👿 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß				
Signed Source - Sciences Option - Sciences	😠 👿 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß				
0.000-5.448/5 / Korved               0.000-5.448/5 / Korved                 0.0000-5.448/5 / Korved               0.0000-5.448/5 / Korved                 0.00000-5.448/5 / Korved	🖶 🔣 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß				
Souto-SalesS-Atox well           Souto-SalesS-Rev well           Souto-SalesS-Rev well           Souto-SalesS-Revergespreider -Morealt           Souto-SalesS-Revergespreider - Morealt           Soutoff-SalesSouto-Revergespreider - Morealt <td>0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß				
a         0:0015 - 541-805 AP Melder m/Roppel-factorologie           b         0:0015 - 541-805 AP Melder m/Roppel-factorologie           c         0:0015 - 541-805 Shrttschell BUS FF well           c         0:0017 - 541-805 Shrttschell BUS FF well           c         0:00177 - 741-807-81-815-805 Well <t< td=""><td>😥 🔣 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß</td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	😥 🔣 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß				
Sources - Sackass Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Sackass Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Sackass Sources Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Sackass Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Sackass Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Sackass Resempanysmineter - Microwell, w           Sources - Microwell, And workshatter + Salve - Microwell, w           Sources - Microwell, Resempanysmineter - Microwell, W           Sources - Microwell, Resempanysmineter - Microwell, W           Rowell, Sources - Microwell, W           Sources - Microwell, Resempanysmineter - Microwell, W           Rowell, Sources - Microwell, W	. 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie				
a         0x077-5-54-85 \$/mthtsleife BUS FF weB           a         0x0077-54-85 \$/mthtsleife BUS FF weB           a         0x077-54-85 \$/mthtsleife BUS FF weB           a         0x077-54-86 \$/mthtsleife BUS FF weB           a         0x0770-1mtfrace BUS FF weB           b         0x0770-1mtfrace BUS FF weB           a         0x0770-1mtfrace BUS FF weB           b         0x0770-1mtfrace BUS FF weB	🗑 👿 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell, w				
<ul> <li>Control - Skelet S Schwartsche RUS BF und B</li> <li>Control - Skelet S Schwartsche RUS BF und B</li> <li>Control - Skelet S Schwartsche RUS BF und B</li> <li>Control - Nator Skelet S Schwartsche RUS BK Und Skelet S</li></ul>	😠 🔣 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
a         0.6750 - Zwei Z-fah Wechsekater + Aktor           a         0.6750 - Aktor mickekater + SAME- Aktor	0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
<ul> <li>B. OFFR2 - Znei Zrish Weckseksterreitelis-kator</li> <li>B. OFFR2 - Znei Zrish Weckseksterreitelis-kator</li> <li>B. OFFR2 - Znei Zrish Weckseksterreitelis-kator</li> <li>B. OFFR3 - Interfacts BS EROcean</li> <li>B. OFFR3 - Interfacts BS EROcean</li> <li>B. OFFR3 - Nator Infledeausgeng IM weB</li> <li>C. OFFR3 - Nator Infledeausgeng IM weB<td>😨 👿 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor</td><td></td><td></td><td></td><td></td></li></ul>	😨 👿 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor				
a)         0.0FF03 - Zmel 2-fach Wednstkater+SAVE-Altor           b)         0.0FF04 - Interfaces BUS Encodean           c)         0.0FF04 - Altor m(Relassaugung 1M well)           c)         0.0FF06 - Altor m(Relassaugung 1M well)           c)         0.0FF06 - Altor m(Relassaugung 1M well)           c)         0.0FF08 - Altor m(Relassaugung 1M well)	😨 👿 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
a Storper-1-indefacts BS EDCosen a DeFFG-1-isotragedge a DeFFG	OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor				
	OxFF04 - Interfaccia BUS EnOcean				
a 1 0/FF05 - Ator nještasugang 14 vell ↓ 0/FF05 - Themostat mt Display vell ↓ 0/FF05 - Nor nještasugang 11 vell ↓ 0/F05 - Nor nještasugang 11 vell ↓ 0/	😠 👿 0xFF05 - Leistungsregler				
L 0xFF07 - Thermostat mt. Display well     J     OxFF08 - Aktor m(Relassaurgang JM well     Record 1/1     Onine	😨 🔣 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß				
B J 0xFP08 - Altor m/Relaisaugang 1M well v	😠 🗾 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß				
Onine	🖶 👿 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🛛 🚽	Record 1/1			
		<u></u>			Online



### 4.3.2 Test Komfort

Dieser Ordner zeigt die für das gewählte Hausautomationssystem konfigurierten Komfortgeräte.

Für jedes der konfigurierten Komfortgeräte werden die Informationen zur Komfortnummer, zur Beschreibung, zum Sprachetikett, zum vordefinierten SMS- und Benutzeretikett, zur Adresse des Steuergerätes (Zone, Leitung, Steuergerät) und zur Klimazone gezeigt.

Es besteht die Möglichkeit den Status eines jeden Komfortgerätes aufzurufen, in dem man in der betreffenden Liste das zu überprüfende Gerät wählt und mit der Funktionstaste 🕤 das Fenster Status Komfort anwählt.

Für das gewählte Komfortgerät kann man außerdem die Betriebsart ändern. Diese Funktion erhält man durch die Aktivierung des Fensters **Status Komfort** über die Funktionstaste in oder durch zweimaliges Klicken auf die Zeile des Gerätes, das konfiguriert werden soll, mit der linken Mousetaste.



#### 4.3.3 Test Szenarien

Dieser Ordner zeigt die für das gewählte Hausautomationssystem konfigurierten Szenarien.

Für jedes der konfigurierten Szenarien werden die Informationen zur Szenariumsnummer (Fernwirkmodul), zur Beschreibung, zum Sprachetikett, zum vordefinierten SMS- und Benutzeretikett, zur Adresse des Steuergerätes (Zone, Leitung, Steuergerät) und zur Nummer des Szenariums gezeigt.

Der Ordner sieht die Möglichkeit vor, eines der konfigurierten Szenarien zu aktivieren, in dem man aus der betreffenden Liste das zu aktivierende Szenarium wählt und mit der Funktionstaste in das Fenster **Bedienung Szenarium** aufruft; dieses Fenster kann auch durch zweimaliges Klicken mit der linken Mousetaste auf die Zeile des Szenariums, das aktiviert werden soll, aufgerufen werden.

Reputed Declarities					
🛫 Edsyloot Professional	when thele the design				
Datel Andern Organisieren Konnguneren verwaltung Instrume	ente nelp windows				
Topologie 🖌 🛄	* 11 1 • 上	T 31 X			
ExplorerTree Window @	≚ 📄 London 🕨 🌄 Fernwirkma	dul 1942 - 1			
🖶 🛂 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Aktualisierung Sprache	Hausautomationssysteme	Steuergeräte Komfo	rt Szenarien Grup	pen Technische Alarme AD
🖶 🌄 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Allgemei	nes Telefonverzeichnis	Sprachmeldungen	SMS Monitor	Aktualisierung Firmware
🖶 🔛 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Test Steuergeräte	Komforttest Test Szenarier	Test Gruppen	Einbruchssicherung	Technische Alarme AI
🖶 🌄 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	маны ж				
0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß					
Ox1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Beschreibung	Etichetta Vocale	Vordefiniertes	SMS-Benutzeretikett 9	teuergerät Nr. Szeparium
🗄 🌄 0x1000 - Leitungskoppler			SMS-Etikett		(Steuergerät)
0x1100 - Leitungskoppler	1 Sc1				1.1.0 1
0x00AA - Steuerzentrale weiß					
0x66AA - Steuerzentrale weiß					
Communicator 1941 - 1					
Communicator 1941 - 2					
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1					
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1					
Fernwirkmodul 1942 - 1					
Raumregler GSM 01913 - 1					
Fernwirkmodul 1941 - 3					
H VXUU79 - SAL-BUS Digital-Tastatur weld					
H VXUU78 - SAL-BUS Auben-Sirene					
H VXU002 - SAL-BUS IR-bewegungsmelder weld					
UXUU3E - SAL-BUS-Leseenneit weiß					
H VXUU2D - SAL-BUS Kontaktschnittstelle weiß					
UXUUSD - SAL-BUS Kontakt-schnittstelle weib					
Ox0000 - SAL-DUS Digital-Tastatur Web					
Ox0000 - SAL-DUS Inten-Strene weig					
Ox0010 - SAL-BUS-ARKOF Web					
Ox0015 - SAL-BUS ID Revenue or motor introduce					
Ox0000 - SAL-BUS IK-bewegungsinetter +Hirroweit, w					
Ox007F - SAL-BUS Scheittstelle BUS RF weit					
Ox0036 - SAL-BUS SUITICSCERE BUS RF Web					
Overfol - Zwei 2-fach Wechseltaster+Antor					
Over 12 - Zwei 2-fach Wechseltaster + Roll-Aktor					
Over 20 - 2001 2 - 1001 Web Set dster + 304/2 - Antur					
OvFF05 - Leichungsreder					
Over 0.0 - Oktor millelaisa isgang 1M well					
Over 100 - Thermostat mit Display weiß					
OxFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1/1				
					Online



### 4.3.4 Gruppentest

Dieser Ordner zeigt die für das gewählte Hausautomationssystem konfigurierten Gruppen

Für jede der konfigurierten Gruppen werden die Informationen zur Gruppennummer (Fernwirkmodul), zur Beschreibung, zum Sprachetikett, zum vordefinierten SMS- und Benutzeretikett, zur Adresse des Steuergerätes (Zone, Leitung, Steuergerät) und zur Nummer der Gruppe (Steuergerät) und zum Status Aktiviert/Deaktiviert gezeigt.

Der Gruppenstatus wird automatisch beim Ablesen der Information des **GSM-Fernwirkmoduls**, das am PC angeschlossen ist, gezeigt und in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert.

Der zeitliche Abstand, mit dem die Aktualisierung vorgenommen wird, ist im EasyTool Professional LT-System festgelegt. Der Gruppenstatus kann auch über die Funktionstaste

Der Ordner sieht auch die Möglichkeit vor, den Status Aktiviert/Deaktiviert der gewählten Gruppe im Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, zu ändern, in dem man mit der Funktionstaste 😿 das Fenster Bedienung Gruppe aktiviert oder mit der linken Taste der Mouse zweimal auf die Zeile der zu konfigurierenden Gruppe klickt.



#### 4.3.5 MCI-Status

Durch die Funktionstaste 🚭 die im Ordner Hausautomationssysteme des Fensters Test GSM-Hausautomationssysteme zu finden ist, kann der Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) gezeigt werden.

Falls ein GSM-Fernwirkmodul 01941 verwendet wird, bildet die Schnittstelle BUS-Fernwirkmodul 01848 das interne Kommunikationsmodul (MCI).

Falls ein GSM-Fernwirkmodul 01942 verwendet wird, bildet die in das Fernwirkmodul integrierte Schnittstelle BUS-Fernwirkmodul das interne Kommunikationsmodul (MCI).

Bei seiner Aktivierung werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, abgelesenen Daten gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Status des Internen Kommunikationsmoduls (AKTIV TP, AKTIV RF, DEAKTIV)
- · Firmware-Version des internen Kommunikationsmoduls.

	Einbruchssicherungssystem - Status MCI	×
INT	FERNES KOMMUNIKATIONSMODUL	
		1
ſ		
	6	3
	→ Schließen	



### 4.3.6 Status Steuergerät

Dieses Fenster zeigt die Informationen zum Steuergerät, das im Ordner **Test Steuergeräte** gewählt wurde und ermöglicht das Ablesen der Informationen über die funktionsuntüchtigen Geräte, die vom Steuergerät während des letzten Scans festgestellt wurden. Auf diese Funktion hat man vom oben genannten Ordner mit der Funktionstaste

Bei seiner Aktivierung werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das an die Schnittstelle der **internen Kommunikation** angeschlossen ist, abgelesenen Daten gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Typ des Steuergerätes (Typ)
- Hardware-Version (HW-Version)
- Software-Version (SW-Version)
- Anzahl der defekten Geräte, die beim letzten Diagnosescan festgestellt wurden (Anzahl defekte Geräte)

Wenn das Fenster aktiviert ist, kann eine neue Ablesung der Informationen zum Steuergerät über die Funktionstaste und Leggintormezioni veranlasst werden.

Bei Aktivierung der Funktionstaste und Leggi Scansione wird das Abfrageverfahren der Informationen über die funktionsuntüchtigen Geräte, die vom Steuergerät während des letzten Scans festgestellt wurden, gestartet.

😾 Status Steuergerät	×
STEUERGERÄT Steuergerate 1	
⊂ Informationen	
Letzter Diagnosescan	
In der Datei speichern	3
☐ Informationen lesen ☐ Scan lesen	

Die abgelesenen Daten werden im Feld Letzter Diagnosescan des aktuellen Fensters gezeigt, hier wird im Detail jedes defekte Gerät und die gesamte Anzahl der funktionsuntüchtigen Geräte aufgeführt.

Für jedes defekte Gerät werden die folgenden Informationen gezeigt:

- Kennung der Zone (Zone)
- Kennung der Leitung (Leitung).
- Physische Adresse des defekten Gerätes (ID Gerät)
- Beschreibung und Kode des Devicetyps (Devicetyp)
- Art des Fehlers (Fehlerart)
- Anzahl der Tage seit dem letzten Reset des Steuergerätes (verstrichene Tage seit dem letzten Reset)



Es besteht die Möglichkeit die Daten des letzten Diagnosescans in einer Datei zu speichern.

Die Speicherung der Daten erfolgt über die Aktivierung der Funktionstaste estwa Scansionen nachdem mindestens einmal die Abfrage des letzten Diagnosescans gestartet wurde und nachdem der Pfad der Datei, in der die abgefragten Daten gespeichert werden sollen, spezifiziert wurde.

Der Pfad der Datei kann direkt in das entsprechende Feld des Fensters eingegeben oder durch die Aktivierung der Funktionstaste 😰 spezifiziert werden; in diesem Fall sieht das Verfahren die Aktivierung des Fensters **Scan in Datei speichern** für die Suche der Dateiposition und das automatische Schreiben des gewählten Dateinamens im Fenster vor.

#### 4.3.7 Status Komfort

Der Status eines jeden in einem Hausautomationssystem konfigurierten Komfortgerät kann mit der Aktivierung des Fensters **Status Komfort** über die Funktionstaste im Ordner Test Komfort angezeigt werden.

Für jedes im System konfigurierte Komfortgerät besteht außerdem die Möglichkeit die Betriebsart über das Fenster **Status Komfort**, aktivierbar vom Ordner Test Komfort mit der Funktionstaste 39 (Gerätebedienung) einzustellen oder man klickt zweimal mit der linken Mousetaste auf die Zeile des Komfortgeräts, das konfiguriert werden soll.



💹 Komfortstatus	×
KOMFORT Komfort 1	
Gerätestatus	
Gemessene	Eingestellte Temperatur
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=Gemessene	
L	]
□ Lesen → Schließ	en

Bei Aktivierung des Fensters **Status Komfort** werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das an die Schnittstelle der internen Kommunikation angeschlossen ist, abgelesenen Informationen gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- gemessene Temperatur
- eingestellte Temperatur
- Stundenzahl (Betriebsart Ausschaltung nach Beendigung oder zeitweise manuell)
- Betriebsart

Wenn das Fenster aktiviert ist, kann eine neue Lesung des Komfortgerätestatus über die Funktionstaste und Leggi veranlasst werden.

Wurde das Fenster durch die Funktionstaste 🛞 oder durch zweimaliges Klicken mit der linken Mousetaste aktiviert, besteht die Möglichkeit die Betriebsart für das betreffende Komfortgerät einzustellen.

Es stehen folgende Betriebsarten zur Verfügung:

- Aus: Ausschaltung des Raumreglers
- Aus bei Beendigung: schaltet den Betrieb des Raumreglers nach Ablauf der Stunden aus, die für die Betriebsdauer des Gerätes eingegeben wurden; die Anzahl der Stunden muss zwischen 0 und 99 liegen.
- Manuell: stellt den Betrieb des Raumreglers auf manuell und die entsprechende Temperatur ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen.
- Zeitweise manuell: stellt den Betrieb des Raumreglers, die Temperatur und die Anzahl der Stunden vorübergehend auf Handbetrieb; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 und die Anzahl der Stunden zwischen 0 und 99 liegen.
- Automatik: stellt den Betrieb des Raumreglers auf Automatik ein.
- Frostschutz: stellt den Betrieb des Raumreglers auf den Modus Frostschutz und auf die entsprechende Temperatur ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen
- Temperaturen Automatikbetrieb: stellt die drei Temperaturstufen des Raumreglers f
  ür den Automatikbetrieb ein; es werden nur die gezeigten Stufen eingestellt; falls spezifiziert, muss die Temperatur einer jeden Stufe zwischen 0 und 99,9 liegen.

Außerdem wird durch die Wahl einer der folgenden Betriebsarten auch die Jahreszeit eingestellt:

- Heizung: stellt den Heizbetrieb ein (Winter)
- Klimatisierung: stellt die Klimatisierung ein (Sommer)

Das Komfortgerät wird mit dem gewählten Betriebsmodus durch die Aktivierung der Taste 🛛 🝠 🗤 🕯 konfiguriert.



💹 Komfortstatus		
KOMFORT Komfort 1		
Gerätestatus		
Gemessene Temp		Eingestellte Temperatur Stur
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=(	Gemessene Temp	
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=(	Gemessene Tempera	atur
🔘 Spento		
Ausschaltung nach Beendigung		Stunden
🔘 Manuell	Temperatur	
🚫 Zeitweiser Handbetrieb	Temperatur	Stunden
🔘 Automatisch		
<ul> <li>Frostschutz</li> </ul>	Temperatur	
🔘 Temperaturen Automatikbetrieb	Temperatur 1	
	Temperatur 2	
	Temperatur 3	
Modalita'		
O Heizung		
O Klimatisierung		
[		
🧷 Senden 🛛 🖽	Lesen	→ Schließen

### 4.3.8 Bedienung des Steuergerätes

Dieses Fenster ermöglicht einen neuen Diagnosescan des im Ordner Test gewählten Steuergerätes. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🛞 des oben genannten Fensters oder durch ein zweimaliges Klicken auf die Zeile des entsprechenden Gerätes mit der linken Mousetaste.

Bei Aktivierung der Taste Zattva wird das Betriebstestverfahren aller konfigurierten Geräte durch die Kommunikation mit dem GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, gestartet.



Die vollzogene Durchführung des Vorgangs wird mit der Anzeige einer entsprechenden Hinweismeldung mitgeteilt.



### 4.3.9 Bedienung des Szenariums

Über dieses Fenster kann das im Ordner **Test Szenarien** gewählte Szenarium aktiviert werden.

Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🔌 des oben genannten Fensters oder durch ein zweimaliges Klicken auf die Zeile des entsprechenden Szenariums mit der linken Mousetaste.

Bei Betätigung der Funktionstaste JAttiva, aktiviert das Verfahren über die Kommunikation mit dem GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, das betreffende Szenarium.

💹 Bedienung des Szenarium	is 区
5c1	
🦻 Aktiviert	

Die vollzogene Durchführung des Vorgangs wird mit der Anzeige einer entsprechenden Hinweismeldung mitgeteilt.

#### 4.3.10 Bedienung der Gruppe

Über dieses Fenster kann die im Ordner **Gruppentest** gewählte Gruppe aktiviert oder deaktiviert werden. Zu dieser Funktion hat man über die Funktionstaste 🚿 des oben genannten Ordners Zugriff, oder durch ein zweimaliges Klicken auf die Zeile

der entsprechenden Gruppe mit der linken Mousetaste.

Bei Betätigung der Funktionstaste zeitung stellt das Verfahren den Status Aktiviert/Deaktiviert der im Fenster der betreffenden Gruppe angezeigt wird, über die Kommunikation mit dem GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, ein.

Bedienung der Gruppe 🛛 🛛 🔀	
Gruppen1	
<ul> <li>Aktiviert</li> </ul>	
O Deaktiviert	
🖉 Senden	

Die vollzogene Durchführung des Vorgangs wird mit der Anzeige einer entsprechenden Hinweismeldung mitgeteilt.





# **Allgemeine Utilities**

### 4.4 Allgemeine Utility

#### 4.4.1 Sprachdatei verknüpfen

Die Wahl einer Datei, die die Aufzeichnung einer gesprochenen Meldung enthält, wird über das Fenster Sprachdatei verknüpfen gesteuert.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 😰 die im Ordner Geräte des Fernwirkmoduls 01941 Geräte vorgesehen ist, Zugriff. Die Sprachdatei kann durch die Wahl eines Elementes aus der Dateiliste im Fenster oder durch die Eingabe des Namens in das entsprechende Feld aufgerufen werden.

Es kann auch der Name einer nicht vorhandenen Datei angegeben werden; in diesem Fall muss bei der Deaktivierung des aktuellen Fensters die Aufzeichnung der gesprochenen Meldung, die in die Datei zu inserieren ist, durchgeführt werden. Diese Funktion wird über das Fenster Aufzeichnung der Meldungen gesteuert, die vom gleichen Ordner von dem auch das mit der Funktionstaste geöffnete Fenster gefragt wurde, aktivierbar ist.

Mit Betätigung der Funktionstaste Associa, wird durch das Verfahren der komplette Pfad der bestimmten Sprachdatei im entsprechenden Feld des Ordners, von dem das Fenster aktiviert wurde, gezeigt.

💹 Sprachdatei v	verknüpfen	$\mathbf{X}$
Suchen in	: 🔁 vocal 💽 🦻 🔛 📰	
Documenti recenti Desktop	Rele1.wav	
Documenti	Dateiname: Rele1.wav Verknüp[en	
	Dateityp: WAVE file (*.wav) Abbrechen	

#### 4.4.2 Aufzeichnung der Meldungen

Das Fenster Aufzeichnung der Meldungen ermöglicht die Aufzeichnung einer existierenden, gesprochenen Meldung abzuhören und eine neue Meldung aufzuzeichnen.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 📢 die im Ordner Geräte des Fernwirkmoduls 01941 Geräte vorgesehen ist, Zugriff.

Das Verfahren zeigt im entsprechenden Feld den kompletten Pfad der Sprachdatei, der vom betreffenden Fenster gesteuert wird; der Dateiname wird dem Ordner, über den das Fenster aktiviert wurde, entnommen.

Falls die Sprachdatei bereits eine aufgezeichnete Meldung enthält, kann diese mit der Taste abgehört werden.

Zusätzlich enthält das Fenster die Möglichkeit, eine *neue gesprochene Meldung aufzuzeichnen*. Diese Funktion wird über die Taste esteuert, mit deren Betätigung die Aufzeichnungsphase beginnt und die durch Anwählen der Taste ebendet wird.

💹 Aufzeichnu	ng der Meldu	ngen	
Sprachdatei rog	;rammi\Easy Tool	Professional WS	5\vocal\Rele1.wav
		ſ	1
			➡ Aussteigen

Die neue, aufgezeichnete Meldung kann immer durch Betätigung der Taste wird, gespeichert werden. Diese Funktion ist mit der Taste aktivierbar, wobei die Bestätigung zur Fortsetzung angefragt wird.





# Allgemeine Utilities

### 4.4.3 Help

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.



# Anwendungsbeispiel

### 4.5 Anwendungsbeispiel

#### 4.5.1 Beschreibung

Fernsteuerungsbeispiel eines Systems, das sich wie folgt zusammensetzt:

- 2 Klimazonen
- 2 von zwei Punkten geregelte Beleuchtungen
- 2 definierte Szenarien (Eingang, Ausgang)
- Senden einer gesprochenen Alarmmeldung an eine Telefonnummer bei Einbruchsalarm.

Für die Geräteliste und den Schaltplan des Systems in der Gebrauchsanweisung der internen Kommunikationsschnittstelle zwischen dem BUS-System und dem telefonischen Fernwirkmodul (Absatz 15) nachschlagen.

#### Auszuführende Vorgänge

- 1. Das Fenster Konfigurationsparameter aktivieren und in den Ordner Allgemeines, ein neues Hausautomationssystem inserieren (siehe Absätze 4.1 und 4.1.1).
- 2. Den Ordner Hausautomationssysteme aktivieren und das zu regelnde System wählen (siehe Absätze 4.2 und 4.2.1).
- 3. Das Steuergerät auf folgende Weise einbinden:
  - 3.1. Den Ordner Steuergeräte anwählen und ein neues Steuergerät inserieren, dabei als Konfigurationsdaten die Adresse, mit der das Steuergerät identifiziert wird, angeben (siehe Absatz 4.2.2); die festzulegenden Werte sind die, die vom Steuergerät über das Menü Diagnose-Informationen gezeigt werden (siehe Gebrauchsanweisung des Steuergerätes).
  - 3.2. Nach der Bestätigung der Daten des inserierten Steuergerätes, die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist, für gesagtes Steuergerät über die Funktionstaste 📝 veranlassen (siehe Absatz 4.2.2).
- 4. Die Klimazonen 1 und 2 des Steuergerätes einbinden, dazu das automatische oder manuelle Verfahren anwenden:
  - 4.1.Automatik: immer vom Ordner Steuergeräte ausgehend, die Einbindung des vorher inserierten Steuergerätes (Punkt 3.1) über die Funktionstaste + aktivieren (siehe Absatz 4.2.2).
  - 4.2. Manuell (siehe Absatz 4.2.3):
    - 4.2.1. Den Ordner Komfort wählen
    - 4.2.2. ein neues Element eingeben (Komfort Nr. 1), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und der Klimazone 1angeben
    - 4.2.3. das eingegebene Komfortgerät bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste 🖉 veranlassen.
    - 4.2.4. ein neues Element eingeben (Komfort Nr. 2), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und der Klimazone 2 angeben
    - 4.2.5. das eingegebene Komfortgerät bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste 🖉 veranlassen.

Es wird vorausgesetzt, dass die zwei Klimazonen auf dem Steuergerät für die Fernsteuerung freigegeben sind.

Nach Änderung der Daten eines Komfortgerätes die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste 🗾 veranlassen.

Als Default besitzt der "Thermostat 1" das Sprachetikett "Thermostat eins" und das SMS-Etikett "C1", während der "Thermostat 2" die Etiketten "Thermostat zwei" und "C2" besitzt.

- 6. Die Szenarien 1 und 2 des Steuergerätes einbinden, dazu das automatische oder manuelle Verfahren anwenden:
  - 6.1.Automatik: vom Ordner Steuergeräte ausgehend, die Einbindung des vorher inserierten Steuergerätes (Punkt 3.1) über die Funktionstaste 💀 aktivieren (siehe Absatz 4.2.2)
  - 6.2. Manuell (siehe Absatz 4.2.4):
    - 6.2.1. Den Ordner Szenarien wählen
    - 6.2.2. ein neues Element eingeben (Szenarium Nr. 1), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und die Nummer des Szenariums (Steuergerät) 1angeben
    - 6.2.3. das eingegebene Szenarium bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste veranlassen 🦻
    - 6.2.4. ein neues Element eingeben (Szenarium Nr. 2), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und die Nummer des Szenariums (Steuergerät) 2 angeben
    - 6.2.5. das eingegebene Szenarium bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktion staste veranlassen 🔊

Es wird vorausgesetzt, dass die zwei Szenarien auf dem Steuergerät für die Fernsteuerung freigegeben sind.



### Anwendungsbeispiel

- 7. Eventuell die zwei Szenarien durch Verknüpfen einer benutzerseitigen Sprachmeldung oder eines ebensolchen SMS-Etiketts individuell gestalten, hierfür den Ordner Szenarien wählen und das betreffende Szenarium ändern (siehe Absatz 4.2.4)
   Nach Änderung der Daten eines Szenariums die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste veranlassen. Als Default besitzt das "Szenarium 1" das Sprachetikett "Szenarium eins" und das SMS-Etikett "SC1", während das "Szenarium 2" die Etiketten "Szenarium zwei" und "SC2" besitzt.
- 8. Die Gruppen 1 und 2 des Steuergerätes über die manuelle Prozedur einbinden (siehe Absatz 4.2.5):
  - 8.1. Den Ordner Gruppen wählen
  - 8.2. ein neues Element eingeben (Gruppe Nr. 1), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und die Nummer der Gruppe (Steuergerät) 1angeben
  - 8.3. die Gruppe eventuell durch Verknüpfen einer benutzerseitigen Sprachmeldung oder eines ebensolchen SMS-Etiketts individuell gestalten; die "Gruppe 1" besitzt das Sprachetikett "Gruppe eins"
  - die eingegebene Gruppe bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste veranlassen
  - 8.5. ein neues Element eingeben (Gruppe Nr. 2), als Konfigurationsdaten die Adresse des Steuergerätes und die Nummer der Gruppe (Steuergerät) 2 angeben

  - 8.7. die eingegebene Gruppe bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktion staste veranlassen
- 9. Die Telefonnummer eingeben, an die der Anruf mit gesprochener Alarmmeldung, der vom Steuergerät des Einbruchssicherungssystems mit Busleitung ausgeht, gerichtet ist (siehe Gebrauchsanweisung des Fernwirkmoduls):
  - 9.1. das Fenster Konfigurationsparameter des Systems Fernwirkmodul aktivieren,
  - 9.2. im Ordner Allgemeines, das GSM-Modul wählen, das als Zugriffspunkt des Hausautomationssystems angegeben ist
  - 9.3. den Ordner Telefonverzeichnis wählen und die Telefonnummer in einer der freien Stellen speichern
  - 9.4. die Telefonnummer bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste veranlassen
- 10. Die Alarmmeldung 3 mit der eben eingegebenen Rufnummer verknüpfen (siehe Gebrauchsanweisung des Fernwirkmoduls):
  - 10.1. immer vom Fenster Konfigurationsparameter des Systems Fernwirkmodul, den Ordner Sprachmeldungen anwählen
  - 10.2. die Meldung MSG 3 ändern, die in das Telefonverzeichnis eingegebene Rufnummer verknüpfen und die gesprochene Alarmmeldung durch die Aufzeichnung der Meldung nach eigenen Wünschen individuell gestalten
  - 10.3. die durchgeführten Änderungen bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste veranlassen 🗾





# **Teil 1** EasyTool Professional LT

Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

Abschnitt 2.2

GSM-Fernwirkmodule

# Abschnitt 2.2.3

Einbruchsicherung

# Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	94
2. Installation des Programms	94
3. Funktionsbeschreibung der Software GSM-Hausautomation PC-seitig	94
3.1 Funktionalität	94
3.2 Allgemeine Hinweise	94
4. Die Funktionen	95
4.1 Konfigurationsparameter GSM-Hausautomationssystem	96
4.1.1 Allgemeines	96
4.2 Vorrichtungen GSM-Einbruchssicherung	97
4.2.1 Einbruchssicherung	97
4.2.2 Technische Alarme Al	98
4.2.3 Kopie Geräte	99
4.2.4 Technischen Alarm kopieren	99
4.3 Test Einbruchsicherungssystem	100
4.3.1 Einbruchssicherung	100
4.3.2 Status MCI	101
4.3.3 Systemstatus 1	101
4.3.4 Bedienung des Systems 1	102
	103
4.4.1 Help	103
4.5 Anwendunasbeispiel	103
4.5.1 Aktivierung und Test eines Einbruchssicherungssystems 1	103



### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

### Software:

7• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

#### Hardware:

- 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte
- Mouse
- CD-ROM
- Serieller Port

### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

### 3. Funktionsbeschreibung der Software GSM-Einbruchssicherung – PC-seitig

#### 3.1 Funktionalität

- die Konfigurationsparameter der Einbruchsicherungssysteme zu definieren
- den Status der Einbruchsicherungssysteme abzufragen
- die Einbruchsicherung zu inserieren und/oder abzustellen.

#### 3.2 Allgemeine Hinweise

### 3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

- &
- <
- >

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.



# **Die Funktionen**

### 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

### Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners
- 60 Sucht unter den Daten des Ordners

### Editortasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- \_\_\_\_\_Löscht die gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

### Steuerungstasten des Datenaustausches zwischen PC und Gerät:

- Importiert die Daten vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, in den Ordner
- Z Konfiguriert das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der Vorgänge, die sie öffnen.

Die Sequenz ist auch als Konfigurationsschema für das GSM-Fernwirkmodul einer Anlage benutzbar.



# Konfigurationsparameter

### 4.1 Konfigurationsparameter GSM-Einbruchsicherungssystem

Auf die Konfigurationsparameter der Einbruchssicherungssysteme hat man über den Ordner Einbruchssicherung Zugriff.

Das Fenster ermöglicht:

- die Einbruchssicherungssysteme einer Anlage zu ändern
- die Konfiguration der Parameter des Systems durch Abfragen der Daten vom GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, mit den in einem Einbruchssicherungssystem definierten Parametern zu konfigurieren
- die Rückholung der ursprünglichen Einstellungen des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows
Topologie 💌 🏢 :	◆ 蟠 豊 ● 🏦 福 茲 双
Opport Tex Window         Image: State State Action           Image: State State State Action         Image: State State Action State Action           Image: State State State Action         Image: State State Action           Image: State State Action         Image: State Action           Image: State Action         Image: State Action	Index *:     Fermidinadd 192-11       Albulairung (reade     Hosanatantionssysteme     Sternegrate       Denkton, Magnerize     Technoche Alame Albulairung (messene)     Sternethingen       1     Stanatantines     Sternethingen     Sternethingen       1     Stanatantines     Technoche Alame Albulairung (messene)       1     Stanatantines     Technoche Alame Albulairung (messene)       1     Stanatantines     Technoche Alame Albulairung (messene)       2     X     Stanatantines       2     Zeither Albulairung (messene)     Zeither Albulairung (messene)       2     Zeither Albulairung (messene)     Ze
B	Deved 1/1
🖩 🔛 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß	Record 1/1
	O Online

#### 4.1.1 Allgemeines

Dieser Ordner regelt die allgemeine Konfiguration der Einbruchssicherungssysteme, die in einer Anlage definiert sind.

Die Parameter der zuvor eingegebenen Einbruchssicherungssysteme können geändert werden.

Außerdem kann man die konfigurierten Einbruchssicherungssysteme mit den Funktionstasten der Navigation scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Die Beschreibung des aktuellen Einbruchssicherungssystems, das im Ordner angewählt wurde, erscheint im Titel des Fensters.

Für jedes Einbruchssicherungssystem werden die folgenden allgemeinen Konfigurationsparameter gesteuert:

- Beschreibung: Beschreibung des Einbruchssicherungssystems; das Einbruchssicherungssystem muss in der Anlage verbindlich spezifiziert und identifiziert sein.
- Version: identifiziert den Systemtyp der Einbruchssicherung SAI.
- Zugriffspunkt: identifiziert das Gerät mit dem die Kommunikation des Systems mit dem PC ermöglicht wird; er muss verbindlich angegeben werden, in dem man eines der in der Anlage definierten GSM-Module anwählt.

Ein GSM-Modul kann als Zugriffspunkt für nur ein Einbruchssicherungssystem eingegeben werden.



# Konfigurationsparameter

Ist das Gegenteil der Fall, wird bei der Bestätigung der Daten im Ordner mit der Funktionstaste, der folgende Fehler angezeigt:

Die Konfiguration der Parameter für das Einbruchssicherungssystem kann vom GSM-Fernwirkmodul, das an den PC angeschlossen ist, mit der Aktivierung der Funktionstaste importiert werden.

Diese Funktion sieht den Austausch der Parameter des Einbruchssicherungssystems mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Mit den in das aktuelle Einbruchssicherungssystem eingegebenen Parametern kann das an den PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul konfiguriert werden.

Diese Funktion ist durch Drücken der Funktionstaste 🗾 verfügbar und sieht die Übertragung der eingegebenen Parameter vom PC zum Gerät im aktuellen Ordner vor.

Dieser Ordner regelt außerdem die Möglichkeit der **Rückholung** der ursprünglichen Einstellungen des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls durch die Aktivierung der Funktionstaste **U**.

Diese Funktion wirkt sich nur auf das Gerät aus und ändert in keiner Weise die konfigurierten Parameter des aktuellen Ordners.

#### 4.2 Vorrichtungen GSM-Einbruchssicherungssystem

#### 4.2.1 Einbruchsicherung

Mit diesem Ordner kann man unter allen in der Anlage definierten Einbruchssicherungssystemen, dasjenige auswählen, für das die Konfiguration der Geräte gesteuert werden soll.

Man kann die Einbruchssicherungssysteme mit den Funktionstasten der Navigation scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen. Für das gewählte Einbruchsicherungssystem wird die Beschreibung im Titel des Fensters gezeigt und im Ordner **Technische Alarme Al** wird die Konfiguration der technischen Alarme im Detail gezeigt.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit, im gewählten Einbruchssicherungssystem die Konfiguration der Geräte eines anderen Einbruchssicherungssystems, das in einer Anlage der Applikation definiert ist, zu *kopieren*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste durch sie aktiviert man das Fenster Kopie Geräte.

In das gewählte Einbruchsicherungssystem kann man die Konfiguration der Geräte durch Ablesen der Daten des an den PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls *importieren*, in dem man die Funktionstaste

Mit dieser Funktion ersetzt man alle technischen Alarme des gewählten Einbruchssicherungssystems mit denen, die vom GSM-Fernwirkmodul gelesen wurden. Falls ein technischer Alarm importiert wird, der nicht im betreffenden Ordner konfiguriert ist, erfolgt seine automatische Inserierung mit einer vordefinierten Beschreibung.

Mit den Daten der Geräte, die mit dem Einbruchsicherungssystem verknüpft sind, kann das an den PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul *konfiguriert* werden.

Diese Funktion ist durch Aktivieren der Funktionstaste 🗾 verfügbar und sieht die Übertragung der Daten aller technischen Alarme, die mit dem gewählten Einbruchsicherungssystem verknüpft sind vom PC zum Gerät vor.

👱 EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows
📷 🗅 📺 🔠 🔚 Topologie 👻 🏢 a	◆ 増 盟 ● 🕒 🕂 荘 双
ExplorerTree Window 41 ×	Condon 🕨 💹 Fernwikimodul 1942 - 1
🐵 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Aktualizerus Strache Hausantonesusteme Steuergeräte Konfort Szenarien Gruppen Technische Alarme 40
🖶 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Algemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Monitor Aktuelisierung Firmware
🖶 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Test Steuergeräte Komforttest Test Szenarien Test Gruppen Einbruchssicherung Technische Alarme AI
🖶 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
🖶 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Geräte des gewählten Systems konfigurieren
🗈 🌄 0x1000 - Leitungskoppler	Destinetuury
B 0x1100 - Leitungskoppler	EINBROCHSSICHEROWS
E V 0x00AA - Steuerzentrale weld	Ausführung
🖶 M Ux66AA - Steuerzentrale well?	ISAI 👻
Communicator 1941 - 1	Zugriffspunkt
Communicator 1941 - 2	GSM-Fernwirkmodul
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Communicator 1941 - 1
100chscreen 4+441: 14511, 20511 - 1	Communicator 1941 - 2
Desimination CSM 01012	Fernwirkmodul 1942 - 1
Earpwirkmodul 1941 - 3	Fernwirkmodul 1941 - 3
Ov0079 - SALBIS Digital Tactatur weiß	
Ov0079 - SAL-BUS Digital Tastatia Nelo	
V0092 - SALBIS IB-Bewegupsmelder weiß	
E-V 0x003E - SAT-BLS-Leseenheit weß	
Ox002D - SAT-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
😥 📆 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
E V 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
😥 😡 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	1
😨 😡 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
🖶 🔣 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🐵 🚽 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
😨 🔣 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 🛃 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 💹 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
🐵 💹 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🐵 💹 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
😨 🔣 0xFF05 - Leistungsregler	
🗄 💹 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🖶 🔛 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß 🗸 🗸	Record 1/1
	Onine



### 4.2.2 Technische Alarme Al

Dieser Ordner verwaltet die Daten der technischen Alarme, die für das Hausautomationssystem konfiguriert wurden.

Jedes Hausautomationssystem kann maximal folgendes steuern:

- 1 technischen Alarm für das GSM-Fernwirkmodul 01941;
- 8 technische Alarme für das GSM-Fernwirkmodul 01942.

Der Ordner regelt die Inserierung der neuen Alarme und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Alarme. Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Alarme scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen. Für jeden Alarm werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung des technischen Alarms, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert den technischen Alarm innerhalb des Hausautomationssystems.
- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- Beschreibung technischer Alarm Benutzer: zusätzliche Beschreibung zur Erkennung des technischen Alarmtyps (z.B. Gas, Rauch, Wasser, usw); falls spezifiziert, wird er mit der Komposition der SMS-Nachrichten bezüglich der technischen Alarmen verkettet; es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden (nur für GSM- Fernwirkmodul 01942).
- Nr. Technischer Alarm: Nummer des technischen Alarms bezüglich des Fernwirkmoduls; der eingegebene Wert muss zwischen 1 und 8 liegen; für zwei unterschiedliche Gruppen desselben Einbruchssicherungssystems kann nicht dieselbe Nummer verwendet werden; sie wird für die Komposition der Meldungen an das GSM-Fernwirkmodul benutzt.

Hinweis: das GSM-Fernwirkmodul 01941 kann nur einen technischen Alarm steuern.

- Konfigurationsdaten: identifizieren eindeutig den technischen Alarm innerhalb eines Einbruchssicherungssystems; sie müssen verbindlich inseriert sein und setzen sich aus dem Wert der Gruppe oder der Adresse der Gruppe zusammen:
  - Wert der Gruppe: identifiziert die Gruppe, mit der die Meldung des technischen Alarms verknüpft sein muss. Der einzugebende Wert der Gruppe entspricht der Zone des Steuergerätes der Einbruchssicherung SAI, in der sich die Kontaktschnittstelle befindet, die den Alarm auslöst. Der Wert der Gruppe muss zwischen 1 und 31 liegen.

Hinweis: falls das Steuergerät der Einbruchssicherung SAI einem der Typen 14480, 16930, 20480 angehört, muss diese Einstellung benutzt werden.

• Adresse der Gruppe: bildet die Adresse der Gruppe, zu der die Kontaktschnittstelle gehört (4 hexadezimale Zahlzeichen). Falls der Wert der Gruppenadresse 0xABCD beträgt, muss der Parameter ABCD eingegeben werden.

Hinweis: diese Eingabe muss in den Fällen benutzt werden, in denen die Kontaktschnittstelle nicht zu einer Anlage gehört, die von einem der Steuergeräte SAI: 14480, 16930, 20480 geregelt wird.

Es kann ein bereits für ein anderes Einbruchsicherungssystem konfigurierter technischer Alarm, der in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, *kopiert* werden. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 💁 durch sie aktiviert man das Fenster Kopie Technischer Alarm.

Durch die Aktivierung der Funktionstaste um kann man vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, die Informationen bezüglich des technischen Alarms, der im geöffneten Ordner gezeigt wird, *importieren.* Diese Funktion sieht den Austausch der Daten des technischen Alarms mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die Einstellungen des vom betreffenden Ordner gezeigten technischen Alarms können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des technischen Alarms vom PC zum Gerät vor.

EasyTool Professional		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows	
Topologie 💌 🗐 🕯	* 🖬 🗎 🌢 💾 🏧 🖓	
ExplorerTree Window 40 ×	London 🕨 💹 Fernwickmodul 1942 - 1	
🖶 🛃 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Óltuairian na Stracha Maurautomation courtama Star	uargarita Komfort Steparian Gruppan Technircha Alarma AD
🐵 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis	Sorachmeldungen SMS Monitor Aktualisierung Firmware
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	Test Steuergeräte Komforttest Test Szenarien	Test Gruppen Einbruchssicherung Technische Alarme AL
😨 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß		
🖶 🗾 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor		
🖶 🛃 0x1000 - Leitungskoppler		
🖶 🗾 0x1100 - Leitungskoppler		
🐵 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß		
🖶 🗾 0x66AA - Steuerzentrale weiß		
	Beschreibung	
	Technischer Alarm1	
Fernwirkmodul 1942 - 1		
🛃 Raumregler GSM 01913 - 1		
🖶 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
🖶 🔛 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene		
🖶 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß		
🖶 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit welß		
🖶 😡 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	Vordefiniertes SMS-Etikett	Descrizione Allarme Tecnico Utente
🖶 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß		
🖶 😡 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß		
Dx0066 - SAI-BUS Innen-Sirene wel8	AT2	
🖶 🔛 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weið		
B - 2 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie		
B: March 20068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w		Y
Ox007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		Konnguradurisuaten
🖶 🚺 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß		
OxFF01 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Aktor		Wert der Gruppe     1
🖶 🔯 ux+u2 - Zwei 2-hach Wechseltaster+Rollo-Aktor	Nr. technischer Alarm	
WHE Compared to the set of t		
😁 📷 uxrru+ - Interfaccia BUS Enucean	2	Adresse der Gruppe
B - M UNIPUS - Leistungsregier		
With the second se		
OvEE08 - Alter m/Delaicaurages 1M units	Record 1/1	
😁 🔤 uxrruo - Aktor nijkelaisausgang IM Weld	record the	
		Online



# Konfigurationsparameter

### 4.2.3 Kopie Geräte

Für das gewählte Einbruchssicherungssystem kann man die konfigurierten Geräte eines anderen Einbruchssicherungssystems, das bereits in einer Anlage der Anwendung vorhanden ist, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🖪 die im Ordner Einbruchsicherung vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Einbruchssicherungssysteme**, das Einbruchssicherungssystem mit dem die für das aktuelle System zu kopierenden Geräte verknüpft sind.

Bei Aktivierung der Taste ersetzen die konfigurierten Geräte des im Fenster gewählten Einbruchsicherungssystems alle Geräte des geöffneten Systems (technische Alarme).

Anlagen Einbruchsicherungssysteme
Anlagen Einbruchsicherungssysteme
► Kopie → Aussteigen

Es besteht die Möglichkeit, auch von einem in derselben Anlage vorhandenen Einbruchsicherungssystem zu kopieren: in diesem Fall werden in der betreffenden Liste alle Systeme der Anlage mit Ausnahme des geöffneten gezeigt.

#### 4.2.4 Kopie Technischer Alarm

Für das Einbruchssicherungssystem, das im Ordner Einbruchssicherung des Fensters Geräte des Einbruchssicherungssystems gewählt wurde, kann man einen technischen Alarm, der für ein anderes Einbruchsicherungssystem, das bereits in einer Anlage der Applikation existiert, importieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🕒 die im Ordner Technische Alarme vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste Anlagen, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste Einbruchsicherungssysteme, das Einbruchsicherungssystem mit dem das für das aktuelle System zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste Technische Alarme, der Technische Alarm, der für das aktuelle System kopiert werden soll.

💹 Kopie technischer Alarm		X
Anlagen V London	Einbruchsicherungssysteme EINBRUCHSSICHERUNG	Technische Alarme
	▲ Kopie → Aussteigen	

Falls der kopierte Technische Alarm die gleiche Nummer (Fernwirkmodul) oder die gleichen Konfigurationsdaten wie ein bereits im aktuellen Einbruchssicherungssystem vorhandener Technischer Alarm hat, wird eine Bestätigung für die Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt, im Falle einer bestätigenden Antwort wird die Datenänderung des kopierten Technischen Alarms verlangt, dieser Vorgang wird vom Fenster Kopie Technischer Alarm - Datenänderung gesteuert.

Kopie technischer Alarm
Die Eingabe des Gerätes Technischer Alarm1 in das aktuelle Einbruchssicherungssystem bestätigen?
V Ok X Abbrechen



# Konfigurationsparameter - Systemtest

🔀 Kopie technischer A	larm- Datenänderung
Beschreibung	
Technischer Alarm1	
Nr. technischer Alarm (Fernwirkmodul) 2	Konfigurationsdaten         • Wert der Gruppe         • Adresse der Gruppe
Kopie technischer Al Nummer Techni Soll mit der Kopi	arm  Scher Alarm bereits' für technischen Alarm Technischer Alarm1 genannt! ie und der Datenänderung des Gerätes weitergearbeitet werden?  Ok Abbrechen

Falls für den kopierten technischen Alarm die gleiche Beschreibung wie für einen bereits im Einbruchssicherungssystem konfigurierten technischen Alarm aber mit anderen Konfigurationsdaten vorliegt, wird zur Fortsetzung des Vorgangs eine Bestätigung angefragt und bei einer bestätigenden Antwort wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für den technischen Alarm, der importiert werden soll, verlangt.

Kopie techni	scher Alarm 🛛 🔀
Das of Soll d	Serät Technischer Alarm1 existiert bereits im aktuellen Einbruchssicherungssystem. las Gerät trotzdem mit einer neuen Beschreibung inseriert werden? Ok Abbrechen
	Beschreibung technischer Alarm  Neue Gerätebeschreibung Technischer Alarm1  Ok Abbrechen

Der für die Kopie *gewählte* technische Alarm wird den bereits im aktuellen Einbruchssicherungssystem konfigurierten Technischen Alarmen beigefügt.

#### 4.3 Test Einbruchssicherungssystem.

Man kann einen Test der Einbruchssicherungssysteme, die sich in der Anlage befinden, über den Ordner Einbruchssicherung durchführen

Das Fenster ermöglicht:

- die Wahl des Einbruchsicherungssystems für das der Test durchgeführt werden soll
- den Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) zu überprüfen
- Informationen zum Status des Einbruchssicherungssystems zu erfragen
- das System zu inserieren und/oder abzustellen.

#### 4.3.1 Einbruchsicherung

Mit diesem Ordner kann man unter allen in der Anlage definierten Einbruchssicherungssystemen, dasjenige auswählen, für das der Test durchgeführt werden soll. Gezeigt werden die Beschreibung, die Ausführung und die Zugriffspunkte des gewählten Systems.

Der Ordner kann den Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) zeigen. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🗐, durch sie aktiviert man das Fenster Status MCI.

Durch die Aktivierung der Funktionstaste 🗩 werden im Fenster Status System, die Informationen zum Status des gewählten Einbruchsicherungssystems gezeigt.

Ein Einbruchsicherungssystem kann vom Fenster **Bedienung des Systems,** das mit der Funktionstaste 🔌 aktivierbar ist, inseriert oder abgestellt werden. Das Fenster kann auch mit einem doppelten Klicken mit der linken Mousetaste auf die Zeile des zu bearbeitenden Einbruchssicherungssystems aktiviert werden.





#### 4.3.2 Status MCI

Der Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) kann mit der Funktionstaste 💿 im Ordner Einbruchssicherung gezeigt werden.

Bei seiner Aktivierung werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, abgelesenen Daten gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Status des Internen Kommunikationsmoduls (AKTIV TP, AKTIV RF, DEAKTIV)
- Firmware-Version des internen Kommunikationsmoduls

👿 Einbruchssicherungssystem - Status MCI 🛛 🛛 🔀
INTERNES KOMMUNIKATIONSMODUL
→ Schließen

#### 4.3.3 Systemstatus

Dieses Fenster zeigt den Status des Einbruchssicherungssystems, das im Ordner **Einbruchssicherung** gewählt wurde. Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🕤 die im vorgenannten Ordner vorgesehen ist, Zugriff.

Bei ihrer Aktivierung werden die folgenden Informationen über den Status des Systems, die durch das an die Schnittstelle der internen Kommunikation angeschlossene GSM-Fernwirkmodul abgelesen werden, gezeigt:

- Einbruchsicherung inseriert/abgestellt (INSERIERT / ABGESTELLT)
- Einbruchsicherung teilaktiviert/nicht teilaktiviert (TEILAKTIVIERT/NICHT TEILAKTIVIERT)
- Einbruchsalarm (EINBRUCHSALARM/KEIN EINBRUCHSALARM)
- Tamperalarm (TAMPERALARM/KEIN TAMPERALARM)
- Alarmspeicher (SPEICHER/KEIN SPEICHER).

Wenn das Fenster aktiviert ist, kann eine neue Lesung des Systemstatus über die Funktionstaste 🔲 Leggi veranlasst werden.



Systemstatus	×
Einbruchssicherungssystem EINBRUCHSSICHERUNG	
Status	٦
□ Lesen → Schließen	

### 4.3.4 Bedienung des Systems

Dieses Fenster ermöglicht die Ein- und Ausschaltung des Einbruchssicherungssystems, das im Ordner **Einbruchssicherung** gewählt wurde. Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🔅 des oben genannten Ordners Zugriff, oder man klickt zweimal auf die Zeile des zu bearbeitenden Einbruchsicherungssystems mit der linken Mousetaste.

Bei Aktivierung der Funktionstaste zwien, aktiviert oder deaktiviert die Prozedur das bearbeitete System über das GSM-Fernwirkmodul, das an der internen Kommunikationsschnittstelle angeschlossen ist.

💹 Bedienung des Systems 🛛 🔀
Einbruchssicherungssystem EINBRUCHSSICH
• Aktiviert
O Deaktiviert
, ⋥ Senden → Schließen

Die vollzogene Durchführung des Vorgangs wird mit der Anzeige einer entsprechenden Hinweismeldung mitgeteilt.



# Allgemeine Utilities - Anwendungsbeispiel

#### 4.4 Allgemeine Utility

### 4.4.1 Help

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.

### 4.5 Anwendungsbeispiel

#### 4.5.1 Aktivierung und Test eines Einbruchsicherungssystems

Steuerungsbeispiel eines Einbruchssicherungssystems mit Senden einer Alarm-SMS an eine Telefonnummer bei einem technischen Alarm, der vom Steuergerät der Einbruchsicherung kommt.

#### Auszuführende Vorgänge

- 1. Die Telefonnummer eingeben, an die die SMS des technischen Alarms, der vom Steuergerät der Einbruchsicherung ausgeht, gesendet werden soll (siehe Gebrauchsanweisung des Fernwirkmoduls):
  - 1.1. das Fenster Konfigurationsparameter des Systems Fernwirkmodul aktivieren,
  - 1.2. im Ordner Allgemeines, das GSM-Modul wählen, das als Zugriffspunkt des Einbruchssicherungssystems angegeben ist
  - 1.3. den Ordner Telefonverzeichnis wählen und die Telefonnummer in einer der freien Stellen speichern
  - 1.4. die Telefonnummer bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktion staste veranlassen
- 2. Das Steuergerät auf folgende Weise einbinden:
  - 2.1. immer vom Fenster Konfigurationsparameter des Systems Fernwirkmodul, den Ordner SMS anwählen
  - 2.2. die SMS 4 ändern, die in das Telefonverzeichnis eingetragene Telefonnummer verknüpfen und eventuell eine weitere SMS nach der voreingestellten des "TECHNISCHEN ALARMS" eingeben
  - 2.3. die durchgeführten Änderungen bestätigen und die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktion staste veranlassen 🔊
- 3. Das Fenster Test des Systems Einbruchsicherung aktivieren und im Ordner Einbruchsicherung das zu regelnde System wählen (siehe Absätze 4.2 und 4.2.1)
- 4. Das Fenster Bedienung des Systems über die Funktionstaste 🕅 aktivieren, um das gewählte Einbruchsicherungssystem zu aktivieren (siehe Absätze 4.2.1 und 4.2.4).
- 5. Das Fenster Systemstatus über die Funktionstaste aktivieren, um den Status des gewählte Einbruchssicherungssystems zu zeigen (siehe Absätze 4.2.1 und 4.2.4).





# **Teil 1** EasyTool Professional LT

Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

> Abschnitt 2.2 GSM-Fernwirkmodule

> > Abschnitt 2.2.4

KlimaFunk

# Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software 10	06
2. Installation des Programms 10	06
3. Funktionsbeschreibung der Software GSM-Funkklima - PC-seitig       10         3.1 Funktionalität       10         3.2 Allgemeine Hinweise       10         3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen       10	<b>06</b> 06 06
4. Die Funktionen       10         4.1 Konfigurationsparameter KlimaFunk.       10         4.1.1 Funksysteme       10         4.1.2 SMS Funksysteme       11	07 08 08 10
4.2 Geräte KlimaFunk       1         4.2.1 Raumregler       1         4.2.2 Geräte kopieren       1         4.2.3 Raumregler kopieren       1	10 11 12 12
4.3 Test KlimaFunk       1         4.3.1 Status MCI       1         4.3.2 Status Raumregler       1         4.3.3 Sprachdatei verknüpfen       1         4.3.4 Aufzeichnung der Meldungen       1         4.3.5 Help       1	13 14 14 15 16 17
4.4 Anwendungsbeispiel       1         4.5.1 Import eines Funksystems       1	17 17



### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

### Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

#### Hardware:

- 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte
- Mouse
- CD-ROM
- Serieller Port

### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

### 3. Funktionsbeschreibung der GSM-Software Funkklima – PC-seitig

#### 3.1 Funktionalität

- die Konfigurationsparameter der Funksysteme zu definieren
- die Raumregler zu konfigurieren
- den Test des internen Kommunikationsmoduls (MCI) durchzuführen
- den Test der konfigurierten Raumregler durchzuführen und die Betriebsart für jeden einzelnen einzustellen.

#### 3.2 Allgemeine Hinweise

#### 3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

- &
- <
- >

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.


# **Die Funktionen**

## 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

### Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners
- 60 Sucht unter den Daten des Ordners

### Editortasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- \_\_\_\_\_Löscht die gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

### Steuerungstasten des Datenaustausches zwischen PC und Gerät:

- Importiert die Daten vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, in den Ordner
- Z Konfiguriert das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen Daten

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der Vorgänge, die sie öffnen.

Die Sequenz ist auch als Konfigurationsschema für das GSM-Fernwirkmodul einer Anlage benutzbar.



### 4.1 Konfigurationsparameter KlimaFunk.

Auf die Parameterkonfiguration der Funksysteme hat man über die Selektion der Vorrichtung in der linken Spalte Zugriff.

Die Bezugsordner sind:

#### Funksysteme, ermöglicht folgendes:

- das Ändern der Funksysteme
- die Konfiguration der Parameter des an den PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls zu importieren
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den in einem Radiosystem definierten Parametern zu konfigurieren
- die Rückholung der ursprünglichen Einstellungen des GSM-Fernwirkmoduls, das am PC angeschlossen ist.

#### SMS Funksysteme ermöglicht folgendes:

- die Telefonnummern mit den SMS-Nachrichten zu verknüpfen;
- die SMS-Nachrichten vom am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den im Ordner vorhandenen SMS-Nachrichten zu konfigurieren.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows
Topologie 🗸 🗐 🕯	
ExplorerTree Window (I ×	London 🕨 🌄 Fernwikkmodul 1941 - 3
E March Vechseltaster+Aktor	Monitor Aktualisierung Firmware Aktualisierung Sprache Funksysteme SMS Funksysteme Raumregler Raumreglertest
Ux110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang welb	Definition Allgemeines Telefonverzeichnis Sprachmeldungen SMS Geräte Gerätetest
Ville - Zwei 2-rach wechseitaster	
Quillill - Zwei 2-rach wechseitaster+Aktor	Catalogo Vimar - 1 01941
Quitti - Aktor III web serelasatsgang web	
V1000 - Letunoskonnler	G5M-Wahigerat, Z Eingangskanale, Z Digtal-Eingangskanale, DU-Schnittstelle-Verbindung, Snachsenzhese, SKS-Nachricht senden Diekommen, Snach unswerzen und 120-230 Wz Shufell Hz
B-10 0x1100 - Letungskoppler	Instalation auf DIN Schiene EN 50022, Teilungseinheit: 9 TE, grau RAL 7035
Dv0044 - Steverzentrale weiß	
E-M 0x66AA - Steuerzentrale welß	
Communicator 1941 - 1	
Communicator 1941 - 2	
	T
😥 🔣 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
😥 🔣 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🔜 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🐵 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	Beschreibung Fernwirkmodul 1941 - 3
🐵 💹 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🐵 💹 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 💹 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 💹 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🗟 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
🗄 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
B 4 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🗄 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
B 4 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
B- Marco OxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
UXFFU9 - Interraccia BUS EnOcean	
w w uxmus - Lestungsregier	
👷 🙀 Uxrruo - Aktor mykelaisausgang 111 Weld	
Overov - Thermostat mit Usplay web	
🐨 🔛 oxi i oo - Aktor nijkelabausgang tri welo	
	Online

#### 4.1.1 Funksysteme

Dieser Ordner regelt die allgemeine Konfiguration der Funksysteme, die in einer Anlage definiert sind.

Man kann neue Funksysteme eingeben, die Parameter ändern und bereits vorhandene Funksysteme löschen sowie die Parameter bereits eingegebener Funksysteme ändern.

Außerdem kann man die konfigurierten Funksysteme mit den Funktionstasten der Navigation scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen. Die Beschreibung des betreffenden Funksystems, das im Ordner angewählt wurde, erscheint im Titel des Fensters. Die konfigurierten SMS-Nachrichten für das betreffende Funksystem werden im SMS-Ordner verwaltet.

Für jedes Funksystem werden die folgenden allgemeinen Konfigurationsparameter geregelt:

- Beschreibung: Beschreibung des Funksystems, das Funksystem muss in der Anlage verbindlich spezifiziert und identifiziert sein.
- Version: identifiziert den Typ des Funksystems
- Zugriffspunkt: identifiziert das Gerät mit dem die Kommunikation des Systems mit dem PC ermöglicht wird; er muss verbindlich angegeben werden, in dem man eines der in der Anlage definierten GSM-Module anwählt.



🚆 EasyTool Professional						
Jabei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows						
Topologie 🗸 🏢 a	♥ 蟠 體 ● 🕒 罹 茲 案					
xplorerTree Window 🔍 🔍 🕒 London 🕨 😽 Fernwirkmodul 1941 - 3						
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🗛	Definition Allowance Telefonueraicheir Sexschweidungen SMS Geräte Gerätetet					
🐵 🛃 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Monitori Aktualiserung Firmwere Aktualiserung Stracke Funksysteme Stylenere Raumendertest					
🐵 💹 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster						
🗄 🔣 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	an ∧ × 12 LL ≫ 🖕 🌚					
🖶 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß						
🖶 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Beschreibung					
🗈 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	KLIMAFUNK					
🖶 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	Ausführung					
B 2 0x00AA - Steuerzentrale weiß	CimeRado					
0x66AA - Steuerzentrale weiß						
Communicator 1941 - 1	2ugrifispunkt					
Communicator 1941 - 2	(SM-Fernwirkmodul					
Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Communicator 1941 - 1					
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	Communicator 1941 - 2					
Pernwirkmodul 1942 - 1	Fernwirkmodul 1942 - 1					
Exemplement of 10415 - 1	Fernwirkmodul 1941 - 3					
Contraction of the second seco						
Control of the second s						
Ov0092 - SALBUS IR-Bewegungsmelder weiß						
H-10 0x003E - SAI-BLIS-Leseenbeit weiß						
Ox002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß						
😥 🕺 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß						
🖶 😾 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß						
😨 🗾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß						
🖶 😡 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß						
🐵 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie						
🐵 🔣 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w						
🐵 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß						
🐵 💹 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß						
🗄 😼 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor						
🗟 - 🛂 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor						
🖶 🔛 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor						
🗄 🛂 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean						
🗑 🔛 0xFF05 - Leistungsregler						
🗄 🛂 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß						
🗈 🌌 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß						
🐨 🌌 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	kecora 111					
	Onine O					

Ein GSM-Modul kann als Zugriffspunkt für nur ein Funksystem eingegeben werden. Ist das Gegenteil der Fall, wird bei der Bestätigung der Daten im Ordner mit der Funktionstaste 🗸, der folgende Fehler angezeigt:



Die Änderung des Zugriffspunktes eines Funksystems bringt die Änderung der konfigurierten SMS-Nachrichten und der Verknüpfungen der Rufnummern mit sich. In diesem Fall erfolgt die Abspeicherung der Änderung nur mit einer ausdrücklich verlangten Bestätigung.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit, im gewählten Funksystem die Konfiguration der Geräte eines anderen Funksystems, das in einer Anlage der Applikation definiert ist, zu *kopieren*. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste und durch sie aktiviert man das Fenster Geräte kopieren.

Der Ordner kann den Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) zeigen. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 💩 ,durch sie aktiviert man das Fenster Status MCI.

Durch die Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, eingestellten Konfigurationsparameter in das Funksystem *importiert* werden.

Diese Funktion sieht den Austausch der Parameter des Funksystems mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor. Im Einzelnen werden die vom betreffenden Ordner geregelten Parameter und die mit dem Funksystem verknüpften SMS-Nachrichten mit den konfigurierten Rufnummern ausgetauscht.

Mit den in das betreffende Funksystem eingegebenen Parametern kann das am PC angeschlossene GSM-Fernwirkmodul *konfiguriert* werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste zu Verfügung und sieht die Übertragung der im betreffenden Ordner eingegebenen Parameter und der SMS-Nachrichten, die mit den bearbeiteten Funksystem verknüpft sind, vom PC zum Gerät vor.

Dieser Ordner regelt außerdem die Möglichkeit der **Rückholung** der ursprünglichen Einstellungen des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls durch die Aktivierung der Funktionstaste

Diese Funktion wirkt sich nur auf das Gerät aus und ändert in keiner Weise die konfigurierten Parameter des betreffenden und der daran angeschlossenen Ordner.



### 4.1.2 SMS Funksysteme

Dieser Ordner enthält die konfigurierten SMS-Nachrichten für das im Ordner Allgemeines gewählte Funksystem.

Jedes Funksystem kann 2 vordefinierte und nicht änderbare SMS-Nachrichten steuern (Batterien des Raumreglers und Batterien der Funkbasis leer). Jede konfigurierte SMS-Nachricht kann mit einer oder mehreren Telefonnummern verknüpft werden.

Der Ordner umfaßt die Möglichkeit die konfigurierten SMS-Nachrichten mit den Funktionstasten der Navigation zu scrollen oder eine Schnellsuche zu veranlassen.

Für jede SMS-Nachricht werden die folgenden Informationen verwaltet:

- Beschreibung: Beschreibung der SMS-Nachricht; kann nicht geändert werden.
- Text : Text der SMS-Nachricht, kann nicht geändert werden.
- Verknüpfte Rufnummern: Liste der im Telefonverzeichnis des GSM-Fernwirkmoduls verwalteten Rufnummern, das Modul ist als Zugriffspunkt des Funksystems aufgeführt; jede Nummer kann, muss aber nicht mit der betreffenden SMS-Nachricht verknüpft sein.

EasyTool Professional							
tei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows							
😚 🗅 🚵 🗽 Topologie 🔽 📓 🗢 🐨 🔡 🗢 🔛 🦉 🦝 🖓							
plorerTree Window (II × Finder ) Fremwirkmodul 1941 - 3							
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔺	Definition Allogeneines Telefonverzeicheis Strachmeldungen SMS Geräte Gerätetet						
😨 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Montor Aktualisierung Firmware Aktualisierung Sprache Funksysteme SMS Funksysteme Raumregler Raumreglertest						
😟 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster							
🖶 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Id ⊲ ► H ﷺ √ × LLL "3						
🐵 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Destauture						
🖶 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseitaster+Aktor	escrebung						
🖶 💹 0x1000 - Leitungskoppler	Batterien des Kaumregiers leer						
🖶 🔛 0x1100 - Leitungskoppler	Text						
🖶 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Batterien des Raumregiers leer						
🐵 🔛 0x66AA - Steuerzentrale weiß	Verkninfte Telefonnummern						
Communicator 1941 - 1							
Communicator 1941 - 2							
Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1							
	4 NUM 4 ()						
Raumregler GSM 01913 - 1	5 NUM 5 ()						
Fernwirkmodul 1941 - 3	6 NUM 6 ()						
🖶 🛂 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	7 NUM 7 O						
🖶 🛂 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	8 NUM 8 ()						
🛛 🌄 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß							
🖶 🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß							
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß							
🖷 🌄 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß							
🖶 🌄 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß							
Ox0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß							
🗷 😡 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß							
uxuu15 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie							
Ox0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w							
UXUU/F - SAL-BUS Schnittstelle BUS RF weld							
UXUU38 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weld							
Wei 2-rach wechseitaster+Aktor							
W VYPUZ - Zwei Z-rach wechseltaster+Rollo-Aktor							
Control - Zwei Z-Laun weunseitaster-SLAVE-AKtor							
ar Martine - Internactia bus chucean							
W ULTING - Lebourgsreger     OvER06 Aldrey m/Delaisausaana 1M weiß							
W							
OvEE09 - Alter m/Delairaurgang 1M weiß	Berged 1/2						
with the second	Lucas de la constante de la co						
	Online						

Die an den Verknüpfungen der Rufnummern durchgeführten Änderungen für eine der zwei Nachrichten, werden automatisch sowohl für die andere als auch für die zwei vordefinierten Meldungen des Fehlens und der Rückkehr der Netzspannung, die vom Fernwirkmodulsystem gesteuert werden, angewendet. Dieser Anpassung der Telefonnummern für die oben genannten Meldungen, geht die Anzeige eines entsprechenden Hinweises voraus.



Mit der Aktivierung der Funktionstaste 🛄 können die Informationen bezüglich der betreffenden SMS-Nachricht vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *importiert* werden . Diese Funktion sieht den Austausch der Daten der SMS-Nachricht mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Die im betreffenden Ordner definierte SMS-Nachricht kann im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist **konfiguriert** werden. Diese Funktion steht über die Funktionstaste zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich der im Ordner gezeigten SMS-Nachricht vom PC zum Gerät vor.

#### 4.2 KlimaFunk-Geräte

Mit der Aktivierung des Ordners Raumregler hat man Zugriff auf die Konfiguration der Geräte eines jeden in der Anlage definierten Funksystems.

#### Raumregler, ermöglicht folgendes:

- die Raumregler für jedes Funksystem zu inserieren, zu ändern und zu löschen
- die Konfiguration der Raumregler des am PC angeschlossenen GSM-Fernwirkmoduls zu importieren;
- das GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, mit den Daten der Raumregler, die im Ordner verwaltet werden, zu konfigurieren.



# KlimaFunk-Geräte

### 4.2.1 Raumregler

Dieser Ordner enthält die Daten der konfigurierten Raumregler für das im Ordner Funksysteme gewählte Funksystem.

Jedes Funksystem kann maximal bis zu 8 Raumregler steuern.

Der Ordner regelt die Inserierung neuer Raumregler und die Änderung und Löschung bereits vorhandener Raumregler. Zusätzlich kann man mit den Funktionstasten der Navigation die konfigurierten Raumregler scrollen oder eine Schnellsuche veranlassen.

Für jeden Raumregler werden die folgenden Informationen verwahrt:

- Beschreibung: Beschreibung des Raumreglers, sie muss verbindlich inseriert sein und identifiziert den Raumregler innerhalb des Funksystems.
- Sprachetikett: Pfad der Datei, in der die mit dem Raumregler verknüpfte Aufzeichnung der Benutzer-Sprechmeldung enthalten ist.

Der Pfad der Datei kann angezeigt werden, in dem man mit der Funktionstaste 😰 das Fenster Sprachdatei verknüpfen aktiviert . Wird der Name der Datei nicht angegeben, setzt man voraus, dass das vordefinierte sprachliche Etikett mit dem Raumregler verknüpft ist.

- Vordefiniertes SMS-Etikett: vordefiniertes SMS-Etikett, kann nicht geändert werden.
- SMS-Etikett des Benutzers: vom Benutzer definiertes SMS-Etikett, falls nicht spezifiziert, setzt man voraus, dass das vordefinierte SMS-Etikett mit dem Raumregler verknüpft ist.

Für jeden konfigurierte Raumregler kann man die in der Sprachdatei aufgezeichnete Benutzermeldung abhören. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste durch sie aktiviert man das Fenster Aufzeichnung der Meldungen.

Zusätzlich kann man eine von der definierten Meldung abweichende Meldung *aufzeichnen*. Dieser Vorgang wird von demselben Fenster Aufzeichnung der Meldungen, das mit der Funktionstaste

Ein bereits für ein anderes Funksystem konfigurierter Raumregler, der in einer Anlage der Applikation vorhanden ist, kann *kopiert* werden. Diese Funktion erhält man über die Funktionstaste 🔞 durch sie aktiviert man das Fenster **Raumregler kopieren**.

Mit der Aktivierung der Funktionstaste im kann man die Informationen bezüglich des Raumreglers, der im betreffenden Ordner vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, gezeigt wird, *importieren*. Diese Funktion sieht den Austausch der Daten des Raumreglers mit den vom GSM-Fernwirkmodul abgelesenen Daten vor.

Wenn das Fernwirkmodul eine Benutzersprachmeldung abliest, wird diese in einer Sprachdatei gespeichert, deren Name im betreffenden Feld des Fensters für eine eventuelle Anhörung gezeigt wird. Falls der Raumregler mit der vordefinierten Sprachmeldung verknüpft sein sollte, wird der Name der Sprachdatei nicht gezeigt und folglich ist die Anhörung der Aufzeichnung nicht vorgesehen.

Die Einstellungen des vom betreffenden Ordner gezeigten Raumreglers können im GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, *konfiguriert* werden.

Diese Funktion steht über die Funktionstaste Konfigurieren 🗾 zur Verfügung und sieht die Übertragung der Informationen bezüglich des im betreffenden Ordner gezeigten Raumreglers vom PC zum Gerät vor.

Wurde der Name einer Sprachdatei angegeben, ersetzt die darin enthaltene Aufzeichnung der Meldung die vordefinierte Meldung im Fernwirkmodul; wurde hingegen keine Sprachdatei angegeben, wird das vordefinierte sprachliche Etikett im Fernwirkmodul wieder hergestellt.

🚆 EasyTool Professional					
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows					
Topologie 🗸 🗐	≠ 蟠 盟 ● 🔛 曜 莊 苑				
ExplorerTree Window 41 ×	🕒 London 🕨 💥 Ferovikiznati il 1941 - 3				
🖶 😡 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🛛 🔥	Definition Allegemeiner Telefonuerzeichnir Strachmeldungen SMS Garite Garitetert				
🐵 💹 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Monitori Aktueliserung Firmware Aktueliserung Sorache Funksvetere SMS Funksvetere Raumregler Raumregler				
🐵 🛃 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster					
🐵 🛃 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	H H H H H + − <b>H</b> ⊂ V X <b>U</b> III , Y				
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß					
🐵 💹 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🐵 💹 0x1000 - Leitungskoppler					
🐵 💹 0x1100 - Leitungskoppler	Destautions				
🐵 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	beschreidung				
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß					
	TTI				
💹 Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1					
Fernwirkmadul 1942 - 1					
💹 Raumregler GSM 01913 - 1	Etichetta Vocale				
Fernwirkmodul 1941 - 3					
🖶 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß					
🖶 💹 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene					
🗟 🛂 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß					
🖶 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß					
🗟 - 🛂 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß					
🖶 💹 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß					
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	Vordefiniertes SMS-Etikett SMS-Benutzeretikett				
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß					
🖶 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß					
🐵 🛃 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie					
B- 2 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w					
B- Marcology - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß					
Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle     Ox0038 - SAI-BUS     Ox0038 - SAI-BUS Schnittstelle     Ox0038 - SAI-BUS     Ox0038 - SAI-BU					
B- A OxFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor					
🐵 🔛 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	Nr. Raumregler				
B- 2 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor					
🗄 🔛 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean					
🐵 🌄 0xFF05 - Leistungsregler					
🗄 🔯 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß					
😨 🌌 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß					
👻 💆 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1)1				
	<ul> <li>Online</li> </ul>				



# KlimaFunk-Geräte

### 4.2.2 Geräte kopieren

Zu dieser Funktion hat man über die Funktionstaste 🛅 die im Ordner **Funksysteme** vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste **Anlagen**, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste **Funksysteme**, das Funksystem mit dem die für das betreffende System zu kopierenden Raumregler verknüpft sind.

Bei Aktivierung der Taste ersetzen die konfigurierten Geräte des im Fenster gewählten Funksystems die Raumregler des betreffenden Funksystems.

Es besteht die Möglichkeit, auch von einem in derselben Anlage vorhandenen Funksystem zu kopieren: in diesem Fall werden in der betreffenden Liste alle Funksysteme der Anlage mit Ausnahme des geöffneten gezeigt.

💹 Kopie KlimaFunk-Geräte	
Anlagen London	Funksysteme
Kopie	→ Aussteigen

#### 4.2.3 Raumregler kopieren

Für das gewählte Funksystem kann man einen für ein anderes vorhandenes Funksystem in einer Anlage der Anwendung konfigurierten Raumregler kopieren.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🔂 die im Ordner Raumregler vorgesehen ist, Zugriff.

Für die Kopie muss aus der Liste Anlagen, die Anlage aus der die Daten zu importieren sind, gewählt werden, aus der Liste Funksysteme, das Funksystem mit dem das zu kopierende Gerät verknüpft ist und aus der Liste Raumregler, der Raumregler, der für das betreffende Funksystem kopiert werden soll.

Bei Aktivierung der Taste Copia, wird der für die Kopie gewählte Raumregler den anderen bereits im Funksystem konfigurierten Raumreglern beigefügt.

💹 Kopie Raumregler					X	
Anlagen  Condon	Funksysteme RADIO CLIMATE KLIMAFUNK	1		Raumregler TT1		
	Kopie - Aussteigen					

Falls die zu kopierende Raumreglernummer des Gerätes bereits an einen konfigurierten Raumregler des betreffenden Funksystems vergeben ist, wird eine Bestätigung der Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt. Erfolgt die Bestätigung, wird die Eingabe einer neuen Nummer für den Raumregler, der importiert werden soll, angefragt.

Kopie	Raumregler 🛛 🗙
2	Nr. des Raumreglers bereits' für den Raumregler TT1 genannt! Soll mit der Kopie und der Änderung der Raumreglernummer weitergearbeitet werden?
	V OK Abbrechen



# KlimaFunk-Geräte - Test KlimaFunk



Falls der zu kopierende Raumregler die gleiche Beschreibung wie ein bereits konfigurierten Raumregler des betreffenden Funksystems hat, wird eine Bestätigung der Fortsetzung des Kopiervorgangs angefragt. Erfolgt die Bestätigung, wird die Eingabe einer neuen Beschreibung für den Raumregler, der importiert werden soll, angefragt.

Kopie R	Raumregler	X
?	Das Gerät TT1 existiert bereits im aktuellen Funksystem. Soll das Gerät trotzdem mit einer neuen Beschreibung inser Ok Abbrechen	iert werden?
	Beschreibung Raumregler	

#### 4.3 Test KlimaFunk

Durch Aktivierung des Ordners Test Raumregler.kann der Test der in der Anlage definierten Funksysteme durchgeführt werden.

Für jeden der konfigurierten Raumregler werden die Informationen zur Raumreglernummer, zur Beschreibung, zum Sprachetikett, zum SMS-Etikett und zum Benutzer gezeigt.

Es besteht die Möglichkeit den Status eines jeden konfigurierten Raumreglers aufzurufen, in dem man in der betreffenden Liste den zu überprüfenden konfigurierten Raumregler wählt und mit der Funktionstaste 🕤 das Fenster Status Raumregler anwählt .

Für den gewählten Raumregler kann man außerdem die Betriebsart ändern. Diese Funktion erhält man durch die Aktivierung des Fensters Status Raumregler über die Funktionstaste 💓 oder durch zweimaliges Klicken auf die Zeile des Raumreglers, der konfiguriert werden soll, mit der linken Mousetaste.

👱 Ea	syTool Professional			
Datei	Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente	Help Windows		
5	Topologie 🖌 🗐 🕯	🗱 📰 🕘 💾 🎫 🛪		
Explo	rerTree Window 🗧 🛪	🕒 London 🔸 💹 Fernwirkmodul 1941 - 3		
🖻 - 💹	0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Definition Alloemeines 1	Telefonverzeichnis Sprachme	dungen SMS Geräte Gerätetest
🖲 - 🛃	0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Monitor Aktualisierung Firmware Ak	tualisierung Sprache Funksysteme	SMS Funksysteme Raumregler Raumreglertest
🖲 - 🗾	0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	• *		
B- 🎽	0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor			
🖳 🖷	0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Descharthurs	Phakasha Usaala	Hands Colorise of Mit Palasta
🖻 - 🔽	0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	beschreibung	Etichetta vocale	vorgenniertes php-btikett php-benutzeretikett
÷ 🔽	0x1000 - Leitungskoppler	1 171		C1
e- 🔽	0x1100 - Leitungskoppler			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
÷ 🔽	0x00AA - Steuerzentrale weiß			
🖲 - 💆	0x66AA - Steuerzentrale weiß			
🔽	Communicator 1941 - 1			
🔽	Communicator 1941 - 2			
🔽	Touchscreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1			
	Touchscreen 4+4M: 14511, 20511 - 1			
··· 🔽	Fernwirkmodul 1942 - 1			
🔽	Raumregler GSM 01913 - 1			
🔽	Fernwirkmodul 1941 - 3			
®- M	0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
• <u>-</u>	0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene			
🖲 🔛	0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß			
• <u>-</u>	0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß			
÷ 💆	0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß			
®- M	0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß			
• <u>-</u>	0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß			
•	0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß			
• <u>-</u>	0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß			
•	0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie			
•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w			
	0x00/H - SAL-BUS Schnittstelle BUS RF web			
	0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weld			
	UXFFU1 - Zwei 2-rach wechseitaster+Aktor			
	UXTPU2 - Zwei 2-rach wechsetaster+Rolid-Aktor			
	UXHFU3 - ZWEI Z-FACH WECHSEItASter+SLAVE-Aktor			
	0.5505 Laide generation			
19 M	0xFF05 - Lesungsreger			
	0vEE07 - Thermostat mit Display weiß			
	OvEF08 - Aktor m/Delaicaucoand 1M weiß	Record 1/1		
- M	varios mesa nijikelabadagang tri welo			
				Online



# Test KlimaFunk

### 4.3.1 Status MCI.

Der Status des internen Kommunikationsmoduls (MCI) kann mit der Funktionstaste 💿 im Ordner Funksysteme gezeigt werden.

Bei seiner Aktivierung werden die vom GSM-Fernwirkmodul, das am PC angeschlossen ist, abgelesenen Daten gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Status des Internen Kommunikationsmoduls (AKTIV/DEAKTIV)
- Firmware-Version des internen Kommunikationsmoduls
- Anzahl der in der Anlage konfigurierten Raumregler

💹 KlimaFunk - MCI-Status	
INTERNES KOMMUNIKATIONSMODUL	
[	]
·	
	→ Schließen

#### 4.3.2 Status Raumregler

Der Status eines jeden in einem Funksystem konfigurierten Raumreglers kann mit der Funktionstaste Gerätestatus 🗩 im Ordner Raumreglertest gezeigt werden.

Für jeden im System konfigurierten Raumregler besteht außerdem die Möglichkeit die Betriebsart über das Fenster Status Raumregler, aktivierbar mit der Funktionstaste Gerätebedienung 🔌 einzustellen oder man klickt zweimal mit der linken Mousetaste auf die Zeile des Raumreglers, der konfiguriert werden soll.

💹 KlimaFunk - Raumreglerstatus	
RAUMREGLER TT1	
Gerätestatus	
Gemessene Tem	Eingestellte Tempe
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=Gemessene Tem	
L	]
□□ Lesen → Schließen	ן
	5

Bei Aktivierung des Fensters Status Raumregler werden vom GSM-Fernwirkmodul, das an die Schnittstelle der internen Kommunikation angeschlossen ist, die abgelesenen Informationen gezeigt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- gemessene Temperatur
- eingestellte Temperatur
- Betriebsart

Wenn das Fenster aktiviert ist, kann eine neue Abfrage des Raumreglerstatus über die Funktionstaste 🔲 Leggi veranlasst werden.

Wurde das Fenster durch die Funktionstaste 🖉 oder durch zweimaliges Klicken mit der linken Mousetaste aktiviert, besteht die Möglichkeit die Betriebsart für den betreffenden Raumregler einzustellen.

Es stehen folgende Betriebsarten zur Verfügung:

- Aus: Ausschaltung des Raumreglers
- Aus bei Beendigung: schaltet den Betrieb des Raumreglers nach Ablauf der Anzahl der Stunden für die das Gerät den Modus beibehalten muss, aus; die Anzahl der Stunden muss zwischen 0 und 99 liegen.
- Manuell: stellt den Betrieb des Raumreglers auf manuell und die entsprechende Temperatur ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen.



# Test KlimaFunk

- Zeitweise Manuell: stellt den Betrieb des Raumreglers auf zeitweise manuell und die entsprechende Temperatur ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen
- Automatik: stellt den Betrieb des Raumreglers auf Automatik ein.
- Frostschutz: stellt den Betrieb des Raumreglers auf den Modus Frostschutz und auf die entsprechende Temperatur ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen
- Temperatur manueller Betrieb: stellt die Temperatur des Raumreglers für den Modus Handbetrieb ein; die eingestellte Temperatur muss zwischen 0 und 99,9 liegen.
- Temperaturen Automatikbetrieb: stellt die drei Temperaturstufen des Raumreglers für den Automatikbetrieb ein; es werden nur die gezeigten Stufen eingestellt; falls spezifiziert, muss die Temperatur einer jeden Stufe zwischen 0 und 99,9 liegen.

Außerdem wird durch die Wahl einer der folgenden Betriebsarten auch die Jahreszeit eingestellt:

- Heizung: stellt den Heizbetrieb ein (Winter)
- Klimatisierung: stellt die Klimatisierung ein (Sommer)

Der Raumregler wird mit dem gewählten Betriebsmodus durch die Aktivierung der Taste konfiguriert.

💹 KlimaFunk - Raumreglerstatus		×
RAUMREGLER TT1		
Gerätestatus		
Gemessene Tem	Eingestellte Ten	npe
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=Ger	messene Tem	_
BetriebsmodusHintTemperaturaMisurata=Ger	messene Temperatur	
O Spento		
O Ausschaltung nach Beendigung	Stunden	
🔿 Manuell	Temperatur	
🔘 Zeitweiser Handbetrieb	Temperatur	
🔿 Automatisch		
🔘 Frostschutz	Temperatur	
🔿 Temperatur manueller Betrieb	Temperatur	
🔿 Temperaturen Automatikbetrieb	Temperatur 1	
	Temperatur 2	
	Temperatur 3	
Modalita'		
O Heizung		
🔘 Klimatisierung		
		_
L		
🍠 Senden 🛛 🖾 Leser	n → Schließen	

#### 4.3.3 Sprachdatei verknüpfen

Die Wahl einer Datei, die eine gesprochenen Nachricht enthält, wird vom Ordner Raumregler mit der Funktionstaste Ändern zeigefolgt von der Taste Sprachdatei verknüpfen zeigeft.

Die Sprachdatei kann durch die Wahl eines Elementes aus der Dateiliste im Fenster oder durch die Eingabe des Namens in das entsprechende Feld aufgerufen werden.

Es kann auch der Name einer nicht vorhandenen Datei angegeben werden; in diesem Fall muss bei der Deaktivierung des aktuellen Fensters die Aufzeichnung der gesprochenen Meldung, die in die Datei zu inserieren ist, durchgeführt werden. Diese Funktion wird über das Fenster Aufzeichnung der Meldungen gesteuert, die vom gleichen Ordner von dem auch das mit der Funktionstaste geöffnete Fenster angefragt wurde, aktivierbar ist.



# Test KlimaFunk

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumer	ite Help Windows
Topologie 💌 🗐	★ 웹 월 🗶 🖳 패 쟤
ExplorerTree Window 4 ×	Ci London 🕨 🐹 Fernvikkmodul 1941 - 3
🖶 💹 0x110D - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 🧄	Definition Management Telefonuerzeichnic Strachmeldungen SMS Gerähe Gerähetet
🐵 🗾 0x110E - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Monitori Aktuelisjerung Ermware Aktuelisjerung Szrache Funksvetene SMS Funksvetene Raumregler Raumregler
🐵 🔣 0x110F - Zwei 2-fach Wechseltaster	
🖶 💹 0x1110 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	H 4 ⊨ H 2 <sup>ℓ</sup> + − ¶; √ × 10 III 2 <sup>ℓ</sup>
🐵 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	
😐 🔣 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 🗾 0x1000 - Leitungskoppler	
🖶 🔣 0x1100 - Leitungskoppler	
🖶 🗾 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Beschreidung
😨 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß	
💹 Communicator 1941 - 1	TT1
💹 Raumregler GSM 01913 - 1	Flightta Viscala
🖶 🔣 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🖶 🔣 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🐵 🗾 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🖶 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🖶 🗾 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🖶 🔣 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 💹 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	Vordefinierter SMS, Phatt SMS, Ren (therebiet)
🐵 🗾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
🖶 💹 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
🐵 💹 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	α
🐵 💹 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🐵 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 💹 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 💹 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseitaster+Aktor	
🖶 💹 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	Nr. Raumregler
🐵 💹 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🐵 💹 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
😨 💹 0xFF05 - Leistungsregler	
🗄 💹 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🗄 🛂 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	Record 1/1
	Onine

Mit Betätigung der Funktionstaste 😰 sieht der Ablauf die Anzeige des kompletten Pfads der betreffenden Sprachdatei im entsprechenden Feld des Ordners vor, von dem das Fenster aktiviert wurde.

💹 Sprachdatei v	rerknüpfen	×
Suchen in:	: 🔁 vocal 💽 🦻 📰 📰	
Documenti recenti Desktop		
	Dateiname:     Verknüpfen       Dateityp:     WAVE file (*.wav)       Abbrechen	

#### 4.3.4 Aufzeichnung der Meldungen

Das Fenster Aufzeichnung der Meldungen ermöglicht auch die Aufzeichnung einer existierenden, gesprochenen Meldung abzuhören und eine neue Meldung aufzuzeichnen.

Auf diese Funktion hat man über die Funktionstaste 🗲 die im Ordner Raumregler des Fensters Geräte vorgesehen ist, Zugriff.

Das Verfahren zeigt im entsprechenden Feld den kompletten Pfad der Sprachdatei, der vom betreffenden Fenster gesteuert wird; der Dateiname wird dem Ordner, über den das Fenster aktiviert wurde, entnommen.

💹 Aufzeich	nung	g der Meldu	ngen	×
Sprachdatei	ogra	mmi\Easy Tool	Professional W:	S\vocal\Rele1.wav
	٦			
			Neue Me	eldung aufzeichnen
				→ Aussteigen



# Test KlimaFunk - Anwendungsbeispiel

Falls die Sprachdatei bereits eine aufgezeichnete Meldung enthält, kann diese mit der Funktionstaste **bagehört** werden.

Zusätzlich enthält das Fenster die Möglichkeit, *eine neue g*esprochene Meldung aufzuzeichnen. Diese Funktion wird über die Taste esteuert, mit deren Betätigung die Aufzeichnungsphase beginnt und die durch Anwählen der Funktionstaste extended wird.

Die neue, aufgezeichnete Meldung kann immer durch Betätigung der Taste **>**, angehört und in der Sprachdatei, die vom Fenster gesteuert wird, **gespeichert** werden. Diese Funktion ist mit der Funktionstaste **3** aktivierbar, wobei die Bestätigung zur Fortsetzung erfragt wird.

Sprach	datei speichern 🛛 🛛 🗗	×
2	Speicherung der aufgezeichneten Meldung bestätigen	?
	Ja	

#### 4.3.5 Help

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.

#### 4.4 Anwendungsbeispiel

#### 4.5.1 Import eines Funksystems

Schaffung eines Radiosystems durch Importieren der Konfigurationsdaten der Anlage, die vom GSM-Fernwirkmodul, das an der Schnittstelle der internen Kommunikation angeschlossen ist, abgelesen wurden. In der Anlage sind 2 Raumregler installiert.

#### Auszuführende Vorgänge

- 1. Das Fenster Geräte aktivieren und im Ordner Funksysteme das zu regelnde Funksystem wählen (siehe Absätze 4.2 und 4.2.1)
- 2. Das Importieren der Daten mit der Funktionstaste 🛄 aktivieren (siehe Absatz 4.2.1)
- 3. Eventuell die zwei Raumregler durch Zuordnen einer benutzerseitigen Sprachmeldung oder eines ebensolchen SMS-Etiketts, individuell gestalten, hierfür den Ordner **Raumregler** wählen und das betreffende Gerät ändern (siehe Absatz 4.2.2)

Nach Änderung der Daten eines Raumreglers die Konfigurationsprozedur des GSM-Fernwirkmoduls über die Funktionstaste 🗾 veranlassen.

Als Default besitzt der Raumregler 1 das Sprachetikett "Thermostat eins" und das SMS-Etikett "C1", während der Raumregler 2 die Etiketten "Thermostat zwei" und "C2" aufweist.

- 4. Für Informationen über den Status der installierten Raumregler und für die Einstellung der Betriebsart besagter Raumregler, wie folgt vorgehen:
  - 4.1. Das Fenster Test aktivieren und im Ordner Kommunikation das zu regelnde Funksystem wählen (siehe Absätze 4.3 und 4.3.1)
  - 4.2. im Ordner Raumregler, den Raumregler, der geregelt werden soll, anwählen und die Funktion der Gerätestatusanzeige und/oder die Funktion der Änderung der Betriebsart aktivieren (siehe Absatz 4.3.2).





# **Teil 1** EasyTool Professional LT

Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.3

Touchscreen

## Funktionen des Touchscreens in Anlagen mit mehreren Steuergeräten.

Die Steuerung der Funktionen des Systems By-me über den Touchscreen 21511, 20511.1, 14511.1 hängt von der Anzahl der in der Anlage vorhandenen Steuergeräte ab.

Der nachstehenden Tabelle kann entnommen werden, welche Funktionen je nach Anzahl der installierten Steuergeräte vom Touchscreen aus gesteuert werden können.

	ANLAGEN MIT 1 STEUERGERÄT	ANLAGEN MIT 2 ODER MEHR STEUERGERÄTEN
Beleuchtung und Rollläden	AL	JA
Einbruchmeldeanlage (EMA)	JA	NEIN
Klima	JA	JA
Lastkontrolle	JA	NEIN
Energy guard	JA	NEIN
Szenarien	AL	JA
Audio	JA	NEIN





# **Teil 1** EasyTool Professional LT

# Abschnitt 2

Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.3

Touchscreen

# Abschnitt 2.3.1

Technisches Handbuch der Konfigurationssoftware zur Verwaltung des Touchscreen 21511 - 20511 - 14511

# Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	122
2. Installation des Programms         2.1 Konfiguration der Systeme f         ür die Eingabe des Touchscreens	<b>122</b> 122
3. Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen	122
3.1 Funktionalität	122
3.2 Allgemeine Hinweise	122
3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	122
4. Die Funktionen	123
5. Konfigurationsparameter des Touchscreens	124
5.1 Eingabe der Räume	124
5.1.1 Grafikwahl	125
5.1.2 Eingabe der Szenarien	125
5.1.3 Eingabe Licht und Rollladen	126
5.1.4 Eingabe des Klimas	127
5.2 Eingabe Lastenkontrolle	129
5.3 Verwaltung des Energy Guard mit dem Touch	131
5.4 Einbruchssicherung	135
5.5 Wahl der Defaultseite	136
6. Help	136



# Anforderungen - Installation - Funktionen

## 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

## Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

#### Hardware:

- 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte
- Mouse
- CD-ROM
- Serieller Port

## 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

### 2.1 Konfiguration der Systeme für die Eingabe des Touchscreen

Über dieses Fenster können die Geräte und Systeme, die mit der zu regelnden Anlage verknüpft werden müssen, definiert werden. Um dieses Fenster zu aktivieren, dürfen keine aktivierten Module vorhanden sein: folglich müssen alle Module vor der Konfiguration der Systeme der Anlage geschlossen werden.



## 3. Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen

#### 3.1 Funktionalität

- 1. die Touchscreens zu konfigurieren, indem verschiedene Räume und für jeden Raum verschiedene Geräte eingegeben werden;
- 2. die Layouts der Touchscreens anzuzeigen und diese zu ändern, in dem Geräte hinzugefügt oder gelöscht werden oder die vorhandenen geändert werden;
- 3. die Konfigurationen an die an den PC angeschlossenen Touchscreens zu senden;
- 4. die Software der Touchscreengeräte zu aktualisieren.

### 3.2 Allgemeine Hinweise

#### 3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

&

<

>

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.

Die für die Touchscreens verwendeten Beschreibungen dürfen keine Schriftzeichen mit Akzenten enthalten.



# **Die Funktionen**

## 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

### Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners

## Funktionstasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- X Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

#### Tasten zur Verwaltung des Touchscreen:

- Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- Löscht die gezeigten Daten
- Sendet die in der Software eingegebenen Daten an den Touchscreen
- Aktualisiert die Software des Touchscreen

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der verfügbaren Vorgänge.



# Konfigurationsparameter des Touchscreens

## 5. Konfigurationsparameter des Touchscreens

Dieses Verzeichnis verwaltet die allgemeine Konfiguration der Touchscreengeräte, die in einer Anlage definiert sind.

Vor der Konfiguration der Touchscreens muss mindestens eine Zentrale By-me eingefügt und der Import der Geräte in die Software ausgeführt werden. Das Modul des Touchscreens gestattet nur das Hinzufügen von Geräten, die von den Zentralen By-me importiert werden.

Den Ordner Touchscreengeräte wählen und die Taste "Konfigurationsparameter" drücken.

Das Fenster besteht aus einem einzigen Verzeichnis Touchscreen, das folgendes erlaubt:

• von der Zentrale By-me die Daten der Geräte zu importieren, die in den Touchscreen eingegeben werden sollen;

ACHTUNG: Wenn die Datenbank der Anlage mit EasyTool 4.3 oder älter eingerichtet wurde (über *Datei -> ZIP-Datei importieren*), kann die grafische Darstellung der Touchscreens 21511, 20511.1 und 14511.1 unter Umständen abweichen, weil einige Daten nicht kompatibel sind.

In diesem Fall genügt es, die Komponenten neu zu definieren, um die korrekte Darstellung wieder herzustellen.

- die Geräte auf den Bildschirmseiten der Touchscreens zu verteilen und zu ordnen;
- am PC die Bilder anzuzeigen, die zeigen, wie die Bildschirmseiten der Touchscreens aussehen werden;
- die Daten auf den an den PC angeschlossenen Touchscreens zu exportieren;
- die Software der an den PC angeschlossenen Touchscreens zu aktualisieren.

🚆 EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instru	ente Help Windows
🎦 🗋 🛅 🗐 Topologie 🔽 📕	* 백 월 ● 🔛 팩 බ 🛪
ExplorerTree Window	× Condon + 🔰 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1
🐵 💹 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Touchscreen
🗉 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	• 1 ×
🖶 🛂 0x1000 - Leitungskoppler	** Y A
0x1100 - Leitungskoppler	Barchashung Taubherson Alathi 14511 20511 1 Orak Schwarz v A Grad @ Color. O Schwarbeit
Ox00AA - Steuerzentrale wells	
With the stellar	🖃 💹 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 -
Communicator 1941 - 1	Kontrolle der Umgebungen
Communicator 1941 - 2	Einstellungen
- V Fernwickmodul 1942 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🖶 🔣 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
a 🔣 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🗊 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle welß	
🗉 🚺 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🗄 🔛 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
a 0x0010 - SAI-BUS-Aktor well	
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
Ox0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w	
VXUU/F - SAL-BUS Schnittstelle BUS RF weib	
- M UXUUSE - SAPEUS SU HIUSEBE BUS RF Web	
0xFF01 - zwei 2-fach Wechseltaster+Rolb_Altor	
0xEE03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SI AVE-Aktor	
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
0xFF05 - Leistungsregler	
🔣 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🗉 💹 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß	
🗉 🗾 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
🗄 🛃 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coll-Regelung weiß	
a Sterrer - Aktor m/4-Relaisausgängen	K, [k, ↑ A V → - +
a OxFFOC - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M welß	Decord 1/1
Vx0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät	
	Online

### 5.1 Eingabe der Umgebungen

In die Funktion Raumkontrolle können etliche zu kontrollierende Räume eingegeben werden.

Den Touchscreen, der geändert werden soll (falls mehr als einer vorhanden ist) aus der Liste der linken Spalte wählen.

Die Funktionstaste ändern 🛃 drücken.

Auf der Bildschirmseite links Raumkontrolle wählen.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	te Help Windows
Topologie 😽 🗐 🕈	◆ 暗 器 ● ≜ 强 弱 知
ExplorerTree Window 🔍 🛪	Cunden 🕨 🛃 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1
a 🛃 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß 🗠 🔼	Touchscreen
🗄 🔛 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	• 1 ×
🗄 🔛 0x1000 - Leitungskoppler	
😸 🔛 0x1100 - Leitungskoppler	
8 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Beschreibung Touchscheen 4+444: 14511, 20511 - 1 Grank Schwarz A Grad G Cessus C Fahrenne
B 22 0x66AA - Steuerzentrale weiß	3 V TouchStreen 4+4M: 14511, 20511 -
Communicator 1941 - 1	Kontrolle der Umgebungen
Communicator 1941 - 2	Einstellungen
TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	
Raumregler GSM 01913 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
🗄 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
B - March 2000 - SAI-BUS Außen-Sirene	
🗄 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
e- 🌄 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
B- 22 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🗄 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🗄 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
e 🌄 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
e 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß	
8 - 🛂 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
- 🔛 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
🛛 🌌 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
e 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	
🛛 🛃 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🛛 🔛 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
🛛 🌄 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🛛 🌄 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
0xFF05 - Leistungsregler	
🛛 🌄 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🛛 🛃  0xFE07 - Thermostat mit Display weiß	
🛛 💹 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M welß	
🗈 🗾 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
🛛 🛂 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß	
🛛 🌄 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	Ψ. Ck. ▼ ▲ ∨
🛛 🌄 0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M weiß	
🗉 🌄 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät 🛛 🚽	Record 1/1
	<ul> <li>Online</li> </ul>



Die Eingabetaste + unten links drücken. So öffnet sich folgendes Fenster.



Den Namen des Raums eingeben und Anwenden drücken, um zu bestätigen, oder Abbrechen, um das Hinzufügen des Raums zu verlassen. Dann können die **Geräte** eingegeben werden, indem man den betreffenden Raum anwählt und die Geräte mit der Mouse von der Tafel rechts auf die Raumseite in der Mitte zieht, die für die Touchscreen-Bildschirmseiten steht.

Die Bezeichnung der Räume kann zu einem späteren Zeitpunkt mit der Funktionstaste Ändern 🚅 unten links geändert werden.

Zum Bestätigen der Eingaben oder Änderungen und zum Fortsetzen der Konfiguration die Funktionstaste 🗾 in der Toolleiste oben rechts drücken. Die vorhandenen Touchscreengeräte können mit den Funktionstasten durchlaufen und geändert werden.

Um die Konfiguration abzuschließen, den Touchscreen mit der Schnittstelle Vimar 01998 an den PC anschließen und die Funktionstaste Senden drücken, die sich in der Tastenleiste unten links befindet.

Um die Software des Touchscreens zu aktualisieren, diesen mit der Schnittstelle Vimar 01998 an den PC anschließen und die Funktionstaste Software aktualisieren grund die sich in der Tastenleiste unten links befindet.

#### 5.1.1 Grafikwahl

Im Rollmenü Grafik kann man die wichtigsten Aspekte der Touchscreen-Schnittstelle ändern. Außer der Farbe des Hintergrundes und der Tasten, die standardmäßig schwarz ist, kann man die chinesische Grafik wählen, sie ermöglicht die Eingabe der Tasten mit chinesischen Schriftzeichen.

#### 5.1.2 Eingabe der Szenarien

Dieses Fenster verwaltet die Eingabe der Szenarien in die Raumseite der Touchscreengeräte.

- Um ein Szenarium einzugeben, muss man:
- 1. die Umgebung auswählen, in die das Szenarium eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🚅 klicken
- 3. im Abschnitt rechts oben die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf der richtigen Karte positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs öffnet sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten.



Die gewünschte Beschreibung eingeben und durch Drücken der Tasten 🚺 und 🚺 das Bild, das am geeignetsten erscheint, wählen oder für einen größeren Überblick die Taste 😭 drücken.

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.



🛛 Szenarien	<
Beschreibung	
A	
Bild	
<ul> <li>?</li> <li></li></ul>	
1 Anwenden X Abbrechen	J

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 auf der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Nach der Eingabe des Geräts können sowohl seine Position als auch seine Einstellungen geändert werden.

Position ändern: Auf die Funktionstaste Ändern in der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern einem klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um das Gerät zu löschen, reicht es, es auszuwählen, auf die Funktionstaste Ändern 🗾 in der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.



#### 5.1.3 Eingabe von Licht oder Rollladen

Um ein Gerät vom Typ Licht oder Rollladen einzugeben, muss man:

- 1. die Umgebung auswählen, in die das Gerät eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🛃 in der oberen Instrumentenleiste klicken;
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf dem richtigen Blatt positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs wird sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten öffnen.





🛃 Lichter und Rollläden 🛛 🔀
Beschreibung
DRUCKKNOPF
Gerät
2 Kipptasten + Relais 65281 3
Bild
S₂   <sup>▲</sup> 🕞
Anwenden X Abbrechen

Die gewünschte Beschreibung eingeben und durch Drücken der Tasten 🚺 und 💽 das Bild, das am geeignetsten erscheint, wählen oder für einen größeren Überblick die Taste 😰 drücken.

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 in der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Nach der Eingabe des Geräts können sowohl seine Position als auch seine Einstellungen geändert werden.

Position ändern: Auf die Funktionstaste Ändern ein der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern einem klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um das Gerät zu löschen, reicht es, es anzuwählen, auf die Funktionstaste Ändern 🥵 in der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.



#### 5.1.4 Eingabe des Klimas

Dieses Fenster verwaltet die Eingabe des Klimas in die Umgebungsseite der Touchscreengeräte.

Um ein Klimagerät einzugeben, muss man:

- 1. die Umgebung auswählen, in die das Klima eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🛃 in der oberen Instrumentenleiste klicken;
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf dem richtigen Blatt positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs öffnet sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten.





Falls andere Elemente vorhanden sind, wird im Layout des Raumes die Bedienung **Temperatur zeigen** eingegeben. Andernfalls kann zwischen **Temperatur anzeigen** und **Temperatur einstellen** gewählt werden. Im zweiten Fall können keine weiteren Elemente hinzugefügt werden und der Name der Umgebung wird durch den Namen des Thermostats ersetzt.

DRUCKKNOPF	
Gerät	
Zonenthermostat 65287 1	
Temperatur	
<ul> <li>Temperatur anzeigen</li> </ul>	
🔘 Temperatur einstellen	



Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 in der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Position ändern (nur für Temperatur anzeigen): Auf die Funktionstaste Ändern eine auf der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern einklicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

🛛 Klima 🛛 🔀
Beschreibung
DRUCKKNOPF
Gerät
Zonenthermostat 65287 1
Temperatur
Temperatur anzeigen     Temperatur einstellen
[] Anwenden X Abbrechen



EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instru	nente Help Windows
📅 🖹 🚵 📰 Topologie 🔽	* 맨 월 🌒 👱 🏧 冠 双
ExplorerTree Window	× 📑 London 🕨 🔰 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1
🐵 🗾 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß	Touchscreen
🖶 🛃 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 🌄 0x1000 - Leitungskoppler	at v X
Ox1100 - Leitungskoppler     Ox1100 - Leitungskoppler     Ox1100 - Leitungskoppler     Ox100 - Leitungskoppler     Ox10 -	Productions Transformer 4440-14751 20751 1
0x00AA - Steuerzentrale weiß	
Ox66AA - Steuerzentrale weild	TouchScreen 4+4M: 14511, 20511
Communicator 1941 - 1	E Kontrolle der Umgebungen
Communicator 1941 - 2	DRUCKKNOPF Steverg Steverg Steverg Steverg
Example model 1942 - 1	Einstellungen
Damwarler CSM 01013 - 1	Szenarien
Fernwickmodul 1941 - 3	Lichter und Rolläden Kilma
Rx0079 - SAT-BUS Dinital-Tastatur welß	
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß	
0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🛛 🗾 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🗉 🔣  0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	OFF
a 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🛛 🗾 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
🗈 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
8- 😡 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	005
William Schnittstelle Bus RF weld	DRUGKKNOPF
OxtPO1 - Zwei 2-rach wechseitaster+Aktor	
Overroz - zwei 2-hach Wechseltaster + Kolo-Witor     Overroz - zwei 2-hach Wechseltaster - SLAVE Alder	
0xFE04 - Interfactia BLIS EnOcean	8 <u>9</u> 2
0xFF05 - Leistungsregler	
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🖶 👿 0xFF07 - Thermostat mit Display welß	
🛛 🛃 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🛛 🌄 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
🛛 💹 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß	
🗈 🗾 0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	
🗄 🛂 0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle IM weiß	During 111
a 🛃 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät	N NORTH T
	Online

Um den Befehl **Temperatur anzeigen** zu löschen, reicht es, es auszuwählen, auf die Funktionstaste **Ändern** auf der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste **Canc** der PC-Tastatur zu drücken.

Wenn die Steuerung Temperatur einstellen eingegeben wurde, können die einzelnen Elemente, aus denen sie sie zusammensetzt, nicht gelöscht werden. Um sie zu löschen, muss der Raum gelöscht werden.

Objekt der Tafel löschen	×
Löschen des ausgewählten Objekts bestätig	en?
Ja Nein	

### 5.2 Eingabe Lastenkontrolle

Zur Eingabe einer Lastenkontrolle in den Touchscreen ist folgendes nötig:

1. den Namen der Anlage wählen und die Taste Ändern 🚅 auf der oberen Instrumentenleiste drücken;

Easy looi Protessional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumer	ite Help Windows
🚰 🎦 🟦 🗒 🛛 Topologie 🔽 🔳	★ 별 월 ● 🕒 强 정 🛪
ExplorerTree Window 40 ×	Condon 🕨 🔰 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1
🛊 🗾 0×1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang welß 🛛 🛛	Touchscreen
🗉 🔣 0x1112 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
e 😡 0x1000 - Leitungskoppler	<i>⊸</i> √ ×
🛛 🗾 0x1100 - Leitungskoppler	
🗉 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß	Beschreibung TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1 Grafik Schwarz Y A Grad Oclasus Fahrenheit
e 😡 0x66AA - Steuerzentrale weiß	Statistics (1997) 100 (1997) 1
	Kontrole der Linnehungen
Communicator 1941 - 2	Findel unen
🗾 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	Hauptinenu Hauptinenu
	Kontrolle der Umgebungen
💹 Raumregler GSM 01913 - 1	
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3	
🛛 🛃 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
- 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	Einstellungen
- 🛃 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit welß	
- 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
- 🛃 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	n chi
🛛 🛂 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
- 😡 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß	
- 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
- 🛂 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	
- 🛃 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF welß	
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
0xFF01 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Aktor	
0xFF02 - Zwei 2-tach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
UXHHU3 - Zwei Z-rach wechseltaster+SLAVE-Aktor	
uxmu+ - interfaccia BUS EnOcean	
When the second	
o crost There are a produced and the web	
0.000 Alterno/Stat mit Utsplay Web	
Conception - Anton Infridering States and St	
0.000 - Aktor mijkeratsatusgang	
Concerner - mermusial zur nal-Conkegelung web	+
NEEDC - 2 Severimetrolle Schrötztelle 1M we <sup>10</sup>	
0x0001 - BUS-Schrittstelle-Telefon-Wählgerät	Record 1/1
	1 <sup>r</sup>

- 2. eine Lastenkontrolle eingeben, in dem man auf die Eingabetaste + in der Leiste unten links klickt;
- 3. die verschiedenen Lasten eingeben, indem man die Lastenkontrolle auswählt und auf die Taste Ändern in der Tastenleiste oben und anschließend auf die Eingabetaste in der Leiste unten klickt.

Jede dieser Lasten entspricht einer Touchscreen-Bildschirmseite.



4. Die Sensoren eingeben, indem man die Seite der Lasten auswählt und die Geräte von der Tafel rechts auf die Umgebungsseite in der Mitte zieht. Die gewünschte Beschreibung eingeben und durch Drücken der Tasten und 🔽 das Bild, das am geeignetsten erscheint, wählen oder für einen größeren Überblick die Taste 🚘 drücken.



Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.



- 5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🖌 auf der oberen Instrumentenleiste bestätigen.
  - Um das Gerät auf einem farbigen Touchscreen zu löschen, reicht es, es direkt im Anlagenbaum auf der rechten Seite des Fensters auszuwählen, auf die Funktionstaste Ändern zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.

EasyTool Professional	
tei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumen	e Help Windows
🕤 🗋 🖆 🔠 🛛 Topologie 🔽 🏢 :	× 昭 副 ● <u>単</u> 張 孫
plorerTree Window @ ×	London 🕨 🛃 TouchScreen +++M: 14511, 20511 - 1
🛂 0x1111 - Aktor m/Wechselrelaisausgang weiß 🛆	Touchscreen
0x1112 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+Aktor	1 J X
0x1000 - Leitungskoppler	
0x1100 - Leitungskoppler	
0x00AA - Steuerzentrale weiß	Beschreibung Touchschein +++in: 1+511, 20511 - 1 Grank Schwarz A Grad Clesks Pannen
0x66AA - Steuerzentrale welß	TouchScreen 4+4M: 14511, 20511
Communicator 1941 - 1	Kontrole der Umgebungen
Communicator 1941 - 2	Lastkontrole Lasten 1 Steuerg Steuerg Steuerg
TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	
Fernwirkmodul 1942 - 1	Finitelingen
Raumregler GSM 01913 - 1	La Skendingeri
Fernwirkmodul 1941 - 3	
😡 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	
0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🛂 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🛂 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🚺 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🛂 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
😡 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
2 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
😡 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell. w	kW .
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	Mark Strombuller
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
😡 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor 📃	
0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
0xFF05 - Leistungsregler	
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wel8	
🔯 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🔯 0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
3 OxFEOA - Thermostat zur Fan-Coll-Regelung weiß	
0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	
0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M weiß	David 1/2
🛂 0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät 🛛 🛛 😽	resure 1/1
	O on



Lastkontrolle	
Beschreibung	
Stromfühler 1	
DRUCKKNOPF	<b>^</b>
	▲ ▼
DRUCKKNOPF	
F	
1 Anwenden	X Abbrechen

### 5.3 Verwaltung des Energy Guard mit dem Touch.

EasyTool Professional konfiguriert die Seiten der TouchScreens zur Überwachung des Energieverbrauchs der Anlage und zeigt die vom Außentemperaturfühler gelieferten Informationen.

Um einen TouchScreen hinzuzufügen, muss in der Anlage ein Steuergerät installiert sein. Zur Entnahme der in der Anlage installierten Steuer- und Bedieneinrichtungen und ihr Einfügen in den TouchScreen-Seiten muss ein Steuergerät vorhanden sein.

Die Verwaltung der seriellen Vorrichtungen erfolgt durch die Aktivierung der Funktion Konfigurieren -> Serielle Geräte.

#### 5.3.1 Einfügen des TouchScreens mit EnergyGuard.

In Verwaltung serielle Geräte aus der Liste Verfügbare Geräte den TouchScreen 4+4M: EnergyGuard wählen, zum Bestätigen der Wahl auf Gerät einfügen drücken und das neue Gerät wird in die Liste der seriellen Geräte aufgenommen. Zum Namen, der vom Programm vergeben wurde, kommt noch ein numerisches Suffix, damit das Gerät im EasyTool Professional erkennbar ist (z.B. TouchScreen 4+4M:EnergyGuard – 1).

Verwaltung seriel	le Geräte		×
Serielle Geräte de	er Anlage trol Unit ten 4+4M: Energy Guard - 1		
Gerät einfügen Gerät löschen	Verfügbare Geräte Fernwirkmodul 1942 Raumregler GSM 01913 Zentrale ByMe TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 TouchScreen 4+4M: Energy Guard	Ende	 ₽

#### • Entfernen des TouchScreens mit EnergyGuard

In Verwaltung serielle Geräte aus der Liste der seriellen Geräte der Anlage das Gerät TouchScreen 4+4M:EnergyGuard (z.B. TouchScreen 4+4M:EnergyGuard – 1) wählen, die Funktion Gerät löschen aktivieren und bestätigen: das Gerät wird aus der Liste der seriellen Geräte entfernt.



## 5.3.2 Seite des Energieverbrauchs

Zum Überwachen des Energieverbrauchs der Anlage, muss eine eigens eine Seite erstellt werden.

B EasyTool Professional BUILD_VERSION		and have been been and	- • • •
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwalt	ung Instrumente Help Windows		
Funkton	👱 💿 🛢 🗢 📲 🛢 🌰 🚢 🦷 🗛 🕷 🥵	₽	
	1 1 1         Touloom           1 1 1         Touloom           ✓ ✓         Statebook           Statebook         Touloom           ● ✓         Statebook           ● Ø touloom         Hendreson           ● Ø touloom         Hendreson		olwer • Orad @ Calsa _ Faiverhet Battoerfax
	pecord 1/1		O hu clina
			🟮 Bus Offline

Dieser Sequenz folgen:

- den TouchScreen 4+4 M: EnergyGuard;
- wählen, den Modus Ändern 🛃 aktivieren;
- die Taste drücken + .

Funktion	hinzufügen 📃	
?	Funktion Energieverbrauch	

- Im Fenster Funktion hinzufügen Energieverbrauch wählen und Anwenden drücken, auf der Tafel des TouchScreens wird eine weitere Taste eingefügt.

Date Anders Organizers Konguren Verseburg Inducerte Help Wordens Deter Anders Organizers Konguren Verseburg Inducerte Help Wordens Deter Verseburg Inducerte Help Wordens Under Verseburg Inducerte Help Wordens Under Verseburg Inducerte Help Wordens Deter Verseburg Inducerte Help Wo	
Image: Second	
Tophermanner         Image: State and State	
Image: Second bach         I	NJ Horizo
	Bus Offine

## Die Seite Energieverbrauch löschen

Die Seite Energieverbrauch wählen, die Löschtaste \_\_\_\_ in the bar on the bottom left and confirm. Das Löschen der Seite Energieverbrauch bringt auch die Löschung der damit verbundenen Seite der Verbrauchsverwaltung mit sich.



5.3.3 Die Seite Verbrauchsverwaltung einfügen.

- Dieser Sequenz folgen:
- Energieverbrauch wählen, die Taste 🛨 drücken.

	dideken.
ſ	Seite hinzufügen
	Name           Verbrauchsverwaltung           Anwenden         Abbrechen

- Im Abschnitt der die in den TouchScreen eingefügten Seiten enthält, wird nach Drücken von Anwenden, die Seite der Verbrauchsverwaltung eingefügt.

EasyTool Professional BUILD_VERSION	
Jatei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwalt	itung Instrumente Help Windows
🎦 🗎 📺 🏢 Funktion	- ◎ ■ 本 및 ■ ● 上 및 茲 米 陸 琵 巻
Control of the second sec	Constraints     Constrain
	+ - + V + V = F
	Record J/I
	JI.

#### • Die Seite Verbrauchsverwaltung löschen.

ErstVerbrauchsverwaltung wählen, dann die Löschtaste – drücken und bestätigen .

#### Ändern der Seite Verbrauchsverwaltung

Der Name der Seite Verbrauchsverwaltung kann wie folgt geändert werden: zweimal auf Seite Verbrauchsverwaltung klicken oder die Änderungstaste 🚅 in der unteren linken Leiste drücken.

#### 5.3.4 Stromfühler hinzufügen

Auf der Seite Verbrauchsverwaltung muss der betreffende Stromfühler eingegeben werden.

Der Stromfühler, der zum Messen des Energieverbrauchs benutzt werden soll, muss auf der betreffende Seite eingegeben werden. Das Gerät, das sich in Verbrauchsverwaltung befindet, auf die Tafel ziehen, seine Bezeichnung festlegen und bestätigen.





## Stromfühler löschen

Der Vorgang ist nicht zulässig. Für diesen Vorgang muss man die Seite Verbrauchsverwaltung löschen.

#### 5.3.5 Temperaturfühler hinzufügen.

Die Messungen des Außentemperaturfühlers können überwacht werden. Hierfür muss das Element in eine der definierten Umgebungsseiten eingefügt werden.

Die Umgebung zum Einfügen des Temperaturfühlers wählen, den Modus Ändern einfühlers und im Abschnitt auf der rechten Seite die Klimatafel wählen.

Das Gerät, das sich im Bereich Klima befindet, auf die Tafel ziehen, seine Bezeichnung festlegen und bestätigen.

B EasyTool Professional BUILD_VERSION		aller, tallers tallers Askin Askin	Address of the Address of the Address of the	X
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwal	ltung Instrumente Help Windows	Annual Annual Annual Annual Annual		
Funktion	- 😔 🗰 🛎 🖷 🛄 🐠 🛓 🎫 👬 🎘 🚰	<b>2</b>		
ExplorerTree Window      ExplorerTree Window      I      I      Ox00AA - Steuerzentrale wel      Ox00AA - Steuerzentrale wel      Ox00AA - Steuerzentrale wel	1 1 V 🚺 TouchScreen 4+44: Energy Guard - 1 Touchscreen			
	Beschreibung TouchScreen 4+4M: Energy Guard - 1	Grafik	Schwarz   Grad   Grad   Celsius   Fahrenheit	BUS Interface
	Zoudiscreen 4+#4: Energy Guard - 1     Enorthole der Umgebungen     Enorgeverbrauch		Steuergerät Byttle Control Unit	•
	e erepterszur     endereneiting     e erepterszur     endereneiting     e erepterszur     endereneiting     e erepterszur     endereneiting     endereneiting     endereneiting     endereneiting	Vetraschovervalturg 21.5°	Serveren   Lichte und Rolladen   dina   Audoberechte	
				Bus Offine

#### • Temperaturfühler löschen

Den Temperaturfühler auf der Seite wählen, die Löschtaste Canc der PC-Tastatur drücken und bestätigen.

### • Temperaturfühler ändern

Wenn man zweimal auf das betreffende Gerät klickt, kann man den Namen des mit dem Temperaturfühler verknüpften Gerätes ändern.

#### 5.3.6 Die Informationen in der Datenbank der Anlage speichern

Die auf die einzelnen Seiten des TouchScreens eingegebenen Informationen, können unabhängig davon, ob es sich um Beifügungen oder Änderungen handelt 📢 in der Datenbank der Anlage gespeichert werden.

#### • Abbrechen der Änderungen

Die auf die einzelnen Seiten des TouchScreens eingegebenen Informationen, unabhängig davon, ob es sich um Beifügungen oder Änderungen handelt, werden, wenn man die Taste Abbrechen 🗙 drückt, nicht in der Datenbank der Anlage gespeichert.

#### 5.3.7 Eingabe der bevorzugten Seite

Dieser Sequenz folgen:

- den Modus Ändern 🚅 aktivieren;
- die Verwaltungsseite des Energieverbrauchs wählen, die Taste 🗹 in der unteren Bedienleiste drücken.



## 5.4 Einbruchssicherung

- Zur Eingabe einer Einbruchssicherungsanlage in den Touchscreen ist folgendes nötig:
- 1. den Namen der Anlage wählen und die Taste Ändern 🛃 auf der oberen Instrumentenleiste drücken;



2. eine Einbruchssicherungsanlage eingeben, in dem man auf die Eingabetaste 📕 in der Leiste unten links klickt;



3. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🖌 auf der oberen Instrumentenleiste bestätigen.



Bei den farbigen Touchscreens kann nur die Anlagenseite **Einbruchssicherung** angezeigt und durch Anklicken der Taste Ändern auf der oberen Tastenleiste und nachfolgend der Löschtaste v. in der Leiste unten gelöscht werden.



# Konfigurationsparameter - Help

## 5.5 Wahl der Defaultseite

Die Defaultseite ist die Bildschirmseite des Touchscreens, die gezeigt wird, wenn der Touchscreen in den Modus Energieeinsparung / Screensaver zurückkehrt.

Zum Festlegen der Defaultseite wie folgt vorgehen:

- 1. Die Seite, die als Standardseite eingegeben werden soll, anwählen (in diesem Beispiel ist es die Bildschirmseite der Einbruchssicherung);
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🚅 klicken;
- 3. auf die Taste Default einstellen 🧹 der unteren Instrumentenleiste klicken;
- 4. mit der Taste Änderungen speichern 🗸 der oberen Instrumentenleiste bestätigen.



### 6. HELP

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.



# **Teil 1** EasyTool Professional LT

# Abschnitt 2

Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.3

Touchscreen

# Abschnitt 2.3.2

Software zur Verwaltung des Touchscreens 21512 - 20512 - 16952 - 14512

# Inhalt

1. Mindestanforderungen an Hardware und Software	
<ul><li>2. Installation des Programms</li><li>2.1 Konfiguration der Systeme f ür die Eingabe des Touchscreens</li></ul>	<b>138</b> 138
3. Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen	
3.1 Funktionalität	
3.2 Allgemeine Hinweise	
3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	
3.2.2 Hinzufügen von TouchScreens	
4. Die Funktionen	140
5. Konfigurationsparameter des Touchscreens	141
5.1 Eingabe der Räume	
5.1.1 Eingabe der Szenarien	
5.1.2 Eingabe Licht und Rollladen	
5.1.3 Eingabe des Klimas	
5.1.4 Eingabe Lastenkontrolle	
5.2 Wahl der Defaultseite	
6. Help	



# Anforderungen - Installation - Funktionen

## 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

#### Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

- Hardware:
- 500 Mb Speicherplatz auf der Festplatte
- Mouse
- CD-ROM
- Serieller Port

### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

### 2.1 Konfiguration der Systeme für die Eingabe des Touchscreen

Über dieses Fenster können die Geräte und Systeme, die mit der zu regelnden Anlage verknüpft werden müssen, definiert werden. Um dieses Fenster zu aktivieren, dürfen keine aktivierten Module vorhanden sein: folglich müssen alle Module vor der Konfiguration der Systeme der Anlage geschlossen werden.

Bei Hinzufügen des Gerätes öffnet sich eine weitere Bildschirmseite, die die horizontale oder vertikale Ausrichtung des Touchscreen auf die Anlage anfragt, Auswählen und fortfahren.

## 3. Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen

### 3.1 Funktionalität

- die Touchscreens zu konfigurieren, indem verschiedene Umgebungen und für jede Umgebung verschiedene Geräte eingegeben werden;
- die Layouts der Touchscreens anzuzeigen und diese zu ändern, indem Geräte hinzugefügt oder gelöscht werden oder die vorhandenen geändert werden;
- die Konfigurationen an die an den PC angeschlossenen Touchscreens zu senden;
- die Software der Touchscreengeräte zu aktualisieren.

### 3.2 Allgemeine Hinweise

### 3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

- &
- <
- >

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt. Die für die Touchscreens verwendeten Beschreibungen dürfen keine Schriftzeichen mit Akzenten enthalten.



# Anforderungen - Installation – Funktionen

## 3.2.2 Hinzufügen von TouchScreens

Die Funktion wird aktiviert durch Auswahl von Verwaltung serielle Geräte aus dem Menü Konfigurieren. Aus der Liste derVerfügbaren Geräte die aufzunehmenden Geräte wählen, die Taste Gerät hinzufügen wählen und bestätigen. Beim TouchScreen 3M wird auch verlangt, die Ausrichtung zu wählen, nach der er installiert werden soll.

📓 Verwaltung ser	ielle Geräte		2	<
🔀 Serielle Geräte de	r Anlage		^	
	ator 1941 - 1			
Communica	ator 1941 - 2			
🕀 🧾 Fernwirkm	odul 1942 - 1			
Raumregler GSM 01913 - 1				
🕀 🧰 Fernwirkm	odul 1941 - 3			
ByMe Cont	rol Unit			
- E Steuerzen	rale weiß			
	ονάδα ΒγΜε - 3		~	
	Verfügbare Geräte			
	Fernwirkmodul 1941			1
Fernwirkmodul 1942				
Gerac einingen	Raumregler GSM 01913			
Gerät löschen	Zentrale ByMe			
TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512				
				1
		Cancel <u>H</u> elp		)



# **Die Funktionen**

## 4. Die Funktionen

Nachfolgend sind die Funktionen der Applikation im Einzelnen aufgeführt und analysiert.

Zeichenerklärung der Funktionstasten, die für die gesamte Applikation gleich sind:

### Navigationstasten:

- Führt zu den ersten Daten des Ordners
- Führt zu den vorher gezeigten Daten
- Führt zu den Daten, die auf die gezeigten folgen
- Führt zu den letzten Daten des Ordners

### Funktionstasten:

- Ermöglicht die Änderung der gezeigten Daten
- Bestätigt alle durchgeführten Änderungen (Eingabe neuer Daten oder Änderung vorhandener Daten)
- X Annulliert die letzten Änderungen oder die neue Eingabe und stellt den vorherigen Zustand wieder her.

#### Tasten zur Verwaltung des Touchscreens:

- + Ermöglicht die Eingabe neuer Daten in den Ordner
- Löscht die gezeigten Daten
- Sendet die in der Software eingegebenen Daten an den Touchscreen
- Aktualisiert die Software des Touchscreens

Es folgt das Detail der Applikationsfenster und der verfügbaren Vorgänge.





### 5. Konfigurationsparameter des Touchscreens

Dieses Verzeichnis verwaltet die allgemeine Konfiguration der Touchscreengeräte, die in einer Anlage definiert sind.

Vor der Konfiguration der Touchscreens muss mindestens eine Zentrale By-me eingefügt und der Import der Geräte in die Software ausgeführt werden. Das Modul des Touchscreens gestattet nur das Hinzufügen von Geräten, die von den Zentralen By-me importiert werden.

Das Fenster besteht aus einem einzigen Touchscreen,-Verzeichnis, das folgendes erlaubt:

- von der Zentrale By-me die Daten der Geräte zu importieren, die in den Touchscreen eingegeben werden sollen;
- die Geräte auf den Bildschirmseiten der Touchscreens anzuordnen und zu ordnen;
- am PC die Bilder anzuzeigen, die zeigen, wie die Bildschirmseiten der Touchscreens aussehen werden;
- die Daten auf den an den PC angeschlossenen Touchscreens zu exportieren;

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrum	nte Help Windows
Topologie 💌 🏢	★ 웹 웹 ● 🏊 强 제
ExplorerTree Window 40	🗶 📑 London 🕨 🌄 TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1
🐵 🛃 0x1100 - Leitungskoppler	Touchscreen
🐵 🛂 0x00AA - Steuerzentrale weiß	• • •
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale weiß	
💹 Communicator 1941 - 1	
💟 Communicator 1941 - 2	Beschreibung TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1 Als Screen Saver Devorzugue Seite Grad Grad
TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	➡ V TouchScreen 34: 14512, 16952, 205
🛃 TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Kontrolle der Umgebungen
Fernwirkmodul 1942 - 1	Enstellungen
Raumregler GSM 01913 - 1	
🔛 Fernwirkmodul 1941 - 3	
🖶 😡 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	
0x0078 - SAI-BUS AuBen-Sirene	
🖶 🔛 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder weiß	
🖶 💹 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß	
🛊 🔛 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß	
🖶 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß	
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur weiß	
🐵 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene welß	
🖶 🛂 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie	
0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w	
🖶 🛂 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🖶 🌌 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	: R <u>&gt;Sin.</u>  : 4
0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
0xFF03 - Zwei 2-Fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
0xFF05 - Leistungsregler	
0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M wel6	
0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M wei8	
0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coll-Regelung weild	
0xFF0B - Aktor m/4-Relaisausgängen	
0xFF0C - 2 Steuerkontrolle-Schnittstelle 1M wel8	+
🗑 📷 uxuuu1 - BUS-Schnittstelle-Telehon-Wähigerät	τ <sub>φ</sub> [t <sub>φ</sub> · • · · · · · · · · · · · · · · · · ·
W UX0003 - BU-PC-Anschaltung Schnittstelle	Record 1/1
OXFROD - ZWei 2-Haun WeichSeltaster+Kollo-Aktor	
	Onine

#### 5.1 Eingabe der Räume

In die Funktion Raumkontrolle können verschiedene (maximal 3) zu kontrollierende Räume eingegeben werden.

Raumkontrolle auf der Bildschirmseite links wählen.

EasyTool Professional	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrument	e Help Windows
🎦 🗋 📺 🗐 Topologie 🔽 🏢 4	▶ 唱 盟 ● 🗎 罹 菇 來
ExplorerTree Window (1 ×	Candon > 🛃 TouchScreen 391: 14512, 16952, 20512 - 1
🐵 🔛 0×1100 - Leitungskoppler 🛛 🔼	Touchscreen
🐵 💹 0x00AA - Steuerzentrale weiß	
🐵 💹 0x66AA - Steuerzentrale welß	
🔛 Communicator 1941 - 1	
	Beschreibung TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1 Als Screensaver Devolutions Server Bave Devolutio
TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	TouchScreen 3M: 14512, 16952, 205
TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1	Kontrolle der Umgebungen
Fernwirkmodul 1942 - 1	Einstelungen
Raumregler GSM 01913 - 1	
Fernwirkmodul 1941 - 3	
a v v v v v v v v v v v v v v v v v v v	
OLODE2 SALEIS TO Reuse instradue wells	
Ov0002 - SALEUS Inconveguingsmeller web	
Ox0000 - SALEUS Kontaltechattetala weiß	
Ov0020 - SAL-BOS Kontakt-Schnittstelle weiß	
Ov0006 - SAT-BLIS Digital-Tastatur weiß	
0x0066 - SAI-BLIS Innen-Sirene well	
😨 📈 0x0010 - SAI-BUS-Aktor weiß	
0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doopel-Technologie	
😨 🕺 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mikrowell, w	
🗉 😡 0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
😨 😡 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß	
🐵 💹 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	
🐵 🔣 0xFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor	
🐵 💹 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor	
🐵 🛃 0xFF04 - Interfaccia BUS EnOcean	
🗄 😡 0xFF05 - Leistungsregler	
🐵 🌌 0xFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M weiß	
🐵 🛂 0xFF07 - Thermostat mit Display weiß	
🖶 🛂 0xFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M wei8	
0xFF09 - Aktor m/Relaisausgang	
🖶 🌠 0xFF0A - Thermostat zur Fan-Coil-Regelung weiß	
UxHPUB - Aktor m/H-Relasausgången	
W W UXHFUL - 2 Scelenkontrolle-Schnittstelle IM weld D COOL DUS Cheltholder Tables Unklassen	+
Council - BUS-Schnittstelle - Feleron-Wangerat	
DVEFOD - Zwei 2.fach Werbseltaster+Rollo-Aktor	Record 1/1
	Orline

Die Taste Ändern 🚅 und anschließend die Eingabetaste 🛨 unten links drücken. Damit öffnet sich folgendes Fenster.

Den Namen des Raums eingeben und Anwenden drücken, um zu bestätigen, oder Abbrechen, um das Hinzufügen des Raums zu verlassen.





Dann können die Geräte eingegeben werden, indem man den betreffenden Raum auswählt und die Geräte von der Tafel rechts auf die Umgebungsseite in der Mitte zieht, die für die Touchscreen-Bildschirmseiten steht.

Die vorhandenen Touchscreengeräte können mit den Funktionstasten durchlaufen und geändert werden.

Um die Konfiguration abzuschließen, den Touchscreen mit der Schnittstelle Vimar 01998 an den PC anschließen und die Funktionstaste Senden drücken, die sich in der Tastenleiste unten links befindet.

Um die Software des Touchscreens zu aktualisieren, diesen mit der Schnittstelle Vimar 01998 an den PC anschließen und die Funktionstaste Software aktualisieren gehandt die Funktionstaste unten links befindet.

### 5.1.1 Eingabe der Szenarien

Dieses Fenster verwaltet die Eingabe der Szenarien in die Umgebungsseite der Touchscreengeräte.

Um ein Szenarium einzugeben, muss man:

- 1. die Umgebung auswählen, in die das Szenarium eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🛃 klicken
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf dem richtigen Blatt positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs öffnet sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten.



💹 Szenarien		×
Beschreibung A		
Bild	* *	
1 Anwenden	×	Abbrechen

Die gewünschte Beschreibung eingeben und das Bild unter den verschiedenen möglichen Anzeigen wählen, das am geeignetsten erscheint, indem man die Tasten 🚺 und 💽 drückt.

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 auf der oberen Instrumentenleiste bestätigen.


## Konfigurationsparameter

Nach der Eingabe des Geräts können sowohl seine Position als auch seine Einstellungen geändert werden.

Position ändern: Auf die Funktionstaste Ändern 🥌 in der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern eine klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um das Gerät zu löschen, reicht es, es auszuwählen, auf die Funktionstaste Ändern in der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.



### 5.1.2 Eingabe von Licht und Rollläden

Um ein Gerät für Licht oder Rollladen einzugeben, muss man:

- 1. die Umgebung auswählen, in die das Gerät eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🚅 auf der oberen Instrumentenleiste klicken;
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und es auf der richtigen Karte positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs öffnet sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten.



💹 Lichter und i	Rollläden	
Beschreibung		
DRUCKKNOPF		
Gerät 2 Kipptasten + R	telais 65281 3	×
Bid [>	<b>A</b>	<b></b>
II Anwend	en X	Abbrechen

Die gewünschte Beschreibung eingeben und das Bild unter den verschiedenen möglichen Anzeigen wählen, das am geeignetsten erscheint, indem man die Tasten 🚺 und 🔽 drückt.

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.



## Konfigurationsparameter

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 in der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Nach der Eingabe des Geräts können sowohl seine Position wie seine Einstellungen geändert werden.

Position ändern: Auf die Funktionstaste Ändern 4 in der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 4 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern eine klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um das Gerät zu löschen, reicht es, es auszuwählen, auf die Funktionstaste Ändern 🚅 in der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.

Objekt	der Tafel löschen 🛛 🛛 🗙
2	Löschen des ausgewählten Objekts bestätigen?
	Ja Nein

#### 5.1.3 Eingabe des Klimas

Dieses Fenster verwaltet die Eingabe des Klimas in die Umgebungsseite der Touchscreengeräte.

Um ein Klimagerät einzugeben, muss man:

- 1. die Umgebung auswählen, in die das Klima eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🛃 in der oberen Instrumentenleiste klicken;
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf dem richtigen Blatt positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs wird sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten öffnen.



🛛 Klima 🛛 🔀
Beschreibung
DRUCKKNOPF
Gerät Zonenthermostat 65287 1
Temperatur <ul> <li>Temperatur anzeigen</li> </ul>
O Temperatur einstellen
Anwenden     Abbrechen



## Konfigurationsparameter

RUCKKNOPF	
Gerät	
Zonenthermostat 65287 1	~
Temperatur	
🔵 Temperatur anzeigen	
<ul> <li>Temperatur einstellen</li> </ul>	

Falls andere Elemente vorhanden sind, wird im Layout des Raums die Bedienung Temperatur zeigen eingegeben.

Andernfalls kann zwischen Temperatur anzeigen und Temperatur einstellen gewählt werden.

Im zweiten Fall können keine weiteren Elemente hinzugefügt werden und der Name der Umgebung wird durch den Namen des Thermostats ersetzt

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 in der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Position ändern (nur für Temperatur anzeigen): Auf die Funktionstaste Ändern 🧾 auf der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern einem klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um die BedienungTemperatur anzeigen zu löschen, reicht es, sie anzuwählen, auf die Funktionstaste Ändern auf der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.

Wenn die Bedienung Temperatur einstellen eingegeben wurde, können die einzelnen Elemente, aus denen sie sich zusammensetzt nicht gelöscht werden. Um sie zu löschen, muss die Umgebung gelöscht werden.



#### 5.1.4 Eingabe Lastenkontrolle

Dieses Fenster regelt die Eingabe der Lastkontrollen in die Umgebungsseite der Touchscreengeräte.

Zur Eingabe einer Lastenkontrolle in den Touch BW ist folgendes nötig:

- 1. die Umgebung auswählen, in die die Lastenkontrolle eingefügt werden soll;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🗾 in der oberen Instrumentenleiste klicken;
- 3. im Abschnitt rechts die Zentrale By-me auswählen, in der das zu importierende Gerät konfiguriert wurde, und sich auf dem richtigen Blatt positionieren;
- 4. das Gerät wählen und auf die zentrale Umgebungsseite ziehen, die für die Bildschirmseite des Touchscreen steht. Nach Beendigung des Vorgangs öffnet sich ein Fenster mit Konfigurationsmöglichkeiten.

🚆 EasyTool Professional				
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrumente Help Windows				
🖆 🗅 🐮 📴 🔽 Topologe 🗸 📲 🗮 💭 🔛 🠺 🛺 🐺				
ExplorerTree Window	Condon + 🛃 TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1			
🕀 🛃 0x:1100 - Leitungskoppler	Touthstreen			
🖶 🛃 0x00AA - Steuerzentrale weiß				
B 0x66AA - Steuerzentrale weiß	<i>≠</i> √ ×			
🔛 Communicator 1941 - 1				
🛃 Communicator 1941 - 2	Beschreibung TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 - 1 Als Screensaver bevorzugte Seite Grad O Celsius O Fahrenheit			
🛃 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511 - 1	J TouchGreen 3M: 14512, 16952, 205			
	🖕 📕 Kontrole der Umgebungen			
	Steuerge Steuerzentrale weß 💌			
Raumregler GSM 01913 - 1	Entre house			
🛃 Fernwirkmodul 1941 - 3				
🗈 🔛 0x0079 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß	Szenarien Lichter und Rollåden			
🖶 🌌 0x0078 - SAI-BUS Außen-Sirene	Kima Lastiontrolle			
🗈 🛃 0x0082 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder welß				
🖶 🌄 0x003E - SAI-BUS-Leseeinheit weiß				
🗄 🛃 0x002D - SAI-BUS Kontaktschnittstelle weiß				
🖶 🔛 0x003D - SAI-BUS Kontakt-Schnittstelle weiß				
🖶 🛃 0x0006 - SAI-BUS Digital-Tastatur welß				
🖶 🔛 0x0066 - SAI-BUS Innen-Sirene weiß				
🗈 🛃 0x0010 - SAI-BUS-Aktor welß				
🖶 🛃 0x0015 - SAI-BUS AP-Melder m/Doppel-Technologie				
🗄 🛃 0x0068 - SAI-BUS IR-Bewegungsmelder +Mkrowell. w				
0x007F - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
🖶 🛃 0x0038 - SAI-BUS Schnittstelle BUS RF weiß				
0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	3.25 <sub>ku</sub> stromfühler 1			
DxFF02 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
OxFF03 - Zwei 2-fach Wechseltaster+SLAVE-Aktor				
B Qu DxFF04 - Interfaccia BUS EnOcean				
DxFF0S - Leistungsregler				
DxFF06 - Aktor m/Relaisausgang 1M well				
Udr#U7 - Thermostat mit Display weiß				
DxFF08 - Aktor m/Relaisausgang 1M well				
🗉 📷 Ddm09 - Aktor m/Relaisausgang				
utorrun - Thermostat zur Fan-Coll-Regelung weiß				
🗈 📷 Did#90B - Aktor m/4-Relaisausgängen				
UtorHut, - 2 Steuerkontrole-Schnittstelle 1M well	+			
Dx0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät				
Course - Bu-PC-Anschattung Schnittstele	Pecord III			
DofFDD - Zwei 2-tach Wechseltaster+Rollo-Aktor				
	0110			



## Konfigurationsparameter - Help

💹 Lastkontrolle	
Beschreibung	
Stromfühler 1	
🚺 Anwenden	× Abbrechen

Zur Bestätigung Anwenden drücken oder Abbrechen, um zur Hauptseite zurückzukehren.

5. Die eingestellte Konfiguration mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗹 in der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

Nach der Eingabe des Geräts können sowohl seine Position wie seine Einstellungen geändert werden.

Position ändern: Auf die Funktionstaste Ändern in der oberen Instrumentenleiste klicken, und mit dem Cursor der Mouse ziehen. Mit der Funktionstaste Änderungen speichern 🗸 bestätigen.

Einstellungen ändern: Auf die Funktionstaste Ändern klicken und mit einem doppelten Klicken die Taste des zu ändernden Geräts wählen; es erscheint ein Fenster mit den änderbaren Einstellungen.

Um das Gerät zu löschen, reicht es, es anzuwählen, auf die Funktionstaste Ändern in der oberen Instrumentenleiste zu klicken, und die Löschtaste Canc der PC-Tastatur zu drücken.



### 5.2 Wahl der Defaultseite

Die Defaultseite ist die Bildschirmseite des Touchscreens, die gezeigt wird, wenn der Touchscreen in den Modus Energieeinsparung / Screensaver zurückkehrt.

Zum Festlegen der Defaultseite wie folgt vorgehen:

- 1. die als Default einzugebende Seite wählen;
- 2. auf die Funktionstaste Ändern 🚅 klicken;
- 3. auf die Taste Default einstellen der unteren Instrumentenleiste klicken;
- 4. mit der Taste Änderungen speichern 🗸 der oberen Instrumentenleiste bestätigen.

## 6. HELP

Über die Taste F1 oder den Menüpunkt Help > Help contents bietet die Anwendung on line eine Hilfe an.



# **Teil 1** EasyTool Professional LT

Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.3

Touchscreen

# Abschnitt 2.3.3

Konfigurationssoftware zur Verwaltung des Touchscreen 21554

# Inhalt

1.	Mindestanforderungen an Hardware und Software	148
2.	Installation des Programms 2.1 Konfiguration der Systeme für die Eingabe des Touchscreen	<b>148</b> 148
3.	Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen	148
	3.1 Funktionalität	148
	3.2 Allgemeine Hinweise	148
	3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen	148
	3.2.2 Gerät hinzufügen	149
4.	Verwaltung der Hauptfunktionen	150
	4.1 Funktion "Gegensprechen"	150
	4.2 Funktion "Schloss"	150
5.	Verwaltung Videosprechanlage	151
6.	Sprechanlage	152
7.	Videokameras	152
	7.1 Videokamera hinzufügen	153
	7.2 Funktion F hinzufügen	154
	7.3 Funktion AUX	154



# Anforderungen - Installation - Funktionen

### 1. Mindestanforderungen an Hardware und Software

### 1.1 Software:

• Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

### 1.2 Hardware:

#### 1. Zentrale By-me 21509 mit Version 4.0 oder höher

2. Programmierschnittstelle (Katalog Vimar, Art. 01998)

### 2. Installation des Programms

Der Benutzer wird bei der Installation des Programms von einem entsprechenden Wizard geführt, dessen gesamte erforderliche Informationen im Software- und PC-Handbuch wiedergegeben sind.

### 2.1 Konfiguration der Systeme für die Eingabe des Touchscreen

Über dieses Fenster können die Geräte und Systeme, die mit der zu regelnden Anlage verknüpft werden müssen, definiert werden. Um dieses Fenster zu aktivieren, dürfen keine aktivierten Module vorhanden sein: folglich müssen alle Module vor der Konfiguration der Systeme der Anlage geschlossen werden.

### 3. Funktionsbeschreibung der Software Touchscreen

### 3.1 Funktionalität

- die Touchscreens zu konfigurieren, indem verschiedene Räume und für jeden Raum verschiedene Geräte eingegeben werden;
- die Layouts der Touchscreens anzuzeigen und diese zu ändern, in dem Geräte hinzugefügt oder gelöscht werden oder die vorhandenen geändert werden;
- die Konfigurationen an die an den PC angeschlossenen Touchscreens zu senden;
- die Software der Touchscreengeräte zu aktualisieren.

### WICHTIG:

- Die Verfahren für die Konfiguration des Touchscreens 21 554 sind identisch mit denen für die Touchscreen-21 511 20511,1 bis 14511,1. Dann, in Bezug auf die Programmierung der Touchscreen 21 554 wird auf den Abschnitt 2.3.1 der p. 217 dieser Anleitung.
- Da der Touch-Screen kann auch als interne Video verwendet werden, ist der Zweck dieses Paragraphen zu veranschaulichen, wie Sie das Gerät so konfigurieren, dass es die Video-Türsprechanlage System verarbeiten kann.

### 3.2 Allgemeine Hinweise

3.2.1 Nicht zulässige Schriftzeichen

In den Textfeldern dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:

& <

>

Nachfolgend wird jeder Teil der Applikation analysiert und seine Funktion erklärt.

Die für die Touchscreens verwendeten Beschreibungen dürfen keine Schriftzeichen mit Akzenten enthalten.



# Anforderungen - Installation – Funktionen

## 3.2.2 Gerät hinzufügen

Die Funktion wird durch die Auswahl verwalten serielle Geräte aus dem Konfigurationsmenü aktiviert.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Geräte-Geräten eingesetzt werden soll, drücken Sie die Schaltfläche Gerät hinzufügen und bestätigen.





# Verwaltung der Hauptfunktionen

## 4. Verwaltung der Hauptfunktionen

EasyTool Professional zeigt:

- 1. den Rahmen der grafischen Schnittstelle des Gerät, horizontal angeordnet,
- 2. zwei neue Tasten, die für die Konfiguration der neuen Funktionen der Videosprechanlage verwendet werden.

B EasyTool Professional BUILD_VERSION		times have been been been been	And And Address of the	the local barries of	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwalt	tung Instrumente Help Windows				
🛅 🗋 🏙 🗊 📑 Funktion	· 🐵 🖩 🛊 🖷 🖿 上 👎 🖬	¥ 臣臣臣			
Control Contr	Comparing the second seco		Gask Schurz +	Gad Coluc O Parentett	B.6.57villak
	+-メットアススプ	<b>7</b> 9 60			
	r				Bus Offine

### 4.1 Funktion "Gegensprechen"

Die Taste so konfigurieren, dass Audio ausgeschaltet und der Ruf beendet wird.

Gegensprechanlage	Gegensprechanlage
Modus	Modus
V Ok X Abbrechen	V Ok X Abbrechen

### Modus

- Audio ein/aus: Schaltet die Audioverwaltung in beide Richtungen ein (Standardfunktion);
- Audio ausschalten und Ruf beenden: Schaltet Audio aus und beendet den Ruf.

### Befehl

- Ok: Bestätigt und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.

### 4.2 Funktion "Schloss"

Die Taste Schloss kann während eines Rufs zwei unterschiedliche Betriebsmodi haben:

Schloss	Schloss
Modus [türöffnung ↓ ▼ ID des Empfängers	Modus Türöffnung und Rufende ID des Empfängers Tableau Aggufar
	✓ Ok × Abbrechen



## Verwaltung Videosprechanlage

Modus

- Türöffnung
- Türöffnung und Rufende
- ID des Empfängers (siehe Handbuch Videosprechanlage).

Befehl

- Ok: Bestätigt und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.

Der Benutzer muss auch das Tableau des Anrufers angeben.

### 5. Verwaltung Videosprechanlage

Auf dieser Ansicht der Verwaltung der Videosprechanlage kann die Funktion der Sprechanlage eingegeben werden.

B EasyTool Professional BUILD_VERSION	A MARKEN AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN		
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwaltung Instrummete Help Windows			
Funktion	- 🥹 🖩 🗢 📲 🛢 🏝 🖼 福 第 籍 🏧		
Captorer Tree Window     4 #     5      Control - Storermodd     10	3 > 1         Textborner + 449 2254 - 1           Textborner           4           V         X           Bischerkage (Textborner + 449 2254 - 1           Diameter + 449 2254 - 1 <t< td=""><td>k Schwer - Goal @ Oblac @ Riverhet   R.S.Schwassie   Ref.Schwassie   Ref.Schwa</td></t<>	k Schwer - Goal @ Oblac @ Riverhet   R.S.Schwassie   Ref.Schwassie   Ref.Schwa	
		Contraction F Contraction F Contraction A(X) Contraction A(X)	
		Bus Offine	
l			

Befehl

• + (Hinzufügen): Ermöglicht das Hinzufügen des Sprechmoduls.



- Funktion F hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion F" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktion AUX hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion AUX" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktionen F oder AUX entfernen: Nachdem die Taste im Vorschaufenster der Seite ausgewählt wurde, die Taste Canc drücken und bestätigen.

#### Befehl

- Übernehmen: Bestätigt den Vorgang, fügt das Sprechmodul hinzu und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.

Durch Bestätigung des vorstehenden Vorgangs wird das Anzeigefenster der Seite Videosprechanlage geändert.



# Verwaltung der Hauptfunktionen - Sprechanlage

B EasyTool Professional BUILD_VERSION		times have been been been	Autor Autor o	
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwal	itung Instrumente Help Windows			
Funkton		M 25 25 25		
Image: Control of the state of th	Single Series 1449 2004-1 Tourboosen     Series Serie	Image: Second secon	oph Shee	bod      Collas      Adventel     Ball devination
	+ - メイトナスルター	<u>نې</u> («۲		
	Record 1/1			Bus Offline

Bei Auswahl des Knotens Videosprechanlage aus dem Verzeichnisbaum links, wird im Steuermodul der TouchScreen folgende Schnittstelle angezeigt.

## 6. Sprechanlage

Der Einstellungsbildschirm Gegensprechanlage ist wie folgt:

B EasyTool Professional BUILD_VERSION		where the same same	- Autor Autor -		• <b>×</b>
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwal	Itung Instrumente Help Windows	a frances was to be to be to be		and the set of the set	
Funkton	• 🥯 🖩 🛊 📲 🗰 🕒 📲 🖬	<b>第 語 詩 题</b>			
Constant and a second sec	Comparing and the second	Xi T2 F2 E	ask Seber	ded Cdda Pererhet Basics	smide
	+ - & V & Y ,3, 31 ,3 Record 1/1			L	
	1 1			<b>0</b> 8	Bus Offline

Modus

- Funktion F hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion F" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktion AUX hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion AUX" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktionen F oder AUX entfernen: Nachdem die Taste im Vorschaufenster der Seite ausgewählt wurde, die Taste Canc drücken und bestätigen.
- - (Löschen): Aktiviert die Funktion zum Löschen der Sprechanlage. Nach der Bestätigung wird der Vorgang verlassen.

## 7. Videokameras

Das Fenster hat Kameras in EasyTool Professionelle LT hinzugefügt und die Funktionen F oder AUX eingefügt.



## Videokameras

B EasyTool Professional BUILD_VERSION	A WHAT TO AND THE PARTY NAMES AND ADDRESS AND ADDRESS	- 9 - X
Datei Ändern Organisieren Konfigurieren Verwal	ltung Instrumente Help Windows	
Funktion	<u>·</u> ◎ ■ ◆ 팩 ■ ● ≜ 팩 羅 莱 琵 琵 整	
ExplorerTree Window	[] 3 + 2 modrom +++0 2134+1 Toutorem ≪ ✓ × ×	
	Beschreibung TouchScreen 4+44: 21554 - 1 Grafik Schwarz	Grad      Grad      Celsus      Fahrenheit     BUS-Schnittstele
	Constant and the second and the	Punktonen Videoprechanlage
		ruston F.
	+ - ダ / A Y 思想ブ Perer W	10 to offer

### Modus

- Funktion F hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion F" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktion AUX hinzufügen: Zieht die Taste "Funktion AUX" in den rechten Abschnitt der Benutzerseite. Im Abschnitt können maximal 4 Funktionen (F oder AUX) untergebracht werden.
- Funktionen F oder AUX entfernen: Nachdem die Taste im Vorschaufenster der Seite ausgewählt wurde, die Taste Canc drücken und bestätigen.
- + (Hinzufügen): Fügt eine Videokamera hinzu.
- - (Löschen): Aktiviert die Funktion zum Löschen der Videokamera. Nach der Bestätigung wird der Vorgang verlassen.

Die Position der Kamera innerhalb der Seite Videokameras kann durch die beiden Tasten zum Verschieben individuell angeordnet werden.

- 1 (Nach oben verschieben): Positioniert den Knoten Videokamera weiter oben.
- 🗸 (Nach unten verschieben): Positioniert den Knoten Videokamera weiter nach unten.

#### 7.1 Videokamera hinzufügen

Mit dem folgenden Fenster können Sie fügen Sie die Kameras, die per Touchscreen gesteuert werden.

M Seite hinzufügen	×
Beschreibung	
Fernsehkamera 1	
Bild	
	•
Tableau	
Tableau 1	•
Kamera	•
[] Anwenden	Abbrechen

#### Modus

- Beschreibung: Hier kann vom Benutzer eine Beschreibung der Taste eingegeben werden.
- Abbildung: Kann vom Benutzer eingegeben werden.
- Tableau: (siehe Handbuch Videosprechanlage).
- Videokamera: (siehe Handbuch Videosprechanlage).

#### Befehl

- Übernehmen: Bestätigt und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.



# Videokameras

## 7.2 Funktion F hinzufügen

Mit dem folgenden Fenster können Sie die Funktionen F eingestellt werden können durch den Touchscreen gesteuert werden.

V Funktion F	×
Beschreibung Funktion F	
Bild	
ÐI	
Parameter	1 •
ID des Empfängers	Tableau 1 👻
I Anwenden	X Abbrechen

Modus

- Beschreibung: Hier kann vom Benutzer eine Beschreibung der Taste eingegeben werden.
- Abbildung: Kann vom Benutzer eingegeben werden.
- Tableau: (siehe Handbuch Videosprechanlage).
- Videokamera: (siehe Handbuch Videosprechanlage). Befehl
- Übernehmen: Bestätigt und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.

### 7.3 Funktion AUX

Mit dem folgenden Fenster können Sie die Funktionen AUX (Hilfs-) gelang durch den Touchscreen eingegeben.

Funktion AUX	×
Beschreibung Funktion AUX	
Bild	
ÐI	
Parameter	1 •
ID des Empfängers	Tableau 1 🔹
II Anwenden	X Abbrechen

#### Modus

- Beschreibung: Hier kann vom Benutzer eine Beschreibung der Taste eingegeben werden.
- Abbildung: Kann vom Benutzer eingegeben werden.
- Tableau: (siehe Handbuch Videosprechanlage).
- Videokamera: (siehe Handbuch Videosprechanlage).

#### Befehl

- Übernehmen: Bestätigt und beendet den Vorgang.
- Abbrechen: Bricht den laufenden Vorgang ab und beendet ihn.



**Teil 1** EasyTool Professional LT

Abschnitt 2 Die Software EasyTool Professional LT - Allgemeines

# Abschnitt 2.4

Light Control

# Inhalt



# Einstellung der Farbdimmerr

### Einstellung der Farbdimmer

Um die vom Dimmer abgegebene Farbe auszuwählen, kann der Wert mithilfe des dafür vorgesehenen Fensters eingestellt werden. Dieses Fenster erleichtert dem Anwender die Auswahl der Betriebsparameter.

Wenn man den Funktionsblock des Farbdimmers auswählt, nachdem dieser bereits am Bus konfiguriert wurde, werden auf der rechten Seite des Fensters alle Eigenschaften angezeigt, die Variationen unterliegen können.

Dazu gehören auch jene in Bezug auf die Einstellung des Modus Fading Show. Der Modus Fading Show ermöglicht es, eine Sequenz an Farben festzulegen, die nach einem vom Anwender gewünschten Schema automatisch aktiviert werden. Mithilfe der Parameter hinsichtlich der Dauer ist es möglich, die gewünschte Fading Show einzustellen.

Jede Farbe wird durch drei Grundtöne bestimmt: *Rot*, *Gelb*, *Blau*. Um das Fenster für die erleichterte Farbeinstellung zu aktivieren, müssen Sie auf den farbigen Bereich klicken.

B EasyTool Professional #RELEASE#			
File Modify Organize Configure Maintenance Inst	truments Help Windows		
📸 🛅 🔛 🔛 Duldrigs	<u>- @ # # 왜 # @ ^ 는 팩 재 채 한 한 한 한</u>		
Explorer/Tree Window R  1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 • • • • • • • • • • • • • • • • •	Value RGB	
	Diadele notice Dimming speed Cuter 1	Medun	
	Color 2 Color 3	PFF600     PFFF00	
	Color 4 Color 5	00FF00	
	Color 6 Persistence duration	2 Sec	
	Transition duration Turn off duration	2 Sec 2 Sec	
	Last lighting value Setting duation	2 Sec	
<[])	Description		
			3 Bus Offine

Das nächste Fenster ermöglicht die Einstellung der Farbe, indem man auf die drei grundlegenden Parameter, die Intensität der Grundfarben, einwirkt, die notwendig sind, um die vom Dimmer abgegebene Farbe festzulegen.

Die Auswahl der Farbe basiert auf der Festlegung der Intensität einer dieser drei Grundfarben. Um dies zu tun, müssen Sie auf die gewählte Grundfarbe klicken, dann auf den vertikalen Balken oder den horizontalen Scrollbalken einwirken und die Intensität festlegen.

Nach dieser ersten Konfiguration kann der Anwender die anderen beiden Parameter ändern. Mit den beiden verbleibenden Farben können die verschiedenen Abstufungen im quadratischen Bereich angezeigt werden. Der Anwender setzt die Mouse innerhalb des Bereichs auf die gewünschte Farbe oder stellt den Wert genauso wie vorher mithilfe des einzelnen horizontalen Scrollbalkens ein.

Bei beendigter Einstellung wird der Anwender die Werte für die drei Farben festgelegt haben: Rot, Grün und Blau.

Im Beispiel hat der Installateur die Farbe Rot auf den Höchstwert (255) eingestellt. Nun kann er im farbigen Bereich arbeiten, um die Farbe auszuwählen, die für die Fading Show verwendet werden soll.

Setup color
Click on the base color (Red, Green, Blue) and set the value using the colored vertical bar or placing its slider between 0 and 255.
Select the value of the other two colors by placing the cursor inside the graduated area or by setting its slider between 0 and 255.
Codice colori FF0000
Anteprima
OK Cancel

- Ok: Die Einstellungen speichern und zum Hauptfenster zurückkehren.
- Abbrechen: Das Fenster wird ohne zu speichern geschlossen.



**Teil 2** EasyTool Professional



Teil 2 EasyTool Professional

# Abschnitt Inhalt

Abschnitt 1:	EasyTool Professional	159
Abschnitt 2:	Commissioning wifi	298
Abschnitt 3:	EasyTool Professional und EasyDraw	320



**Teil 2** EasyTool Professional

# Abschnitt 1

EasyTool Professional

# Inhalt

1 Installation	161
1 1 Mindestanforderungen	161
	101
Software.	101
1 a Gatuarafinktionon	101
	101
1.4. Statan des Programme	101
	101
2. Geführte Vorgänge	163
3. Verwaltung der Anlagen	164
3.1. Erstellen einer neuen Anlage	164
3.2. Öffnen einer Anlage	169
3.3. Exportieren und Importieren der Anlagen	169
4. Datenorganisation einer Anlage	171
5. Topologische Organisation	171
5.1. Hinzufügen eines neuen Gebäudes	172
5.2. Hinzufügen eines neuen Stockwerks	172
5.3. Hinzufügen einer neuen Wohnung/Zone	172
5.4. Hinzufügen eines neuen Raumes/Lokals	173
5.5. Hinzufügen eines neuen allgemeinen Bereichs	173
6. Organisation nach Funktion	174
7 Kenfiguration day Anlago	174
7. Koniguration der Anlage	174
7.1. Serielle Gelate	174
	174
7.5. Hilzlinger von systemen	170
	170
8. Konfiguration einer Anlage By-me	177
8.1. Konfiguration der Linienverzweiger	177
8.2. Konfiguration einer neuen Schnittstelle USB/By-me	180
9. Funktionsaruppenverwaltung	182
9.1. Erstellen einer neuen Funktionsgruppe	182
9.2. Ändern einer Funktionsgruppe	192
9.3. Löschen einer Funktionsgruppe	193
9.4. Konfiguration der Szenarien	194
9.5. Gruppe zum Senden des Aktorstatus wählen.	204



# Inhalt

10. Schlüsselverwaltung 10.1 Erstellen eines neuen Schlüssels	<b>206</b> 206
10.2 Erstellen eines neuen PIN-Schlüssels	207
10.3 Hinweise zur Speicherung von normalen oder speziellen Schlüsseln	208
10.5 Entfernen von normalen Schlüsseln	200
106 Entfernen von speziellen Schlüsseln.	209
10.7 Konfiguration der Zonen	209
11. Konfiguration des IR-Moduls	211
11.1 Kennung des IR-Moduls	211
11.2 Erfassung der Fernbedienungsaktionen	211
11.3 Erstellung der Steuerungen	212
12. Konfiguration GSM-Fernwirkmodule	213
12.1. Erstellen eines neuen GSM-Fernwirkmoduls	213
12.2. Authentikation eines GSM-Fernwirkmoduls	214
12.3. Löschen eines GSM-Fernwirkmoduls	216
12.4. Monitorgruppen	217
12.5. Hinzufügen/Entfernen von Gruppen	219
13. Konfiguration des Web-Servers	221
13.1. Erstellen eines neuen Web-Server	221
13.2. Löschen des Web-Servers	222
13.3. Exportieren der Daten über Web-Server	223
14. Energiemanagement	224
15. Thermostat 02951 und Temperaturmelder 20538-19538-14538 konfigurieren	232
16. Klimaregler 01465 konfigurieren	237
17. Konfiguration des Aktors 01466 und des Aktors 01471	239
18. IR-Sender 20584.1-19584.1-14584.1 konfigurieren	241
19. Plug&Play	246
20. Wetterstation KNX 01546	249
21. KNX-Integration	266
22. Import der By-alarm-Anlage	276
23. Rücksetzen eines Geräts	277
24. Leistungsaufnahme der Anlage	277
25. Verwaltung	278
26. Auswahl des Verbindungs-Ports von PC und Schnittstelle USB 01998	294
27. Spezialfälle	294



## Installation

## 1. Installation

### 1.1. Mindestanforderungen

Um die Software EasyTool Professional nutzen zu können, muss ein PC mit den nachfolgenden Software- und Hardware-Eigenschaften vorhanden sein.

### Software

Betriebssystem: Microsoft Windows 7, 8 und 10.

### Hardware

CD-Leser ein USB-Port für die Schnittstelle 01998/01847;

### 1.2. Softwarefunktionen

Die Software EasyTool Professional wurde entwickelt, um alle haustechnischen Geräte Vimar zu steuern. Sie kann in zwei Betriebsarten gestartet werden: Basis und mit Konfigurationsfunktionen.

Mit der ersten Betriebsart können die GSM-Fernwirkmodule, die Touchscreen und das Steuergerät By-me über die Schnittstelle USB/COM 01998 gesteuert werden, ein Zugriff auf den Bus und die Konfiguration der gesamten Anlage By-me ist jedoch nicht möglich. Ein Aktivieren aller Funktionen der Schnittstelle USB/By-me 01847 möglich.

### 1.3. Installationsvorgang

Den geführten Vorgang über den Browser Internet Explorer starten. Auf der Seite für Windows-Anwendungen, die Treiber für die Schnittstelle 01998. Daneben befindet sich auf der gleichen Seite die Verknüpfung für den Start der Installation der Software EasyTool Professional. Im Verlauf des letztgenannten Vorgangs wird auch die Java-Installation gestartet.

Der Installationsvorgang kann mehrere Minuten dauern.

### 1.4. Starten des Programms

Damit alle Funktionen aktiviert sind, müssen:

1. EasyTool Professional gestartet werden. Das Programm steuert alle Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden;

2. die Schnittstelle USB/By-me 01847 an wenn die Konfigurationsfunktionen aktiviert werden sollen, oder auf das Symbol Online unten rechts klicken; Warten, bis das Symbol grün wird. Färbt sich das Symbol gelb, bedeutet dies, dass die Schnittstelle USB/By-me 01847 an den PC, aber nicht an den BUS angeschlossen ist

Beim ersten Start wird das Hauptfenster angezeigt, da noch keine Anlage festgelegt wurde.

Nun sind die folgenden Menüs vorhanden:

- 1. Datei: Enthält alle Hauptfunktionen des Programms, einschließlich Erstellen, Öffnen, Exportieren und Importieren der Anlagen;
- 2. Ändern: Enthält die Verwaltung der Anzeigeart der Anlage und die normalen Änderungsfunktionen;
- 3. Organisieren: Enthält die Funktionen, um topologische Informationen der Anlage hinzuzufügen;
- 4. Konfigurieren: Enthält die Funktionen für das Erstellen der Geräte der Anlage;
- 5. Instrumente: Enthält die Funktionen für die BUS-Verwaltung;
- 6. Hilfe: Online-Hilfe;

7. Windows: Ermöglicht ein Zurücksetzen des Fensters des Explorer Tree View, wenn dieses versehentlich geschlossen wird.



## Installation



Die Daten der Anlage werden auf zwei verschiedene Arten organisiert und angezeigt:

1. Die erste Art bezieht sich auf die **Topologie**, das heißt, die Organisation der Gebäude, die zusammen eine Elektroanlage darstellen; insbesondere die Unterteilung der Räume im Gebäude, bzw. den Gebäuden, einschließlich der verschiedenen Bereiche.

2. Bei der zweiten Art stehen die Funktionen der Anlage im Vordergrund.

In beiden Fällen zeigt das Anwendungsfenster zwei Hauptbereiche: im ersten, dem Explorer Tree, befindet sich der Navigationsbereich, in dem die Informationen über die Geräte und die Anlage durch eine hierarchische Baumstruktur organisiert sind. Wählt man die Elemente im ersten Bereich aus, werden die Elemente, die erstere enthalten, im zweiten Bereich angezeigt.

Unten rechts gibt es ein Symbol, das anzeigt, ob die Anwendung online ist: wenn das Symbol rot ist, kann die Software nicht auf den BUS zugreifen.



# Geführte Vorgänge

## 2. Geführte Vorgänge

Unter den Menüpunkten werden im Allgemeinen eine Reihe von Fenstern angezeigt, die auch Wizard oder geführte Vorgänge genannt werden. Diese erstellen, einfach und präzise, aufgrund der gewählten Antworten automatisch die Elemente der Anlage oder aktivieren spezielle Funktionen.

Einführung Anagrafische Daten Kunde	Anagrafische Daten des neuen Kunden anlegen
Anagrafische Daten Anlage Anlagentyp	Name (*)
	Nachname
	Unternehmen
	Adresse
	Telefon
	Mobiltelefon
	Mail
bų-me	<b>Beschreibung</b> Durch Eingabe der anagrafischen Daten den Kunden anlegen, dem die Anlage zugewiesen werden soll. (* Pflichtangabe)

### Haupteigenschaften

Normalerweise werden diese Fenster durch fünf Tasten repräsentiert:

- 1. Back: zurück zum vorherigen Bildschirm;
- 2. Next: weiter zum nächsten Bildschirm;
- 3. Finish: Vorgang wird beendet, die eingegebenen Daten werden gespeichert;
- 4. Cancel: Vorgang wird beendet, die eingegebenen Daten werden nicht gespeichert;
- 5. Help: Anzeige des Hilfe-Fensters.

Bei vielen Fenstern können Daten eingegeben werden; die mit dem Symbol (\*) versehen sind, sind Pflichtdaten.



## 3. Verwaltung der Anlagen

## 3.1. Erstellen einer neuen Anlage

Um eine neue Anlage zu erstellen, den Punkt Neue Anlage im Menü Datei wählen und den Anweisungen folgen:

<b>V</b> C	reate plant		×
Steps		Introduction	_
1. 2. 3. 4. 5.	<text></text>	Create a new plant This procedure lets you realize a new plant. It is necessary to match a client to the plant, potentially creating a new one, insert the information in order to make a future identification possible. The basic type and information of the plant complete the procedure. At the end you can start configuring the devices.	
		< Back Next > Einish Cancel Help	

- 1. die anagrafischen Daten der Anlage festlegen, den Kunden wählen, der sie besitzt, anschließend wird durch die Definition der Grundinformationen der zu erstellenden Anlage geführt ;
- 2. Daten des Anlageneigentümers: in der folgenden Abbildung werden die verfügbaren Felder für das Anlegen der anagrafischen Daten des Kunden gezeigt. Der Name muss angegeben werden, alle anderen Felder sind optional. Es sollten keine Werte doppelt eingegeben werden, damit der Kunde und seine Anlage auch später identifiziert werden können.

🛃 Anlage erstellen		×
Steps	Anagrafische Date	en Kunde
1. Einführung 2. Anagrafische Daten Kunde	Anagrafische Date	en des neuen Kunden anlegen
Anagrafische Daten Anlage     Anlagentyp	Name (*)	Max
5	Nachname	Mustermann
	Unternehmen	
	Adresse	
	Telefon	
	Mobiltelefon	
	Mail	
by-me	<b>Beschreibung</b> Durch Eingabe der Anlage zugewieser (* Pflichtangabe)	anagrafischen Daten den Kunden anlegen, dem die 1 werden soll.
	< <u>B</u> ack	Next > Einish Cancel Help



3. Namen und Beschreibung der Anlage eingeben.

Die Eingabe der anagrafischen Daten der Anlage muss sehr sorgfältig und auf angemessene Weise erfolgen. Dabei dürfen keine Werte doppelt eingetragen werden, dadurch würde die Auswahl der Anlage beim Öffnen sehr schwer werden ;

N 💹	nlage erstellen	<u>×</u>	1
Ste	ps	Anagrafische Daten Anlage	
1. 2. <b>3.</b> 4. 5.	Einführung Anagrafische Daten Kunde Anagrafische Daten Anlage Anlagentyp 	Name und Beschreibung der Anlage eingeben         Name (*)       Strandhaus         Beschreibung	
	by-me	<b>Beschreibung</b> Mit dem Namen und der Kurzbeschreibung kann die Anlage für ein späteres Öffnen identifiziert werden. (* Pflichtangabe)	
		< <u>B</u> ack Next > Einish Cancel Help	

4. Anlagentyp wählen, abhängig von den Geräten, die verwaltet werden müssen.

Wenn die Anlage angelegt wird, um Geräte By-me zu konfigurieren, Anlage By-me auswählen.

Durch diese Wahl können Funktionsgruppen, Szenarien, usw. konfiguriert werden. Wenn die Anlage erstellt wurde, um einzelne Geräte zu verwalten, beispielsweise GSM-Fernwirkmodul, Touchscreen, usw. oder die Basisversion von EasyTool verwendet wird, Einzelne Geräte wählen. Die in dieser Phase vorgeschlagene Auswahl beeinträchtigt nicht die Möglichkeit, alle Funktionen zu verwalten, damit wird lediglich bei der Installation der Anfangseinstellungen geholfen.

💹 Anlage erstellen	×
Steps	Anlagentyp
<ol> <li>Einführung</li> <li>Anagrafische Daten Kunde</li> <li>Anagrafische Daten Anlage</li> <li>Anlagentyp</li> <li></li> </ol>	Anlagentyp auswählen Anlage By-Me Einzelne Geräte
bu-me	Beschreibung Den Typ der Anlage auswählen, der verwaltet werden soll. Die Option "Anlage By-Me" ermöglicht die Verwaltung aller Funktionen, die vom Steuergerät kontrolliert werden: Konfiguration von Geräten, Funktionsgruppen, Szenarien, Klimazonen und Lastkontrolle, so, wie es vom Steuergerät aus vorgenommen wird. Mit der Auswahl "Einzelne Geräte" kann man Geräte wie beispielsweise GSM-Fernwirkmodule, Touchscreen und Steuergeräte By-Me konfigurieren.
	< <u>B</u> ack Next > Einish Cancel Help



5. wenn der Punkt Einzelne Geräte gewählt wurde, alle Geräte der Anlage wählen, durch Auswahl aus der Liste Verfügbare Geräte und Bestätigung mit der Taste Gerät einfügen.

In diesem Fall ist die geführte Konfiguration hiermit zu Ende. Mit der gewählten Option können beim Installationsvorgang die in der Anlage enthaltenen Geräte definiert werden, die direkt, über USB-COM 01998 oder die serielle COM verwaltet werden können. Diese Funktionsgruppe ist sowohl für den Benutzer verfügbar, die das Grundprogramm verwenden, als auch für diejenigen, die eine Lizenz Professional besitzen und damit über einen USB-Hardwarekey zum Entsperren verfügen.

🛂 Creazione impianto		×
Steps	Dispositivi singoli	
<ol> <li>I. Introduzione</li> <li>Scelta Cliente</li> <li>Anagrafica cliente</li> <li>Anagrafica impianto</li> <li>Tipologia impianto</li> <li>Dispositivi singoli</li> </ol>	Inserire tutti i dispositivi da configurare          Ispositivi seriali dell'implanto	
	Dispositivi Disponibili           Comunicatore 1941           Comunicatore 1942           Cronotermostato GSM 01913           Centrale ByMe           TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512           TouchScreen 4+4M: 14511, 20511	
bų-me	Descrizione E' possibile inserire nell'impianto i dispositivi quali comunicatore GSM, touch screen, centrali By-me, che si vuole configurare e a cui si deve inviare direttamente le informazioni mediante connessione seriale (non via bus By-me)	e
	<back next=""> Einish Cancel Help</back>	

6. wenn der **Punkt Anlage By-me** gewählt wurde, wählen, ob die Topologie der Anlage festgelegt oder ein neues Steuergerät erstellt werden soll. Die Installation wird durch die Definition der Startinformationen der Anlage geleitet.

Die Wahl der Option Beschreibung Topologie schließt die Phase der Definition der Informationen über das Steuergerät nicht aus, ermöglicht aber die Eingabe einer ersten Stufe der topologischen Organisation, das heißt Zimmer, Zonen, … Die Wahl, die Topologie zu definieren, erleichtert spätere Konfigurationstätigkeiten der Anlage. Wenn die Anlage nur geringe Ausmaße besitzt, oder die Verwendung der Topologiedaten nicht wichtig ist, kann bei der Installation sofort die Spezifikation der Daten des Steuergeräts gewählt werden.



💹 Anlage erst	ellen		×
Steps		Grundinformationen	
<ol> <li>Einführung</li> <li>Anagrafisc</li> <li>Anagrafisc</li> <li>Anagrafisc</li> <li>Anlagenty</li> <li>Grundinfe</li> </ol>	) ihe Daten Kunde ihe Daten Anlage p p <b>ormationen</b>	Wählen, ob man die Grundinformationen der Anlagentopologie definieren oder direkt mit der Konfiguration des Steuergeräts By-Me fortfahren möchte	
		C Konfiguration Steuergerät	
		Beschreibung         Wenn die Grundinformationen der Organisation eingegeben werden sollen, mit der Definition der Anlagentopologie fortfahren, oder direkt zur Konfiguration wie durch das Steuergerät By-Me fortfahren.         Das Eingeben der Topologie erleichtert die Konfiguration der Anlage und ist notwendig für die Funktionen zum Kopieren einer Anlage. Es wird geraten, mit der Konfiguration des Steuergeräts fortzufahren, wenn die Topologie in der Konfiguration keine Bedeutung hat.	
DI	1-W6	< <u>B</u> ack Next > ⊟nish Cancel <u>H</u> elp	

7. wenn zuvor der Punkt **Beschreibung Topologie** gewählt wurde, können die verschiedenen Räume der Anlage eingegeben werden. Für jeden Raum die Zone und den Raum auswählen und etwaige Beschreibungen eingeben, und die Taste Neu drücken ;

🛃 Anlage erstellen	X
Steps	Beschreibung Topologie
Einführung     Anagrafische Daten Kunde     Anagrafische Daten Anlage     Anlagentyp     Grundinformationen     Beschreibung Topplogie	Die neuen Topologieknoten erstellen Zone INNENBEREICH  Beschreibung
7	Raum ARCHIV  Beschreibung
bų-me	Neu Beschreibung Alle Topologieknoten "Zone", die während des Vorgangs definiert werden, werden auf der ersten Ebene der Anlagenorganisation eingefügt, die Knoten "Zimmer"" auf der zweiten.
	< <u>B</u> ack Next > Enish Cancel <u>H</u> elp

Im Fall, der in den nachstehenden Abbildungen gezeigt wird, wurde bei der Installation eine Anlage definiert, in der sich eine Zone, die INNEN genannt wird (wie sie mit dem Steuergerät By-me eingegeben werden kann), in der sich das Zimmer BAD befindet.

Diese Phase ist immer nützlich, wenn man ein Gebäude in mehrere Teile unterteilen möchte: Zone SÜD, Zone NORD,..., innerhalb dieser Zonen können ein oder mehrere Räume hinzugefügt werden.



8. die Art des Steuergeräts wählen und die Parameter für die Startkonfiguration wählen. Wenn die Anlage über ein Einbruchssicherungssystem den Punkt Sai (+ Automation) wählen.

Die Anlage muss eine oder mehrere Steuergeräte By-me enthalten. Bei der Ausführung der Konfiguration der Anlage, die mit dem Steuergerät durchgeführt wird, muss im Programm angegeben werden, welche Nutzungsart für das Steuergerät vorgesehen ist: **SAI (+ Automation)** bedingt, dass Bereich und Leitung für die Installation 0 0 ist, bei Automation wird beim Vorgang die Eingabe von Bereich und Leitung verlangt, an denen das Steuergerät angebracht ist, wobei der Wert nicht dem Paar 0 0 entsprechen darf, das für das Steuergerät SAI reserviert ist.

💹 Anlage erstellen	×
Steps	Betriebsart des Steuergeräts
<ol> <li>Einführung</li> <li>Anagrafische Daten Kunde</li> <li>Anagrafische Daten Anlage</li> <li>Anlagentyp</li> <li>Grundinformationen</li> <li>Beschreibung Topologie</li> <li>Betriebsart des Steuergeräts</li> <li>Daten Steuergerät</li> </ol>	Typ des Steuergeräts auswählen         Steuergerät         01950 - Steuerzentrale weiß         ▼         Typ des Steuergeräts         SAI (+Automation)         • Nur Automation
bų-me	Beschreibung Modell des Steuergeräts wählen und den Zweck, weshalb es in die Anlage eingegeben wurde (Verwaltung SAI mit Automation oder nur Automation)
	< Back Next > Enish Cancel Help

Im in der Abbildung gezeigten Fall sind die Werte von Bereich und Leitung nicht verfügbar , weil bei der Installation der Steuergerätetyp SAI gewählt wurde.

Die Offsetadresse für die Gruppen kann frei aus der Liste der vorhandenen Werte gewählt werden.

<u>N 🔜 🖌</u>	nlage erstellen		×
Ste	:ps	Daten Steuergerät	
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. <b>8.</b>	Einführung Anagrafische Daten Kunde Anagrafische Daten Anlage Anlagentyp Grundinformationen Beschreibung Topologie Betriebsart des Steuergeräts Daten Steuergerät	<b>Grundinformationen des Steuerg</b> Bereich Leitung Gruppenoffset (0x) (Default 0B00)	Jeräts eingeben
	by-me	Beschreibung Bereichs- und Steuerungsinformatio eingeben	nen und Basisadresse für die Gruppen
		< Back Next >	Einish Cancel Help



9. am Ende wird die Meldung der erfolgten Erstellung der Anlage angezeigt.

Das Erstellen der neuen Anlage kann einige Minuten dauern. Warten, bis der Vorgang abgeschlossen ist, bevor mit den anderen Funktionen des Programms fortgefahren wird.

### 3.2. Öffnen einer Anlage

Um die Informationen einer bereits eingegebenen Anlage zu verwalten, den Punkt Anlage öffnen im Menü Datei wählen. Es werden alle über EasyTool Professional definierten Anlagen angezeigt. Den Namen der Datenbank wählen, der der Anlage entspricht, die verwaltet werden soll, und Ok drücken.

🕌 Anlage öffnen	I							×
Suchen <u>i</u> n:	🛅 Plants				•	0 🛤	•	
Documenti recenti Desktop Documenti Risorse del computer	Cold Plant Martin-P Musterm Perez-Pe Pérez-Ju Smith-Jo Test-Tes	s aul-Chalet.db ann-Max-Stra dro-Casa de an-Casa de p hn-Lake Powe t.db	andhaus.db playa.db Iaya.db Sottage.db					
	, Datei <u>n</u> ame:	Musterman	n-Max-Strandl	haus.db			0	ĸ
Risorse di rete	Da <u>t</u> eityp:	Datei der D	atenbank Eas	yTool (*.db)		<b>T</b>	Abbre	chen

#### 3.3. Exportieren und Importieren der Anlagen

Durch das Exportieren kann eine Datei für eine ganze Anlage erstellt werden, die dann von einer anderen Ausführung von EasyTool Professional verwaltet werden kann.

Die durch das Exportieren erzeugten Dateien können als Dokument des Anlagenplans, als eine Art Backup der Anlage aufbewahrt werden. Um die Exportdatei zu erzeugen, den Punkt Exportieren... aus dem Menü **Datei wählen**. Die Anlage über die Taste **Blättern**... auswählen , den Pfad wählen und den Namen der zu speichernden Datei eingeben.

🎽 Anlagen exporti	eren			×
Nachname Kunde	Name Kunde	Name	Beschreibung	
Mustermann	Мах	Strandhaus		
Datei		Blätter		
Dater		Diacceri	h	
		OK Can	cel <u>H</u> elp	
	_			



💆 Wählen							×
Suchen in:	🛅 backup			•	ø 🕫		
Documenti recenti	🖬 Casa_Pe 🖬 Chalet_M	dro Iartin					-
Desktop Documenti							
Risorse del computer							
	Datei <u>n</u> ame:	Mustermann_stran	idhaus			Wählen	
Risorse di rete	Da <u>t</u> eityp:	Alle Dateien			-	Abbrechen	

Bestätigen und warten, bis der Vorgang beendet ist.

Anlagen exporti	eren		
Nachname Kunde	Name Kunde	Name	Beschreibung
Mustermann	Max	Strandhaus	
Datei ssional\bac	kup\Mustermann_stra	andhaus Blätterr	n

Um eine Anlage zu importieren, den Punkt Importieren... im Menü Datei wählen. Die Datei auswählen und bestätigen. Die Anlage kann nicht importiert werden, wenn sie bereits vorhanden ist, das heißt, wenn sie bereits zuvor in die Anwendung importiert wurde.



# Verwaltung der Anlagen - Datenorganisation einer Anlage - Topologische Organisation

📓 Wählen							×
Suchen in	: 🛅 backup			•	1		
Documenti recenti Desktop Documenti Risorse del	Casa_Pe Chalet_N	dro Iartin ann_strandhaus					
computer							
	Datei <u>n</u> ame:	Mustermann_strandh	aus			Wähle	en
Risorse di rete	Da <u>t</u> eityp:	Alle Dateien			Ŧ	Abbred	hen

### 4. Datenorganisation einer Anlage

Wie bereits zuvor angedeutet, werden die Konfigurationsinformationen der Geräte der Anlage auf zwei unterschiedliche Arten organisiert: Topologie und Funktion.

## 5. Topologische Organisation

Diese Anzeige wird aktiviert, indem im Rollmenü Ändern der Punkt Topologie ausgewählt wird , oder direkt über die Kommandoleiste.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu dieser Anzeige gewechselt werden muss, um die TouchScreen-Geräte und die GSM-Fernwirkmodule zu verwalten.

• Über das Menü organisieren oder die Leiste kann ein topologischer Knoten hinzugefügt werden. Der Vorgang ist nur in der topologischen Darstellung der Anlage möglich.





# **Topologische Organisation**

5.1. Hinzufügen eines neuen Gebäudes

Neuen Bau	erstellen	×
Name		
Beschreibung		
Einfüge	n Schließen	Hilfe

Über Anlage exportieren den Knoten wählen, in dem das neue Gebäude eingefügt werden soll.

Neues Gebäude im Menü Organisieren drücken. Den Namen und (optional) die Beschreibung des Gebäudes eingeben, anschließend mit der Taste Hinzufügen bestätigen.

#### 5.2. Hinzufügen eines neuen Stockwerks

Neues Stoc	kwerk erst	ellen		×
Name Beschreibung				
Einfüge	n	Schließen	Hilfe	

Über Anlage exportieren den Knoten wählen, in dem das neue Stockwerk eingefügt werden soll.

Neues Stockwerk im Menü Organisieren drücken. Den Namen und (optional) die Beschreibung des Stockwerks eingeben, anschließend mit der Taste Hinzufügen bestätigen.

### 5.3. Hinzufügen einer neuen Wohnung/Zone

Über Anlage exportieren den Knoten wählen, in dem die neue Wohnung/Zone eingefügt werden soll. Neue Wohnung/Zone im Menü Organisieren drücken. Den Namen und (optional) die Beschreibung eingeben, anschließend mit der Taste Hinzufügen bestätigen.

💆 Neue Zone erstel	len		2
Nome			
• Vordefiniert	INNENBEREICH		-
C Individualisiert			
Beschreibung			
,			
	Einfügen	Schließen	Hilfe

Die Knoten von diesem Typ können mit der gleichen Nomenklatur eingegeben werden, die für das Steuergerät By-me verwendet wird. Auf diese Art erfolgt die Definition der Funktionsgruppen schneller. Wird dies nicht benötigt, Individualisiert verwenden.



# Topologische Organisation

## 5.4. Hinzufügen eines neuen Raumes/Lokals

In Anlage exportieren den Knoten wählen, in dem der neue Raum, das neue Lokal eingefügt werden soll. Neuer Raum/Lokal im Menü Organisieren drücken. Den Namen und (optional) die Beschreibung eingeben, anschließend mit der Taste Hinzufügen bestätigen.

Neue Zone erstel	en 🔁	۲
Nome		
Vordefiniert	INNENBEREICH	
C Individualisiert		
Beschreibung		
	Einfügen Schließen Hilfe	

Die Knoten von diesem Typ können mit der gleichen Nomenklatur eingegeben werden, die für das Steuergerät By-me verwendet wird. Auf diese Art erfolgt die Definition der Funktionsgruppen schneller. Wird dies nicht benötigt, Individualisiert verwenden.

### 5.5. Hinzufügen eines neuen allgemeinen Bereichs

In Anlage exportieren den Knoten wählen, in dem der neue allgemeine Bereich eingefügt werden soll. Neuer Bereich im Menü Organisieren drücken. Den Namen und (optional) die Beschreibung eingeben, anschließend mit der Taste Hinzufügen bestätigen.

Neuen Bereich ers	tellen	×
Name		
Beschreibung		
Einfügen	Schließen	Hilfe

Der allgemeine Bereich wurde definiert, um eine Topologie frei erstellen zu können.

Innerhalb des allgemeinen Bereichs kann ein Gebäude, ein Stockwerk, usw. eingefügt werden.

Beispielsweise wird der allgemeine Bereich für Schalttafeln, Kabinen, große Bereiche wie Beispielsweise Gärten, Werkzeugschuppen, usw. bereitgestellt.



# Organisation nach Funktion - Konfiguration der Anlage

## 6. Organisation nach Funktion

Die Anzeige nach Funktionen wird bereitgestellt, um alle Funktionen des Steuergeräts By-me zu verwalten: Lichter und Rollläden, Lastkontrollen, Klima, Einbruchssicherungssystem.

## 7. Konfiguration der Anlage

Mit dem Programm EasyTool Professional können sowohl Geräte des Busses By-me als auch serielle Geräte (GSM, ...) konfiguriert werden. Die Gerätekonfiguration in der Anlage By-me ist nur möglich, der Bus über die Schnittstelle USB 01847 mit dem PC verbunden und das Symbol Online der unteren Statuszeile grün ist.

### 7.1. Serielle Geräte

- In diesem Kapitel wird die Konfiguration der nachfolgenden Geräte behandelt:
- GSM-Fernwirkmodul GSM 01941;
- GSM-Fernwirkmodul GSM 01942;
- GSM-Fernwirkmodul GSM 01913;
- Steuergerät By-me
- TouchScreen 3M 14512, 16952, 20512;
- TouchScreen 4+4M 14511, 20511.

#### 7.2. Hinzufügen von seriellen Geräten

Die Funktion wird aktiviert durch Auswahl von Verwaltung serielle Geräte aus dem Menü Konfigurieren.

Im Fenster aus der Liste der Verfügbaren Geräte die aufzunehmenden Geräte wählen, die Taste Gerät hinzufügen wählen und bestätigen.

Für einige Geräte, beispielsweise das Fernwirkmodul 01941 und 01942, wird auch die Eingabe der Geräte und der verbundenen Systeme gefordert. Wie in Abbildung 7.2-1 zu sehen, muss nach dem Hinzufügen der Geräte GSM 01941 und 01942 angegeben werden, welche Schnittstellen vorhanden sind.

💆 Yerwaltung seriel	e Geräte	×
Serielle Geräte der	' Anlage Me	
Gerät einfügen Gerät löschen	Verfügbare Geräte Fernwirkmodul 1941 Fernwirkmodul 1942 Raumregler GSM 01913 Zentrale ByMe TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511	Cancel Help

Es ist anzumerken, dass in der Abbildung 7.2-2 ein GSM-Fernwirkmodul 01941 mit Schnittstelle1913 gewählt wurde, und keine weiteren Geräte verfügbar sind. Dies ist der Fall, weil an das GSM-Modul nur eine Schnittstelle angeschlossen werden kann.



# Konfiguration der Anlage

	Gerät ein	modul 194	<b>41 - 1</b> Verfügbare Geräte Schnittstelle 1931 Schnittstelle 1848			×
				ОК	Cancel	
Verwalt	ung serielle	Geräte				×
Serielle	e Geräte der /	Anlage				
	Zentrale ByN	1e				
	Fernwirkmoo	lul 1941 - 1				
<u> </u>	Schnittst	elle 1931	-			
	- 📰 Klimaf	UNK				
1		Verfünhar	e Geräte			
Caulita air						
Gerat en Gerat lö	schen					
					Capcel	Help



# Konfiguration der Anlage

## 7.3. Hinzufügen von Systemen

Beim Hinzufügen eines GSM-Fernmoduls 01942 wird auch die Wahl der über das Gerät zu verwaltenden Systeme verlangt.

💆 Verwaltung serie	lle Geräte	×
Serielle Geräte de Zentrale B Fernwirkm C. Schnit KLIM	r Anlage yMe odul 1941 - 1 tstelle 1931 IAFUNK	
Gerät einfügen Gerät löschen	Verfügbare Geräte Fernwirkmodul 1941 Fernwirkmodul 1942 Raumregler GSM 01913 Zentrale ByMe TouchScreen 3M: 14512, 16952, 20512 TouchScreen 4+4M: 14511, 20511	
		Cancel <u>H</u> elp

📓 Fernwirkmodul 194	2 - 1 X
System einfügen	Verfügbare Systeme HAUSAUTOMATION EINBRUCHSSICHERUNG
	OK Cancel

## 7.4. Löschen eines seriellen Geräts

Um ein Gerät zu löschen, das Gerät in der Liste der vorhandenen Geräte auswählen, die Taste Gerät löschen drücken und bestätigen.





## 8. Konfiguration einer Anlage By-me

## 8.1. Konfiguration der Linienverzweiger

### 8.1.1. Erstellen eines neuen Linienverzweigers

Um einen neuen Linienverzweiger zu erstellen, den Punkt Linienverzweiger konfigurieren und anschließend Neu aus dem Menü Konfiguration auswählen ("Abbildung 8.1.1-1).

E	rstellung Linienverzweiger		x
Ste	eps	Einführung	_
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Einführung Einstellungen Konfiguration Topologie Öffnen der Gruppen Gruppenkonfiguration Inhalt	Einen neuen Linienverzweiger erstellen Dieser Ablauf führt den Installateur beim Erstellen eines neuen Linienverzweigers für ein Steuergerät. Darüberhinaus ist das Öffnen der Indexe und der Gruppenadressen möglich, die man für den Anlagenbetrieb benötigt.	
		<back next=""> Einish Cancel Help</back>	

Alle Linienverzweiger sollten sofort nach der Eingabe der Steuergeräte in der Anlage eingegeben und eingebunden werden. Der Vorgang muss für alle Gerät wiederholt werden, die in den verschiedenen Bereichen/Leitungen installiert sind. Das Steuergerät, das ADL-Modell und Bereich/Leitung wählen. Durch die Auswahl von Bereich und Leitung wird die Geräteadresse festgelegt. Z.Bsp. Bereich = 1 und Leitung = 6 bedeutet, dass die Geräteadresse 0x1600 ist.

5te	eps	Einstellungen	
1.	Einführung Finstellungen	Eingabe der Ein	stellungen des neuen Linienverzweigers
2. 3. 4.	Konfiguration Topologie	Steuergerät	01950 Zentrale ByMe (0x10AA)
5. 5.	Öffnen der Gruppen Gruppenkonfiguration	Modell	01845 Leitungskoppler
7.	Inhalt	Bereich/Leitung	
	by-me	<b>Beschreibung</b> Die Information er eingebunder	en des Linienverzweigers definieren: Steuergerät, in das wird, Gerätemodell, Bereich und Leitung.



# Konfiguration einer Anlage By-me

Die Taste des Linienverzweigers drücken und warten, bis er vom Programm identifiziert wird. Wird der Vorgang nicht erfolgreich beendet, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Einbindung wird unterbrochen. Um den Einbindungsvorgang neu zu starten, auf die Startbedingungen zurücksetzen und erneut die Taste **Next** drücken. Wird beispielsweise fälschlicherweise die Taste zur Programmierung eines anderen Geräts als eines Linienverzweigers gedrückt, dieses Gerät aus dem Zustand der Programmierung entfernen und erneut **Next** drücken.

Steps	Konfiguration
. Einführung 2. Einstellungen 3. Konfiguration 4. Topologie 5. Öffnen der Gruppen 5. Gruppenkonfiguration	Konfiguration des Linienverzweigers im gewählten Bereich und in der Leitung.
	Beschreibung
by-me	Die Konfigurationstaste des Linienverzweigers für die Einbindung drücken.

Durch Auswahl der Position des ADL die Topologie definieren.

🛃 Erstellung Linienverzweiger		×
Steps	Topologie	
<ol> <li>Einführung</li> <li>Einstellungen</li> <li>Konfiguration</li> <li>Topologie</li> <li>Öffnen der Gruppen</li> <li>Gruppenkonfiguration</li> <li>Inhalt</li> </ol>	Definition der Topologie Strandhaus - Mustermann Max	
by-me	, Beschreibung Die Position des Linienverzweigers in der topologischen Visualisierung festlegen.	
	< <u>B</u> ack Next > Einish Cancel <u>H</u> elp	


# Konfiguration einer Anlage By-me

Das ADL konfigurieren, dazu die Gruppen hinzufügen, deren Adresse nicht gefiltert werden muss.

🛃 Erstellung Linienverzweiger		×
Steps         1. Einführung         2. Einstellungen         3. Konfiguration         4. Topologie         5. Öffnen der Gruppen         6. Gruppenkonfiguration	Öffnen der Gruppen im Linienverzweiger 0×1000         Öffnen des Gruppenindexes         Ö In       Funktion         Alles anw.         Alles abw.	_
7, Innat	Öffnen der Gruppenadresse	
bų-me	Beschreibung Öffnen des Linienverzweigers für die Adressen der angefragten Gruppen.	
	<back next=""> Enish Cancel Help</back>	

Warten, bis die Konfiguration korrekt in das ADL importiert wurde.

Ste	eps	Gruppenkonfiguration
1. 2. 3. 4.	Einführung Einstellungen Konfiguration Topologie	Textverarbeitung im Linienverzweiger
5. 6. 7.	Öffnen der Gruppen <b>Gruppenkonfiguration</b> Inhalt	100%
	M	Beschreibung
	by-me	



🛃 Erstellung Linienverzweiger		×
Steps	Inhalt	
1. Einführung 2. Einstellungen 3. Konfiguration 4. Topologia	Erstellung des Linienverzweiger beendet	
5. Öffnen der Gruppen 6. Gruppenkonfiguration 7. Inhalt	Die Erstellung des neuen Linienverzweiger erfolgreich beendet. Alle angefragten Gruppenindexe wurden geöffnet.	
Nº I		
bušme		
	< Back Next > Einish Cancel He	lp

### 8.2. Konfiguration einer neuen Schnittstelle USB/By-me

Die Schnittstelle USB/By-me ist das Gerät, mit dem PC und Bus By-me verbunden werden können. Das Gerät kann auf unterschiedliche Weise verwendet werden: als Schnittstelle für die Überwachung und Steuerung (Media Center).

😡 Konfiguration USB/By-me-Schni	ttstelle 💌
Steps	Aufbau
1. Aufbau 2. Wahl 3	Konfiguration USB/By-me-Schnittstelle
	Dieser Wizard konfiguriert die USB/By-me-Schnittstelle, die am Bus angeschlossen ist.
	Das Gerät kann in einem der folgenden Modi arbeiten: - Erlernung allgemeine Schnittstelle (MediaCenter)
	Im Modus 'Erlernung allgemeine Schnittstelle (MediaCenter)', ist das Gerät, das konfiguriert werden soll, ausgelagert und wird zur Überwachung und Steuerung der Meldungen von anderen Anwendungen benutzt (beispielsweise MediaCenter).
No the second se	
by-me	
	< Back Next > Einish Cancel Help



# Konfiguration einer Anlage By-me

Geben Sie die zentrale lernen die Schnittstelle Gerät Bus By-me und gebrauchte Artikel.

🛃 Konfiguration USB/By-me-Schn	ittstelle		×	
Steps	Wahl	Wahl		
1. Aufbau 2. Wahl 3	Wahl Modus, Steuergerät und USB/By-me-Schnittstelle Konfigurationsmodus Erlernung allgemeine Schnittstelle (MediaCenter)			
	Steuergerät	Centrale By-me 21509 (0x10AA)	•	
	Artikel	01847 BU-PC-Anschaltung Schnittstelle	•	
bų-me	Beschreibung Dieser schritt e der betreffend den Bus By-me Im Modus 'Erle Wahl des Steue Adresse, die de	rmöglicht das Wählen des Betriebsmodus der Schnittst en Zentrale By-me und des Gerätes, das den Anschlus erlaubt. rnung allgemeine Schnittstelle (MediaCenter)' bestimm rgerätes den Bereich und die Leitung der physischen r USB/By-me-Schnittstelle zuzuweisen ist.	elle, s an t die	
	< <u>B</u> ad	k Next > Einish Cancel	Help	



## 9. Funktionsgruppenverwaltung

### 9.1. Erstellen einer neuen Funktionsgruppe

Um eine neue Funktionsgruppe zu erstellen, den Punkt **Funktionsgruppenverwaltung** und anschließend **Neu** im Menü **Konfiguration** wählen. Wie folgt fortfahren:

🗾 Fi	unktionsgruppenerstellung		×
Ste	eps	Einführung	
1. 2. 3. 4.	Einführung Kennung Name 	<b>Erstellung einer neuen Funktionsgruppe</b> Dieser Ablauf führt den Installateur bei der Erstellung einer neuen Funktionsgruppe.	
	by-me		
		<back next=""> Einish Cancel Help</back>	

### Auswählen:

1. das Steuergerät, in dem die neue Gruppe gespeichert werden soll;

die Art der Anwendung, zu der die Gruppe gehört, Wahl zwischen Automation, Lastkontrolle, Klima und SAI (Einbruchssicherungssystem);
 der Index der Funktionsgruppe.

Version Strate Provide A Strategy Funktions Group Provide A Strategy Strate	×
Steps	Kennung
1. Einführung 2. Kennung 3. Name 4	Die Kenndaten eine neuen Funktionsgruppe eingeben         Steuergerät       01950 Zentrale ByMe (0x10AA)         Anwendung       Automation         Inhalt       160
by-me	<b>Beschreibung</b> Das Steuergerät wählen, in dem die neue Funktionsgruppe, das Anwendungsfeld und der Index gespeichert werden soll. Je nach gewählter Anwendung ändern sich die gültigen Indexe. Die Indexwahl erfolgt mit denen, die noch nicht im gewählten Steuergerät gewählt wurden.
	< <u>B</u> ack Next > ⊟nish Cancel <u>H</u> elp

Die Gruppeninformationen auswählen, zum Fortfahren muss mindestens die Art und die Anzahl, die obligatorisch sind, eingegeben werden.



W Funktionsgruppenerstellung	
Steps	Name
1. Einführung 2. Kennung <b>3. Name</b> 4	Die folgenden Parameter zur Festlegung des Namens einstellen Funktionsgruppe 160 LICHT 5 UNTEN EINGANGSHALLE
	Typ (*)
	Nummer (*) 5
	Zone UNTEN 💌
	Raum EINGANGSHALLE
bų-me	Die Zusammensetzung des Typs, der Nummer, Zone und des Zimmers definiert den Gruppennamen. Die Informationen werden im vorher gewählten Steuergerät gezeigt. (* Pflichtangabe)
	< <u>B</u> ack Next > ⊟nish Cancel <u>H</u> elp

Den Bereich und die Leitung der Gruppe wählen.

<u> 5u</u>	eps	Bereich und Leitu	ıng wählen		
1.	Einführung	Bereich und Leitu	ung zum Kon	figurieren der Funktionsgruppen	
2,	Kennung	wählen.	-		
<u>}.</u>	Name				
۱.	Bereich und Leitung wählen	Funktionsgrupp	<b>be</b> 160 l	ICHT 5 UNTEN EINGANGSHALLE	
5.	Bereich und Leitung	W-BI	7000	Leitung	Т
	Gruppenkonfiguration	VV di li	20118	Leitung	_
	Inhalt		1		U
		Deschusikusz			
		Beschreibung			
	by-me	Beschreibung Bereich und Leitu sollen.	ng wählen, in	denen die Geräte konfiguriert werden	

Tritt in der Lernphase eines Geräts ein Fehler auf (der viele Ursachen haben kann: widersprüchliche Meldungen des Geräts, falsches Gerät für die Anwendung/den Gruppenindex, Gruppentiefe überschritten, usw...), dann bedeutet das, dass der gewählte Funktionsblock ein allgemeines Problem erzeugt hat (z.Bsp. nicht kompatibel zum Typ des erstellten Gruppenindex, maximale Gruppentiefe erreicht...). In diesen Fällen ist ein Lernen nicht möglich, daher die Konfigurationstaste am Gerät drücken, damit dieses den Programmiermodus verlässt.



Konfigurieren der Gruppen.

N F	unktionsgruppenerstellung		×
Ste	eps	Gruppenkonfiguration	
1. Einführung     2. Kennung     3. Name     4. Bereich und Leitung wählen     5. Bereich und Leitung		Gruppenkonfiguration Funktionsgruppe 160 LICHT 5 UNTEN EINGANGSHALLE Bereich-Leitung: (1, 1)	T
7.	Inhalt	Löschen Merkmal Topologie	
	by-me	Beschreibung Die Konfigurationstaste der zu konfigurierenden Geräte drücken und gegebenenfalls den Funktionsblock wählen Zum Beenden der Konfiguration Next drücken.	_
		< <u>Back</u> Next > Einish Cancel Help	

🗾 Fu	unktionsgruppenerstellung		×
Ste	ps	Inhalt	_
1. 2. 3. 4. 5. 6. <b>7.</b>	Einführung Kennung Name Bereich und Leitung wählen Bereich und Leitung Gruppenkonfiguration Inhalt	Definition der neuen erstellten Funktionsgruppe Die Konfiguration der neuen Funktionsgruppe wurde erfolgreich beendet.	
		< <u>B</u> ack Next > <u>Einish</u> Cancel <u>H</u> elp	



### 9.1.1 Funkfrequenzgeräte

Die auch als drahtlose Geräte bezeichneten Vimar Funkfrequenzgeräte sind in folgenden drei Kategorien eingeteilt:

- 1. "Funkfrequenzgeräte RF", die mit der SAI-BUS BUS RF-Schnittstelle verknüpft sind (Art. 20492-19492-14492);
- 2. "Funkfrequenzgeräte 2RF", die mit der SAI-BUS BUS 2RF-Schnittstelle verknüpft sind (Art. 20493-19493-14493);
- 3. "Funkfrequenzgeräte EnOcean", die mit der BUS-Schnittstelle EnOcean verknüpft sind (20508-19508-14508).

Die Funkfrequenzgeräte EnOcean sowie 2RF werden vollständig vom System verwaltet; Die Funkfrequenzgeräte RF werden dagegen angezeigt, sind aber nicht konfigurierbar.

#### GERÄTEVERWALTUNG.

#### Bus-Schnittstelle EnOcean

Die BUS-Schnittstelle EnOcean wird wie jedes andere verkabelte Gerät konfiguriert und verwaltet, jedoch etwas anders angezeigt; ihre Auswahl im Topologiebau aktiviert die Anzeige einer weiteren Karte mit der Bezeichnung "Verknüpfte drahtlose Geräte", die alle mit der Schnittstelle verknüpften Funkfrequenzgeräte auflistet.

#### EnOcean-Funkfrequenzgeräte

Die Konfiguration der EnOcean-Funkfrequenzgeräte erfolgt mithilfe spezifischer Schritte in den Assistenten Konfiguration, Gruppenänderung und Szenarien. Diese Geräte können nur nach der Konfiguration einer BUS-Schnittstelle EnOcean eingelernt werden. Falls keine Schnittstellen konfiguriert sein sollten, werden die Konfigurationsseiten der drahtlosen Geräte nicht angezeigt.

#### Gruppen

Die Konfiguration der drahtlosen EnOcean Geräte innerhalb einer Gruppe erfolgt anhand der Seiten des entsprechenden Assistenten, die bei Anlagen mit mindestens einer installierten EnOcean-Schnittstelle aktiviert werden.

In diesem Fall wird nach der Seite "Gruppenkonfiguration" die Seite "Auswahl der Schnittstelle" angezeigt.

Die BUS-Schnittstelle braucht hierbei nicht in der gleichen Gruppe konfiguriert zu werden, in der die drahtlosen Geräte eingelernt werden; darüber hinaus lassen sich Gruppen erstellen, in denen ausschließlich Funktionsblöcke der drahtlosen Geräte vorhanden sind, wie auch gemischte Gruppen, die ebenfalls Funktionsblöcke verkabelter Geräte enthalten.

Im Nachhinein werden die Konfigurationsseiten der Funkfrequenzgeräte mitsamt Beschreibung ihrer Verwendung veranschaulicht.

Die erste Konfigurationsseite der Funkfrequenzgeräte ist "Auswahl der Schnittstelle", in der die BUS-Schnittstelle für die Speicherung der drahtlosen Geräte gewählt werden muss.



4351	Scelta dell'interfaccia
. Introduzione . Identificazione	Selezionare un'interfaccia
<ul> <li>Nome</li> <li>Seleziona area e linea</li> <li>Area e linea</li> </ul>	Gruppo 42 LUCE - Automazione
Configurazione gruppi Scelta dell'interfaccia	Selezionare un'interfaccia 0x1001 - Interfaccia BUS EnOcean
	Descrizione

Daraufhin erscheint die Seite "Speicherung der Funkfrequenzgeräte"; zum Starten der Konfiguration den einzulernenden Gerätetyp markieren.

assi	Memorizzazione dispositivi a radio frequenza
Introduzione Identificazione Seleziona area e linea Area e linea Configurazione gruppi Scelta dell'interfaccia Scelta dell'interfaccia dispositivi a radio frequenza Sommario	Memorizzazione RF         Gruppo       42         Interfaccia       0x1001 - Interfacia BUS EnOcean         Tipo       Tasto EnOcean         © Relè EnOcean       Relè Multifunzione EnOcean (*)
bu-me	Descrizione  1. Selezionare il Tipo  2. Agire sul dispositivo a radio frequenza che si vuole apprendere nell'interfaccia selezionata (*) Attualmente non disponibile

Wenn in einer leeren Gruppe "Taster EnOcean" markiert wird, erscheint ein neues Fenster, in dem die Funktionsweise dieses Tasters definiert werden muss.



M Funzionamento RF EnOcean	×
Scegliere il funzionamento e succes selezionare il dispositivo.	sivamente
● on/off ● dimmer ● tapparella	
	ОК

assi	Memorizzazione dispositivi a ra	adio frequenza	
Introduzione Identificazione Nome Seleziona area e linea Area e linea Configurazione gruppi Scelta dell'interfaccia Memorizzazione dispositivi a radio	Hemorizzazione RF       Gruppo     42 LUCE - A       Interfaccia     0x1001 - Inte       Tipo     Tasto EnOceae       Reik EnOceae     Reik EnOceae	utomazione rfaccia BUS EnOcean n	
frequenza Sommario	🔿 Relė Multifunz	ione EnOcean (*)	
	Numero seriale del dispositivo	Indirizzo interfaccia	Tipo dispositivo
	0x002C1566	0x1001	Tasto sinistro per on/off
		[	Elmina dispositivo

Auf der gleichen Seite des Assistenten können sowie die Taster als auch die Relais EnOcean einfach durch Ändern der Markierung "Typ" eingelernt werden.

Die Multifunktionsrelais EnOcean können derzeit nicht konfiguriert werden.

Passi	Memorizzazione dispositivi a ra	dio frequenza			
. Introduzione Identificazione	Memorizzazione RF				
. Nome	Gruppo 42 LUCE - Automazione				
Seleziona area e linea	Interfaccia 0x1001 - Interfaccia BUS EnOcean				
Configurazione gruppi		AND RECENT OF THE RECENT OF TH			
Scelta dell'interfaccia	Tipo Tasto EnOcean	1			
. Memorizzazione	Relé EnOceani				
frequenza	🕐 Relè Multifunzi	one EnOcean (*)			
Sommario					
	Numero seriale del dispositivo	Indirizzo interfaccia	Tipo dispositivo		
	0x002C1566	0x1001	Tasto sinistro per on/off		
	0xFFF21B00	0x1001	Relè		
			Elmina dispositivo		
	Descrizione 1. Selezionare il Tipo 2. Agire sul dispositivo a radio freg (*) Attualmente non disponibile	quenza che si vuole apprendere ne	Elmina dispositivo Finterfaccia selezionata		



Selbst wenn mehrere Relais EnOcean in der gleichen Schnittstelle konfiguriert werden sollten, wird in der Tabelle der drahtlosen Geräte nur ein Relais eingeblendet. Insbesondere wird allen in der gleichen Schnittstelle eingelernten Relais EnOcean ein und dieselbe serielle Nummer zugeordnet.

#### Entfernen der EnOcean-Funkfrequenzgeräte

Das Entfernen der verschiedenen mit einer Gruppe verknüpften drahtlosen EnOcean Gerät erfolgt auf der Seite "Speicherung der Funkfrequenzgeräte" des Assistenten; hierzu einfach die Zeile des zu entfernenden Geräts auswählen und auf die Taste "Gerät entfernen" klicken.

	Memorizzazione dispositivi a ra	dio frequenza	
Introduzione Identificazione Nome Seleziona area e linea Area e linea Configurazione gruppi Scelta dell'interfaccia Memorizzazione dispositivi a radio	Memorizzazione RF Gruppo 41 PULSANTE Interfaccia 0x1001 - Inter Tipo © Tasto EnOcean © Relé EnOcean	- Automazione faccia BUS EnOcean	
frequenza Sommario	<ul> <li>Relé Multifunzio</li> </ul>	ine EnOcean (*)	
	Numero seriale del dispositivo	Indirizzo interfaccia	Tipo dispositivo
	0x00201566	0x1001	Tasto destro per on/off
			Elmina dispositivo
	Descrizione		Elmina dispositivo
	Descrizione 1. Selezionare il Tpo		Elmina dispositivo
	Descrizione 1. Selezionare il Tipo 2. Agre sul dispositivo a radio freq	uenza che si vuole apprendere ne	Elmina dispositivo Il'Interfaccia selezionata
by-me	Descrizione 1. Selezionare il Tpo 2. Agre sul dispositivo a radio freq (*) Attualmente non disponible	uenza che si vuole apprendere ne	Elmina dispositivo l'interfaccia selezionata

#### Szenarien

Der Konfigurationsassistent der Szenarien ist nahezu mit dem der Szenarien identisch; falls in der Anlage mindestens eine EnOcean-Schnittstelle vorhanden ist, werden auch hier die Seiten für die Speicherung der Funkfrequenzgeräte aktiviert.

Die Funktionsblöcke der EnOcean Geräte können wie im Fall der anderen Geräte anhand der Zugehörigkeitsgruppen als Szenario-Aktivatoren konfiguriert werden.

Passi	Scelta dei gru	ppi	
. Introduzione Crea nuovo scenario <b>Scelta dei gruppi</b> Scelta area e linea Area e linea	Scegliere i gr	uppi da aggiun 1 Luci sala	gere allo scenario
. Comando scenario	Seleziona	Indirizzo	Gruppo
Scelta dell'interfaccia	E1	40	PULSANTE
. Sommario		41	PULSANTE
	1 C	42	LUCE
	Selezio	na tutti	🔄 Abilita step di memorizzazione scenario
	Selezio Deselezi	na tutti ona tutti	Abilita step di memorizzazione scenario

Als Szenario-Aktivatoren lassen sich außerdem die Funktionsblöcke der drahtlosen EnOcean Taster wählen.



Sassi       Societa dell'interfaccia         Crea nuovo scenario       Scelta dell'interfaccia         Scelta dell'interfaccia       Scenario 1 Luci sala         Comando scenario       Scelta dell'interfaccia         Sommario       Scelta dell'interfaccia         Sommario       Scelta dell'interfaccia         Descrizione       Selezionare un'interfaccia in grado di memorizzare dispositivi a radio frequenza		
<ul> <li>Introduzione</li> <li>Crea nuovo scenario</li> <li>Scelta area e linea</li> <li>Area e linea</li> <li>Scenario 1 Luci sala</li> <li>Selezionare un'interfaccia</li> </ul>	Passi	Scelta dell'interfaccia
Sommano      Descrizione      Selezionare un'interfaccia in grado di memorizzare dispositivi a radio frequenza	Introduzione     Crea nuovo scenario     Scelta dei gruppi     Scelta area e linea     Comando scenario     Comando scenario     Scelta dell'interfaccia	Selezionare un'interfaccia Scenario 1 Luci sala Selezionare un'interfaccia Ox 1001 - Interfaccia BUS EnOcean
Descrizione Selezionare un'interfaccia in grado di memorizzare dispositivi a radio frequenza		
	by-me	Descrizione Selezionare un'interfaccia in grado di memorizzare dispositivi a radio frequenza

In diesem Fall muss zuerst die BUS-Schnittstelle und anschließend der drahtlose EnOcean Taster gewählt werden.

1. 2. 3. 4.	Introduzione Crea nuovo scenario	Memorizzazione RF
5. 5. 7. <b>8.</b> 9.	Scelta dei gruppi Scelta area e linea Area e linea Comando scenario Scelta dell'interfaccia Memorizzazione dispositivi a radio frequenza Sommario	Scenario     1 Luci sala       Interfaccia     0x1001 - Interfaccia BUS EnOcean       Tipo     Isto Alto       Tasto Basso
	by-me	Descrizione 1. Selezionare il Tipo 2. Agire sul dispositivo a radio frequenza che si vuole apprendere nell'interfaccia selezionata

Ein Relais als Szenario-Aktivator ist nicht signifikant, so dass unmittelbar die Wahl zwischen **Oberer Taster** und **Unterer Taster** vorgeschlagen wird; erst nach dieser Einstellung wird die Tabelle mit den gespeicherten drahtlosen Geräten eingeblendet und die Konfiguration gestartet.



Pa	si	Memorizzazione dispositivi a	radio frequenza	
	Introduzione	Memorizzazione RF		
2.	Crea nuovo scenario			
	Scelta dei gruppi	Scenario 1 Luci sala		
	Area e linea	Interfaccia 0x1001 - Int	erfaccia BUS EnOcean	
	Comando scenario			
	Scelta dell'interfaccia	Tipo 💿 Tasto Alto		
i.	Memorizzazione	Tasto Barro		
	dispositivi a radio	Casto basso		
	frequenza			
	Sommario	Numero seriale del disposi Il	indirizzo interfaccia	Tipo dispositivo
				Elmina dispositivo
	bų-me	Descrizione 1. Selezionare il Tipo 2. Agire sul dispositivo a radio fre selezionata	equenza che si vuole ap	Elmina dispositivo prendere nell'interfaccia

Passi	Memorizzazione dispositivi	a radio frequenza	
Introduzione     Crea nuovo scenario     Scelta dei gruppi     Scelta dei gruppi     Scelta area e linea     Comando scenario     Coselta dell'interfaccia     Memorizzazione     dispositivi a radio	Memorizzazione RF Scenario 1 Luci sa Interfaccia 0x1001 -1 Tipo Tasto Alto © Tasto Alto	ila Interfaccia BUS EnOcean 9	
frequenza	Names and a databased	to the second second	The design of
, sommario	Numero seriale del disposi	Indirizzo interfaccia	Tipo dispositivo
			Elmina donastitus
er by-me	Descrizione 1. Selezionare il Tipo 2. Agire sul dispositivo a radio selezionata	o frequenza che si vuole ap	Elmina dispositivo prendere nell'interfaccia

Auch in diesem Fall muss zum Entfernen eines als RF Szenario-Aktivator dienenden EnOcean Geräts dessen Zeile ausgewählt und auf die Taste "Gerät entfernen" geklickt werden.

#### TOPOLOGIEBAUM.

### Entwicklung der neuen Knoten

Für die Darstellung der drahtlosen EnOcean Geräte sind neue Knoten entwickelt worden, die auf eine mit den verkabelten Geräten vergleichbare Art angezeigt werden und sich von den anderen Funkfrequenzgeräten unterscheiden.



### Anzeige der EnOcean-Funkfrequenzgeräte im Topologiebaum

Ein EnOcean Funkfrequenzgerät wird durch einen einzigen topologischen Knoten dargestellt. Dieser weist eine Position innerhalb der Gebäude (Topologie) und eine Karte "**Definition**" auf; darüber hinaus werden die Kindknoten zur Darstellung der entsprechenden konfigurierten Funktionsblöcke erstellt.

Insbesondere kann das Gerät "EnOcean Schaltgerät mit zwei Tastern" folgende Kindknoten aufweisen: "Rechter Taster für On/Off" und "Linker Taster für On/Off", während für den "Relaisaktor EnOcean 1" nur das "Relais" eingelernt werden kann.

Die Funktionsblöcke werden durch einen mit der Karte **Gruppen**, in der die Tabelle der zugeordneten Gruppen gezeichnet ist, verknüpften Knoten dargestellt. Die Spalte **Feedback-Gruppe** wird nicht gezeichnet, da als irrelevant angesehen. Diese Karte enthält Informationen, die nur gelesen und nicht geändert werden können.







### FUNKTIONSANSICHT.

#### Bus-Schnittstelle

Die Bus-Schnittstelle wird in der Karte "Geräte" sinngemäß zu den anderen verkabelten By-me-Geräten angezeigt.



### EnOcean-Funkfrequenzgeräte

Die EnOcean-Funkfrequenzgeräte werden genau wie die anderen drahtlosen Geräte in der Karte "Drahtlose Geräte" angezeigt.

EasyTool Professional #RELEASE#					
file Modifica Organizza Configura Gestione Strumenti <u>G</u> uida					
🔄 🛅 🔠 🥃 Funzionale 🕞 🎯 🔛 🏪 🏧 羅 籍 🚰 🖗					
ExplorerTree Window 24 EnOcean Ox10A4 - Centrale di controllo 3M Automazione 90 PLISANTE 90 PLISANTE 940 PLISANTE 940 PLISANTE 940 PLISANTE 940 Controllo canchi 940 Controllo ca	EnOcean      Social     Dispositivi Virel     Numero seriale     0x001346A6     0x001346A6	A - Centrale di controllo 3M + ess Definizione Indrizzo interfaccia 0x1002 0x1002	Automazione  Autom		
	h		Bus Online		

### 9.2. Ändern einer Funktionsgruppe

Um eine Funktionsgruppe zu ändern, den Punkt **Funktionsgruppenverwaltung** und anschließend **Ändern** im Menü **Konfiguration** auswählen. Wie im vorstehenden Abschnitt beschrieben fortfahren.



### 9.3. Löschen einer Funktionsgruppe

Um eine Funktionsgruppe zu löschen, die Gruppe auswählen und den Punkt **Funktionsgruppenverwaltung** und anschließend Löschen im Menü **Konfiguration** wählen. Wie folgt fortfahren:

N.	öschen der Funktionsgruppe		×
Ste	eps	Einführung	
1. 2. 3. 4.	Einführung Name Löschen Inhalt	Löschen der Funktionsgruppen Dieser Ablauf führt den Installateur beim Löschen der Funktionsgruppe	
	by-me		
		<back next=""> Enish Cancel Help</back>	

🗾 Li	öschen der Funktionsgruppe			×
Ste	ps	Name		
1. <b>2.</b> 3. 4.	Einführung Name Löschen Inhalt	Zur Namensfestle Funktionsgrupp	gung benutzte Parameter e 80 LICHT 1 WOHNZIMMER	
		Тур (*)	ГІСНТ	
		Nummer (*)	1	
		Zone		
		Raum	WOHNZIMMER	
	bų-me	<b>Beschreibung</b> Für die Löschung o	ler Funktionsgruppe Next drücken.	
		< <u>B</u> ack	Next > Enish Cancel	Help

Bestätigen und warten, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Jede Funktionsgruppe setzt sich aus unterschiedlichen Funktionsblöcken zusammen. Es muss gewartet werden, bis alle Funktionsblöcke entfernt wurden, bevor der Vorgang abgeschlossen werden kann.



Li	öschen der Funktionsgruppe		×
Ste	ps	Löschen	
1.	Einführung	Löschung der Funktionsgruppe	
3.	Löschen Indelt	Funktionsgruppe 80	
ч.	TUTIOL	Löschung der 3 Funktionsblöcke	
		33%	
		Beschreibung	
	e e	Löschung der Funktionsgruppen im Gange	
	by-me		
		< <u>Back</u> Next > Einish Cancel Help	

### 9.4 Konfiguration der Szenarien

### 9.4.1 Planung des Szenarios

Um ein Szenario zu planen, den Assistenten Szenario erstellen bzw. alternativ den Assistenten Szenario ändern öffnen und bis zur Anzeige der Seite Auswahl der Gruppen fortfahren.

Daraufhin "Szenario-Speicherschritt freigeben" markieren.

Steps		Scelta dei gru	ppi			
1. In 2. A	ntroduzione nagrafica scenario	Scegliere i gr	Scegliere i gruppi da aggiungere allo scenario			
ł. 5	celta area e linea	Scenario	Scenario 2 2			
5. C	Comando scenario	Seleziona	Indirizzo	Gruppo		
7. Se	ommario	V	40	LUCE 1		
		1	41	LUCE 2		
		1	42	LUCE 3		
		1	43	TAPPARELLA 1		
		1	44	TAPPARELLA 2		
		1	45	TAPPARELLA 3		
			46	DIMMER 1		
		101 I	47	DIMMER 2		
		100 A	.40	DER CANTE 1		
		Selezio	na tutti	Abilita step di memorizzazi	one scenario	
		Deselezi	ona tutti			
	bu-me	Descrizione Selezionare i	gruppi che devon	o essere inclusi nello scenario.		

Nach Auswahl der betreffenden Gruppen und Freigabe des Szenario-Speicherschritts mit der Taste "Next" fortfahren.

HINWEIS: Bei der Planung werden nur die ausgewählten Gruppen berücksichtigt.



Mit der Taste Befehlssequenz definieren das Planungsfenster öffnen; unter dieser Taste ist, sofern vorhanden, die Anzahl der Gruppen mit bereits definiertem Verhalten angegeben.

 ps	Impostazione dispositivi	
Introduzione Anagrafica scenario Scelta dei gruppi <b>Impostazione dispositivi</b> Scelta area e linea Area e linea Comando scenario Sommario	Impostare i dispositivi dello scenario Scenario 2 2 Agire sui dispositivi dell'Impianto per impostare I dispositivi coinvolti nello scenario sono quelli d	i valori che si desidera memorizzare. con led lampeggiante.
	Richiama scenario	Definisci sequenza di comando Comandi di gruppo salvati: 1
bu-me	Descrizione Premere Avanti quando l'impostazione dei disp	ositivi è terminata.

#### 9.4.1.1 Fenster "Befehlssequenz der mit dem Szenario verknüpften Gruppen"

Das Fenster "Befehlssequenz der mit dem Szenario verknüpften Gruppen" ermöglicht die Festlegung und Speicherung der Gruppen-Befehlssequenz.

In diesem Fenster erscheinen:

- die Beschreibung des jeweils bearbeiteten Szenarios und der damit gekoppelten Funktionen;
- ein mittlerer Arbeitsbereich;
- einige gebräuchliche Befehle (alle markieren/abwählen, Befehl bei jeder Änderung senden, Sequenz senden) im unteren Teil.

enario 22	
rmette di definire e salvare la sequenza	a dei comandi di gruppo, sequenza che potrà essere richiamata in
se di memorizzazione dello scenario. seguenza dei comandi di gruppo è utile	per ripristinare lo scenario a seguito della sostituzione dei dispositi
successivamente alla clonazione dell'imp	ianto
Relè	
40 - LUCE 1	*
Relè	
41 - LUCE 2	*
Relè	
42 - LUCE 3	
Tapparella	
V 45 - TAPPARELLA I	
apparella 44 - TAPPARELLA 2	
Tapparella	
45 - TAPPARELLA 3	
Dimmer	
92 - LUCE MAGAZZINO	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Tapparella	
96 - TAPPARELLA MAGAZZINO	
Seleziona tutti	Invia comando ad ogni modific
Deseleziona tutti	Invia sequenza



Im Folgenden werden die Funktionen der Taster und die Bedeutung der Symbole im Fenster "Befehlssequenz der mit dem Szenario verknüpften Gruppen" geschildert.

### ALLGEMEINE VORGÄNGE

Relè	*
Relè 141 - LUCE 2	*
Relè 42 - LUCE 3	*
Tapparella V 43 - TAPPARELLA 1	
Tapparella	
Tapparella 19 45 - TAPPARELLA 3	
Dimmer 92 - LUCE MAGAZZINO	······································
Tapparella 96 - TAPPARELLA MAGAZZINO	
Seleziona tutti	2 Invia comando ad ogni modific
96 - TAPPARELLA MAGAZZINO	<sup>2</sup> V Invia comando ad ogni mo

- 1. Alle markieren und Alle abwählen: Wählt alle Gruppen durch Setzen/Entfernen des Häkchens 🛞 an jeder davon aus/ab.
- 2. Befehl bei jeder Änderung senden: Bei Markierung mit dem Häkchen (\*) werden alle über das Planungsfenster vorgenommenen Statusänderungen direkt auf der Anlage angewendet.
- 3. Sequenz senden: Hiermit wird die Sequenz der ausgewählten Gruppenbefehle in der eingestellten Reihenfolge gesendet.
- 4. OK: Speichert die Sequenz der ausgewählten Gruppenbefehle

#### GRUPPENBEFEHLE

Dienen zur Definition des Szenarioverhaltens und sind nach Gruppen organisiert.



Für jede Gruppen werden angezeigt:

- 1. Der Betriebsmodus (z.B. Relais, Dimmer usw.).
- 2. Die Aktivierung/Deaktivierung des eingestellten Verhaltens.
- 3. Die Nummer der Gruppe und die vom Benutzer zugewiesene Beschreibung.
- 4. Die Befehle, die deren Verhalten ändern.
- 5. Das Symbol 🗢 rechts ermöglicht die Änderung der Reihenfolge, mit der die Änderungen gesendet werden, u.z. einfach durch Ziehen der Gruppe auf die gewünschte Position.
- HINWEIS: Einige Gruppen lassen sich möglicherweise nicht planen, entweder weil sie veraltet oder nicht für die Szenarien geeignet sind; diese Gruppen erscheinen daher leer und deaktiviert.



Automation

Relè	*
. Funktion Ein-/Ausschaltung.	
Dimmer V 80 - DIMMER 10	<sup>1</sup> → 48 % <sup>2</sup> ◆
1. Funktion Ein-/Ausschaltung.	
2. Helligkeitseinstellung.	
Dimmer RGB	1 RGB
79 - DIMMER 9 RECEPTION	2 Arancione
. Betriebsart (Off, On, Fading Show, RGB).	
2. Anzeige des Fensters für die Auswahl der	r Farbe.
3. Auswahl vordefinierter Farben.	
Tapparella	
1. Rollladen geöffnet.	
2. Rollladen geschlossen.	
Tapparella	↓ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1. Rollladenposition (0%=geöffnet, 100%=g	eschlossen).
<i>7</i> 1	

### <u>Klima</u>

Development alternation				
Regolatore climatico	Condizionamento	- Automatic	·• -	
100 - PULSANTE	Contractoriamento	+ Hatomata	•	•

1. Betriebsart (Heizung oder Klimatisierung).

2. Modus (Automatisch, Hand, Abwesenheit, Reduzierter Betrieb, Schutzbetrieb, Off).

Termostato di zona	Condizionamento 🗸 Manuale 🗸
	Current Setpoint (9.001)
📝 89 - TERMOSTATO 3	Ean Speed (5.001)

1. Betriebsart (Heizung oder Klimatisierung).

2. Modus (Automatisch, Hand, Abwesenheit, Reduzierter Betrieb, Schutzbetrieb, Off).

3. Temperatur.

4. Gebläsestufen (nur bei bestimmten Konfigurationen vorhanden).



<u>Audio</u> Audio \* **■**)) 0 % \$ 419 - USCITA AUDIO Ingresso RCA Docking station Radio FM 1. On/Off Audio. 2. Lautstärkenregelung. 3. Audioquelle. Radio FM \$ 1 2 3 4 5 6 7 8 417 - SORGENTE AUDIO 1 1. Auswahl des Audiokanals. **Baby control** 3)? ٥ 420 - MICROFONO 1. On/Off Baby-Control. 9.4.1.2 Meldungen Dimmer \* \* \$ 0 % 74 - DIMMER 7 WC Il comando è stato inviato ma nessun dispositivo ha risposto.

Fehler beim Senden der Befehle an den Bus werden durch eine rote Leiste neben dem Befehl und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Fehlertyps gemeldet.

Tapparella V 72 - TAPPARELLA 5	\$
Attenzione! Necessario selezionare un tasto di direzione.	

Bei Auswahl eines Befehls ohne Einstellung seines Verhaltens wird eine rote Leiste am gesamten Befehl entlang angezeigt.



### 9.3.2. Ändern eines Szenariums

Das Ändern eines Szenariums wird über den Punkt **Szenarienverwaltung** und anschließend **Ändern** im Menü **Konfiguration** aktiviert. Der Vorgang entspricht dem, der bei der Erstellung eines neuen Szenariums beschrieben ist.

Information of	the selected s	cenario	
Control unit	1950 ByMe Cont	rol Unit (0x00AA)	
Index 4			_
Туре	ocal scenario		-
Name T	V		-
Remote activati	on 🔽		
Description			
The window shi possible to mod	ows the scenaric lify the name.	identification data, of which it is only	
< Back	Next >	Finish Cancel Help	
			ſ
Choice of functi	ional groups		
Choose the fun	ctional groups	s to be added to the scenario	
Scenario 4	τv		
Select	Address	Functional group	T
	80	BUTTON 21 01	
	81	BUTTON 21 02	
	82	BUTTON 22 01	-1
	83	BUTTON 22 U2	-1
	40	THERMOSTAT 1	
J. Add all	1	Devene all	
Description Select the func	tional groups to	be included in the scenario.	
	Control unit 0 Index 4 Type 4 Remote activation Description The window sho possible to mod Scenario 4 Select 1 Select 1 Add all Description Select the func	Control unit       01950 ByMe Control         Index       4         Type       Local scenario         Name       TV         Remote activation       ✓         Description       ✓         The window shows the scenario possible to modify the name.       ✓         Choice of functional groups       ✓         Choose the functional groups       ✓         Scenario       4         V       Select         Add all       40         Add all       40	Control unit       D1950 ByMe Control Unit (0x00AA)         Index       4         Type       Local scenario         Name       TV         Remote activation       ✓ <b>Description</b> ✓         < Back



Steps	<u>c</u>	hoice of area	and line			
<ol> <li>Introduction</li> <li>Scenario inform</li> <li>Choice of function</li> <li>Choice of are</li> </ol>	ation onal groups a and line	Thoose the are Scenario 4	a and line for t	the scenario	commands	
<ol> <li>Area and line</li> <li>Command scene</li> </ol>	rio	Selection	Area		Line	
<ol> <li>Command scena</li> <li>Summary</li> </ol>			0			0
			1			0
BU-I	Me	Description Select area and	l line where to er	nlist the scena	rio command de	vices.
		< <u>B</u> ack	Next >	Einish	Cancel	Help
Modify scenario		< <u>B</u> ack	Next >	Einish	Cancel	
Modify scenario <u>Steps</u> 1. Introduction 2. Scenario inform 3. Choice of funct 4. Choice of area 5. Area and line	iation ional groups and line	< <u>B</u> ack	Next >	Einish	<u>Cancel</u>	
Modify scenario Steps I. Introduction 2. Scenario inform 3. Choice of funct 4. Choice of area 5. Area and line 6. Command sc 7. Summary	ation ional groups and line enario	< <u>B</u> ack	Next >	Einish ices of the so	cenario Functional	block
Modify scenario Steps 1. Introduction 2. Scenario inform 3. Choice of funct 4. Choice of area 5. Area and line 6. Command sc 7. Summary	ation ional groups and line enario	< Back	Next >	Einish	cenario Functional rties	block



-

# Funktionsgruppenverwaltung

Configuration of the scenario completed
The modification of the scenario was successfully completed.

#### 9.4.3. Speichern eines Szenariums

Um die Einstellungen der mit einem Szenarium verbundenen Geräte zu ändern, den Punkt Szenarienverwaltung und anschließend Speichern im Menü Konfiguration wählen.

Szenarium speichern	×
Szenarium 1 Kino	
Zum Einstellen der Werte, die gespeichert werden sollen, die Geräte der Anlage betätigen. I die Geräte des Szenariums erkannt man an der blinkenden Led.	

Alle dem Szenarium zugeordneten Geräte beginnen zu blinken.

Die Werte so eingeben, wie sie bei der Aktivierung des Szenariums angegeben sind. Bestätigen.



### 9.4.4. Löschen eines Szenariums

Um ein Szenarium zu löschen, den Punkt Szenarienverwaltung und anschließend Löschen im Menü Konfiguration auswählen.



Prüfen, dass die anagrafischen Daten dem zu löschenden Szenarium entsprechen.

N S	zenarium löschen		×
Ste	ps	Anagrafische Daten des Szenariums	_
1. 2. 3.	Einführung Anagrafische Daten des Szenariums Der Ablauf löscht die Daten des Szenariums in allen Geräten	Anagrafische Daten des gewählten Szenariums         Steuergerät       01950 Zentrale ByMe (0x10AA)         Inhalt       1         Typ       Lokales Szenarium         Name       Kino         Fernschaltung       Image: Comparison of	_
	bų-me	<b>Beschreibung</b> Das Fenster zeigt die Kenndaten des Szenariums. Zur Löschung des Szenariums Next drücken.	
		<back next=""> Einish Cancel Help</back>	



Löschen bestätigen.

Warten, bis die Informationen zum Szenarium bei allen zugeordneten Geräten entfernt werden.





### 9.5 Gruppe zum Senden des Aktorstatus wählen.

In Bezug auf die unten aufgelisteten Geräte kann der Installateur mit EasyTool Professional die Gruppe wählen, der bei Einbindung des Aktors in mehreren Indexen die entsprechende Statusmeldung gesendet werden soll.

- Art. 01470 Multifunktions-Hausleit-Modul 9in 8out Relais
- Art. 01475 Hausleit-Modul 3in 3out LED
- Art. 01476 Hausleit-Modul 2in 3out (1 Rollladen+2 LED)
- Art. 01477 Hausleit-Modul 2in 3out (1 Relais+2 LED)
- Art. 01471 Multifunktions-Hausleit-Aktor 4out Relais
- Art. 01974 Multifunktions-Hausleit-Aktor 4out Relais

Diese Funktion wird auf jeder Aktor-Funktionsgruppe über die Option Gruppe melden aktiviert, wobei der Installateur mit 🗸 wählen kann, an welchen Index der Status gesendet werden soll.

In folgendem Beispiel ist das Gerät 4 – Relais des Hausleit-Moduls 2in 3out in 3 Gruppen angelernt worden. Im Ausgangsstatus sendet die Aktivierung des Relais eine Meldung zur Statusänderung an die Gruppe mit Index 40.

File Modifica Organizza Configura Gestione Strume	nti <u>G</u> uida			
🛅 🖹 🛅 🔛 💭 Editici 💌 🎯	18 + 18	📰 👄 😐 🔫	제 🛪 🔁 💀 🔁	
ExplorerTree Window	E Impiento di	prove * 🛃 0x1001 - M	odulo domotico 2in 3out (1 relê+2 LED) 🕨	🛃 4 - Relè
Impianto di prova	Proprietà Gru	uppi Attivatori scenario		
B Ox10AA - Centrale di controllo 3M	Indice	Nome	Applicazione	Notifica Gruppe
E a Dollo domotico zin sout (1 rele+2 LED)	40	PULSANTE	Automazione	R
s a s Tours	41	PULSANTE	Automazione	
	42	PULSANTE	Automazione	

Angesichts der Änderung der Statusadresse führt die Software eine Vorabkontrolle zur Bestätigung des neuen Verhaltens durch. Wählt (<) der Installateur die Gruppe 42, sendet die Anwendung folgende Meldung:

nenti Guida	재 후 환 등 등	
× 📑 Impianto di prova + 🚼 0x1001 - Mo	dulo domotico 2in 3out (1 relà+2 LED) +	🛃 4 - Ralà
Proprietà Gruppi Attivatori scenario	1	1
Indice Nome	Applicazione	Notifica Grup
40 PULSANTE	Automazione	M
41 PULSANTE	Automazione	
cassociazione anunno		
Non è possible associare a questo bloco	o funzionale pù di un gruppo da notific	
	X     Implanto di prova + 10 kutori scenario       Proprietă Gruppi     Attvatori scenario       Indice     Nome       40     PULSANTE       41     PULSANTE       42     PULSANTE       42     PULSANTE	Image: Second



OK

Disassociazione gruppo
Non è possibile associare a questo blocco funzionale più di un gruppo da notificare. Procedere disassociando il gruppo precedentemente selezionato (40) ?
OK Annulla
Übernommen wird die Bestätigung mit OK:
Conferma X
Associata la notifica al gruppo 42

Nach Bestätigung des durchgeführten Vorgangs zeigt EasyTool Professional die Funktionsgruppe folgendermaßen an:

EasyTool Professional #RELEASE#				
File Modifica Organizza Configura Gestione Strumen	nti <u>G</u> uida			
🎦 🖹 📺 🔛 🔛 Edifici 💌 🎯	8 * 1	🖩 🖷 🏝 🖷	제 🛪 🔁 💀 🔁	
ExplorerTree Window X	Impianto di	prova 🕴 🔜 Ox1001 - Mo	dulo domotico 2in 3out (1 relè+2 LED) +	🛃 4 - Relà
Impianto di prova	Proprietà Gru	DDI Attivatori scenario		and the results
B- Gx10AA - Centrale di controllo 3M	Indice	Nome	Applicazione	Notifica Gruppo
H-12 UK1001 - Modulo domotico 2in sout (1 rele+2 LED)	40	PULSANTE	Automazione	Г
A T NOR	41	PULSANTE	Automazione	
	42	PULSANTE	Automazione	2
				Bus Online

Mit EasyTool Professional wird entsprechend den Eigenschaften des Geräts die Änderung des Index aktiviert, an den der Status gesendet werden soll.

Sollten keine Änderungen möglich sein, ist die Spalte Gruppe melden deaktiviert.



### 10. Schlüsselverwaltung

### 10.1. Erstellen eines neuen Schlüssels

Um einen neuen Schlüssel zu erstellen, den Punkt Schlüsselverwaltung und anschließend Neuer Schlüssel im Menü Konfiguration wählen. Wie folgt vorgehen:

#### Den Schlüsseltyp auswählen, aus:

Normal, mit ihm kann das ganze Einbruchssicherungssystem aktiviert oder deaktiviert werden; Speziell, mit ihm ist es möglich, nur eine Zone des SAI zu aktivieren;

1. Validator, dieser Schlüssel verhält sich wie der spezielle Schlüssel, er muss jedoch zuvor in einem Ausweis mit der Software Zugriffskontrolle erstellt worden sein;

Schlüsselkonfiguration		×
Schlusselkonriguration Steps   Schlüsselwahl  Schlüsselwahl  Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel	Schlüsseltyp: • Normal (oder Master) • Speziell (oder Slave) • Validator	· -
Steps Help		
	<back next=""> Enish Cancel Help</back>	

Anzeige aller im System vorhandenen Schlüssel.

💆 So	chlüsselkonfiguration		x
Ste	205	Yorhandene Schlüssel wizard (	2 of 3)
1. <b>2.</b> 3.	Schlüsselwahl <b>Yorhandene Schlüssel</b> Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel	Inhalt	Code 1 0416598538
Step	s Hep		
		< <u>B</u> ack Next >	Enish Cancel Help

Die verfügbaren Schlüssel registrieren oder die Registrierung ablehnen.



Schlüsselkonfiguration		2
Steps         1.       Schlüsselwahl         2.       Vorhandene Schlüssel         3.       Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel	Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel wizard (3 of 3) Jetzt können die Schlüssel mit den Einschaltern, Transponder- und Ausweislesegeräten gespeichert werden	_
by-me		
Steps Help		
	<         Back         Next >         Einish         Cancel         Help	

Anmerkung: für das Erlernen eines Schlüssels vom normalen Typ muss der Transponderschlüssel nur für einige Sekunden an den Einschalter angenähert und anschließend wieder entfernt werden.

### 10.2. Erstellen eines neuen PIN-Schlüssels

Um einen neuen PIN-Schlüssel zu erstellen, den Punkt Schlüsselverwaltung und anschließend Neue PIN im Menü Konfiguration wählen. Wie folgt vorgehen:

Ne P	IN-Schlüssel erstellen					x
Ste	eps	Verfügbare PIN-S	chlüssel wizard	d (1 of 2)		
<b>1.</b> 2.	Verfügbare PIN-Schlüssel Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel	Ir	halt	1 12345	Code	
		1	< <u>B</u> ack	Next >	Einish	Iancel

Im neuen Fenster werden alle verfügbaren PIN-Schlüssel hervorgehoben.

Die verfügbaren Schlüssel durch Eingabe der PIN über das Tastenfeld oder den Touchscreen registrieren.



PIN-Schlüssel erstellen		2
Steps	Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel wizard (2 of 2)	
<ol> <li>Verfügbare PIN-Schlüssel</li> <li>Aufzeichnung der vorhandenen Schlüssel</li> </ol>	Jetzt kann der PIN-Code mit Tastenfeld oder Touch eingegeben werden.	
by-me		
	Sext > Einish Cance	el

#### 10.3. Hinweise zur Speicherung von normalen oder speziellen Schlüsseln

- Es ist vorgesehen, dass bei einem Speichervorgang unterschiedliche Schlüssel an die Leser angenähert oder in die Vorrichtungen eingeführt werden.
- Es ist vorgesehen, dass die Schlüssel für mindestens 5 Sekunden angenähert/eingeführt werden.
- Es kann jeder Schlüsseltyp angenähert/eingeführt werden, sowohl **Transponder** als auch **Ausweis**, an jedem der Geräte, die in der Anlage vorhanden sind. Nachdem diese Geräte konfiguriert wurden, sollten sie von der Stromversorgung getrennt werden, bevor mit dem Speichervorgang fortgefahren wird:
- Lesegerät/Programmierer Smart Card, für Systeme zur Zugriffskontrolle und zur Einbruchssicherung (20471, 16471, 14471)
- Lesegerät Transponderschlüssel, für Systeme zur Zugriffskontrolle und zur Einbruchssicherung (20470, 16470, 14470)
- Einschalter/Teilaktivierer (20482, 16932, 14482)
- Wenn in einer Anlage das Lesegerät/Programmierer Smart Card, für Systeme zur Zugriffskontrolle und zur Einbruchssicherung (20471, 16471, 14471) oder das Lesegerät Transponderschlüssel, für Systeme zur Zugriffskontrolle und zur Einbruchssicherung (20470, 16470, 14470) vorhanden sind, müssen unbedingt die Anweisungen beider Geräte zum Hinzufügen von Schlüssel beachtet werden, wenn diese Schlüssel anschließend für den Speichervorgang, der von ETPro zur Verfügung gestellt wird, verwendet werden. Wird dieser Vorgang nicht ausgeführt, und man versucht, über ETPro die Schlüssel zu speichern, die in den vorgenannten Geräte nicht vorhanden sind, ist das Lernen eines weiteren Schlüssels nicht mehr möglich. Die einzige Lösung für das Problem wäre, die betreffenden Geräte zu entfernen und neu zu konfigurieren.
- Die Schlüssel, die bei den aufgeführten Geräte hinzugefügt werden, müssen vom Typ Slave und nicht Master sein, damit sie über die Speichervorgänge von *ETPro* als normale oder spezielle Schlüssel gespeichert werden können
- für das Lesegerät Transponderschlüssel, für Systeme zur Zugriffskontrolle und Einbruchssicherung (20470, 16470, 14470) wird der Vorgang für das Hinzufügen von Slave-Schlüsseln im Handbuch im Abschnitt 4.4 beschrieben.
- für das Lesegerät/Programmierer Smart Card, für Systeme zur Zugriffskontrolle und Einbruchssicherung (20471, 16471, 14471) wird der Vorgang für das Hinzufügen von Slave-Schlüsseln in den Abschnitten 4.4 oder 5.1 beschrieben. Möglicherweise kann das Gerät auch durch das Programm Zugriffskontrolle konfiguriert werden.
- Die Karten, die über das Programm Zugriffskontrolle konfiguriert werden, müssen in ihrem Inneren Schlüssel mit der Funktion Türöffnung enthalten, damit sie anschließend von ETPro gespeichert werden können

#### 10.4. Hinweise zur Speicherung von Validator-Schlüsseln

- 1. Die Validator-Schlüssel können nur über das Lesegerät/Programmierer Smart Card, für Systeme zur Zugriffskontrolle und Einbruchssicherung (20471, 16471, 14471) erworben werden
- 2. Es ist vorgesehen, dass die Ausweiskarten in das Lesegerät gesteckt werden, bevor mit dem Vorgang begonnen wird.
- 3. Das Gerät muss mit der Adresse Hotel konfiguriert werden, nachzuschlagen im Handbuch Abschnitt 4.
- 4. Im Gerät müssen zuvor über das Programm Zugriffskontrolle die Schlüssel gespeichert werden, die anschließend über ETPro gespeichert werden sollen.
- 5. Die Karten, die über das Programm Zugriffskontrolle konfiguriert werden, müssen in ihrem Inneren Schlüssel mit der Funktion Türöffnung oder Aktivierung(manuell), Deaktivierung SAI enthalten, damit sie anschließend von *ETPro* gespeichert werden können



### 10.5. Entfernen von normalen Schlüsseln

Dieser Vorgang entfernt alle normalen Schlüssel, das heißt, alle diejenigen, die das gesamte Einbruchssicherungssystem aktivieren und deaktivieren können. Um sie zu aktivieren, den Punkt Schlüsselverwaltung und anschließend Normale Schlüssel entfernen im Menü Konfiguration auswählen.

Im neuen Fenster die zu löschenden Schlüssel auswählen und die Taste Entfernen wählen.

💆 Konfiguration Schlüsselzonen	×
Inhalt	Code
1	041659B53B
1	
Close	Entfernen Heln
Close	

### 10.6. Entfernen von speziellen Schlüsseln

Dieser Vorgang löscht alle **speziellen Schlüssel**, das heißt diejenigen, mit denen nur eine Zone des Einbruchssicherungssystems aktiviert und deaktiviert werden kann. Um sie zu aktivieren, den Punkt **Schlüsselverwaltung** und anschließend **Spezielle Schlüssel entfernen** im Menü **Konfiguration** auswählen.

Im neuen Fenster die zu löschenden Schlüssel auswählen und die Taste Entfernen wählen.

📓 Konfiguration Schlüsselzonen	X
Inhalt	Code
25	041659CD77
1	
Close	Einzelheiten <u>H</u> elp

### 10.7. Konfiguration der Zonen

Um einen neuen PIN-Schlüssel zu erstellen, den Punkt Schlüsselverwaltung und anschließend Zonen konfigurieren im Menü Konfiguration wählen. Wie folgt vorgehen:

Den zu konfigurierenden Schlüssel wählen und die Taste Einzelheiten drücken;

👷 Konfiguration Schlüsselzonen	×
Inhalt	Code
25	041659CD77
dur (	
Close	



📓 Verwaltungszone			×
Status	Beschreibung Grup	pe	Einschalter
	DRUCKKNOPF	0×003E	
	Close	nwenden	Help

### 10.7.1. Konfiguration des PIN-Teilaktivierers

Um einen neuen PIN-Schlüssel zu erstellen, den Punkt Schlüsselverwaltung und anschließend Neue PIN im Menü Konfiguration des PIN-Teilaktivierers wählen. Wie folgt fortfahren.

Den zu konfigurierenden Schlüssel wählen und die Taste Einzelheiten drücken;



Den Zustand der verschiedenen Gruppen wählen und die Taste Anwenden drücken.

👷 Yerwaltungszone	X
Status	Beschreibung Gruppe
	A
✓	В
	С
	D
J	
Close	Anwenden <u>H</u> elp



## Konfiguration des IR-Moduls

### 11. Konfiguration des IR-Moduls

Das IR-Modul ermöglicht durch Erlernen und Nachbilden der Steuerungen der Original-Fernbedienung die Steuerung der AudioQuellen (Combo Stereo, CD/DVD-Player, usw.) der zu kontrollierenden Geräte. Mit einem RCA-Sender (Art. 20582-19582-14582) verknüpft, erhält man dadurch direkt vom By-me-System gesteuerte Hörquellen.

Die Konfiguration des Moduls erfolgt in zwei Schritten:

- 1. Erfassung einer Fernbedienungstaste (Aktion)
- 2. Verknüpfung der Aktionen mit der effektiven Steuerung.

Die Konfiguration des IR-Moduls erfolgt durch Aktivierung der Funktion Konfigurieren -> IR Modul. Für den Vorgang gibt es eine Anleitung, die aus drei Schritten besteht.

- 1. Kennung des IR-Moduls;
- 2. Erfassung der Fernbedienungsaktionen:

3. Erstellung der Steuerungen.

#### 11.1 Kennung des IR-Moduls

Eine Anlage kann mehrere IR-Module enthalten, davon kann jedes eine andere HiFi-Anlage steuern. Als erstes wählt der Installateur die Vorrichtung, die er zu konfigurieren beabsichtigt.

Im hinweisenden Abschnitt unter der Auswahlliste ist Folgendes angegeben:

- Der Konfigurator, in dem die Vorrichtung erlernt wurde,
- die Gruppe (in der sich auch der RCA-Sender befindet), in der die Vorrichtung konfiguriert wurde.

📕 Configurazione modul	o IR
Steps	Modulo IR
1. Introduzione 2. Modulo IR 3. Aquisizione 4. Step #3 5. Sommario	Selezione modulo IR Dispositivo: Modulo IR 1
	Configuratore: 0x10AA - Centrale di controllo bianco Gruppi: 417 - PULSANTE 419 - PULSANTE
bų-me	Descrizione Selezionare il modulo IR che si desidera configurare.
	<pre><back next=""> Einish Cancel Help</back></pre>

### 11.2 Erfassung der Fernbedienungsaktionen

Zum Festhalten der Fernbedienungsaktion muss der Installateur im Modul der IR-Steuerung die Kodifizierung der Fernbedienung aufzeichnen. Es sind 12 verschiedene Aktionen vorgesehen.

Die bereits erlernten Aktionen sind mit dem Symbol einer grünen Led gekennzeichnet, die noch zu erlernenden weisen eine rote Led auf.

Back. Zurück zum vorherigen Schritt.

Next. Übergang zum nächsten Schritt.

Finish. Konfigurationsende.

Cancel. Löschen des Vorgangs.



## Konfiguration des IR-Moduls

🛃 Configurazione modul	o IR	×
Steps	Aquisizione	
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Modulo IR</li> <li>Aquisizione</li> <li>Step #3</li> <li>Sommario</li> </ol>	Aquisizione delle azioni Azioni: 1 - Azione ON 2 - Azione OFF 3 - Azione SKIP+ 4 - Azione SKIP+ 5 - Azione SKIP+ 6 - Azione STOP 7 - Azione SKIP+ Registra Descrizione Configurazione dell'associatione tra i pulsanti del telecomando e le relative	
by-me	azioni sul bus. < Back Next > Einish Cancel Help	

Die Aktion wählen. Eine Aktion des betreffenden Abschnitts wählen.

Die Aktion aufzeichnen. Die Taste Aufzeichnen drücken. Die Kommunikation zwischen IR-Modul und Fernbedienung beginnt. Die Fernbedienung in einer angepassten Entfernung vor dem IR-Modul platzieren und wiederholt die der Aktion entsprechende Taste drücken.

Wenn die Aktion angenommen ist, wird die Aktionsliste aktualisiert.

Das Rückgängig-Machen einer Aufzeichnung ist nicht zulässig.

Back. Zurück zum vorherigen Schritt.

Next. Übergang zum nächsten Schritt.

Finish. Konfigurationsende.

Cancel. Löschen des Vorgangs. Falls eine Aktion bereits erlernt wurde, kann die Taste die erfasste Aufzeichnung im IR-Modul nicht beseitigen.

#### 11.3 Erstellung der Steuerungen

Man kann bis zu 12 Steuerungen festlegen. Jede Steuerung ist eine Sequenz der Aktionen, die unter denen des vorausgegangenen Schrittes gewählt wurden. Beim Öffnen der Seite wird die Liste der bereits konfigurierten Steuerungen aktualisiert.

-	ps	Associazione
1. Introduzione 2. Modulo IR 3. Aquisizione 4. Associazione 5. Sommario		Associazione dei comandi Modulo IR 1 Comando Accenzione
		Azione 1 Azione 2 Azione 3 Azione 4
		1 - Azione ON 💉
		Salva Comandi configurati
	JUC 7	Descrizione Definizio delle sequenze di azioni da associare al singolo comando (max 4 azioni per comando).

Die Aktion wählen. Eine Aktion des betreffenden Abschnitts wählen.

Die Aktion aufzeichnen. Die Taste Aufzeichnen drücken. Die Kommunikation zwischen IR-Modul und Fernbedienung beginnt. Die Fernbedienung in einer angepassten Entfernung vor dem IR-Modul platzieren und wiederholt die der Aktion entsprechende Taste drücken.



## 12. Konfiguration GSM-Fernwirkmodule

### 12.1. Erstellen eines neuen GSM-Fernwirkmoduls

Um ein neues Fernwirkmodul mit Bus-Anschluss zu konfigurieren, den Punkt GSM-Fernwirkmodul und anschließend Neu im Menü Konfiguration auswählen.

N	eues GSM-Fernwirkmodul		×
Ste	ps	Einführung	
1. 2. 3. 4.	Enfitihrung Definition Konfiguration Inhalt	Konfiguration GSM-Fernwirkmodul Dieser Ablauf führt den Installateur bei der Konfiguration eines GSM-Fernwirkmoduls	
		< Back Next > Einish Cancel Help	. [

Das Steuergerät By-me und das zu konfigurierende Gerätemodell auswählen. Es kann eine neue Schnittstelle BUS-Fernwirkmodul 01848 oder ein GSM-Fernwirkmodul 01942 eingegeben werden.

N 🔜	eues GSM-Fernwirkmodul			×
Ste	ps	Definition		
1. 2.	Einführung <b>Definition</b>	Definition des GSM-Fernwirkmoduls		
3. 4.	Konfiguration Inhalt	Steuergerät 01950 (	Centrale ByMe (0x00AA)	•
		Modell 01848 E	3US-Schnittstelle-Telefon-Wählger	'ät 💌
		Beschreibung		
	ď	Definiert das Steuergerät,	zu dem das GSM-Fernwirkmodul g	jehört.
	Dy-Me			
		< <u>B</u> ack Ne	xt > Finish Cano	:el <u>H</u> elp



# Konfiguration GSM-Fernwirkmodule

Die Konfigurationstaste des	GSM-Fernwirkmoduls	drücken und den	Abschluss des	Vorgangs abwarten
-----------------------------	--------------------	-----------------	---------------	-------------------

Neues GSM-Fernwirkmodul		×
Steps	Konfiguration	_
1. Einführung 2. Definition <b>3. Konfiguration</b> 4. Inhalt	Konfiguration des GSM-Fernwirkmoduls	
	0%	
bų-me	<b>Beschreibung</b> Konfigurationsablauf im Gange. Die Konfigurationstaste des GSM-Fernwirkmoduls drücken.	
	< Back Next > Einish Cancel Help	

Die Topologiezone festlegen, in der sich das Gerät befindet.

### 12.2. Authentikation eines GSM-Fernwirkmoduls

Um ein neues Fernwirkmodul mit Bus-Anschluss zu authentifizieren, den Punkt GSM-Fernwirkmodul und anschließend Authentifizieren im Menü Konfiguration auswählen.

5te	ps	Aufbau
	<b>Aufbau</b> Definition Authentikation Inhalt	Authentikation GSM-Fernwirkmodul
		Dieser Wizard führt die Authentikation eines an den Bus angeschlossenen GSM-Fernwirkmodul durch. Die Authentikation ist mit den Softwareversionen 2.0 und nachfolgenden der Zentrale ByMe kompatibel.
		Wiederanschließen der Versorgung neu gestartet werden.
	bu-me	
		a Rack Marsky Costal Control Halo


Das Steuergerät By-me auswählen, für das das GSM-Fernwirkmodul authentifiziert werden soll.

🛃 Authentikation GSM-Fernwirkm		odul	×
Ste	ps	Definition	
1. <b>2.</b> 3. 4.	Aufbau <b>Definition</b> Authentikation Inhalt	Definition des G5M-Fernwirkmoduls Steuergerät 01950 Centrale ByMe (0x00AA)	
	bų-me	<b>Beschreibung</b> Definiert das Steuergerät, in dem das GSM-Fernwirkmodul authentifiziert wird, das Modul muss vorher konfiguriert werden.	,
		< <u>Back</u> Next > Einish Cancel <u>H</u> elp	

Das Ende der Authentikation abwarten.

N 🔜	uthentikation GSM-Fernwirkm	odul	×
Ste	ps	Authentikation	
1. 2. <b>3.</b> 4.	Aufbau Definition <b>Authentikation</b> Inhalt	Authentikation des GSM-Fernwirkmoduls	
		50 <mark>%</mark>	
	e bų-me	<b>Beschreibung</b> Die Authentikation des GSM-Fernwirkmoduls, das mit dem zuvor gewählten Steuergerät verknüpft ist, ist im Gange.	
		<back next=""> Einish Cancel Help</back>	



### 12.3. Löschen eines GSM-Fernwirkmoduls

Zum Löschen eines zuvor eingefügten Fernwirkmoduls über das Menü Konfiguration -> GSM-Fernwirkmodul den Punkt GSM-Fernwirkmodul wählen und anschließend Löschen im Menü Konfiguration.

🗾 G	SM-Fernwirkmodul löschen		x
Steps		Aufbau	
<b>1.</b> 2. 3. 4.	Aufbau Definition Löschung Inhalt	<b>Löschung GSM-Fernwirkmodul</b> Dieser Wizard löscht ein zuvor erstelltes GSM-Fernwirkmodul.	
	bų-me		
		< Back Next > Einish Cancel Help	

Das Steuergerät wählen, an dem das GSM-Fernwirkmodul authentifiziert wurde.

🛃 GSM-Fernwirkmodul löschen	×	J
Steps	Definition	
1. Aufbau 2. Definition 3. Löschung 4. Inhalt	Definition des GSM-Fernwirkmoduls Steuergerät 01950 Centrale ByMe - 2 (0x10AA)	
by-me	<b>Beschreibung</b> Definiert das Steuergerät, zu dem das zu löschende GSM-Fernwirkmodul gehört.	
	< <u>Back</u> Next > ⊟nish Cancel <u>H</u> elp	

Das Ende des Löschvorgangs des GSM-Fernwirkmoduls abwarten.



🛃 G5M-Fernwirkmodul löschen			×
Ste	ps	Löschung	
1. 2. <b>3.</b> 4	Aufbau Definition <b>Löschung</b> Inbalt	Löschung des GSM-Fernwirkmoduls	
		100%	
		Beschreibung	
	bų-me	Die Löschung des G5M-Fernwirkmoduls, das mit dem zuvor gewählten Steuergerät verknüpft ist, ist im Gange.	
		< <u>Back</u> Next > Enish Cancel Help	

### 12.4. Monitorgruppen

Um die Monitorgruppen eines GSM-Fernwirkmoduls zu löschen, den Punkt GSM-Fernwirkmodul und anschließend Monitorgruppen im Menü Konfiguration auswählen.

💹 G	ruppenverwaltung GSM-Monito	or	×
Ste	ps	Aufbau	
Steps		Gruppenverwaltung GSM-Monitor Dieser Wizard konfiguriert die Monitorgruppen eines GSM-Fernwirkmoduls, das an den Bus angeschlossen ist.	
		< Back Next > Einish Cancel Help	



Das Steuergerät By-me wählen, in dem das GSM-Fernwirkmodul vorhanden ist.

🗾 G	ruppenverwaltung GSM-Monil	or	×
Ste	ps	Definition	
1. 2. 3. 4.	Aufbau <b>Definition</b> Textverarbeitung Monitorgruppen Inhalt	Definition des G5M-Fernwirkmoduls         Steuergerät       01950 Centrale ByMe (0x00AA)	
	by-me	<b>Beschreibung</b> Definiert das Steuergerät, zu dem das GSM-Fernwirkmodul gehört, in das die Monitorgruppen eingetragen werden. Achtung: als nächstes werden die Gruppen, die mit Flag "GSM" in der Tab. "Gruppen" des Steuergeräts, das aus der baumartigen Sichtanzeige gewählt wurde, gekennzeichnet sind, in das Fernwirkmodul eingetragen.	
		< <u>B</u> ack Next > Einish Cancel Help	

Den Abschluss des Schreibvorgangs der Monitorgruppen abwarten.

<b>V</b> G	Gruppenverwaltung GSM-Monitor		
Ste	eps	Textverarbeitung Monitorgruppen	_
1. 2.	Aufbau Definition	Textverarbeitung der Monitorgruppen	
3.	Textverarbeitung Monitorgruppen		
4.	Inhalt	50%	
		Beschreibung	
	W A	Die Regelung der Monitorgruppen ist im Gange	
	byime		
_			_
		< <u>Back</u> Next > Einish Cancel Help	



## 12.5. Hinzufügen/Entfernen von Gruppen

Um die Monitorgruppen eines GSM-Fernwirkmoduls hinzuzufügen oder zu entfernen, den Punkt GSM-Fernwirkmodul und anschließend Hinzufügen/Entfernen von Gruppen im Menü Konfiguration auswählen.

🛃 ¥erwaltung GSM-Gruppen			×
Ste	ps	Aufbau	
1. 2. 3. 4. 5.	Aufbau Definition Gruppenselektion Aktualisierung der Gruppen Inhalt	Verwaltung GSM-Gruppen	
		<back next=""> Einish Cancel Help</back>	

Das Steuergerät By-me wählen, in dem das GSM-Fernwirkmodul definiert ist.

🛃 Yerwaltung GSM-Gruppen	×
Steps	Definition
<ol> <li>Aufbau</li> <li>Definition</li> <li>Gruppenselektion</li> <li>Aktualisierung der Gruppen</li> <li>Inhalt</li> </ol>	Definition des G5M-Fernwirkmoduls Steuergerät 01950 Centrale ByMe (0x00AA)
bų-me	Beschreibung Definiert das Steuergerät, zu dem das GSM-Fernwirkmodul gehört, an dem die Gruppen eingesetzt oder entfernt werden sollen. <a href="https://www.selfantaria.com"></a> <a href="https://www.selfantaria.com">GE</a> <a href="https://www.selfantaria.com">Https://www.selfantaria.com</a> <a href="https://www.selfantaria.com"></a> GE <a href="https://www.selfantaria.com"></a> GE <a href="https://www.selfantaria.com"></a> Be <a href="https://www.selfantaria.com"></a> GE <a href="https://www.selfantaria.com"></a> Https://www.selfantaria.com <a href="https://www.selfantaria.com"></a> Https://www.selfantaria.com <a href="https://www.selfantaria.com"></a> Https://www.selfantaria.com



Die Gruppen auswählen, die zum GSM-Fernwirkmodul hinzugefügt werden sollen, und die Auswahl der zu entfernenden Gruppen löschen.

🛃 Yerwaltung GSM-Gruppen				×		
Ste	ps	Gruppensele	ektion			
1. 2. <b>3.</b> 4.	Aufbau Definition <b>Gruppenselektion</b> Aktualisierung der Gruppen	Gruppen am	i <b>GSM-Fern</b> i lexe	wirkmod	ul einsetzen oder entfernen	
5.	Inhalt	Einfügen	Entfernen	Gruppe	Beschreibung	
			· <u> </u>	31	ZONE 31	A
				01	DRUCKKNOPF	
				02	DRUCKKNOPF	
				03	DRUCKKNOPF	
				04	DRUCKKNOPF	
				80	DRUCKKNOPF	
				81	DRUCKKNOPF	
				82	DRUCKKNOPF	
				83	DRUCKKNOPF	
				32	DRUCKKNOPF	
				40	DRUCKKNOPF	
				41	DRUCKKNOPF	
				33	DRUCKKNOPF	
	bų-me	<b>Beschreibun</b> Dieser Wiza Routingtabe	rg rd ermöglicht elle eines an o	das Einfü Ien Bus ar	gen/Entfernen der Gruppen in di Igeschlossenen GSM-Fernwirkmo	e duls.
		<[	<u>B</u> ack	vext >	Einish Cancel	<u>H</u> elp

Den Abschluss des Vorgangs abwarten.

N 🔛	erwaltung GSM-Gruppen	X
Ste	ps	Aktualisierung der Gruppen
Stee 1. 2. 3. 4. 5.	ps Aufbau Definition Gruppenselektion Aktualisierung der Gruppen Inhalt	Aktualisierung der Gruppen          Aktualisierung der Gruppen         50%         Beschreibung
	by-me	Im Ablauf ist ein Fehler aufgetreten. Zur Fortsetzung Next drücken.
		< <u>Back</u> Next > Einish Cancel <u>H</u> elp



## 13. Konfiguration des Web-Servers

Die Anwender, die den Web-Server Vimar Art. 01945 erworben haben und die Funktionen zur Kontrolle und Steuerung des Hauses nutzen möchten, müssen das EasyTool Professional verwenden, um alle Parameter der Anlage zu empfangen.

#### 13.1 Erstellen eines neuen Web-Server

Zur Konfiguration eines neuen Web-Server ist es notwendig, wie folgt vorzugehen:

• Wählen Sie Konfiguration -> Web-Server und danach Neu.

Vuovo WebServer	×
Steps	Introduzione
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Definizione</li> <li>Configurazione</li> </ol>	Configurazione del WebServer
4. Sommario	La procedura guida l'utente alla configurazione del WebServer.
sly.	
by-me	
	< Back Next > Einish Cancel Help

• Wählen Sie nach der einleitenden Seite die Zentrale, der der Web-Server zugeordnet ist; Betätigen Sie die Schaltfläche Weiter

Steps	Definizione	
. Introduzione 2. Definizione	Definizione dei paramentri di configurazione del WebServer	
Sommario	Centrale Centrale ByMe - 1 (0x10AA)	
by-me	<b>Descrizione</b> Selezionare la centrale a cui il WebServer appartiene	



# Konfiguration des Web-Servers

- Nach Wahl der zugehörigen Zentrale muss der Installateur den Konfigurationsvorgang auf den Seiten des Web-Server einleiten.
- Danach ist es notwendig 30 Sekunden abzuwarten, bis der Web-Server als konfiguriert erscheint und die Möglichkeit besteht, den unterstützten Vorgang zu beenden (Finish).

Vuovo WebServer	×
Steps	Configurazione
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Definizione</li> <li>Configurazione</li> </ol>	Configurazione del WebServer
4. Sommario	Premere il pulsante di configurazione 🦨
	0%
bų-me	Descrizione Configurazione in corso. Selezionare la procedura di configurazione sulle pagine di amministrazione del WebServer
	<back next=""> Finish Cancel Help</back>

• Am Ende der Konfiguration des Web-Servers wurde das Gerät durch den Vorgang erkannt und wurden die Anschlüsse der Router der Anlage aktiviert, die für die Weiterleitung der an den Web-Server gesendeten Befehle erforderlich sind.

### 13.2 Löschen des Web-Servers

- Gehen Sie zum Löschen eines Web-Servers aus der Anlage wie folgt vor:
- Wählen Sie Konfiguration -> Web-Server und danach Löschen;

Cancellazione del WebServer La procedura permette di cancellare il WebServer precedentemente configurato.



• Bestimmen Sie den Kanal, aus dem der Web-Server gelöscht werden soll und betätigen Sie dann Weiterxt

Elimina comunicatore GSM	×
Steps	Definizione
<ol> <li>Presentazione</li> <li>Definizione</li> <li>Eliminazione</li> <li>Sommario</li> </ol>	Definizione del WebServer Centrale Centrale ByMe - 1 (0x10AA)
bų-me	Descrizione Selezionare la centrale a cui il WebServer da cancellare appartiene.
	< Back Next > Einish Cancel Help

Beim Vorgang erfolgt eine Fehlermeldung, wenn das Gerät nicht in der gewählten Zentrale konfiguriert wurde.

### 13.3 Exportieren der Daten über Web-Server

Die Seiten, die der Web-Server dem Anwender zur Verfügung stellt, auf Grundlage der von EasyTool Professional gelieferten Informationen definiert werden. Zur Bereitstellung dieser Daten steht die Funktion zum Exportieren zur Verfügung: **Datei -> Web-Server exportieren**.

🛃 File		less: Holese			×
Cerca in:	🔒 Plants		•		
Oggetti recenti					
Desktop					
Documenti					
Computer					
Rete	<u>N</u> ome file: <u>T</u> ipo file:	impianto xml File WebServer (*.xml)		•	Ok Annulla

Die bei diesem Vorgang erstellte Datei muss im Web-Server unter Verwendung der entsprechenden Seite importiert werden.



### 14. Energiemanagement

Beim Energiemanagement kommen die üblichen geführten Prozeduren zum Einsatz, die den Installationstechniker während der zur Konfiguration der Geräte und der kontrollieren Lasten erforderlichen Arbeitsschritte begleiten.

### 14.1 Konfigurationsprozedur starten



<b>N</b>	Nuovo modulo controllo (	carichi trifase	×
Pas	ssi	Introduzione	_
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Introduzione Identificazione Caratteristiche elettrotecniche Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Procedura di configurazione del modulo controllo carichi trifase Questo procedura guida alla configurazione del dispositivo Vimar atto alla gestione dell'energia By-me.	
		< Indietro Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida	

1. Zurück: Deaktiviert;

2. Weiter: Schließt das Fenster und ruft den nächsten Schritt auf;

3. Beenden: Deaktiviert;

- 4. Abbrechen: beendet den Vorgang, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
- 5. Hilfe: zeigt das Hilfe-Fenster an.



### 14.2 Identifizierung des Geräts

	Nuovo modulo controllo (	carichi trifase 🔤	×
Pa	ssi	Identificazione	_
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Introduzione Identificazione Caratteristiche elettrotecniche Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Scelta della centrale, area e linea del modulo controllo carichi trifase         Centrale       Centrale By-me 21509 (0x10AA)         Area/linea       1/0	]
	by-me	Descrizione Selezionare la centrale dove memorizzare le informazioni del dispositivo modulo controllo carichi trifase. Indicare quindi l'area e la linea dove sarà collegato.	
		< Indietro Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida	

Zur Identifizierung des Geräts ist die Steuereinheit zu bestimmen, in der die Informationen zur Verwaltung des Energiesystems, des Bereichs und der Leitung, in der das Gerät an den Bus By-me angeschlossen ist, gespeichert werden.

- 1. Zurück: Geht auf die vorherige Seite zurück;
- 2. Weiter: Schließt das Fenster und ruft den nächsten Schritt auf;
- 3. Beenden: Deaktiviert;
- 4. Abbrechen: beendet den Vorgang, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
- 5. Hilfe: zeigt das Hilfe-Fenster an.



### 14.3 Seite zur Wahl des Anlagentyps

	Nuovo modulo controllo (	carichi trifase	E	×
Pa	ssi	Caratteristiche elettrotecniche		_
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Introduzione Identificazione <b>Caratteristiche elettrotecniche</b> Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Impostare le caratteristiche dell'impianto con modulo controllo ca trifase  Tipologia Impianto  Monofase  Froduzione  Misuratore  Misuratore Locale  Misuratore Remoto	arichi	
	by-me	<b>Descrizione</b> Indicare le caratteristiche elettrotecniche: monofase o trifase; l'impianto gestisce il solo consumo o anche la produzione di energia.	)	
		< Indietro Avanti > Termina Annulla Gu	ıida	

	Nuovo modulo controllo (	carichi trifase	E	×
Pa	ssi	Caratteristiche elettrotecniche		
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Introduzione Identificazione <b>Caratteristiche elettrotecniche</b> Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Impostare le caratteristiche dell'impianto con modulo controllo ca trifase         Tipologia Impianto         Monofase       • Trifase         Produzione         Abilita produzione         Misuratore Locale       • Misuratore Remoto	richi	
	by-me	Descrizione Indicare le caratteristiche elettrotecniche: monofase o trifase; l'impianto gestisce il solo consumo o anche la produzione di energia.		
		< Indietro Avanti > Termina Annulla <u>G</u> u	ida	



Auf den beiden vorherigen Bildschirmseiten bestimmt der Benutzer die elektrotechnischen Daten der Elektroanlage, indem er dem System mitteilt, ob das zum Energiemanagement geeignete Gerät mit drei- oder einphasigen Stromleitungen arbeiten muss. Außerdem ist anzugeben, ob die Anlage der Energieerzeugung oder nur der Abnahme dient.

### Anlagentyp

- Einphasig
- Dreiphasig

### Erzeugung

- Erzeugung aktivieren: informiert das Gerät, dass die Anlage mit Stromerzeugungsgeräten ausgestattet ist.
- Lokalzähler: der Stromzähler am Gerät selbst
- Fernzähler: der Stromzähler an der Anlage, d.h. vom Gerät für das Energiemanagement entfernt.
- 1. Zurück: Geht auf die vorherige Seite zurück;
- 2. Weiter: Schließt das Fenster und ruft den nächsten Schritt auf;
- 3. Beenden: Deaktiviert;
- 4. Abbrechen: beendet den Vorgang, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
- 5. Hilfe: zeigt das Hilfe-Fenster an.

### 14.4 Konfiguration

<u>N</u> 1	Nuovo modulo controllo (	carichi trifase	E	×
Pa	ssi	Configurazione		_
1. 2.	Introduzione Identificazione	Configurazione del dispositivo nell'area/linea scelta.		
3.	Caratteristiche elettrotecniche Configuraziono	Premere il pulsante di configurazione 🖌		
5.	Gruppi di Comando			
6.	Scrittura dei gruppi	0%		
	selezionati			
7.	Sommario			
		Descrizione		
		Describe il subscribe di scoffenzacione del scodule controlle scribi define		
		Premere il puisante di configurazione dei modulo controllo carichi trifasi La procedura di scrittura dei dati su bus potrebbe richiedere alcuni mini	e. uti	
		Attendere.		
	hume			
	- Sq i i c			
		< Indietro Avanti > Termina Annulla G	uida	



	Nuovo modulo controllo o	carichi trifase		×
Pa	ssi	Configurazione		_
1. 2. 3.	Introduzione Identificazione Caratteristiche	Configurazione del dispositivo nell'area/linea scelta.		
4.	elettrotecniche Configurazione	Configurazione in corso 💷		
5.	Gruppi di Comando	100/		
6.	Scrittura dei gruppi selezionati	10%		
7.	Sommario			
		Descrizione		
		Promoro il pulcanto di configurazione del module controlle carichi triface		
		La procedura di scrittura dei dati su bus potrebbe richiedere alcuni minu	:. .ti.	
	G	Attendere.		
	DU-Me			
		c Talistes Lucetto Taurino Lucetto C	.:	_
		< Indietro Avanti > Termina Annulla Gi	IIda	

💹 Nuovo modulo controllo	carichi trifase 📃	×
Passi	Configurazione	
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Identificazione</li> <li>Caratteristiche elettrotecniche</li> <li>Configurazione</li> <li>Gruppi di Comando</li> <li>Scrittura dei gruppi selezionati</li> <li>Sommario</li> </ol>	Configurazione del dispositivo nell'area/linea scelta.	
by-me	Descrizione Premere il pulsante di configurazione del modulo controllo carichi trifase. La procedura di scrittura dei dati su bus potrebbe richiedere alcuni minuti. Attendere.	
	< Indietro Avanti > Termina Annulla Guida	



Während dieses Schritts konfiguriert die Prozedur das Gerät infolge des vom Benutzer auf den Konfigurationstaster ausgeübten Drucks. Die Laufleiste rückt in dem Maße vor, in dem die Datenübertragung an das Gerät vervollständigt wird, und zeigt dem Benutzer auf diese Weise den Fortschrittsstatus der Aktivität an.

- 1. Zurück: Geht auf die vorherige Seite zurück;
- 2. Weiter: Deaktiviert bis zum Abschluss der Prozedur. Schließt das Fenster und ruft den nächsten Schritt auf;

3. Beenden: Deaktiviert;

- 4. Abbrechen: beendet den Vorgang, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
- 5. Hilfe: zeigt das Hilfe-Fenster an.

### 14.5 Steuergruppen

<b>N</b>	Nuovo modulo controllo (	carichi trifa	ase				📰 🗙
Pa	ssi	<u>Gruppi di</u>	Coman	do			
1. 2.	Introduzione Identificazione	Gru	Prio	Tipo (*)	Nu	Stanza	Zona
3. 4. 5. 6. 7.	Caratteristiche elettrotecniche Configurazione <b>Gruppi di Comando</b> Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	▼       379         380       381         381       382         383       383         384       385         386       387         388       389         390       390	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	RELE     ▲       DIMMER       TAPPARELLA       PRESA       CLIMA       TERMOSTATO       CONTATTI       ALL. TECNICO       RELE       RELE	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13		
	bų-me	391     392     393     393     Jescrizio     Selezior     identific	13 14 15 me nare i gr ativo.	RELE RELE uppi di comando d	14 15 16	urare ed assegnarr	ne il nome
		< Indie	tro	Avanti >	Termin	a Annulla	Guida

Die Prozedur zeigt die Liste der Laststeuergruppen an. Die zu konfigurierenden Gruppen sind aus der Liste zu wählen, wonach ihnen ein Name zuzuweisen ist. Die Nummer der Gruppe ist die gleiche, die sich in der eingesetzten Steuereinheit wiederfindet. Die Prioritäten können zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden.

Der Name der Gruppen kann auf die vom Benutzer gewählten eingestellt werden.

- 1. Zurück: Geht auf die vorherige Seite zurück;
- 2. Weiter: Deaktiviert bis zum Abschluss der Prozedur. Schließt das Fenster und ruft den nächsten Schritt auf;
- 3. Beenden: Deaktiviert;
- 4. Abbrechen: beendet den Vorgang, ohne die eingegebenen Daten zu speichern.
- 5. Hilfe: zeigt das Hilfe-Fenster an.



### 14.6 Abschluss

N 🛛	luovo modulo controllo	carichi trifase	E	×
Pas	ssi	Sommario		_
1. 2. 3. 4. 5. 6. <b>7.</b>	Introduzione Identificazione Caratteristiche elettrotecniche Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Configurazione del modulo controllo carichi trifase completata La configurazione del modulo controllo carichi trifase è completa. Sono state trasferite le informazioni sul dispositivo e impostati i gruppi o comando come richiesto.	di	
	DQVINE			
		< Indietro Avanti > Termina Annulla G	uida	

14.7 Konfiguration der Gruppen

	Nuovo modulo controllo	carichi trifase	E	×
Pa	ssi	Scrittura dei gruppi selezionati		_
1. 2. 3. 4. 5. <b>6.</b> 7.	Introduzione Identificazione Caratteristiche elettrotecniche Configurazione Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi selezionati Sommario	Configurazione Gruppi		
	by-me	Descrizione Attendere il completamento dell'operazione. La procedurà potrebbe dur alcuni minuti.	are	
		Indietro Avanti > Termina Annulla G	uida	



<u>V</u> 1	luovo modulo controllo (	carichi trifase	E	×
Pa	ssi	Scrittura dei gruppi selezionati		
1. 2. 3. 4.	Introduzione Identificazione Caratteristiche elettrotecniche Configurazione	Configurazione Gruppi		
5. <b>6.</b>	Gruppi di Comando Scrittura dei gruppi	100%	_	
7.	Sommario			
	bų-me	Descrizione Attendere il completamento dell'operazione. La procedurà potrebbe dur alcuni minuti.	rare	
		< Indietro Avanti > Termina Annulla G	uida	

Die Prozedur startet das Schreiben der Daten in das Gerät anhand Bus. Alle vom Installationstechniker eingestellten Werte werden von EasyTool Professional an den Energiemanager übertragen. Der vollständige Vorgang könnte diverse Minuten in Anspruch nehmen. Abzuwarten ist die Vollendung der Aktivität, die ebenfalls durch den an der Laufleiste angezeigten Prozentsatz ausgewiesen wird.



### 15. Touchscreen-Thermostat 02951 und Temperaturmelder 20538-19538-14538 konfigurieren.

Die Konfiguration des Thermostats bzw. des Temperaturmelders By-me erfolgt mithilfe von zwei Verfahren: Beim ersten davon (Wizard 1) werden der Haupt-Funktionsblock und die Ausgänge in die entsprechenden Klimagruppen eingelesen, beim zweiten (Wizard 2) die Informationen der Ausgänge gewählt und anschließend die Funktionsblock der Aktoren hinzugefügt.

#### Wizard 1:

- 1. Konfiguration des Haupt-Funktionsblocks;
- 2. Anlagentyp;
- 3. Erstellung der Ausgangsgruppen und ausschließliche Konfiguration der Thermostat-/Melderausgänge;
- 4. Übersicht der Ausgänge;

#### Wizard 2:

- 1. Startseiten für die Gruppenänderung
- 2. Funktionsweise der Ausgänge (FB2-FB5);
- 3. Konfiguration der Aktoren in den unter Punkt 3 erstellten Ausgangsgruppen

#### 13.1 Konfiguration des Haupt-Funktionsblocks.

Ist in der Klimagruppe der Haupt-Funktionsblock, d.h. der erste Funktionsblock des Thermostats oder Temperaturmelders, vorhanden, so startet das Verfahren automatisch. Der Start über ein dediziertes Menü, wie es zum Beispiel bei anderen Geräten erforderlich ist, erübrigt sich daher.

💹 Creazione gruppo	×
Passi	Configurazione gruppi
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Identificazione</li> <li>Nome</li> <li>Seleziona area e linea</li> <li>Area e linea</li> <li>Configurazione gruppi</li> <li>Sommario</li> </ol>	Configurazione gruppi         Gruppo       40       PULSANTE         Area-Linea: (1, 0)       Premere il pulsante di configurazione •         Indirizzo       Dispositivo       Blocco funzionale         0x1002       Termostato touch Eikon/Arké/Plana By 1 - Cronotermostato
by-me	Cancella Proprietà Descrizione Premere il pulsante di configurazione dei dispositivi da configurare ed eventualmente selezionare il blocco funzionale. Premere Avanti per terminare la configurazione.
	< Indietro Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida

Nach Anlernen des Haupt-Funktionsblocks wird die Taste Beenden deaktiviert.

Mit der Taste Weiter werden die Seiten für die Konfiguration des Anlagentyps und die Erstellung der neuen Ausgangsgruppen hinzugefügt.



### 15.1.1 Anlagentyp.

Die Seite zur Auswahl des Anlagentyps gibt eine Reihe von Möglichkeiten vor, unter denen die Betriebsart des Anlagentyps gewählt werden kann.

23551	Tipo di impianto
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Identificazione</li> <li>Nome</li> <li>Seleziona area e linea</li> <li>Area e linea</li> <li>Configurazione gruppi</li> <li><b>Tipo di impianto</b></li> <li>Gruppi delle Uscite</li> <li>Tipologia di Integrazione</li> <li>Scrittura dei gruppi selezionati</li> <li>Mappa uscite</li> <li>Sommario</li> </ol>	Tipo di impianto: funzionamento         Gestione completa da By-me:         Solo riscaldamento         Solo condizionamento         Riscaldamento e condizionamento         Riscaldamento e condizionamento con zona neutra         Modalità di integrazione verso terze parti tramite KNX:         Integrazione terze parti, solo riscaldamento         Integrazione terze parti, solo condizionamento         Integrazione terze parti, riscaldamento e condizionamento
bų-me	Descrizione Selezionare il tipo di impianto

### 15.1 2 Ausgänge.

Auf dieser Seite können die Gruppen mit den Thermostatausgängen erstellt werden.

Zum Einfügen neuer Gruppen einfach die entsprechende Indexe und den Namen markieren. Die Anzahl der verfügbaren Gruppen ist vom ausgewählten Anlagentyp abhängig

- 1. Heizung: max. 2 Gruppen
- 2. Klimaanlage: max. 2 Gruppen
- 3. Heizung und Klimaanlage ohne Neutralzone: max. 4 Gruppen
- 4. Heizung und Klimaanlage mit Neutralzone: max. 4 Gruppen
- 5. Für alle Betriebsarten "Unterstützung": keine Gruppe verfügbar



Introduzione Identificazione Nome Seleziona area Area e linea Configurazione Tino di impiant	e linea	Gruppo	Tipo (*)	Numero	Stanza	Zona
Gruppi delle U Tipologia di Int O. Scrittura dei gr selezionati I. Mappa uscite	gruppi o Iscite egrazione uppi	42 43 44	CLIMA	1 2 3 4	MANSARDA	
	De	e <b>scrizione</b> Selezionare	i gruppi delle uscite d	da configurar	e ed assegnarne il nor	ne identificativo.

Im Modus Änderung können die Gruppen nicht mehr abgewählt (und folglich gelöscht) werden, während die Eingabe des Gruppennamens weiterhin möglich ist.

Mit der Taste Weiter > wird die Erstellung der anfänglich leeren Ausgangsgruppen gestartet.



15.1.3 Übersicht der Ausgänge konfigurieren.

💹 Creazione gruppo	×
Passi	Scrittura dei gruppi selezionati
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Identificazione</li> <li>Nome</li> <li>Seleziona area e linea</li> <li>Area e linea</li> <li>Configurazione gruppi</li> <li>Tipo di impianto</li> <li>Gruppi delle Uscite</li> <li>Tipologia di Integrazione</li> <li>Scrittura dei gruppi selezionati</li> <li>Mappa uscite</li> <li>Sommario</li> </ol>	Configurazione Gruppi 19%
bų-me	Descrizione Attendere il completamento dell'operazione. La procedura potrebbe durare alcuni minuti.
	< Indietro Avanti > Termina Annulla Guida

Die blaue Leiste auf der Seite Gruppenkonfiguration zeigt den Fortschritt beim Schreiben der Ausgangs-Funktionsblöcke in die soeben eingefügten Gruppen. Die Ausgänge werden dann automatisch in die jeweiligen Gruppen eingelesen, ohne dass der Benutzer wiederholt die Konfigurationstaste des Geräts zu drücken braucht.

### 15.1.4 Übersicht der Ausgänge.

Mithilfe dieser Seite kann die Übersicht der Ausgänge angezeigt und gegebenenfalls geändert werden.

Mappa uscite			
Mappa uscite			
	Tipo di regolazione 1	Principale riscaldamento	*
Managa useite	Tipo di regolazione 2	Principale condizionamento	<u> </u>
mappa uscite	Tipo di regolazione 3	Non utilizzata	
	Tipo di regolazione 4	Non utilizzata	-
•			
			<u>`</u>
Descrizione			
	Mappa uscite	Mappa uscie Tipo di regolazione 1 Tipo di regolazione 2 Tipo di regolazione 3 Tipo di regolazione 4	Mappa uscite       Tipo di regolazione 1       Principale riscaldamento         Tipo di regolazione 2       Principale condizionamento         Tipo di regolazione 3       Non utilizzata         Tipo di regolazione 4       Non utilizzata

Mit der Taste Weiter > wird die Änderung an der Übersicht der Ausgänge ausgeführt.



### 15.2 Die Ausgänge konfigurieren.

1. Beim Starten des Modus Änderung einer Gruppe mit einem Thermostat-/Melderausgang erscheint vor der Seite zur Konfiguration weiterer Funktionsblöcke die Seite zur Auswahl der gefilterten Ausgangs-Funktionsweise. Folgende Abbildung veranschaulicht ein Beispiel des möglichen Seiten-Layouts.

Passi	Tipo funzionamento attuatore
Passi         1. Introduzione         2. Identificazione         3. Nome         4. Seleziona area e linea         5. Area e linea         6. Tipo funzionamento attuatore         7. Configurazione gruppi         8. Sommario	Tipo funzionamento attuatore Tipo funzionamento attuatore Uscita cronotermostato C Fancoil 4T C Fancoil 2T C Valvola on/off C Valvola proporzionale C Fancoil proporzionale
bų-me	Descrizione Selezionare il tipo di attuatore tra quelli suggeriti
	< Indietro Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida

2. Daraufhin wird die Seite zur Konfiguration des Funktionsblocks angezeigt, mit der ein oder mehrere Aktoren in den Ausgang eingelesen werden können.

e
Proprietà

Die Auswahl der Funktionsweise beeinträchtigt allerdings nicht das Einlesen der Aktoren. So kann ein nicht mit der gewählten Funktionsweise kompatibler Aktor eingelesen werden (wobei die internen Software-Abläufe die gespeicherten Parameter automatisch "korrigieren" und dadurch den korrekten Betrieb der Geräte garantieren).



# Klimaregler 01465 konfigurieren

### 16. Klimaregler für Heiz-/Kühlanlagen 01465 konfigurieren

Ist in der By-me-Anlage der Klimaregler 01465 installiert, blendet die Software EasyTool Professional zwecks Steuerung des Betriebs die Seite zur Konfiguration und Änderung der Gruppe ein.

assi	Configurazione gruppi	
Introduzione Identificazione Nome Seleziona area e linea Area e linea	Configurazione gruppi Gruppo 40 REGOLATORE CLIMATICO Area-Linea: (1, 0)	Premere il pulsante di configurazione 💧
Configurazione gruppi Sommario	Indirizzo Dispositivo	Blocco funzionale
		Cancella Proprietà
	Descrizione	Cancella Proprietà

Der Installateur stellt daraufhin einige Betriebseigenschaften des Klimareglers ein.

Passi	Regolatore Climatico		
. Introduzione 2. Identificazione 3. Nome 5. Seleziona area e linea	Regolatore Climatico		
5. Area e linea 5. Configurazione gruppi	Funzionamento	Apri/Chiudi	•
. Regolatore Climatico Sommario	Condizionamento	Off	*
	Riscaldamento	Off	<b>•</b>
bu-me	Descrizione Scegliere il funzionamento del Re condizionamento. Si ricorda che i Riscaldamento siano Off contemp	egolatore Climatico e le modalità di setpo non è corretto che le Modalità Condizion poraneamente.	oint in riscaldamento e amento e



## Klimaregler 01465 konfigurieren

Das Programm garantiert, dass von den Betriebsarten Klimaanlage und Heizung jeweils immer nur eine auf Off gesetzt ist; beim Versuch, die Konfiguration ohne Änderung dieser Einstellungen (standardmäßig Off) fortsetzen zu wollen, erscheint eine Warnmeldung, die zur Änderung dieser (an sich unlogischen) Einstellung auffordert.

💹 Info	ormazioni
1	Non è corretto che le Modalità Condizionamento e Riscaldamento siano Off contemporaneamente. Selezionare un altro valore per almento una delle due proprietà.
	ОК

Nachdem der Hauptblock des Klimareglers eingelesen wurde, wird der Gruppe eine neue Klimazone hinzugefügt und zugewiesen, über die der Regler programmiert werden kann (siehe Thermostat bzw. Temperaturmelder).

#### 16.1 Konfiguration fertigstellen

Die internen Programmabläufe sind in der Lage, einige Parameter automatisch einzustellen. In allen Fällen hingegen, in denen die mit der Gruppe auszuführende Anwendung nicht festgelegt werden kann, fordert ein Pop-up-Fenster den Installateur zur Auswahl des Funktionsblocks auf, der konfiguriert werden soll.

Sichtbar sind jeweils nur die Funktionsblöcke, die tatsächlich innerhalb der gewählten Gruppe konfiguriert werden können.

💹 Scelta del Blocco Funzionale	×
Scegliere il Blocco Funzionale da apprendere nel gruppo:	
• 2 - Pompa di circolazione	
O 3 - Ingresso Umidità	
O 4 - Ingresso temperatura esterna	
O 5 - Regolatore temperatura ausiliaria	
-	
	ОК

lst die Auswahl mit nur einer Option verknüpft, ruft das Programm das Pop-up-Fenster nicht auf und wählt stattdessen automatisch den Funktionsblock. Wenn der Konfigurationsstatus lediglich teilweise fertiggestellt ist, wird in bestimmten Fällen möglicherweise ein Auswahlfenster mit einer beschränkten Anzahl von Optionen dargestellt.



## Konfiguration des Aktors 01466 und des Aktors 01471

### 17. Konfiguration des Aktors mit 4 Analogausgängen 01466 und des Aktors mit 4 Relaisausgängen 01471

In der gleichen Funktionsgruppe kann der Funktionsblock des Aktors mit 4 Analogausgängen 01466 und ein Ausgang des Aktors mit 4 Relaisausgängen 01471 konfiguriert werden.

Nach Aktivierung der Konfiguration in EasyTool Professional und Drücken der Konfigurationstaste des Aktors 01466 muss der Betriebsmodus des Ausgangs gewählt werden:



Steps	Groups configuration		
Introduction     Identification     Name     Select area and line     constant line	Groups configuration Group 40 - Automation Area-Line: (1, 0) Press the configuration but		
7. Summary	Address Device	Functional block	
	0x1001 4-enalog outputs domotic actuator	1 - Proportional actuator	
bu-me	Description Press the configuration button of the devices to be con Press Next for completing the configuration.	Delete Properties	



# Konfiguration des Aktors 01466 und des Aktors 01471

Anschließend den Aktor 01471 einlernen.

	Groups cont	figuration	
Introduction     Identification     Nome     Select area and line     Area and line	Groups con Group 4 Area-Line:	figuration 40 - Automation (1, 0)	Press the configuration button $\begin{smallmatrix} \label{eq:press} \end{smallmatrix}$
Summary	Address	Bevice	Eurotional block
	0x1001	4-analog outputs domotic actuator	1 - Proportional actuator
	0x1002	Multifunct.autom.actuator 40UT relav	1 - Relay (OUT1)
			Delete Properties
	Description Press the o	onfiguration button of the devices to be config	Delete Prop.



### 18. IR-Sender 20584.1-19584.1-14584.1 konfigurieren

Der IR-Sender kann in Leitsystem-, Klima- und Audiogruppen konfiguriert werden.

Der erste Funktionsblock wird (wie bei den früheren Sendern 20584-19584-14584) in eine Audiogruppe eingefügt, während die übrigen zwei Funktionsblöcke gleichermaßen in Klima- sowie Leitsystem-Gruppen konfiguriert werden können. In jedem Fall reicht ein einmaliges Drücken der Geräte-Konfigurationstaste, damit das Programm den geeigneten Funktionsblock zuweist.

#### Konfigurationsvorschriften

1. Wird der erste Funktionsblock in eine Audiogruppe eingelesen, so können die übrigen zwei Funktionsblöcke nicht mehr eingelesen werden.

2. Wird der zweite bzw. Funktionsblock eingelesen, so ist das Einlesen des ersten Funktionsblocks nicht mehr möglich.

3. Wird der zweite Funktionsblock in eine Leitsystem-Gruppe eingelesen, muss auch der dritte Funktionsblock in eine Leitsystem-Gruppe eingelesen werden und umgekehrt.

4. Wird der zweite Funktionsblock in eine Klimagruppe eingelesen, muss auch der dritte Funktionsblock in eine Klimagruppe eingelesen werden und umgekehrt.

Beim Versuch, einen Funktionsblock ungeachtet der vorgenannten Auflagen zu konfigurieren, zeigt die Anwendung eine Fehlermeldung an.

### 18.1 Assistent

Das komplette Einlesen des IR-Senders erfolgt in zwei Phasen:

1. Im Fenster zur Konfiguration der Gruppe wird die physische Adresse zugewiesen und in die gewünschte Anwendung eingefügt.

2. Mit dem Fenster zur Konfiguration des IR-Senders werden die Informationen zu den Befehlen vervollständigt.

Der IR-Sender kann nur bei Programm im Online-Modus und am Bus angeschlossenen Gerät vollständig konfiguriert werden.

Im Nachhinein wird die Beschreibung der erstmaligen Konfiguration ausgelassen und stattdessen auf die Konfiguration der Zusatzinformationen eingegangen.

Die Seite zur Auswahl des Senders ermöglicht neben der Wahl des zu konfigurierenden Geräts auch die Anzeige der Gruppen, denen die jeweiligen Funktionsblöcke zugewiesen sind.



💹 Configurazione Interfacci	a IR 🛛 🗶			
Passi	Interfaccia IR			
Introduzione     Interfaccia IR     Acquisizione     Associazione     Sommario	Selezione Interfaccia IR Dispositivo: 0x1001 - Trasmettitore IR By-Me			
	Configuratore: 0x10AA - Centrale di controllo 3M			
	Gruppi: FB 2: 42 - PULSANTE ; FB 3: 44 - PULSANTE ;			
bų-me	Descrizione Selezionare l'Interfaccia IR che si desidera configurare.			
	< Indietro Avanti > Termina Annulla Guida			

Via Configurazione Interfacci	ia IR	×
Passi	Interfaccia IR	
1. Introduzione 2. Interfaccia IB	Selezione Interfaccia IR	
3. Acquisizione 4. Associazione	Dispositivo: 0x1002 - Trasmettitore IR By-Me	•
5. Sommario	0x1001 - Trasmettitore IR By-Me 0x1002 - Trasmettitore IR By-Me	
	Configuratore: 0x10AA - Centrale di controllo 3M	
	Gruppi: FB 1: 418 - PULSANTE ;	
bų-me	<b>Descrizione</b> Selezionare l'Interfaccia IR che si desidera configurare.	
	< Indietro Avanti > Termina Annulla G	uida

Die Seite zur Erfassung der Aktionen ist unverändert, da die Liste für alle Funktionsblöcke gilt. In diesem Fall kann die Auswahl des Funktionsblocks entfallen, um die damit verbundenen Aktionen einzulesen.



💹 Configurazione Interf	accia IR 🔀
Passi 1. Introduzione 2. Interfaccia IR 3. Acquisizione 4. Associazione 5. Sommario	Acquisizione Acquisizione delle azioni Dispositivo: 0x1002 - Trasmettitore IR By-Me Azioni: 1 - Tasto 1 2 - Tasto 2 3 - Tasto 3 4 - Tasto 4 5 - Tasto 5 6 - Tasto 6 7 - Tasto 7
bų-me	Registra       Cancella         Descrizione       Configurazione dell'associatione tra i pulsanti del telecomando e le relative azioni sul bus.         < Indietro       Avanti > Termina       Annulla       Guida

Auf der Seite der Befehle muss der Funktionsblock gewählt werden, dem die einzelnen Aktionen zugewiesen werden sollen.

💹 Configurazione Interi	accia IR			×
Passi	Associazione			
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Interfaccia IR</li> <li>Acquisizione</li> <li>Associazione</li> <li>Sommario</li> </ol>	Associazione dei comano Dispositivo: FB: Comando:	di 0x1002 - Trasmettitore IR B 1 Accensione	y-Me	
	Comandi configurati		Test Salva	ļ
bų-me	Descrizione Definizione delle sequenze comando).	e di azioni da associare al singo	olo comando (max 4 azioni per	
	< Indietro	Avanti > Termina	Annulla <u>G</u> uida	



💹 Configurazione Interfacci	a IR		×
Passi	Associazione		
1. Introduzione 2. Interfaccia IR	Associazione dei comandi		
3. Acquisizione 4. Associazione	Dispositivo: FB:	0x1002 - Trasmettitore IR By-Me	<b>T</b>
5. Sommario	Comando:	Accensione	
	Azione 1 Azione Tasto 1 Tasto 1 Comandi configurati	Accensione Spegnimento Skip traccia sucessiva Skip traccia precedente Play Stop Pausa Riprendi	×
bų-me	, Descrizione Definizione delle sequenze d comando).	li azioni da associare al singolo comando	(max 4 azioni per
	< Indietro A	vanti > Termina Annulla	Guida

Die Liste der Befehle für die Funktionsblöcke 2 und 3 beinhaltet auch das Suffix **FBnum**, wobei num der Nummer des gewählten Blocks entspricht; diese Auswahl ermöglicht eine zusätzliche Kontrolle der zuzuweisenden Befehle.

💹 Configurazione Interfacci	a IR	×
Passi	Associazione	
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Interfaccia IR</li> <li>Acquisizione</li> <li>Associazione</li> <li>Sommario</li> </ol>	Associazione dei comandi Dispositivo: FB: Comando: Azione 1 Azione Tasto 1 T Comandi configurati	0x1003 - Trasmettitore IR By-Me 2 FB2: Accensione FB2: Spegnimento FB2: Velocità 1 FB2: Velocità 2 FB2: Velocità 3
bų-me	Descrizione Definizione delle sequenze d comando).	li azioni da associare al singolo comando (max 4 azioni per
	< Indietro A	vanti > Termina Annulla <u>G</u> uida



💹 Configurazione Interfacci	a IR		×
Passi	Associazione		
1. Introduzione 2. Interfaccia IR	Associazione dei comandi		
3. Acquisizione	Dispositivo:	0x1003 - Trasmettitore IR By-Me	
5. Sommario	FB:	3	
	Comando:	FB3: Accensione	
	Azione 1 Azione	EB3: Accensione EFB3: Spegnimento FB3: Velocità 1	
	Comandi configurati	FB3: Velocità 2 FB3: Velocità 3	
by-me	Descrizione Definizione delle sequenze d comando).	di azioni da associare al singolo comando (max 4 azioni per	r
	< Indietro	Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida	

Nach Auswahl des Funktionsblocks und des Befehls können wie üblich die einzelnen Aktionen zugewiesen werden. In diesem Fall wird jeder Funktionsblock verschiedenen Aktionen zugeordnet.



# Plug&Play

### 19. Plug&Play

Die Artikel der Serie Plug&Play Hausleittechnik stellen ein geschlossenes Paket vorkonfigurierter Lösungen bereit, um eine herkömmliche Anlage in ein kleines Hausleitsystem für die Beleuchtungs- und Rollladensteuerung umzuwandeln. Besagte Geräte können in "sternförmigen" oder "verteilten" Anlagen, bestehenden oder in Renovierung befindlichen Gebäuden des Wohn- und kleinen Dienstleistungsbereichs installiert werden.

Eine Installation mit Plug&Play Artikeln kann in das System By-me eingebunden und somit mit allen verfügbaren By-me Funktionen (Überwachung, Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz) erweitert werden. Im Sinne dieser Integration müssen die Plug&Play Artikel über das Steuergerät oder die Software EasyTool Professional konfiguriert werden, wodurch die Vorkonfiguration verloren geht.

### 19.1 Modul mit 9 Eingängen und 8 Ausgängen 01470 konfigurieren

Jeder Eingang kann als Taste konfiguriert werden, und angrenzende Eingänge (IN1+IN2, IN3+IN4, IN5+IN6, IN7+IN8) können für die Funktion Wippe zusammengefasst werden.

Die Relais können einzeln oder paarweise (OUT1+OUT2, OUT3+OUT4, OUT5+OUT6, OUT7+OUT8) für die Rollläden-Ausgänge verwendet werden; das Relais 8 kann für die Zirkulationspumpe verwendet werden.

### Die Gruppentiefe der Funktionsblöcke Eingänge und Wippen ist 1 (d.h. sie können nur einer Gruppe angehören).

### **FUNKTIONSBLÖCKE**

• Für jedes Relais kann folgender Funktionsblock gewählt werden:

#### - Aktor

- Für die Relaispaare (Relais 1 + Relais 2, Relais 3 + Relais 4, Relais 5 + Relais 6, Relais 7 + Relais 8) ist die Wahl eines der folgenden Funktionsblöcke möglich:
- Rollladen-Aktor
- Lamellen-Aktor
- Achtung: Nach Installation muss jeder Rollladen zwecks Einstellung vollständig geöffnet und geschlossen werden.

#### • Für das Relais 8 kann folgender Funktionsblock gewählt werden:

- Relais Zirkulationspumpe
- Für die logische Funktion Taste kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
- Taste
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- Szenario-Steuerung
- Wert senden
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Raumabhörung (Befehl für Beschallung)
- Für die logische Funktion Wippe (Eingang 1+2, Eingang 3+4, Eingang 5+6, Eingang 7+8) kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden (eine Doppeltaste anschließen, wie zum Beispiel Art. 20066-19066-14066 und Art. 20062-19062-14062):
- Wippe
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- On/Off Lautstärke (Lautstärkenregelung für Beschallung)
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Ch+/Track+ (Befehl für Beschallung)

#### Den zu konfigurierenden Funktionsblock wählen:

Nach Drücken der Konfigurationstaste ist vor Aufleuchten der roten LED eine der folgenden Optionen zu wählen:

- Durch Antippen der Taste OUT1 den Ausgang 1, durch Antippen der Taste OUT2 den Ausgang 2 konfigurieren usw.; die entsprechende LED leuchtet auf.
- Durch Antippen der Taste OUT1 + Taste OUT2 den Rollladen-Ausgang 1, durch Antippen der Taste OUT3 + Taste OUT4 den Rollladen-Ausgang 2 konfigurieren usw.; die entsprechenden LEDs leuchten auf.
- Durch längeres Antippen der Taste OUT1 den Eingang 1 als Taste, durch längeres Antippen der Taste OUT2 den Eingang 2 als Taste konfigurieren usw. bis Eingang und Taste OUT8; die entsprechende LED leuchtet auf.
- Durch längeres Antippen der Taste OUT1 + Taste OUT2 die Eingänge 1 und 2 gemeinsam als Wippe, durch längeres Antippen der Taste OUT3 + Taste OUT4 die Eingänge 3 und 4 gemeinsam als Wippe konfigurieren usw. bis zur Taste OUT7 + Taste OUT8 für die gemeinsame Konfiguration der Eingänge 7 und 8 als Wippe; die entsprechenden LEDs leuchten auf.
- Durch Antippen der Taste 🛞 das Relais 8 als Relais der Zirkulationspumpe konfigurieren; die entsprechende LED leuchtet auf.
- Durch längeres Antippen der Taste 👋 den Eingang 9 als Taste konfigurieren; die entsprechende LED blinkt.
- Nach einigen Sekunden Pause beginnt das Gerät mit der Konfiguration des gewählten Funktionsblocks, was durch Aufleuchten der roten LED angezeigt wird. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erlischt die rote LED.

#### SZENARIEN.

Der Aktor kann bis zu vier unterschiedlichen Szenarien angehören und für jedes Szenario den Status (ON oder OFF), der bei der Aktivierung der einzelnen Szenarien abgerufen werden soll, speichern.

Der Rollladen-Aktor kann die Rollladenhöhe speichern und abrufen.

Der Lamellen-Aktor kann die Rollladenhöhe sowie die Neigung der Lamellen speichern und abrufen.



# Plug&Play

### 19.2 Modul mit 3 Digitaleingängen und 3 LED-Steuerausgängen 01475 konfigurieren

Das Gerät stellt folgende Funktionsblöcke zur Verfügung: 3 Tasten oder 1 Wippe + 1 Taste.

Die Gruppentiefe der Funktionsblöcke Taste und Wippe ist 1 (d.h. sie können nur einer Gruppe angehören).

### **FUNKTIONSBLÖCKE**

• Für die logische Funktion Taste kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:

- Taste
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- Szenario-Steuerung
- Wert senden
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Raumabhörung (Befehl für Beschallung)
- Für die logische Funktion Wippe (bestehend aus Eingängen 1 und 2) kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
- Wippe
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- On/Off Lautstärke (Lautstärkenregelung für Beschallung)
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Ch+/Track+ (Befehl für Beschallung)

### Den zu konfigurierenden Funktionsblock wählen:

Die Konfigurationstaste zur Wahl des ersten Funktionsblocks drücken; durch Halten der Taste wird die Liste der Funktionsblöcke zyklisch gescrollt. Die grüne LED bezeichnet den aktuellen Funktionsblock:

- 1 Blinkimpuls für den Funktionsblock Taste 1;
- 2 Blinkimpulse für den Funktionsblock Taste 2;
- 3 Blinkimpulse für den Funktionsblock Taste 3;
- permanent erleuchtete LED für den Funktionsblock Wippe.

Nach 3 s Pause beginnt das Gerät mit der Konfiguration des gewählten Funktionsblocks, was durch Aufleuchten der roten LED und durch Erlöschen der grünen LED gemeldet wird. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erlischt die rote LED.

### SZENARIEN.

Tasten und Wippen können verschiedenen Szenarien angehören, wobei für jedes davon der Status der zugeordneten LED gespeichert werden kann.

Beim Erfassen des Szenarios blinken die LEDs (nur, falls sie am Ausgang angeschlossen sind)

#### 19.3 Modul mit 2 Digitaleingängen, 1 Rollladen-Ausgang und 2 LED-Steuerausgängen 01476 konfigurieren

Das Gerät stellt folgende Funktionsblöcke zur Verfügung: 2 Tasten oder 1 Wippe, 1 Rollladen-Aktor.

#### Die Gruppentiefe der Funktionsblöcke Taste und Wippe ist 1 (d.h. sie können nur einer Gruppe angehören).

### **FUNKTIONSBLÖCKE**

- Für die logische Funktion Taste kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
- Taste
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- Szenario-Steuerung
- Wert senden
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Raumabhörung (Befehl für Beschallung)
- Für die logische Funktion Wippe (bestehend aus Eingängen 1 und 2) kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
- Wippe
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- On/Off Lautstärke (Lautstärkenregelung für Beschallung)
- Sleep (Befehl f
  ür Beschallung)
- Ch+/Track+ (Befehl für Beschallung)
- Für den Rollladen kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
  - Rollladen-Aktor
  - Lamellen-Aktor

Achtung: Nach Installation muss jeder Rollladen zwecks Einstellung vollständig geöffnet und geschlossen werden.



## Plug&Play

#### Den zu konfigurierenden Funktionsblock wählen:

Die Konfigurationstaste zur Wahl des ersten Funktionsblocks drücken; durch Halten der Taste wird die Liste der Funktionsblöcke zyklisch gescrollt. Die grüne LED bezeichnet den aktuellen Funktionsblock:

- 1 Blinkimpuls für den Funktionsblock Taste 1;
- 2 Blinkimpulse für den Funktionsblock Taste 2;
- 3 Blinkimpulse für den Funktionsblock Wippe;

• permanent erleuchtete LED für den Funktionsblock Rollladen-Aktor.

Nach einigen Sekunden Pause beginnt das Gerät mit der Konfiguration des gewählten Funktionsblocks, was durch Aufleuchten der roten LED und durch Erlöschen der grünen LED gemeldet wird. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erlischt die rote LED.

### SZENARIEN.

Tasten und Wippen können verschiedenen Szenarien angehören, wobei für jedes davon der Status der zugeordneten LED gespeichert werden kann.

Beim Erfassen des Szenarios blinken die LEDs (nur, falls sie am Ausgang angeschlossen sind).

Der Rollladen-Aktor kann die Rollladenhöhe speichern und abrufen.

Der Lamellen-Aktor kann die Rollladenhöhe sowie die Neigung der Lamellen speichern und abrufen.

#### 19.4 Modul mit 2 Digitaleingängen, 1 Relaisausgang und 2 LED-Steuerausgängen 01477 konfigurieren

Das Gerät stellt folgende Funktionsblöcke zur Verfügung: 2 Tasten oder 1 Wippe + 1 Relais.

Die Gruppentiefe der Funktionsblöcke Taste und Wippe ist 1 (d.h. sie können nur einer Gruppe angehören).

#### **FUNKTIONSBLÖCKE**

• Für die logische Funktion Taste kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:

- Taste
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- Szenario-Steuerung
- Wert senden
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Raumabhörung
- Für die logische Funktion Wippe (bestehend aus Eingängen 1 und 2) kann einer der folgenden Funktionsblöcke gewählt werden:
- Wippe
- Dimmersteuerung
- Rollladensteuerung
- On/Off Lautstärke (Lautstärkenregelung für Beschallung)
- Sleep (Befehl für Beschallung)
- Ch+/Track+ (Befehl für Beschallung)
- Für das Relais kann folgender Funktionsblock gewählt werden: Aktor.

### Den zu konfigurierenden Funktionsblock wählen:

Die Konfigurationstaste zur Wahl des ersten Funktionsblocks drücken; durch Halten der Taste wird die Liste der Funktionsblöcke zyklisch gescrollt. Die grüne LED bezeichnet den aktuellen Funktionsblock:

- 1 Blinkimpuls für den Funktionsblock Taste 1;
- 2 Blinkimpulse für den Funktionsblock Taste 2;
- 3 Blinkimpulse für den Funktionsblock Wippe;
- permanent erleuchtete LED für den Funktionsblock Aktor.

Nach 3 s Pause beginnt das Gerät mit der Konfiguration des gewählten Funktionsblocks, was durch Aufleuchten der roten LED und durch Erlöschen der grünen LED gemeldet wird. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erlischt die rote LED.

#### SZENARIEN.

Tasten und Wippen können verschiedenen Szenarien angehören, wobei für jedes davon der Status der zugeordneten LED gespeichert werden kann.

Beim Erfassen des Szenarios blinken die LEDs (nur, falls sie am Ausgang angeschlossen sind).

Der Aktor kann bis zu vier unterschiedlichen Szenarien angehören und für jedes Szenario den Status (ON oder OFF), der bei der Aktivierung der einzelnen Szenarien abgerufen werden soll, speichern.



## Wetterstation KNX 01546

### 20. Wetterstation KNX 01546

Bei der Wetterstation handelt es sich um ein KNX-Gerät, das mithilfe von EasyTool Professional konfiguriert und in die By-me-Anlage integriert werden kann. Der Begriff Integration bezeichnet die Möglichkeit, die By-me-Geräte organisch mit der Wetterstation kommunizieren zu lassen und daher die Daten per Bus zwischen den beiden Systemen auszutauschen.

Im Unterschied zum By-me-System, in dem EasyTool Professional die einzige Software für die Konfiguration von Parametern und Gruppen ist, kann die Wetterstation sowohl mit der Vimar-Software als auch mit ETS konfiguriert werden, die Aktionen an sämtlichen Parametern unterstützt.

Bei der Konfiguration der Wetterstation mit EasyTool Professional kann der Benutzer die Gruppenadressen definieren, die das Gerät für die Kommunikation seines Zustands, das Senden von Befehlen und den Empfang von Aufforderungen seitens anderer installierter Geräte verwenden wird, darüber hinaus auch bestimmte Verhaltensweisen des Geräts personalisieren. Im Allgemeinen kann der Benutzer für die Konfiguration der Wetterstation folgendermaßen verfahren:

- Als erstes ist der Bereich/die Leitung der Anlage festzulegen, woran das Gerät angeschlossen wird.
- Wetterstation und Computer mit installierter EasyTool Professional müssen am/an der gleichen Bereich/Leitung angeschlossen sein; andernfalls könnte der Leitungskoppler einige an die Wetterstation gesendeten Konfigurationsmeldungen nicht filtern..
- Nach Festlegung des Bereichs/der Leitung (zum Beispiel Bereich 1 Leitung 0; Bereich 0 Leitung 0 ist dem ESS vorbehalten und daher zu vermeiden) muss der Installateur entscheiden, welche Adresse der Wetterstation zugewiesen werden soll. Diese Adresse darf weder von By-me- noch von anderen KNX-Geräten verwendet werden.
- Die physische Geräteadresse besteht aus drei Daten: Bereich, Leitung und Index. Bereich und Leitung belegen 4 Bits (entsprechen in hexadezimalem Format einem Zeichen 0-9 A-F), wobei der Index zwischen 01 und FF in hexadezimalem Format liegt.
- Sind also Bereich und Leitung gegeben, muss der Benutzer nach einer freien Adresse suchen.
   Angenommen, in der Anlage befindet sich weder ein By-me- noch ein KNX-Gerät und der Bereich/die Leitung 1 0 kommt in Betracht, so könnte 0x1001 eine gültige Adresse sein (von nun an steht das Präfix 0x für eine hexadezimale Nummer):



Sollte der Benutzer dagegen den Bereich 3 und die Leitung 2 definiert haben, würde eine mögliche Adresse 0x3201 lauten.

Die Gruppenadressen und Eigenschaften sind im Gerät vordefiniert; der Installateur kann sie zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend der Organisation und den Anforderungen der Anlage, in der die Wetterstation installiert wird, nach Belieben personalisieren.

Nach Abschluss des vorgeschlagenen Vorgangs Konfigurieren -> Wetterstation -> Neues Wetterstation sieht der Installateur das neue Gerät in der

Ansicht Gebäude; in dieser Ansicht werden bei Auswahl der Wetterstation die zugeordneten Karten jeweils mit spezifischen Daten dargestellt.

Allgemein: Diese Karte enthält verschiedene Parametern des Geräts, mit denen der Installateur die Übertragungspolitik von Werten und Befehlen, die Frequenz für zyklischen Senden und das Verhalten beim Neustart definieren kann.

Die Daten in dieser Karte ermöglichen die Eingabe der für das Senden der Befehle Regen und Nacht bestimmten Gruppenadressen.

Mit den Parametern können folgende Informationen festgelegt werden:

- Temperatur-Offset, d.h. Fühlereinstellung.
- Sendeverzögerung der Schwellenzustände nach dem Neustart.
- Übertragungspolitik der gemessenen Werte; der Installateur wählt diejenigen Messwerte aus, die bei jeder Änderung oder zyklisch in regelmäßigen Intervallen bzw. in beiden Fällen an den Bus geleitet werden sollen.
- Maximale Sendefrequenz der Meldungen.

Die Wahl der Parameter hat mit größter Sorgfalt zu erfolgen, um die maximale Bus-Kapazität nicht durch übermäßig viele Meldungen zu sättigen und dadurch den Betrieb der gesamten Anlage zu blockieren.

Temperatur: Die Karte enthält ausschließlich die für das Management der Temperaturmessungen erforderlichen Gruppenadressen; diese Karte dient als Beispiel für die Funktionsweise der Karten Helligkeit, Wind und Dämmerung.

Über die Karte Temperatur kann der Benutzer verschiedene Gruppenadressen personalisieren, an die Befehle oder Messwerte gesendet werden; auf jeder Zeile dieser Karte befinden sich verschiedene Informationen wie Gruppenadresse, Betriebsart (R-Lesen, W-Schreiben, T-Übertragen).

Das Gerät kann die Messungen (Messwert, Höchstwert, Mindestwert) übertragen, durch Schreiben löschen (Reset), wobei die Wetterstation bei defektem Temperaturfühler der dedizierten Gruppe eine Meldung sendet. Dies gilt auch, wenn der Fühler zurückgesetzt wird und wieder funktionstüchtig ist. Für alle verfügbaren Messungen ist die KNX-Wetterstation in der Lage, Gruppenadressen einzurichten, die das Gerät bei Überschreiten der vom Installateur festgelegten Schwellenwerte verwenden kann. Wird beispielsweise ein auf 20°C eingestellter Wert überschritten, sendet die Wetterstation der eingerichteten Gruppe eine Meldung.

Der Installateur kann verschiedene Gruppenadressen für die Verwaltung jeder Schwelle definieren, und zwar:

- Einstellung des Schwellenwerts (am Gerät eingestellte Schwelle);
- Lesen des Schwellenwerts (vom Gerät gelesene Schwelle);

- Definition der Adressen, an die Befehle zur Überschreitung der Schwelle gesendet werden sollen (vom Gerät gesendete Meldung).

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Installateur bei den Adressen/Befehlen im Zusammenhang mit den Grenzwerten eine Taste "Einstellen" zur Verfügung steht, bei deren "Klicken" ein Fenster erscheint, die das Senden einer Meldung zur Parameterübertragung über BUS an die Wetterstation mit Einstellung dieser Schwelle/dieses Grenzwerts zeigt.



## Wetterstation KNX 01546

Im Umgang mit ETS erfahrenen Installateuren bietet EasyTool Professional die Möglichkeit, das Darstellungsformat der Gruppenadressen auszuwählen. Nach Konfiguration der Wetterstation muss der Installateur die Informationen an das Gerät senden; folgende zwei Tasten stehen zur Verfügung:

- Erstkonfiguration: Ist beim ersten Mal zu benutzen. Beim Vorgang muss die Konfigurationstaste gedrückt werden, um die Datenübertragung zu starten.

- Konfiguration ändern: Der Installateur braucht in diesem Fall die Konfigurationstaste nicht zu drücken, da dem Gerät bereits die Adresse zugewiesen ist.

In folgenden Abschnitten werden die entsprechenden Details erläutert.

### 20.1 Die Wetterstation konfigurieren

Zweck der Konfiguration mit EasyTool Professional ist es, die Gruppenadressen in der Wetterstation einzurichten und besagte Adressen zur Kommunikation über Bus innerhalb der Anlage zu verwenden.

Nachstehende Abbildungen sind während einer Arbeitssitzung des Programms erhalten worden. Die in den Feldern des Installateurs enthaltenen Daten sind rein als Beispiele zu betrachten und dürfen nicht bei der Gerätekonfiguration benutzt werden.

#### 20.1.1 Eine Wetterstation erstellen.

Vor dem Erstellen der Wetterstation müssen sämtliche Datenbanken der in der Anlage vorhandenen und noch nicht in EasyTool Professional hinzugefügten Datenbanken importiert werden. Das Programm sammelt somit alle Adressen der installierten Geräte und erkennt somit etwaige Eingabefehler in Bezug auf die neue Wetterstation.

Das Gerät Wetterstation der Anlage hinzufügen: Konfigurieren -> Wetterstation -> Neue Wetterstation; es erscheint das Fenster für die Definition der Adresse und Beschreibung des Geräts.

💹 Nuova S	tazione Meteo	×
Indirizzo	0x	
Descrizione		
	Aggiungi Annulla	

Beispiel:

💹 Nuova S	tazi	ione Meteo	×
Indirizzo	0x	1001	1
Descrizione		Stazione meteo Ala sud	
		Aggiungi Annulla	

In diesem Fall hat der Installateur das Gerät in Bereich 1 und Leitung 0 (0x1001) hinzugefügt.

Der Vorgang fügt das Gerät der Anlage hinzu und weist Gruppenadressen sowie Parametern automatisch die Anfangswerte zu. Nach Fertigstellung wird folgendes Fenster eingeblendet:

💹 Infe	ormazioni
1	La nuova Stazione Meteo è stata creata assegnando degli indirizzi di default ai vari parametri. Si consiglia di modificarli secondo le proprie esigenze
	OK

Das erfolgreich erstelle Gerät erscheint in der Ansicht Gebäude.


Daiapia	
Deisolei	
20.00	

💹 EasyTool Professional #RELEASE#		
File Modifica Organizza Configura G	Jestione Strumenti Help	
📅 🗅 🚵 🖾 🔲	Edifici 🔹 🎯 📓 🌲 📲 🌉 👁 上 📆 🚮 🛣 🛱 🚰 🖗	
ExplorerTree Window 38 Impianto di esempio Ox10AA - Centrale di controllo 3M Ox10AI - Stazione meteo KNX	Tempianto di esempio  Ox1001 - Stazione meteo KNX Definizione Generale Temperatura Vento Luminosità Crepuscolare Catalogo Vimar - 1 01546 Stazione di rilevazione dati meteo, standard KNX, alimentazione 12-32 Vdc o 12-24 Vac. Integrabile con sistema domotico By-me mediante EasyTool Professional	
	Indirizzo         0x1001           Descrizione         Stazione meteo Ala sud           Per donare il dispositivo, collegare ET Pro sull'area/linea dove è presente la stazione meteo. Per sincronizzare il router, collegare ET Pro sull'area/linea della centrale.           Prima configurazione         Modifica configurazione         Sincronizzazione Router	
		Bus Online

In diesem Beispiel hat der Installateur die "Beispielanlage" erstellt.

Achtung: Innerhalb einer Anlage können maximal vier KNX-Wetterstationen erstellt werden; beim Versuch des Installateurs, eine größere Anzahl zu erstellen, wird folgende Warnmeldung angezeigt:

💹 Inf	ormazioni
0	Raggiunto il numero massimo di stazioni meteo che possono essere create con EasyTool Professional (4).
	Non e possibile procedere con la creazione di una nuova stazione meteo.
	ОК

#### 20.1.2 Die Wetterstation verwalten

Die Karte Definition enthält:

- die Katalogbeschreibung des Geräts;
- die Adresse (nicht änderbar);
- die Benutzerbeschreibung.

#### 20.1.2.1 Daten in das Gerät schreiben

Die Parameter und Gruppenadressen müssen mit der im gleichen Bereich - in der gleichen Leitung der Wetterstation angeschlossenen EasyTool Professional geschrieben werden; das Vorliegen eines Leitungskopplers zwischen Programm und Gerät beeinträchtigt den korrekten Ablauf der Konfiguration (siehe Abschnitt 16.6).

Für das Senden der Informationen über Bus an das Gerät sind zwei Tasten vorgesehen.

• Erstkonfiguration. Die Taste darf nur bei der Erstkonfiguration des Geräts verwendet werden, wenn das Gerät noch keine phy-

sische Adresse besitzt oder wenn die der KNX-Wetterstation zuzuweisende Adresse mit EasyTool Professional geändert wurde. Vor Starten des Schreibvorgangs sicherstellen, dass die Konfigurations-LED des Geräts erloschen ist; anderenfalls erneut die Konfigurationstaste drücken (die LED erlischt).



- Anschließend kann der Vorgang fortgesetzt werden:
- 1. Die Taste Erstkonfiguration drücken.
- 2. Die Konfigurationstaste an der Wetterstation drücken.

	Attendere
	Premere il pulsante di configurazione della Stazione meteo con indirizzo 0x1001
Ĺ	

3. Die rote LED am Gerät leuchtet auf.

4. Warten, bis die gesamte Konfiguration erfolgreich gesendet wurde.

Bei richtig ausgeführtem Vorgang wird folgendes Fenster angezeigt:

💹 Inform	nation	
1	L'operazione è terminata con successo	
	ОК	

• Konfiguration ändern. Sendet die neue Programmierung an die Wetterstation. Diesen Vorgang nur dann verwenden, wenn die Adresse des am Bus angeschlossenen Geräts der in EasyTool Professional definierten Adresse entspricht.

Achtung: Zum Senden der geänderten Konfiguration ist das Drücken der Konfigurationstaste am Gerät nicht erforderlich. Während der Aktualisierung erscheint nachstehende Meldung:

Mattendere	·
Aggiornam	ento configurazione della Stazione meteo con indirizzo 0x1001

Bei richtig ausgeführtem Vorgang wird folgendes Fenster angezeigt:

💹 Inform	nation X
1	L'operazione è terminata con successo
	ОК

Für Informationen im Zusammenhang mit Problemen während der Vorgänge Erstkonfiguration und Konfiguration ändern wird auf den nächsten Abschnitt verwiesen (16.1.2.2 Fehler).

• Router-Synchronisierung. Die Router der Anlage aktualisieren, um die Meldungen der Wetterstation weiterleiten zu können.



## 20.1.2.2 Fehler

- Der Schreibvorgang auf Bus kann infolge verschiedener Ursachen fehlschlagen. Im Folgenden wird auf die wichtigsten Fehler eingegangen.
- 1. Der Startversuch des Vorgangs Erstkonfiguration oder Konfiguration ändern schlägt fehl, falls das Programm nicht Online ist. Das Programm muss daher Online sein.



2. Der Austausch von Kommunikationsmeldungen zwischen Programm und Gerät ist aufgrund einer undefinierbaren Ursache nicht korrekt erfolgt.

Es wird daher zur Wiederholung des Vorgangs aufgefordert.

💹 Errore	e (codice segnalazione: 19)
<u>^</u>	Si è verificato un errore generico nella ricezione/invio di messaggi sul bus. Si consiglia di verificare lo stato dell'Interfaccia Bus 01847 e del bus.
	OK

3. Der Konfigurationsvorgang ist bei laufendem Programmiermodus anderer By-me-Geräte gestartet oder die Konfigurationstaste des Geräts ist gedrückt worden.

Es wird dazu aufgefordert, die Konfigurationstaste des Geräts zum Beenden des Programmiermodus zu drücken und den Vorgang dann zu wiederholen.



4. Der Konfigurationsvorgang ist fehlgeschlagen, weil die physische Adresse einem anderen Gerätetyp zugewiesen wurde und infolgedessen die für die Wetterstation definierten Parameter in ein Gerät anderer Art geschrieben werden.

Es wird daher zur Berichtigung der Geräteadresse aufgefordert.



5. Die vom Programm verwendete Schnittstelle ist nicht aktiv.

Den korrekten Anschluss sicherstellen; hierbei müssen die LEDs von USB und By-me erleuchtet sein.



🔣 Error	e (codice segnalazione: 21)
▲	L'Interfaccia Bus 01847 non ha risposto. Controllare che sia collegata e funzionante, altrimenti consultare l'help in linea per un dettaglio più preciso delle possibili cause.
	ОК

6. Die Kommunikation zwischen Programm und Wetterstation ist aufgrund von weder durch das Programm noch das Gerät bedingte Ursachen fehlgeschlagen.

Den Vorgang wiederholen.

💹 Errore	e (codice segnalazione: 108)
<u> </u>	Si è verificato un errore generico durante l'uso di un dispositivo.
	OK

7. Das Einfügen einer Wetterstation mit bereits vorhandener Adresse löst folgende Fehlermeldung aus.

🔛 Inform	mation	×
1	L'indirizzo già in uso. Inserire un indirizzo valido	
	OK	

Es muss daher eine freie Adresse verwendet werden.

8. Hat bei Konfiguration ändern der KNX-Wetterstation das am Bus angeschlossene Gerät eine andere Adresse als die im Programm eingegebene, so erscheint folgende Fehlermeldung.

Fehlercode 60: das Gerät, dessen Wartung versucht wurde, ist physisch nicht in der Anlage vorhanden. Sicherstellen, dass das Gerät angeschlossen und funktionstüchtig ist.

Es muss daher eine neue Wetterstation mit der richtigen Adresse erstellt werden.

## 20.1.3 Die Wetterstation 01546 anzeigen

Nach Abschluss der Gerätekonfiguration wird in der Ansicht **Gebäude** von EasyTool Professional zusätzlich zu den bereits konfigurierten Geräten auch die neue Wetterstation angezeigt.

Bei Auswahl des Geräts werden dessen sämtliche Informationen in verschiedenen Karten zusammenfassend dargestellt; als erste erscheint die vorab beschriebene Karte **Definition**, wobei die anderen fünf Karten die vom Installateur personalisierbaren KNX-Gruppenadressen betreffen.

#### 20.1.4 Gruppenadressen einstellen

Wie eingangs erwähnt, stellt die Konfiguration mit EasyTool Professional ein Tool für die Definition der Gruppenadressen zur Verfügung, die von der Wetterstation beim Bus-Anschluss verwendet werden, und zwar um:

- die von den verschiedenen Fühlern erfassten Messungen zu senden (zum Beispiel den gemessenen Temperaturwert);
- die Schwellenwerte zu ändern (zum Beispiel die Temperaturschwelle 1);
- die aktuell von den Fühlern erfassten Werte anzufordern (zum Beispiel erfasste Mindest- und Höchstwerte);
- die Werte zur
  ückzusetzen;
- Fehleralarme für die eingebauten Fühler zu senden.

Der Installateur kann alle beim Hinzufügen einer Wetterstation in die Anlage eingerichteten Gruppenadressen nach Belieben ändern. Für die Definition des Werts sind zwei Möglichkeiten verfügbar:

- frei: der Installateur kann jede beliebige Gruppenadresse einfügen;
- mit dem By-me-Systemassistenten: der Installateur kann die By-me-Adresse aus einer bereits in die Geräte der Anlage geschriebenen Adresse mithilfe eines dedizierten Vorgangs auswählen, der zur Entscheidung der jeweils zuzuweisenden Adresse von den vorhandenen Anlagenkonfigurationen ausgeht.



## 20.1.4.1 Kommunikationsflag

- Jede Zeile der Gruppenadresse beinhaltet außer der Eingabemöglichkeit eines bestimmten Werts auch folgende Flags:
- R: die Gruppenadresse kann dazu verwendet werden, der Wetterstation die Leseanforderung zu senden;
- W: die Gruppenadresse kann dazu verwendet werden, der Wetterstation einen Wert zu senden;

• T: die Gruppenadresse wird von der Wetterstation dazu verwendet, die Werte auf den Bus zu schreiben.

Diese Flags sind nicht personalisierbar und stehen dem Installateur rein als Information über den Verwendungsmodus der Adresse zur Verfügung.

### 20.1.4.2 Definitionsbeispiele der Adressen mit Assistent

### Beispiel 1

Der Installateur konfiguriert die Gruppe 80 mit nur einem Relais, das eine Sirene und eine Alarmlampe aktiviert.

Nachdem eine Wetterstation der Anlage hinzugefügt wurde, stellt der Installateur die Gruppenadresse des Index 80 (On/Off-Steuerung (1.001)) im Feld "Fehler Temperaturfühler" ein. Sollte der Temperaturfühler der Wetterstation ausfallen, so sendet dieser eine Meldung, die durch Aktivierung des Relais eine entsprechende Lampe für die Störungsanzeige einschaltet.

#### Beispiel 2

Der Installateur konfiguriert alle Rollladen-Gruppen; er erstellt das Szenario 1 "Rollläden geschlossen" mit Einbeziehung sämtlicher Rollladen-Gruppen der Anlage und speichert dann den Schließzustand.

Nachdem eine Wetterstation der Anlage hinzugefügt wurde, stellt der Installateur die Gruppenadresse Master im Feld "Steuerausgang Regen" ein.

Sobald die Wetterstation Regen erfasst, sendet sie eine Meldung an die festgelegte Adresse, so dass die Rollläden bei einsetzendem Regen heruntergelassen werden.

Die zwei vorgenannten Beispiele können durch Auswahl der By-me-Adresse und Aktivierung des Fensters mit einer By-me-Taste realisiert werden.

Beispiel (Fenster für die Auswahl der Gruppenadresse):

💹 Indirizzo By-me		×
Centrale	Centrale By-me 21509 (0x00AA)	
Applicazione	Automazione	
Indice	80 - RELE 1 ALLIA INFERIORE	-
Indirizzo	Descrizione DPT	
0xC2B9	Comando On/Off	
0xC2BA	Dimmer	
		OK Cancel



- Steuergerät: das Steuergerät der Anlage auswählen, in dem die/das zu verknüpfende Gruppe/Szenario enthalten ist.
- Anwendung: eine Anwendung unter Klima, Automation auswählen.
- Index: den Index der Gruppe auswählen.

Die Zeile mit der zu verwendenden Gruppenadresse auswählen und mit Taste **OK** bestätigen; die aus dem Fenster im üblichen By-me-Format gewählte Adresse wird automatisch in das gewählte KNX-Format konvertiert und angezeigt. Um auch das Gerät Wetterstation zu synchronisieren, muss auf "**Konfiguration ändern**" gedrückt werden.

#### 20.1.5 Das Format der KNX-Adressen personalisieren

Die zusätzliche Option der KNX-Geräteverwaltung bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Gruppenadressen in verschiedenen Formaten anzuzeigen (damit wird der in ETS unterstützten Personalisierung Rechnung getragen).

Die Auswahl des Formats erfolgt über das Menü Werkzeuge -> Format Knx-Adressen.

EasyTool Professional #RELEASE#					- • ×
File Modifica Organizza Configura Gestione	Strumenti <u>H</u> elp				
Edifici	Seleziona porta COM Aggiorna firmware	l 🌒 上 🖷 🗃	🛪 🔁 🚰 🌇		
ExplorerTree Window	Formato indirizzi Knx eratura	- Stazione meteo KNX Vento Luminosità Crepuscola	are		
0x1001 - Stazione meteo KNX	Lingua Catalogo	0xFF02	₹R W ₹T	💹 By-me	
	Gestione Warning temperat	ura 0xFF03	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Valore max. misurato tempera	tura 0xFF04	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Richiesta temperatura min/ma	x 0xFF05	✓ R ✓ W T	🔛 By-me	
	Reset temperatura min/max	0xFF06	✓ R ✓ W T	🔛 By-me	
	Errore sensore di temperatura	0xFF07	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 1 (imposta	zione) 0xFF08	✓ R ✓ W T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 1 (lettura)	0xFF09	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Stato soglia temperatura 1	0xFF0A	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 2 (imposta	zione) 0xFF0B	✓ R ✓ W T	💹 By-me	
	Soglia temperatura 2 (lettura)	0xFF0C	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Stato soglia temperatura 2	0xFF0D	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 3 (imposta	zione) 0xFF0E	✓ R ✓ W T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 3 (lettura)	0xFF0F	✓ R W ✓ T	💹 By-me	
	Stato soglia temperatura 3	0xFF10	✓ R W ✓ T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 4 (imposta	zione) 0xFF11	✓ R ✓ W T	🔛 By-me	
	Soglia temperatura 4 (lettura)	0xFF12	✓ R W ✓ T	🛂 By-me	
	Stato soglia temperatura 4	0xFF13	✓ R W ✓ T	💹 By-me	
🗐 🚺 🏉 🕑 📔					

In folgendem Fenster kann das Format der KNX-Adressen ausgewählt werden.

💹 Scelta del formato degli indirizzi Knx	
🔘 formato a 2 livelli/	
💿 formato a 3 livelli//	
o formato By-me 0x	
	OK Cancel

EasyTool Professional wird das gewählte KNX-Format in allen Anlagen verwenden, die von diesem Zeitpunkt an geöffnet werden.



## 20.1.6 Karte Allgemein

In dieser Karte sind sowohl Parameter als auch Gruppenadressen enthalten.

SasyTool Professional #RELEASE#	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
File Modifica Organizza Configura Gestione	Strumenti <u>H</u> elp	
Edifici		1 F
ExplorerTree Window %	Impianto di prova 🕨 🌌 0x1001 - Stazione meteo KNX	
Ox00AA - Centrale di controllo 3M     Ox1001 - Stazione meteo KNX	Definizione Generale Temperatura Vento Luminosita Crepuscolare	
	Frequenza di invio ciclico dei valori misurati	1 minuto
	Ritardo di trasmissione dopo riavvio	1 minuto
	Massima frequenza invio messaggi	1 per secondo
	Politica di invio del valore di temperatura misurata	ciclicamente 🔹
	Offset temperatura misurata [°C]	0
	Politica di invio del valore di velocità del vento misurato	ciclicamente 🔹
	Politica di invio del valore di luminosità misurata	ddicamente
	Stato notte	0xFF00
	Stato pioggia	0xFF01
		Bus Offine

Am ersten Block kann der Installateur bestimmte Betriebsarten des Geräts auswählen, wie die Sendepolitik der gemessenen Werte, die Verzögerung bei der Frequenz der Meldungen usw.

• Frequenz für zyklisches Senden der gemessenen Werte: Sendefrequenz der von den Fühlern gemessenen Werte, wenn die eingestellte Sendepolitik zyklisch oder zyklisch und bei Änderung ist.

Der vorstehende Parameter kann folgendermaßen bewertet werden: 5, 10, 30 Sekunden; 1, 2, 5, 10, 20, 30, 45 Minuten; 1, 1:30, 2 Stunden.

Das Gerät berücksichtigt den Wert dieser Eigenschaft natürlich, wenn die gewählte Übertragungspolitik das zyklische Senden mit einschließt.

- Übertragungsverzögerung nach Neustart: Verzögerung nach Einschaltung des Geräts für das Senden der Steuerbefehle. Der vorstehende Parameter kann folgendermaßen bewertet werden: 5, 10, 30 Sekunden; 1, 2, 5, 10, 20, 30, 45 Minuten; 1, 1:30, 2 Stunden.
- Maximale Sendefrequenz der Meldungen: Maximale Sendefrequenz der Meldungen über Bus.

Der vorstehende Parameter kann folgendermaßen bewertet werden: 1 pro Sekunde, 2 pro Sekunde, 3 pro Sekunde, 5 pro Sekunde, 10 pro Sekunde, 20 pro Sekunde.

### Sendepolitik des gemessenen Temperaturwerts.

Folgende Werte sind zulässig:

- zyklisch: die Meldung wird in festgelegten Abständen gesendet,
- bei Änderung: die Meldung wird bei Änderung des Werts gesendet,
- zyklisch und bei Änderung: die Meldung wird sowohl in festgelegten Abständen als auch bei Änderung des Werts gesendet.
- Offset gemessene Temperatur [°C]: Einstellwert des Temperaturfühlers.

## • Sendepolitik der gemessenen Windgeschwindigkeit.

Folgende Werte sind zulässig:

- zyklisch: die Meldung wird in festgelegten Abständen gesendet,
- bei Änderung: die Meldung wird bei Änderung des Werts gesendet,
- zyklisch und bei Änderung: die Meldung wird sowohl in festgelegten Abständen als auch bei Änderung des Werts gesendet.

## • Sendepolitik des gemessenen Helligkeitswerts.

Folgende Werte sind zulässig:

- zyklisch: die Meldung wird in festgelegten Abständen gesendet,
- bei Änderung: die Meldung wird bei Änderung des Werts gesendet,
- zyklisch und bei Änderung: die Meldung wird sowohl in festgelegten Abständen als auch bei Änderung des Werts gesendet.
- Zustand Nacht: Gruppenadresse, an die eine 0/1 Meldung als Information darüber gesendet wird, dass die vom Sensor erfasste Helligkeit über bzw. unter einer vorgesehenen nächtlichen Helligkeitsschwelle (von zuständiger Behörde festgelegt und nicht vom Installateur einstellbar) liegt.
- Zustand Regen: Gruppenadresse, an die eine 0/1 Meldung als Information darüber gesendet wird, dass es regnet.



## 20.1.7 Karte Temperatur

Diese Karte enthält die Gruppenadressen, die mit dem im Gerät integrierten Temperaturfühler verknüpft sind.

Die Messungen (Messwert, Höchstwert, Mindestwert) können übertragen und durch Schreiben (Reset der Höchst- und Mindestwerte) gelöscht werden, wobei die Wetterstation bei Ausfall des Temperaturfühlers der betreffenden Gruppe eine Meldung sendet.

- Gemessener Temperaturwert: gibt den vom Fühler gemessenen Wert an und sendet ihn an den Bus.
- Gemessener min. Temperaturwert: gibt den vom Fühler gemessenen Mindestwert an und sendet ihn an den Bus.
- Gemessener max. Temperaturwert: gibt den vom Fühler gemessenen Höchstwert an und sendet ihn an den Bus.
- Anforderung min./max. Temperatur: Gruppenadresse, bei der die vom Fühler gemessenen Mindest- und Höchstwerte angefordert werden sollen.

Die Werte werden an die in Gemessener min. Temperaturwert und Gemessener max. Temperaturwert festgelegten Adressen gesendet.

- Reset min./max. Temperatur: Adresse, an die das Reset des Mindest- und Höchstwerts gesendet werden soll.
- Fehler Temperaturfühler: Gruppenadresse, an die der Fehleralarm des Fühlers gesendet wird. Das Gerät kann den Wert lesen oder übertragen.

Darüber hinaus sind die Gruppenadressen für die Verwaltung verschiedener Schwellen vorhanden. Für die Temperatur sind vier voneinander unabhängige Schwellen vorgesehen:

- zum Einstellen der Schwelle: Temperaturschwelle 1 (Einstellung).
- zum Lesen der Schwelle: Temperaturschwelle 1 (Lesen).
- zum Senden der Befehle für die Überschreitung der Schwelle: Zustand Temperaturschwelle 1.

Die Adressen **Temperaturschwelle** (Einstellung) verfügen über eine mit Taste "**Einstellen**" aktivierbare Zusatzfunktion; mit dieser Funktion wird ein Fenster angezeigt, in dem eine Meldung für die Einstellung des Schwellenwerts gesendet werden kann.

Die Verwaltung mehrerer Schwellen ermöglicht es, durch Differenzierung der Befehle in Abhängigkeit von der Bedeutung der mit dem Fühler gemessenen Situation verschiedene Verhaltensweisen zu aktivieren.

Falls die eingestellten Temperaturgrenzwerte in einem Lager zum Beispiel 20°, 22°, 25°, 30° betragen sollten, ist das Senden folgender Befehle vorstellbar:

- Schwelle 1, zum Senden eines Befehls für die Einschaltung eines Gebläses.
- Schwelle 2, zum Senden eines Befehls für die Einschaltung eines zweiten Gebläses.
- Schwelle 3, zum Senden eines Befehls Szenario, in dem mehrere Gebläse, Ventile für Wasserkühlung und Warnlicht einbezogen sind.
- Schwelle 4, zum Senden eines Befehls für die Übertragung eines Alarms.

EasyTool Professional #RELEASE#			-	
File Modifica Organizza Configura Gestione	Strumenti <u>H</u> elp			
		: 💾 : **i õi 🛪		
ExplorerTree Window	📄 Impianto di esempio 🕨 🌄 0x1001 - Stazione	e meteo KNX		
Implanto di esemplo 	Definizione Generale Temperatura Vento I	Luminosità Crepuscolare		
0x1001 - Stazione meteo KNX	Valore misurato temperatura	0xFF02	✓R W ✓T	🔛 By-me
	Valore min. misurato temperatura	0xFF03	✓R W ✓T	🔛 By-me
	Valore max. misurato temperatura	0xFF04	VR W VT	🔛 By-me
	Richiesta temperatura min/max	0xFF05	VR VW □T	🔛 By-me
	Reset temperatura min/max	0xFF06	VR VW □T	💹 By-me
	Errore sensore di temperatura	0xFF07	▼R W ⊽T	🔛 By-me
	Soglia temperatura 1 (impostazione)	0xFF08	✓ R ✓ W □ T	By-me Imposta
	Soglia temperatura 1 (lettura)	0xFF09	✓R W ✓T	💹 By-me
	Stato soglia temperatura 1	0xFF0A	✓R W ✓T	🔛 By-me
	Soglia temperatura 2 (impostazione)	0xFF0B	✓ R ✓ W □ T	By-me Imposta
	Soglia temperatura 2 (lettura)	0xFF0C	✓R W ✓T	💹 By-me
	Stato soglia temperatura 2	0xFF0D	✓R W ✓T	🔛 By-me
	Soglia temperatura 3 (impostazione)	0xFF0E	✓ R ✓ W □ T	By-me Imposta
	Soglia temperatura 3 (lettura)	0xFF0F	VR W VT	🔛 By-me
	Stato soglia temperatura 3	0xFF10	VR W VT	By-me
	Soglia temperatura 4 (impostazione)	0xFF11	<b>√</b> R <b>√</b> W <b>⊤</b>	By-me Imposta
	Soglia temperatura 4 (lettura)	0xFF12	VR W VT	By-me
	Stato soglia temperatura 4	0xFF13	✓R W √T	By-me
				Bus Offline



20.1.8 Karte Wind

- Gemessene Windgeschwindigkeit: gibt den vom Sensor gemessenen Wert an und sendet ihn an den Bus.
- Gemessene max. Windgeschwindigkeit: gibt den vom Sensor gemessenen Höchstwert an und sendet ihn an den Bus.
- Anforderung der max. Windgeschwindigkeit: Gruppenadresse, bei der der vom Sensor gemessene Höchstwert angefordert werden soll. Der Wert wird an die in Gemessene max. Windgeschwindigkeit festgelegte Adresse gesendet.
- Reset max. Windgeschwindigkeit: Adresse, an die das Reset des Höchstwerts gesendet werden soll.
- Fehler Windsensor: Gruppenadresse, an die der Fehleralarm des Sensors gesendet wird.

Darüber hinaus sind die Gruppenadressen für die Verwaltung verschiedener Schwellen vorhanden. Für die Windgeschwindigkeit sind drei voneinander unabhängige Schwellen vorgesehen:

- zum Einstellen der Schwelle: Windschwelle 1 (Einstellung).
- zum Lesen der Schwelle: Windschwelle 1 (Lesen).
- zum Senden der Befehle für die Überschreitung der Schwelle: Zustand Windschwelle 1.

Die Adressen Windschwelle (Einstellung) verfügen über eine mit Taste "Einstellen" aktivierbare Zusatzfunktion; mit dieser Funktion wird ein Fenster angezeigt, in dem eine Meldung für die Einstellung des Schwellenwerts gesendet werden kann.

Beispiel (Karte für die Gruppenadressen der Windgeschwindigkeit):

M EasyTool Professional #RELEASE#			added added waters of	- • ×
File Modifica Organizza Configura Gestione	Strumenti <u>H</u> elp			
Edifici		🖹 🏢 📲 🕺		
ExplorerTree Window %	📄 Impianto di esempio 🕨 🗾 0x1001 - Stazione	meteo KNX		
Impianto di esempio	Definizione Generale Temperatura Vento Lu	uminosità Crepuscolare		
0x1001 - Stazione meteo KNX	Valore misurato velocità vento	0xFF14	🖉 R 🗌 W 🖉 T 🔛 By-me	
	Valore max. misurato intensità del vento	0xFF15	🗸 R 🛛 W 📝 T 🔛 By-me	
	Richiesta dell'intensità max. del vento	0xFF16	🗸 R 🗸 W 🗌 T 🔛 By-me	
	Reset intensità max. del vento	0xFF17	🗸 R 🗸 W 🗌 T 🔛 By-me	
	Errore sensore vento	0xFF18	🗸 R 🛛 W 🗸 T 🔛 By-me	
	Soglia vento 1 (impostazione)	0xFF19	🗸 R 🗸 W 🗌 T 🔛 By-me	Imposta
	Soglia vento 1 (lettura)	0xFF1A	🗸 R 🛛 W 🗸 T 🔛 By-me	
	Stato soglia vento 1	0xFF1B	VR W VT 🔛 By-me	
	Soglia vento 2 (impostazione)	0xFF1C	VRVW T By-me	Imposta
	Soglia vento 2 (lettura)	0xFF1D	🖉 R 🗌 W 🖉 T 🔛 By-me	
	Stato soglia vento 2	0xFF1E	VR W VT By-me	
	Soglia vento 3 (impostazione)	0xFF1F	VRVW T By-me	Imposta
	Soglia vento 3 (lettura)	0xFF20	VR W VT By-me	
	Stato soglia vento 3	0xFF21	🗸 R 🛛 W 🗸 T 🔛 By-me	
				Bus Offline

## 20.1.9 Karte Helligkeit

• Gemessener Helligkeitswert: gibt den vom Sensor gemessenen Wert an und sendet ihn an den Bus. Das Gerät kann den Wert abfragen oder übertragen.

Darüber hinaus sind die Gruppenadressen für die Verwaltung verschiedener Schwellen vorhanden. Für die Helligkeit sind drei voneinander unabhängige Schwellen vorgesehen:

- zum Einstellen der Schwelle: Helligkeitsschwelle 1 (Einstellung).
- zum Lesen der Schwelle: Helligkeitsschwelle 1 (Lesen).
- zum Senden der Befehle für die Überschreitung der Schwelle: Zustand Helligkeitsschwelle 1.

Die Adressen Helligkeitsschwelle (Einstellung) verfügen über eine mit Taste "Einstellen" aktivierbare Zusatzfunktion; mit dieser Funktion wird ein Fenster angezeigt, in dem eine Meldung für die Einstellung des Schwellenwerts gesendet werden kann.

Beispiel (Karte für die Gruppenadressen der Helligkeit):



EasyTool Professional #RELEASE#	and a state of the state of the	of creat	The second second	
File Modifica Organizza Configura Gestione S	itrumenti <u>H</u> elp			
Edifici	• 💿 🗊 🗢 🖬 🖉 🔴	🖹 🏭 📲	1 F	
ExplorerTree Window 88	📄 Impianto di esempio 🕨 🌄 0x1001 - Stazione	meteo KNX		
Impianto di esempio	Definizione Generale Temperatura Vento Lu	uminosità Crepuscolare		
0x1001 - Stazione meteo KNX	Valore misurato luminosità	0xFF22	🗸 R 🗌 W 🖉 T 🔛 By-me	
	Soglia luminosità 1 (impostazione)	0xFF23	🗸 R 🗸 W 🔤 T 🔛 By-me	Imposta
	Soglia luminosità 1 (lettura)	0xFF24	VR WVT MBy-me	
	Stato soglia luminosità 1	0xFF25	VR W VT By-me	
	Soglia luminosità 2 (impostazione)	0xFF26	VRVW T By-me	Imposta
	Soglia luminosità 2 (lettura)	0xFF27	✓ R W ✓ T Mere	
	Stato soglia luminosità 2	0xFF28	VR W VT MBy-me	
	Soglia luminosità 3 (impostazione)	0xFF29	R V T Syme	Imposta
	Soglia luminosità 3 (lettura)	0xFF2A	VRWVT By-me	
	Stato soglia luminosità 3	0xFF2B	🗸 R 🗌 W 🗸 T 🔛 🔀 By-me	
				Bus Offline

## 20.1.10 Karte Dämmerung

Darüber hinaus sind die Gruppenadressen für die Verwaltung verschiedener Schwellen vorhanden. Für die Dämmerung sind drei voneinander unabhängige Schwellen vorgesehen:

- zum Einstellen der Schwelle: Dämmerungsschwelle 1 (Einstellung).
- zum Lesen der Schwelle: Dämmerungsschwelle 1 (Lesen).
- zum Senden der Befehle für die Überschreitung der Schwelle: Zustand Dämmerungsschwelle 1.

Die Adressen **Dämmerungsschwelle** (Einstellung) verfügen über eine mit Taste "**Einstellen**" aktivierbare Zusatzfunktion; mit dieser Funktion wird ein Fenster angezeigt, in dem eine Meldung für die Einstellung des Schwellenwerts gesendet werden kann.

Beispiel (Karte für die Gruppenadressen der Dämmerung):



EasyTool Professional #RELEASE#	No. 9 Conception and	5 5 mm	Address Address values	_ <b></b>
File Modifica Organizza Configura Gestione	Strumenti <u>H</u> elp			
Edifici	• 🙂 🖬 🔹 🖬 📕	) 🖹 🎹 🚮 🛪	F 🖬 🗗 🌄	
ExplorerTree Window 88	📄 Impianto di esempio 🕨 🌄 0x1001 - Stazi	one meteo KNX		
Impianto di esempio	Definizione Generale Temperatura Vento	Luminosità Crepuscolare		
0x1001 - Stazione meteo KNX	Soglia crepuscolo 1 (impostazione)	0xFF2C	✓R ✓W □T 🔛 By-m	e Imposta
	Soglia crepuscolo 1 (lettura)	0xFF2D	VRWVT By-m	e
	Stato crepuscolo soglia 1	0xFF2E	VRWVT By-m	e
	Soglia crepuscolo 2 (impostazione)	0xFF2F	✓ R ✓ W T By-m	e Imposta
	Soglia crepuscolo 2 (lettura)	0xFF30		e
	Stato crepuscolo soglia 2	0xFF31		
	Soglia crepuscolo 3 (impostazione)	0xFF32		e Imposta
	Sogila d epuscolo 5 (lettara)	001135		
	Stato crepuscolo soglia 3	0xFF34	VR W VT By-m	e
				Bus Offline

## 20.1.11 Eine Wetterstation entfernen

Eine Wetterstation kann über das Menü Konfigurieren -> Wetterstation -> Wetterstation entfernen entfernt werden.

💹 Elimina stazi	one meteo	×
Dispositivo	0x1001 - Stazione meteo Ala sud	
	0x1001 - Stazione meteo Ala sud	
	0x1002 - Stazione meteo Ala nord	
		~
	Elimina stazione meteo Chiudi	
		- I

Vor Entfernen des Geräts wird der Installateur zur Bestätigung aufgefordert:

💹 Elin	nina stazione meteo
?	Confermare l'eliminazione della stazione meteo <b>0x1002 - Stazione meteo Ala nord</b> ?
	OK Annulla

Sollte der Installateur die Wetterstation mithilfe der Taste Erstkonfiguration konfiguriert haben, ist die physische Adresse bereits im Gerät geschrieben.

Beim Löschen aus EasyTool Professional wird die bei **Erstkonfiguration** im Gerät geschriebene physische Adresse nicht entfernt; falls der Installateur nach dem Entfernen eine neue Wetterstation erstellen möchte, sollte die vorab zugewiesene physische Adresse übernommen werden. In diesem Fall entfällt die **Erstkonfiguration**, stattdessen einfach die Taste **Konfiguration ändern** klicken und darauf achten, nicht die Konfigurationstaste am Gerät zu drücken.



## 20.2 Schwellenwerte einstellen

Mit dem Fenster kann ein Befehl zum Senden der Grenzwerte an die in der Wetterstation konfigurierte dedizierte Gruppe gesendet werden. Diese Funktion ist nach erfolgter Erstkonfiguration des Geräts zu verwenden. Mit dem Fenster können die vom Gerät zum Senden der Meldungen an den Bus benutzten Grenzwerte eingestellt werden.

#### Beispiel:



Die Spalte **Einstellung** ist für den Installateur bestimmt, der einen von der Werkseinstellung abweichenden Wert an die Gruppe senden möchte (siehe Abschnitt 16.7); dieser Wert wird mit der Taste **An Bus senden** gesendet und nicht im Programm gespeichert.

#### 20.2.1 Betriebsart der Schwellen

Folgendes Schaubild beschreibt den Betrieb der Schwellen.

#### Hysterese des Grenzwerts.

Die Abbildung veranschaulicht grafisch die Bedeutung des Parameters Hysterese bezüglich des Objekts Grenzwert 1,2,3 von Temperatur, Wind, Helligkeit und Dämmerung.



Die rote Kurve stellt den Verlauf der gemessenen Größe dar.

Der Steuerausgang schreibt den Wert 1 auf den Bus, wenn die Temperatur den eingestellten Grenzwert überschreitet, bzw. den Wert 0, wenn die Temperatur unter die Schwelle abfällt.

Folgende Hysteresewerte sind vorgegeben:

- Temperatur: 0,5°C
- Windgeschwindigkeit: 1 m/s
- Helligkeit: 1 klx
- Dämmerung: 50 lx

Weitere Details können der Installationsanleitung der Wetterstation KNX 01546 auf der Website www.vimar.com entnommen werden.



## 20.3 By-me-Konfigurationsfehler

Sollte der Installateur die Leitsystem-Gruppe By-me (zum Beispiel Gruppe 80) konfigurieren und dabei die Konfigurationstaste der Wetterstation drücken, blendet EasyTool Professional folgende Fehlermeldung ein:



Die Konfiguration eines KNX-Geräts innerhalb einer By-me-Gruppe ist nicht zulässig.

#### 20.4 Eine Wetterstation in die By-me-Anlage integrieren

Bei Konfiguration einer Wetterstation in der Anlage ist der Installateur möglicherweise mit folgenden Situationen konfrontiert:

- Er verfügt nicht über die Datenbank der Anlage.
- Es verfügt über die Datenbank der Anlage, die einige By-me-Steuergeräte (01960, 21509) einschließt, aber es sind Wetterstationen vorhanden.
- Er verfügt über die Datenbank der Anlage, die einige Wetterstation einschließt, aber es sind keine By-me-Steuergeräte (01960, 21509) vorhanden.
- Es verfügt über die Datenbank der Anlage, die einige By-me-Steuergeräte (01960, 21509) sowie einige Wetterstationen einschließt.

### 20.4.1 Der Installateur verfügt nicht über die Datenbank der Anlage

In diesem Fall ist folgendermaßen vorzugehen:

- 1. Der Installateur legt eine Anlage an und fügt ein Steuergerät ein.
- 2. Soweit er über die Hex-Datei (oder das Steuergerät) verfügt, führt der Installateur den Vorgang Datenbank von Datei importieren (Von Steuergerät) aus.

3. Der Installateur erstellt die Wetterstation nach Anweisungen in Abschnitt 16.1.1.

Falls die für die neue Wetterstation eingerichtete Adresse in der Anlage bereits vorhanden sein sollte, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

💹 Inform	mation	×
1	L'indirizzo già in uso. Inserire un indirizzo valido	
	OK	

Sollte der Installateur den Vorgang Von Datei importieren nicht ausführen, die Wetterstation stattdessen sofort erstellen, besteht das Risiko, der Wetterstation eine bereits in Verwendung stehende Adresse zuzuweisen und dadurch die Bedingungen für einen Fehlbetrieb des Systems zu schaffen.

#### 20.4.2 Der Installateur verfügt über die Datenbank: Steuergeräte definiert, ohne Wetterstation

Falls der Installateur über die Datenbank der Anlage verfügt, die einige By-me-Steuergeräte (01960, 21509) einschließt, sollte er vor Hinzufügen der Wetterstation unbedingt sicherstellen, dass die Daten der in der EasyTool Professional Anlage vorhandenen Steuergeräte gegenüber den in den Steuergeräten vorhandenen aktualisiert sind.

Sind die Daten nicht aktualisiert, sollte der Vorgang Datenbank von Datei/Von Steuergerät importieren für alle vorhandenen Steuergeräte ausgeführt und dann die Wetterstation nach den Anweisungen in Abschnitt 16.1.1 erstellt werden.

Falls die für die neue Wetterstation eingerichtete Adresse in der Anlage bereits vorhanden sein sollte, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:





## 20.4.3 Der Installateur verfügt über die Datenbank: Wetterstation vorhanden ohne Steuergerät

Falls der Installateur über die Datenbank der Anlage verfügt, die nur einige Wetterstationen, aber kein By-me-Steuergerät (01960, 21509) einschließt, kann eine neue Wetterstation hinzugefügt werden.

Falls die für die neue Wetterstation eingerichtete Adresse in der Anlage bereits vorhanden sein sollte, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

🔛 Inform	mation	×
0	L'indirizzo già in uso. Inserire un indirizzo valido	
	OK	

#### 20.4.4 Der Installateur verfügt über die Datenbank: Steuergeräte definiert, Wetterstationen definiert

Falls der Installateur über die Datenbank der Anlage verfügt, die einige By-me-Steuergeräte (01960, 21509) sowie einige Wetterstationen einschließt, muss er vor Hinzufügen einer neuer Wetterstation sicherstellen, dass die Datenbanken der Steuergeräte nach EasyTool Professional importiert worden sind.

In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

- 1. Den Vorgang Datenbank Von Datei/Von Steuergerät importieren für sämtliche Steuergeräte ausführen;
- 2. Die Wetterstation nach Anweisungen in Abschnitt 16.1.1 erstellen.

Falls beim Importvorgang unter Punkt 1 das Vorhandensein einer Wetterstation mit der Adresse eines By-me-Geräts festgestellt wird, erscheint eine Fehlermeldung, die den Installateur dazu aufgefordert, das Gerät mit der angegebenen Adresse zu entfernen und den Vorgang dann zu wiederholen.

M Error	
8	Importazione annullata perché il file contiene un dispositivo con indirizzo già usato (0x1001).
	Rimuovere il dispositivo e ripetere l'operazione
	OK

#### 20.5 Steuergeräte der Anlage synchronisieren

Nach abgeschlossener Konfiguration jeder Wetterstation muss der Installateur bei Änderung der zugewiesenen Gruppenadressen sämtliche Steuergeräte der Anlage mit der Funktion Datenbank Nach Steuergerät exportieren aktualisieren.

Mit diesem Vorgang werden die in den Wetterstationen verwendeten Gruppenadressen in alle Steuergeräte eingelesen, so dass kein Steuergerät die bereits unter KNX benutzten Adressen verwendet.

### 20.6 Meldungen von einem/einer Bereich-Leitung an einen/eine übergeben

Der durch Drücken der Taste Erstkonfiguration oder Konfiguration ändern eingeleitete Vorgang öffnet automatisch die Richtungen der Leitungskoppler für die Gruppenadressen folgender Meldungen:

Zustand Nacht Zustand Regen Gemessene Temperatur Gemessener min. Temperaturwert Gemessener max. Temperaturwert Anforderung min./max. Temperatur Reset min./max. Temperatur Gemessene Windgeschwindigkeit Gemessene max. Windgeschwindigkeit Reset max. Windgeschwindigkeit Gemessene Helligkeit

Falls die Leitungskoppler anderen Adressen geöffnet werden sollen, muss der Installateur die Funktion über folgenden Menüpfad aktivieren: Konfigurieren -> Leitungskoppler -> Ändern



Beispiel:

	Creazione accoppiatore	di linea	<
Pa	ssi	Apertura gruppi	
1. 2. 3.	Introduzione Impostazioni Configurazione	Apertura dei gruppi nell'accoppiatore di linea 0x1000 Apertura indice di gruppo Apertura Indice I Indi	
<b>4.</b> 5. 6.	Apertura gruppi Configurazione gruppi Sommario	Apertura Indice Funzione Desel. tutto	
		Apertura indirizzo di gruppo Aggiungi Rimuovi	
	bų-me	Descrizione Apertura dell'accoppiatore di linea per gli indirizzi di gruppo richiesti.	
		< Indietro Avanti > Termina Annulla Guida	]

Im Fensterbereich Gruppenadresse öffnen mit Taste Hinzufügen die Gruppenadressen verwalten, die zum Datendurchgang über den gewählten Leitungskoppler geöffnet werden müssen.

### 20.7. Voreingestellte Werte der Wetterstation KNX

### Temperatur

Die gemessene Temperatur wird ab einer Änderung von 0,5 °C gesendet.

- Sollwert 1 Werkseinstellung 20°C mit Hysterese 0,5°C.
- Der Befehl wird bei Überschreiten des Sollwerts unverzögert gesendet.

1 wird gesendet, wenn die Temperatur größer wird als Sollwert + Hysterese, 0 wird gesendet, wenn die Temperatur kleiner wird als Sollwert - Hysterese.

• Sollwert 2, 3, 4: anfängliche Einstellung als Sollwert 1.

#### Windgeschwindigkeit

Die gemessene Windgeschwindigkeit wird ab einer Änderung von 1 m/s gesendet

- Sollwert 1 Werkseinstellung 4 m/s mit Hysterese 1 m/s. Der Befehl wird bei Überschreiten des Sollwerts unverzögert gesendet.
  1 wird gesendet, wenn die Geschwindigkeit größer wird als Sollwert + Hysterese, 0 wird gesendet, wenn die Geschwindigkeit kleiner wird als Sollwert - Hysterese.
- Sollwert 2, 3: anfängliche Einstellung als Sollwert 1.

#### Helligkeit

Die gemessene Helligkeit wird ab einer Änderung von 10% gesendet

- Sollwert 1 Werkseinstellung 5 Klux mit Hysterese 1 Klux.
   Der Befehl wird bei Überschreiten des Sollwerts unverzögert gesendet.
   1 wird gesendet, wenn die Helligkeit größer wird als Sollwert + Hysterese, 0 wird gesendet, wenn die Helligkeit kleiner wird als Sollwert Hysterese.
- Sollwert 2, 3: anfängliche Einstellung als Sollwert 1.

#### Dämmerung

- Sollwert 1 Werkseinstellung 200 Lux mit Hysterese 50 Lux. Der Befehl wird bei Überschreiten des Sollwerts unverzögert gesendet.
   1 wird gesendet, wenn die Helligkeit größer wird als Sollwert + Hysterese, 0 wird gesendet, wenn die Helligkeit kleiner wird als Sollwert - Hysterese.
- Sollwert 2, 3: anfängliche Einstellung als Sollwert 1.



## 21. KNX-Integration

Die Integrationsvorgänge ergeben sich aus der Notwendigkeit, By-me- und KNX-Geräte in ein und derselben Anlage einzusetzen und die mittels ETS konfigurierten Gruppenadressen der KNX-Geräte im By-me-System zu verwalten.

## 21.1 Eine neue KNX-Gruppe anlegen

Zum Anlegen einer neuen KNX-Gruppe das Dropdown-Menü Konfigurieren -> Integration KNX-Drittanbieter -> Neue KNX-Gruppe wählen.

EasyTool Professional	#RELEASE#	
File Modify Organize	Configure Management Instruments Help	
ExplorerTree Window proval1 B- 000000000000000000000000000000000000	Interfaces Logic Unit Line coupler Weather Stations By-alarm Integrate third party KNX New KNX Group	
	Groups Delete KNX Group Scenarios 5 Audio zone 1 GSM communicator 3 WebServer F Energy Control ne 3 Device - 1 Control Unit Absorption: 90 mA	

Es erscheint ein Fenster für die Dateneingabe der neuen Gruppe: Beschreibung (Pflichteintrag) und Funktion. Das Einfügen der Gruppe durch Klicken der Taste **Speichern** bestätigen; die Taste **Schließen** schließt das Fenster.

💹 New KNX g	roup	×
Beschreibung	Luce cucina	
Functionality	Relais	O Mitsubishi 0.8
	ODimmer	O Mitsubishi No Fan Mode 0.8
	🔘 Rollladen	🔿 Mitsubishi 1.0
	O Blind Slats	◯ Mitsubishi No Fan Mode 1.0
	◯ Generic	DPT_Switch (1.001)
		Speichern Close

Durch Markieren einer der ersten 4 Funktionen (Relais, Dimmer, Rollladen und Rollladen mit Lamellen) wird die Speicherung der entsprechenden KNX-Standard-Kommunikationsobjekte (DPT) gestartet:



Funktion	Kanal	Kommunikationsobjekte
Delaia		DPT_Switch
Relais		DPT_Info_Switch
		DPT_Switch
		DPT_Control_Dimming
Dimmer	CH_KNX_DIMMER	DPT_Info_Switch
		DPT_Info_AbsoluteValue
		DPT_Percent_U8
		DPT_UpDown
Pollladan mit prozentualam Sallwart		DPTStartStop
Nonader mit prozentualem Sonwert		DPT_Info_Scaling
		DPT_Percent_U8
		DPT_UpDown
Rollladen mit Lamellen mit prozentualem		DPTStartStop
Sollwert		DPT_Info_Scaling
		DPT_Percent_U8

Durch Markieren der Funktion Allgemein wird ein Dropdown-Menü eingeblendet, aus dem das allgemeine Kommunikationsobjekt (DPT) gewählt werden kann. Für jede allgemeine Gruppe kann nur ein DPT gewählt werden.

💹 New KNX gr	oup			×
Beschreibung	Umidità			
Functionality	<ul> <li>Relais</li> <li>Dimmer</li> <li>Rollladen</li> <li>Blind Slats</li> <li>Generic</li> </ul>	DPT_Switch (1.001) DPT_Switch (1.001) DPT_Bool (1.002) DPT_Enable (1.003) DPT_Ramp (1.004) DPT_Alarm (1.005) DPT_BinaryValue (1.006) DPT_Schritt (1.007)	<ul> <li>Mitsubishi 0.8</li> <li>Mitsubishi No Fan Mode 0.8</li> <li>Mitsubishi 1.0</li> <li>Mitsubishi No Fan Mode 1.0</li> </ul>	~
		DPT_UpDown (1.008)	Speichern	✓ Close

Die Wahl einer der Mitsubishi-Funktionen ermöglicht die für die Integration von Mitsubishi-Klimaanlagen erforderlichen KNX DPT-Kommunikationsobjekte.



## 21.2 Funktionsbaum

Im Funktionsbaum ist auf der gleichen Ebene der By-me-Steuergeräte ein neuer KNX-Knoten mit den eingefügten KNX-Gruppen vorhanden.

File Modify Organize Configure Management Instruments Help     Functional     Functional     Functional     Mountain House     Mountain House     Mountain House     Mountain House     Mountain House     Plant     Name   Mountain House        Plant     Name                 Serie:
ExplorerTree Window   Mountain House   Mountain House
Living room blind slats Living room lamp Number of Bus Devices : 2 of which Control Unit : 1 Number of RI : 0 Bus Devices for Area/Une Area 1 - Line 0: 0 Device Absorption: 0 mA

## 21.3 Topologiebaum

Im **Topologiebaum** ist mit Ausnahme der gänzlich in EasyTool Professional konfigurierten Wetterstation keine Anzeige der mit den KNX-Gruppen verknüpften Geräte vorgesehen. Wie eingangs erwähnt, werden lediglich die Gruppenadressen verwaltet, denen die KNX-Geräte zugewiesen sind, und nicht das ganze Gerät.

## 21.4 Format der KNX-Adressen wählen

Bei Auswahl des Knotens einer KNX-Gruppe wird das Fenster mit sämtlichen Informationen zur jeweiligen Gruppe eingeblendet. Die Adressen der diversen Gruppen, deren Eingabe und Änderung nur auf dieser Ebene möglich ist, werden im gewählten Format in dem über das Menü Werkzeuge -> Format KNX-Adressen aufgerufenen Fenster angezeigt.

Folgende zwei Beispiele veranschaulichen, wie die gleichen Informationen bei Auswahl verschiedener Formate angezeigt werden.

Beispiel 1

Choose the format of KNX addresses	×
Display on 2-level /	
Oisplay on 3 levels / /	
Display in By-me Format 0x	
	OK Cancel



EasyTool Professional #RELEASE#										
e Modify Organize Configure Manageme	nt Instruments Help			6						
T Tunction	al 💽 🥘 📕 🏶 🖞	₩₩● 些 👎 🐺 🄁	F1 🔁	ę.						
xplorerTree Window	II Mountain House 🕨 🌄 KNX	Kitchen light								
Mountain House	Configuration									
VX 10AA - Control unit 3M	Description Kitchen light									
- Humidity	Functionality	(@) Relays								
Kitchen light		Blinds								
Living room bind slats		(C) Blind Slats								
La cristiculture		O Dimmer								
		Generic								
	Addresses of object functions									
	Object function	KNX Groups - Display on 3 levels / /	R	w	т	Fields				
	Set On/Off - DPT_Switch (1.00	1) 2/0/2								
	Get On/Off - DPT_Switch (1.00	01) 2/0/3	10	V	10					
				(	Bus Off	fine				

Beispiel 2





SasyTool Professional #RELEASE#												• ×
File Modify Organize Configure Management	Instruments Hel	P										
Functional	• 🔘	11 ÷ 1		₽		8m	×	1 71	<b>*</b>			
ExplorerTree Window 🕷	Mountain Hou	se 🕨 🌄 KINIX 🕨	🛃 Kitchen lig	ht								
Mountain House	Configuration											
RNX Bedroom blinds	Description Kito	then light										
	Functionality		@ Rela	iys								
Kitchen light     Kitchen light     Living room bind slats			🔿 Blini	ds								
- 🛃 Living room lamp			🔿 Bini	d Slats								
			O Dim	mer								
			O Gen	eric								
	Addresses of object functions											
	Obje	ct function	KNX Gro	ups - Di	splay in	By-me	Format 0	_	R	W	т	Fields
	Set On/Off - DPT	(_Switch (1.001)	0×1002						V		1	
	Get On/Off - DP	(_Switch (1.001)	0x1003						100	1		
										•	Bus Offi	ne

Für jedes Kommunikationsobjekt muss mindestens eine KNX-Gruppe eingefügt und mindestens unter R (Lesen), W (Schreiben) und T (Senden) gewählt werden. Bei unvollständigen Daten sind die Header der jeweiligen Spalten in Rot unterlegt. Darüber hinaus werden die fehlenden und unbedingt zu vervollständigenden Informationen erläutert.



xplorerTree Window	Mountain House + 🛃 KNK + 🛃 Bedroi	om blinds									
Mountain House     Gx:s0AA - Control unit 3M     Gx:s0AA - Control unit 3M	Configuration										
- Market Bedroom blinds	Description bedroom binds										
- Kitchen light	Functionality O I	Relays									
- Multing room blind slats		Blinds									
- 🔛 Living room lamp	0	Blind Slats									
	0	Canania									
	Address of divide a disc	Generic									
	Addresses of object functions										
	Object function	(1) KNX Groups - Display in By-me Format 0x	(2) R	(2) W	(2) T	Fields					
	Up-Down - DPT_UpDown (1.008)		11	PT	1						
	Stop shutter movement - DPT_Start (1.010)			1							
	Set shutter position - DPT_Scaling (5.001)			1		Min/Max					
	Get shutter position - DPT_Scaling (5.001)			1		Min/Max					
	(1) Insert at least one group for every object	t function									

		👝 🚃 98 🐭 Xi Si	2			
xplorerTree Window	📧 📑 Mountain House 🕨 🏭 KNX 🕨 🏭 Bed	room blinds				
Mountain House X 0x10AA - Control unit 3M	Configuration	547547754827710				
KNIX	Description Bedroom blinds					
- Humidity	Functionality	Relays				
- 🛃 Kitchen light		) Blinds				
Uving room lamp		Blind Slats				
		) Dimmer				
		) Generic				
	Addresses of object functions					
	Object function	KNK Groups - Display on 3 levels / /	(2) R	(2) W	(2) T	Pields
	Up-Down - DPT_UpDown (1.008)	2/0/5 2/0/6				
	Stop shutter movement - DPT_Start (1.01	0) 2/0/16				
	Set shutter position - DPT_Scaling (5.001)	2/0/7		•		Min/Max
	Get shutter position - DPT_Scaling (5.001)	2/0/8		1		Min/Max
	Get shutter postoon - CP1_Scaling (5.001)	4/0/0				( Min/Max
	(2) Make at least one choice between R(R	ead), W(write) and T(transmission) for each com	nunication	object		



Nach Eingabe der fehlenden Informationen erscheinen die Header der Spalten wieder in Schwarz und die roten Vermerke am unteren Seitenrand werden ausgeblendet.

EasyTool Professional #RELEASE#	t Instrumente kiele					- 0 <u>- X</u>
Punctional	• 🙆 🖬 🚖 🖬 🖿		<b>3</b>			
ExplorerTree Window     Mountain House     OctOAA - Control unit 3M     Soc     Soc     Mundaty     Kitchen light     Lving room blind slats     Vinng room linng	Mountain House  KNX  Livin Configuration Description Living room lamp Functionality	g room lamp P Relays Blinds Blind Slats Dimmer Generic				
	Addresses of object functions Object function	KNK Groups - Display on 3 levels / /	R	w	т	Fields
	Set On/Off - DPT_Switch (1.001)	2/0/1		V		
	Get On/Off - DPT_Switch (1.001)	2/0/2				
	Increase/decrease - DPT_Control_Dimmin	. 2/0/3	2			Min/Max
	Set brightness percentage - DPT_Scaling	. 2/0/4		V		Min/Max
	Get brightness percentage - DPT_Scaling	. 2/0/6	7	[1]		Min/Max
	][				O Bu	s Offline

Die letzte Spalte in der Tabelle mit den Adressen der Objektfunktionen beinhaltet die Tasten Min/Max bei einigen Objektfunktionen. Durch Klicken auf die Taste Min/Max erscheint ein neues Fenster, wodurch das Einstellintervall jedes Feldes des betreffenden Kommunikationsobjekts begrenzt werden kann. Diese Einstellung ist fakultativ und nur falls signifikant vorhanden.



EasyTool Professional #RELEASE#	
File Modify Organize Configure Management	
ExplorerTree Window  Mountain House  Control unit 3M  Stock  Kitchen light  Kitc	Mountain House + Ministry Configuration Description Humidity Functionality Blinds Blinds Blinds Blind Slats Dimmer @ Generic
	Object function       H0K Groups - Display on 3 levels _/ _/ _ R       W       T       Fields         DPT_Value_Humidity [%] (9.007)       2/0/26       Image: Comparison of the second s
	Bus Offine

	Min	Max
umidity [0, 670760.96]	0	235

Zur Bestätigung auf die Taste Speichern klicken; zum Schließen des Fensters auf die Taste Schließen klicken.

Unvollständige Zeilen können nicht gespeichert werden; sollte dies dennoch versucht werden, erscheint folgende Fehlermeldung:





Die Werte Min und Max können durch Löschen aus der Tabelle entfernt werden, als Bestätigung hierzu auf die Taste Speichern klicken. Die Kommunikationsobjekte der komplexen und voreingestellten Funktionen werden mit dedizierten Übersetzungen angezeigt. Bei den Objekten der allgemeinen Funktionen erscheinen dagegen allgemeine Übersetzungen mit Hinweis auf die Funktion.

EasyTool Professional #RELEASE#	
File Modify Organize Configure Management	Instruments Help
Punctional	- ◎ # * ₩ ₩ ● <u>▶</u> ₩ ₩ ₩ ₩ ₩
ExplorerTree Window # Mountain House How Section blinds Humdty Kitchen light Uving room blind slats Uving room lamp	Mountain House  Munikiy  Configuration  Description Humidity  Runctionality  Relays  Binds  Bind Slats  Dimmer  Generic  Addresses of object functions  NXX Groups - Display on 3 levels _/ _/ _ R W T Fields  DYT_Value Humidity (%) (9.007)  20/25  MinuMax
	Dus Offine

Die Kommunikationsobjekte der Wetterstation werden nicht im Funktionsbaum angezeigt.



## 21.5 Eine KNX-Gruppe löschen

Zum Entfernen einer KNX-Gruppe das Menü Konfigurieren -> Integration KNX-Drittanbieter -> KNX-Gruppe entfernen wählen; es erscheint ein neues, dem unteren ähnliches Fenster, in dem die zu löschende Gruppe gewählt werden kann.

Zum Entfernen auf die Taste Entfernen klicken und mit OK im nächsten angezeigten Fenster bestätigen; die Taste Schließen schließt das Fenster.

Delete KNX Group	
KNX Group	Kitchen light
	Delete Close
De	elete KNX Group
	Confirm the deletion of the selected group?
	OK Cancel



# Import der By-alarm-Anlage

## 22. Import der By-alarm-Anlage

Mithilfe der folgenden Anweisungen werden sämtliche Informationen zur Konfiguration der By-alarm-Anlage importiert.

Folgendes Menü auswählen: Konfigurieren -> By-alarm -> Konfigurationsdatei importieren

💹 EasyTool Professional		
File Modifica Organizza	Configura Gestione Strur	menti Guida
ExplorerTree Window           0x2000           0x000A - Centrale c           0x00AA - Centrale c	Interfacce Unità logica Accoppiatore di linea Stazioni meteo By-alarm	
	Gruppi Scenari Chiavi Zone audio Comunicatore GSM WebServer Gestione energia	Cancella file di configurazione caricato         Descrizione         Centrale By-me 21509 - 2         Database       10         Area/Linea       1/0         Offset indirizzi di gruppo       0x2000         Importazione database       Configuratore connesso         Da file       Da centrale         Esportazione database       Leggere Informazioni         Esportazione database       Su media center         Salvataggio e ripristino centrale       Su media center         Salva i dati       Ripristina i dati       Aggiorna il firmware
		Record 1/1
		Bus Offline

Abschließend die .xml-Datei mit den Daten der Anlage wählen

Um die Daten der By-alarm-Anlage zu entfernen, folgendes Menü auswählen:

Konfigurieren -> By-alarm -> Geladene Konfigurationsdatei entfernen.

Cerca in:	Documenti	▼ 🗈 💣 🎟 -	
Oggetti recenti	<ul> <li>Downloaded Installations</li> <li>Fiddler2</li> <li>Immagini</li> <li>LabVIEW Data</li> </ul>		
Desktop	<ul> <li>Iayodev</li> <li>Modelli di Office personalizzati</li> <li>Musica</li> <li>NetBeansProjects</li> <li>An</li> </ul>		
Documenti	Video WinMerge		
Computer			



# Rücksetzen eines Geräts - Leistungsaufnahme der Anlage

## 23. Rücksetzen eines Geräts

Mit diesem Vorgang kann ein Gerät der Anlage zurückgesetzt werden. Gerätereset im Menü Konfiguration aktivieren.

Die Programmiertaste des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, gedrückt halten. Zu Beginn leuchtet die LED der Programmierung rot, wenn die LED erlischt, ist das Gerät zurückgesetzt.

📓 Gerätereset	×
Reset wird durchgeführt.	
Die Taste Programming mode der Geräte, die zurückzusetzen sind, o	lrücken.
ОК	Help

Es wird darauf hingewiesen, dass, im Unterschied zu den anderen Geräten, bei den Thermostaten keine LED aufleuchtet, der Programmierstatus kann aber am Display abgelesen werden, das die Aufschrift CNF zeigt. Durch ein Reset wird das Gerät nicht aus dem Programm EasyTool Professional entfernt.

## 24. Leistungsaufnahme der Anlage

Durch Wahl des Anlagen-Hauptknotens kann die Gesamtanzahl der installierten By-me-Geräte, die Anzahl der Steuergeräte und Funkgeräte sowie pro Bereich/Leitung die aufgenommene Gesamtleistung angezeigt werden.

EasyTool Professional #RELEASE#	and a second sec	0 0 2
File Modifice Organizza Configure I	Gestione Strumenti Help	
1 h h 1 1		
ExplorerTree Window #	E device *	
	A Impanto	
ExBOAA - Centrale di cantrolo		
B ExBOD2 - SAL-BUS interfacta c	Nome t device	
8 0x0003 - Interfacce per colleg	Descriptione :	
E BROOM WED SERVER By THE		
E CALLER AND AN ALL MARTIN	Numero Dependitivi Bus 1 78	
N- COULD - SALOUS ATLANT	diou Centrali : 1	
S 18 DONTA - TEABLE DIGA 9 AME	Namero Depositivi RF : 11	
D B BOOK SALAUS MEMORY C		
D AND AND AN AN AN AN AN AN	Depositivi Bus per Area/Linea	
State of the state of the state of the	Area 0 - Linea 0; 26 Dispositivi - 1 Centrali Accordimento: 406 mA	
D. Button - SALERS Sterrage		
D	Area D - Unea D: 31 Dispositivi Assortimento: 753 thA	
N		
R-12 Ex0052 - SAL-BLS rivelatore IR		
R		
10 - 12 Even TO - SAL-BUS units back of		
E-1 0x0071 - Lettore/programm. or		
8 0x0078 - SAL-BUS shene estan		
E- 🛃 0x0079 - SAL-BUS units back-u		
8-1 ext07C - SAL-BLS unità back-		
8- 👪 0x0080 - SAL-BUS rivelatore IR		
8- 🛃 8x80A2 - SA1-BUS rivelature IN		
B- 2 0x80CA - SAI-BUS rivelatore di	4	
82 - 24 Ex0000 - Accopplatore di Inea		
8 - 🛃 Ex0002 - Due puisant bascular		
8- 🛃 0x0003 - Due pulsant semplici		
8 0xDD04 - Athustore con 1 usd1		
8 - 🛃 0x0005 - Ricevitare per teleca		
8- 🛃 0x0006 - Attuatore con 1 usc1		
8 🛃 0x0017 - The pulsant bascular		
E - CADDEB - Attuatore a relé IM		
8 - 2 0xD09 - The pulsanti bascular		
8 ExDEA - Tre pubant senglid		
8 ExD085 - Due pute, besculents		
E DODOC - Due puisano basoua		
B- CODED - Attuitive D-DIVEC p		
B A DODE - Regolatore MASTER		
D A BOOM - The pusars bascular		
R		
R-1 BdDD12 - The outparts based as		
R- DOD13 - Interfactia BIK Refe		
1		
a state for a stress country	•	
* manual F		
	a	Oue Office



## 25. Verwaltung

## 25.1. Anlage lesen

Mit dieser Funktion kann die Anlage wiederhergestellt werden, falls das By-me-Steuergerät ausgefallen und die EasyTool Professional Anlagendatei nicht verfügbar sein sollte.

Beim Erstellen einer neuen Anlage kann der Benutzer mithilfe der Funktion Lesen ein Image generieren.

Falls der Lesevorgang irrtümlicherweise abgebrochen und die Anlage bereits erstellt wurde, aber noch kein Gerät enthält, kann die Funktion über das Menü Verwaltung + Lesen aktiviert werden.

Der neue Vorgang erkennt alle By-me-Geräte und baut die Anlage genau wie bei der Konfiguration mit dem Steuergerät 21509 wieder auf.

Bei den mit Steuergeräten Art. 01960-01950-01951-01952-01956-01958 erstellten Anlagen muss die Wiederherstellung der Anlage mithilfe von EasyTool Professional 2.3.2 erfolgen, da die Verwaltung der Gruppenindizes und die entsprechenden Gruppenadressen geändert wurden und nicht mehr vollständig kompatibel sind.

Falls der Benutzer den Artikel 01960-01950-01951-01952-01956-01958 durch 21509 ersetzen möchten, ermöglicht die Funktion beim neuen Lesen die Erstellung einer mit dem neuesten Modell von Steuergerät kompatiblen Datenbank.

## 25.1.1 Lesen aktivieren

Mit dem Assistenten zur Erstellung der Anlage im Schritt Einstellung des Anlagentyps die Option Lesen von Bus wählen:

💹 Creazione impianto	×
Passi	<u>Tipologia impianto</u>
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Anagrafica cliente</li> <li>Anagrafica impianto</li> <li>Tipologia impianto</li> <li></li> </ol>	Selezionare il tipo di impianto  Impianto By-me  Dispositivi singoli Importazione da EasyDraw  Lettura da Bus
bų-me	Descrizione Scegliere il tipo di impianto che si vuole gestire. L'opzione "Impianto By-me" consente di gestire tutte le funzionalità controllate dalla centrale: configurare dispositivi, gruppi, scenari, zone climatiche e controllo carichi, così come fatto dalla centrale. La scelta "Dispositivi singoli" consente di configurare i dispositivi quali comunicatori GSM, touch screen, centrali By-me.
< Indietro	Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida

Im nächsten Schritt nach der Wahl Lesen von Bus erscheint folgendes Fenster:



💹 Creazione impianto		×
Passi	Lettura da Bus	
<ol> <li>Introduzione</li> <li>Anagrafica cliente</li> <li>Anagrafica impianto</li> <li>Tipologia impianto</li> <li>Lettura da Bus</li> </ol>	<b>Lettura dei dispositivi su Bus</b> Verrà generato un impianto popolato con i dispositivi letti su Bus.	
	Si ricorda che il database creato potrà essere esportato sulle centrali By-me 21509. Per le centrali By-me 01960 si consiglia di utilizzare la lettura presente in EasyTool Professional 2.3.2.	
bų-me	Controllare che il PC sia collegato al Bus e premere il pulsante Termina.	
< Indietro	Avanti > Termina Annulla <u>G</u> uida	

Mit der Taste Beenden wird die Erstellung der neuen Anlage abgeschlossen und die eigentliche Logik, die Einstellung der Bereiche/ Leitungen mit den darin befindlichen Geräten sowie das Lesen der Parameter der im Bus vorhandenen Geräte gestartet.

## 25.1.2 Bereiche/Leitungen einstellen

Hierfür stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Manuelle Eingabe der Bereiche/Leitungen: der Benutzer fügt die einzustellenden Leitungen hinzu. Der Installateur muss natürlich die Verdrahtung der elektrischen Anlage und die ursprünglich für die Konfiguration der Anlage verwendeten Werte kennen.

2. Automatische Erkennung der Bereiche und Leitungen: Auf den am Bus angeschlossenen Geräten wird die Programmierungstaste gedrückt, EasyTool Professional erkennt die Meldung und extrahiert den ursprünglichen Positionswert des Bereichs und der Leitung.

₩ Sceglere aree e linee			
Seleziona le aree e le linee da leggere			
Bus +			
Area	Linea	-	
,			
	ОК	Annulla	



Bus (automatisch): Mit der Speicherung der Werte wartet der Vorgang solange, bis der Benutzer die Konfigurationstaste der in den verschiedenen Bereichen/Leitungen befindlichen Geräte gedrückt hat. Hierzu reicht ein Gerät pro Bereich/Leitung.

+ (manuell): in die Tabelle wird eine neue Zeile eingefügt, in der mithilfe der Dropdown-Menüs der/die einzustellende Bereich/Leitung gewählt werden kann.

Mit Taste - der einzelnen Zeile wird der/die Bereich/Leitung gelöscht.

Achtung. Eingabefehler bei Bereichen/Leitungen können den Erfolg des Vorgangs beeinträchtigen.

Für die korrekte Ausführung des Lesevorgangs und anschließenden Datenimports müssen unbedingt alle Geräte gelesen werden. Ein teilweises Lesen stellt möglicherweise nicht alle Verknüpfungen zwischen den Funktionsblöcken der einzelnen Geräte und den entsprechenden Gruppen- sowie Szenarienindizes wieder her und beeinträchtigt dadurch den Erfolg des Vorgangs.

#### 25.1.3 Manueller Vorgang

Sceglere aree e linee			
Seleziona le aree e le linee da leggere			
Bus +			
Area	Linea		
Area 0	Linea 0	- 1	
	Linea 0	<b>A</b>	
	Linea 1		
	Linea 2		
	Linea 3		
	Linea 4		
	Linea 5		
	Linea 6		
	Linea 7	<b>~</b>	
,			
	C	K Ann	ulla

### 25.1.4 Manueller Vorgang

EasyTool Professional an das Hauptnetz der Anlage, sofern vorhanden, oder an den Hauptbereich anschließen. Beispiel. Bei einer Anlage mit folgender Topologie:

Bereich 1	
	Leitung 1
	Leitung 2

EasyTool Professional am Bereich 1 anschließen.

Mit Taste **Bus** wird die Erkennung des Geräts auf dem Bus gestartet und der Benutzer dazu aufgefordert, die Konfigurationstaste des besagten Geräts zu drücken.





Mattendere
Identificazione in corso 🗔
Esci

Am Ende wird eine neue Zeile mit den auf dem Bus gelesenen Bereichs- und Leitungswerten in die Tabelle eingefügt. Auch in diesem Fall kann die Zeile mit der dazugehörigen Taste - gelöscht werden.

Sceglere aree e linee 🗙				
Seleziona le aree e le linee	da leggere			
Bus +				
Area	Linea	-		
Area 0	Linea 0	<u> </u>		
Area 2	Linea 3	-		
,				
		1		
	OK	Annulla		

#### 25.1.5 Lesen starten

Durch Drücken der Taste OK im vorherigen Fenster wird dieses geschlossen und der Lesevorgang gestartet. Durch Drücken der Taste Abbrechen oder bei eingefügten Bereichen/Leitungen bleibt die Anlage leer, und der Lesevorgang wird nicht gestartet. In diesem Fall

kann das Lesen über das Menü Verwaltung ⇒ Anlage Iesen ausgeführt werden.

Beim Start des Lesevorgangs mit Taste OK erscheint folgendes Dialogfenster mit Aufforderung zum Warten.



Der Vorgang verarbeitet alle von den Geräten an den Bus gesendeten Datenpakete und stellt das Image für das Steuergerät wieder her. Nach Abschluss des Lesevorgangs sind alle vollständig gelesenen Geräte mit sämtlichen Eigenschaftswerten und Gruppenadressen in der Anlage enthalten. Das Fenster wird am Ende des Vorgangs geschlossen.

Hinweis: Der Installateur darf den Lesevorgang nicht unterbrechen.

Nach erfolgtem Vorgang wird die Wiederherstellung einer mit dem Steuergerät By-me 21509 kompatiblen Anlage bereitgestellt.

Nach dem Lesevorgang sollte durch Ausführen der Diagnose die Richtigkeit der Eigenschaftswerte überprüft werden. Die Wartung nur nach Kontrolle der Gültigkeit von Eigenschaften und Gruppen ausführen, da hierbei deren Werte auf den Geräten geändert werden.

In Labortests sind einige Fälle beobachtet worden, bei denen nicht in jeder Situation alle Informationen wiederhergestellt werden konnten.

Im Anlagenbaum sind diejenigen Geräte, in denen Fehler die Wiederherstellung von Eigenschaften und Gruppen verhindert haben, durch das Symbol Miggekennzeichnet. Von diesen Elementen konnte ausschließlich die physische Adresse und der Gerätetyp erhalten werden. Zur Behebung derartiger Situationen sollte die gekennzeichneten Geräte neu konfiguriert werden.

Achtung. Sollte der Installateur einen/eine Bereich/Leitung vergessen, so fehlen im Image der Anlage zahlreiche Geräte. Darüber hinaus können keine Geräte registriert werden, die nicht auf die von EasyTool Professional gesendeten Meldungen antworten.



## 25.1.6 Anmerkungen zur Funktion Lesen

- Informationen folgender Artikel können vom BUS nicht importiert und wiederhergestellt werden:
- ESS-Schlüssel Badge und Transponder;
- Tastenfeld und Touchscreen;
- offene Gruppen auf Router und diverse Schnittstellen;
- Funkfrequenzgeräte
- Audio-Geräte mit RCA-Eingang
- IR-Empfangsgeräte
- Szenariennamen
- Fernszenarien
- Gruppennamen
- Ferngruppen
- Audiozonen
- Klimazonen
- By-me-Benutzer
- ESS-Unterteilungen
- Thermostatprogramme
- Ereignisprogramme
- Externe Befehle
- ESS-Meldungen
- Ansicht Gebäude

Jede dieser Informationen muss daher mithilfe EasyTool Professional neu konfiguriert werden.

Für die Fernsteuerung der Szenarien (GSM-Fernwirkgerät) muss die Option im entsprechenden Fenster von EasyTool Professional manuell geändert werden.

### 25.2. Kopieren der Anlage

Mit dieser Funktion kann die Konfiguration einer gesamten Anlage wiederhergestellt werden. In jedes Gerät werden die Parameter geschrieben, die einen Betrieb ermöglichen. Insbesondere ist es, ausgehend von einer in der Datenbank enthaltenen Referenzanlage, möglich, die Geräte, aus denen sich eine zweite Anlage zusammensetzt, so zu konfigurieren, dass sie zur Ausgangsanlage identisch ist.

Für alle Geräte, ausgenommen die von SAI, wird auch die physikalische Adresse zurückgesetzt.

Die Geräte, die zum Einbruchssicherungssystem gehören, können keine physikalische Adresse erhalten, da sie so angelegt sind, dass diese automatisch zugewiesen wird.

Das Kopieren der Anlage ist nützlich, wenn mehrere gleiche Anlagen konfiguriert werden sollen, beispielsweise Reihenhäuser oder Wohnungen, die Konfiguration der verschiedenen Geräte durch einen geführten Vorgang kann dadurch vereinfacht werden.

Für eine korrekte Verwendung des Kopiervorgangs muss die Anlage, die man über den Kopiervorgang konfigurieren möchte, die gleichen Artikel (Geräte) besitzen, aus der sich die Referenzanlage zusammensetzt.

Die Funktion wird über die Auswahl des Punkts Geklonte Anlage im Menü Verwaltung aktiviert

Durch Auswahl des entsprechenden Punkts kann zwischen automatischem oder manuellem Wiederherstellen gewählt werden.

Manueller Modus: Die Wiederherstellung erfolgt, nachdem der Benutzer die Konfigurationstaste gedrückt hat. Bei diesem Modus werden alle Parameter geschrieben, außer der Adresse.

Automatischer Modus: Die Wiederherstellung erfolgt an allen Geräten der Anlage, die in EasyTool Professional vorhanden sind, für die angegebenen Bereiche/Leitungen oder für ein einzelnes Gerät, für das die physikalische Adresse angegeben werden muss. Die Person, die die Installation vornimmt, muss die Konfigurationstaste der Geräte nacheinander drücken, wenn der Vorgang dies verlangt.



💆 Eins	stellungen für	Geräterückse	etzung			×
0	Manuell					
•	Automatisch					
	🔿 Die ganze A	nlage				
	C Geräteadres	se (0x)				
	C riter					
	Zone	Leitung	Steuergerät			
	Zone 1	Leitung 1	0×10AA - Steuerzentrale weiß		 -	
	Zone 1	Leitung O	0x10AA - Steuerzentrale weiß		 -	
	,					
			ОК	Cance	Help	

Wird der Punkt Filter gewählt, um einen neuen Bereich/Leitung für eine spezielle Zentrale hinzuzufügen, die Taste '+' drücken und alle Informationen auswählen. Zum Entfernen genügt es, in Höhe der zu löschenden Zeile auf '-' zu drücken.

Beim Bestätigen wird die Liste der wiederherzustellenden Geräte angezeigt. Die zu kopierenden Geräte auswählen und die Konfigurationstaste am Gerät drücken. Der Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Taste Stop beendet werden.

## 25.3 Ferngesteuerter Klon

Die Funktionen erlauben das Starten der geklonten Vorrichtungen im "ferngesteuerten" Modus. Wenn der Benutzer mit einem zweiten tragbaren Computer sich in den Räumen bewegt und die Konfigurationstasten drückt, bedeutet dies, dass eine Installation EasyTool Professional effektiv an den Bus By-me angeschlossen ist.

Für Informationen zur Konfiguration der zwei Computer im entsprechenden Kapitel Konfiguration Client/Server nachlesen.

Prüfen, ob das Programm Online ist (Bus Online mit grüner LED-Anzeige).

Wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Funktion ferngesteuerter Klon aktivieren.



Wie üblich ist vor dem Klonen zu prüfen, dass die Vorrichtungen tatsächlich zurückgesetzt wurden.

Bitte beachten, dass auf Grund der besonderen Merkmale der Vorrichtungen IR-Empfänger und Schnittstelle Fernwirkmodul, dieselben aus den Hinweisen zur Anlage herausgenommen werden, die Anfrage ihrer Erlernung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Alle Anmerkungen und Hinweise, die mit dem Klonen verknüpft sind, werden im nachfolgenden Fenster gezeigt:



💆 Impo	stazioni per il ripristino dei dispositivi
	Prima di eseguire il Clone dell'impianto è necessario che tutti i dispositivi siano stati resettati tramite la procedura di Reset Dispositivo.
	Il dispositivo Ricevitore IR (articoli 2516, 16956, 14516), l'Interfaccia Comunicatore (articolo 01848) e i dispositivi RF saranno rimossi dall'impianto.
	Nel caso si debba donare un impianto SAI: - si consiglia di utilizzare la procedura Manuale - le chiavi e i pin SAI non verranno clonati e verranno rimossi dal database
	Iniziare la procedura di Clone?
	Si No

Für die Fernsteuerung muss ein Browser benutzt werden, der Server ist an den Bus By-me angeschlossen.

Durch Eingabe der im nachfolgenden Fenster gezeigten Anweisung, kann sich der Benutzer mit dem PC-Server in Verbindung setzen und die Adresse (http://.....) in die Browserleiste eingeben.

None Clone	×		
Connettetevi usando una delle seguenti Url			
http://192.168.10.170:20000			
http://192.168.0.170:20000			
Interrompi			

Als Beispiel sieht man nachfolgend das Bild, das mit dem Browser InternetExplorer auf dem PC des Labors aufgenommen wurde.

•Tu Ricerca Immagini Map	Play YouTube Nows Gmail	Drive Calendar Altro -			0.00
Pablica Solutore asterdal	Informazions		Pingey & Terretor	International	Acced



## 25.4. Anlagendiagnose

Die Diagnose ermöglicht der installierenden Person, zu prüfen, ob die auf den verschiedenen Geräten vorhandenen Daten denen entsprechen, die sich im EasyTool Professional befinden, durch Vergleich der Konfiguration der am BUS vorhandenen Geräte und dem Inhalt der Datenbank. Da diese Funktion darin besteht, viele Meldungen über den Bus zu schicken, kann der Installateur sie nur für einen begrenzten Bereich der Anlage anfordern: für Bereich/Leitung oder ein einzelnes Gerät.

Mit dem Vorgang kann festgestellt werden, ob defekte oder anders konfigurierte Geräte vorhanden sind.

Die Geräte werden **als defekt** eingestuft, wenn sie nicht antworten, oder wenn sie nicht so antworten, wie in EasyTool Professional vorgesehen. Die Geräte werden als **anders konfiguriert** betrachtet, wenn deren Parameter nicht den Erwartungen entsprechen.

Die Konsequenz einer Diagnose defekt oder anders konfiguriert ist die Verwaltung der Wartung (siehe nachfolgende Abschnitte).

Daher wird nach einer teilweisen oder vollständigen Kontrolle einer Anlage für jedes gelesene Gerät einer der folgenden möglichen Zustände angezeigt.

- 1. Funktionstüchtig: Das Gerät antwortet und ist richtig konfiguriert.
- 2. Anders konfigurieret: Das Gerät antwortet, aber die Konfiguration entspricht nicht den Daten in der Datenbank.
- 3. Defekt: Das Gerät kann eine doppelte Adresse oder einen inkonsistenten Typ besitzen, oder einfach nicht antworten. Im ersten Fall ist es nicht möglich, die Diagnoseprüfung am Gerät durchzuführen, weil eines oder mehrere Geräte die gleiche physikalische Adresse besitzen. Im zweiten Fall ist es nicht möglich, die Diagnoseprüfung am Gerät durchzuführen, weil die Art des gelesenen Geräts nicht dem entspricht, das in der Datenbank gespeichert ist. Wenn das Gerät nicht antwortet, bedeutet das, dass es nicht erreichbar ist. Mögliche Gründe dafür können sein: defektes Gerät, Gerät nicht an den BUS angeschlossen, BUS-Schnittstelle nicht an den BUS angeschlossen, Anlage nicht korrekt verkabelt, usw...

Es wird geraten, in den Fällen einen Diagnosevorgang auszuführen, in denen:

- 1. im Gruppen-Wizard ein Fehler in der Konfigurationsphase eines Funktionsblocks auftritt.
- 2. im Gruppen-Wizard ein Fehler in der Phase des Entfernens eines Funktionsblocks auftritt.
- 3. im Gruppen-Wizard oder in der topologischen Sicht ein Fehler in der Phase der Einstellung der Eigenschaften eines Funktionsblock auftritt.
- 4. im Szenarien-Wizard ein Fehler in der Konfigurationsphase eines Szenariums auftritt.
- 5. im Szenarien-Wizard ein Fehler in der Konfigurationsphase eines Szenariumbefehls auftritt.
- 6. in der Phase der Einbindung oder Änderung der Konfiguration eines Geräts ein Fehler auftritt.
- 7. ein oder mehrere vorhandene Geräte der Anlage nicht funktionieren.
- 8. ein oder mehrere vorhandene Geräte der Anlage sich gegenüber der ausgeführten Konfiguration auf unerwartete oder widersprüchliche Weise verhalten.

Für eine korrekte Nutzung des Diagnosevorgangs muss die in der Datenbank vorhandene Anlage mit der Konfiguration der tatsächlichen Geräte abgeglichen sein.

Der ausgeführte Diagnosevorgang führt nur eine Prüfung und die eventuelle Anzeige der defekten oder falsch konfigurierten Geräte in der Anlage durch, die Korrektur dieser Fehler wird über den Vorgang der Anlagenwartung ausgeführt.

Der Vorgang der Diagnose ist nicht geeignet für die Verwendung als Instrument zur Angleichung der Daten, die sich in verschiedenen Konfiguratoren befinden, die eventuell die Konfiguration der Anlage ausführen.

Wenn man die Konfiguration einer Anlage mit einem zweiten Konfigurator ändern möchte, der nicht dem entspricht, mit dem die erste Konfiguration durchgeführt wurde, muss man die Datenbank des zweiten Konfigurators durch die Vorgänge Import/Export Anlage aktualisieren, nicht durch Diagnostik.

#### Die Funktion Anlagendiagnose im Menü Verwaltung ausführen.

Wie für die Funktion Geklonte Anlage kann zwischen der manuellen oder automatischen Art gewählt werden.

Wird die Art Automatisch gewählt, kann die Diagnose für alle Geräte der Anlage durchgeführt werden, oder nur für ein spezielles Gerät, dessen physikalische Adresse man kennt, oder über einen Filter von Bereich/Leitung und Steuergerät.

💆 An	lagendiagnos	2		×
¢	Manuell <u>Automatischi</u> © Die ganze A © Geräteadre © Filter	unlage sse (0x)		
	Zone	Leitung	Steuergerät	
			ОК	Cancel <u>H</u> elp



Im neuen Fenster die Taste Starten drücken. Es erscheinen die Ergebnisse der Diagnose der gefilterten Geräte nach der zuvor festgelegten Art. Es können alle Geräte angezeigt werden, oder nur die funktionierenden, defekten oder die anders konfigurierten. Nach Abschluss der Diagnose können die Daten gespeichert werden.

Wenn defekte oder anders konfigurierte Geräte erkannt werden, ist es ratsam, mit der gleichnamigen Taste zum Fenster Wartung zu wechseln.

💆 Teilergebnisse der Diagnose	x
Zeigen	Stop Diagnose wird durchgeführt
Gerät	Diagnose
🔤 0x1023 - Zwei 2-fach Wechseltaster	Antwortet nicht
0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltaster+Aktor	Antwortet nicht
0x0001 - BUS-Schnittstelle-Telefon-Wählgerät	Funktionstüchtig
Speiche	rn Wartung Schließen

#### 25.5. Gerätewartung

Mit dieser Funktion könne die Probleme gelöst werden, die durch einen Diagnosescan entdeckt wurden. Die Korrektur dieser Probleme ist über 2 Wege möglich:

- 1. Aktualisierung der Datenbank aufgrund der Daten, die in den am BUS vorhandenen Geräten enthalten sind.
- 2. Aktualisierung der Konfiguration der Geräte, ausgehend von den Daten, die in der Datenbank gespeichert sind.

Wenn durch den Scanvorgang ein Anders konfiguriertes Gerät erkannt wird, kann der Fehler durch die nachfolgenden Wahlmöglichkeiten korrigiert werden:

- 1. Aktualisierung EasyTool Professional: Die Datenbank wird aufgrund der Daten, die in den vom BUS gelesenen Geräten vorhanden sind, aktualisiert.
- 2. Aktualisierung Gerät: Die Konfiguration des Geräts wird ausgehend von den Daten in der Datenbank aktualisiert.

In diesem Fall wird über die Scanfunktion der Diagnose ein Gerät mit **doppelter Adresse** erkannt und es ist möglich, den Fehler zu beheben, indem das entsprechende Gerät zurückgesetzt und anschließend ein neuer Diagnosescan durchgeführt werden.

In diesem Fall wird über die Scanfunktion der Diagnose ein Gerät mit inkonsistentem Typ erkannt und es ist möglich, den Fehler zu beheben, indem das entsprechende Gerät zurückgesetzt und anschließend ein neuer Diagnosescan durchgeführt werden.

Wenn durch den Scanvorgang ein nicht antwortendes Gerät erkannt wird, kann der Fehler durch die nachfolgenden Wahlmöglichkeiten der Wartung korrigiert werden:

- 1. Aktualisierung ETPro: Das Gerät wird aus der Datenbank entfernt
- 2. Aktualisierung Gerät: Das Gerät wird neu eingebunden.
- In diesem Fall ist es unbedingt nötig.

Für die korrekte Verwendung des Wartungsvorgangs muss der Grund, der zum Erkennen eines oder mehrerer defekter oder falsch konfigurierter Geräte durch den Diagnosescan geführt hat, eindeutig bekannt sein. Nur wenn es möglich ist, den Grund zu erkennen, kann unter den verschiedenen möglichen Vorgehensweisen die beste ausgewählt werden, um das Problem zu lösen.


- Zu dieser Funktion gelangt man über das Menü Verwaltung, oder über das Ergebnisfenster der Diagnose der Anlage. Die verfügbaren Funktionen sind in zwei Kategorien aufgeteilt:
- 1. Manuelle Funktionen:
- a. Aktualisierung gewähltes Gerät: ermöglicht die Aktualisierung der Informationen der gewählten Geräte;
- b. Aktualisierung EasyTool ermöglicht die Aktualisierung der Informationen über die gewählten Geräte im PC;
- 2. Automatische Funktionen:
  - a. Aktualisierung aller Geräte ermöglicht die Aktualisierung aller Geräte;
  - b. Aktualisierung EasyTool ermöglicht die Aktualisierung der Informationen über alle Geräte am PC;

Gerätewartung			
Zeigen:			
Abweichend konfigurierte Gerät	e 🔽 Defekte Geräte		
	Gerät	Diar	gnose
🔤 0xFF01 - Zwei 2-fach Wechseltas	ter+Aktor	Antwortet nicht	
📕 0x1022 - Aktor m/4-Relaisausgän	gen	Antwortet nicht	
oxFF00 - Leitungskoppler		Antwortet nicht	
📕 0x1021 - Zwei 2-fach Wechseltas	ter+Aktor	Antwortet nicht	
📕 0xFF03 - Zwei 2-fach Wechseltas	ter+SLAVE-Aktor	Antwortet nicht	
			_
asytool Data		Read Data from bus	
om Bus gelesene Parameter		Yom Bus gelesene Parameter	
Merkmale	Wert	Merkmale	Wert
Manuell	Automatisch		
Gewähltes Gerät aktualisieren EasyTool aktualisieren	Alle Geräte aktuu EasyTool aktual Stop	isieren	
			Schließen

Es ist möglich, die anders konfigurierten und defekten Geräte anzuzeigen, und daraus die entsprechenden Punkte zu wählen.

### 25.6. Busüberwachung

Ermöglicht die Anzeige, Aufzeichnung und Analyse der Meldungen, die über den BUS übertragen werden.

Dies ist nützlich, um die BUS-Aktivitäten zu überwachen, um besondere Konfigurationen der Geräte zu analysieren.

Um die Funktion zu aktivieren, den Punkt **Busüberwachung** im Menü **Verwaltung** wählen. Es gibt drei **Anzeigearten**, die nachfolgend beschrieben werden.

Diese sollten nur von Fachpersonal verwendet werden.

Der Überwachungsvorgang am BUS zeichnet Wiederholung der Meldungen KNX nicht auf und zeigt sie nicht an.

Im fortgeschrittenen Modus wird jede Meldung interpretiert und in die nachfolgenden Bestandteile zerlegt:

- 1. #, die Nummer der Meldung, die von EasyTool Professional eingefügt und nicht direkt vom Bus gelesen wird;
- 2. CTRL, das Kontrollfeld;
- 3. Sender, die physikalische Adresse des Gerätes, das die Meldung erzeugt hat;
- 4. Empfänger, die Adresse des Geräts oder der Geräte, denen die Meldung gesendet wurde; dabei kann es sich um eine physikalische Adresse oder eine Gruppenadresse handeln;
- 5. **DAF**, Flag des Empfangsort der Meldung; bei DAF = 0 handelt es sich um eine physikalische Empfängeradresse; bei DAF = 1 handelt es sich beim Empfänger um eine Gruppenadresse;
- 6. Network;
- 7. Len, Länge des Frames;
- 8. TPCI\APCI ;
- 9. Service, Dienst;
- 10. Datum, gesendete Daten;



•	Fortg	eschritte	:n								
Anze	ige -										
	St	art		Stop						Datei zeigen	Reinigen
#	$\nabla$	CTRL	Abs.	Empf.	DAF	Netw	Len	Okt6	Okt7	Datum	Chk
	7	B4	1003	0DC9	1	6	01	00	81		FC
	6	B4	1003	0DD1	1	6	01	00	80		E5
	5	B4	1003	0DC9	1	6	01	00	80		FD
	4	B4	1005	0DE1	1	6	01	00	81		D2
	3	B4	1005	0DE1	1	6	01	00	80		D3
	2	B4	1033	0FF9	1	6	01	00	80		FF
	1	B4	1033	0FF9	1	6	01	00	81		FE
	0	B4	1033	OFF9	1	6	01	00	80		FF
											Conden

a Im Modus Raw werden die Meldungen nur angegeben und angezeigt, ohne Interpretation, die dem Benutzer vorbehalten bleibt.



Uberwachung         Modus            • Fortgeschritten          Anzeige         Start       Stop         Patei zeigen       Reinigen            #          ▼        Frame            7         B4 1003 00:09 E1 00 81 FC         6         B4 1003 00:09 E1 00 80 E5         5         5         B4 1003 00:09 E1 00 80 PD         4         B4 1005 00E1 E1 00 80 D3         2         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF          I       B4 1033 0FF9 E1 00 FF          I       B4 1033 0FF9 E1 00 FF </th <th>Anlagenüberwachung</th> <th></th> <th>×</th>	Anlagenüberwachung		×
Modus         Portgeschritten           Anzeige         Start         Stop         Datei zeigen         Reinigen           # V         Frame         Image: Comparison of the start	CÜberwachung		
● Raw         ● Portgeschritten           ▲nzeige         ■ Datei zeigen         Reinigen           # ▼         Frame         ■           7 B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC         ■         ■           6 B4 1003 0DC9 E1 00 80 FD         ■         ■           4 B4 1005 0DE1 E1 00 80 DS         ■         ■           3 B4 1005 0DE1 E1 00 80 FF         ■         ■           1 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■           0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         ■         ■	Modus		
Fortgeschritten           Anzeige           Stort         Stop         Datei zeigen         Reinigen           # V         Frame         Reinigen           # V         Frame         Image: Comparison of the start of th	· Raw!		
Anzeige         Stop         Datei zeigen         Reinigen           # V         Frame <t< td=""><td></td><td></td><td></td></t<>			
Anzeige         Stop         Datei zeigen         Reinigen           # V         Frame <td>C Porgeschritten</td> <td></td> <td></td>	C Porgeschritten		
Start         Stop         Datei zeigen         Reinigen           # V         Frame	Anzeige		
#         V         Frame           7         B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC         •           6         B4 1003 0DC9 E1 00 80 F5         •           4         B4 1005 0DE1 E1 00 80 FD         •           4         B4 1003 0DC9 E1 00 80 FF         •           1         B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         •           1         B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         •           1         B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF         •           0         B4 1033 0FF9         •         •           10         B4 1033 0FF9         •         •           10         I         •	Start Stop		
#       V       Frame         7       B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC       •         6       B4 1003 0DC9 E1 00 80 FD       •         4       B4 1005 0DE1 E1 00 81 D2       •         3       B4 1003 0DF9 E1 00 80 FF       •         1       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF       •         0       B4 1003 0FF9       •         0       B4 1003 0FF9       •         0       B4 1005       •         0       •       •         0       •       •		Datei zeigen	Reinigen
7       B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC         6       B4 1003 0DD1 E1 00 80 E5         5       B4 1003 0DC9 E1 00 80 FD         4       B4 1005 0DE1 E1 00 80 D3         2       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         1       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         0       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         1       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         2       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         3       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         4       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         5       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         6       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         7       B4 1003 0FF9 E1 00 80 FF         8       Schleßen	# 🗸 Frame		
6       84 1003 0D01 E1 00 80 FD         4       84 1005 0DE1 E1 00 81 D2         3       84 1003 0DF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 81 FE         0       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         0       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         0       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         0       84 1033 0FF9 E1 00 80 FF         1       84 1033 0FF9 E1 00 80	7 B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC		
S       B4       1003       0DC9       E1       00       80       PD         4       B4       1005       0DE1       E1       00       80       D3         2       B4       1003       0FF9       E1       00       80       FF         1       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF	6 B4 1003 0DD1 E1 00 80 E5		
4       B4       1005       0DE1       E1       00       80       D3         2       B4       1003       0FF9       E1       00       80       FF         1       B4       1003       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF	5 B4 1003 0DC9 E1 00 80 FD		
3       B4       1005       0DE1       E1       00       80       D3         2       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         1       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF         0       B4       1033       0FF9       E1       00       80       FF	4 B4 1005 0DE1 E1 00 81 D2		
2         B4         1033         0FF9         E1         00         81         FE         0           0         B4         1033         0FF9         E1         00         80         FF           0         B4         1033         0FF9         E1         00         80         FF           0         B4         1033         0FF9         E1         00         80         FF	3 B4 1005 0DE1 E1 00 80 D3		
1         B4         1033         0FF9         E1         00         80         FF           0         B4         1033         0FF9         E1         00         80         FF           Frame         Senden         Senden	2 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF		
Frame Senden	1 B4 1033 0FF9 E1 00 81 FE		
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen	0 B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF		
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen			
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen			
Frame Senden			
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen			
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen			
Frame Senden Log in Datei Start Stop Schließen			
Frame     Senden       Log in Datei			•
Log in Datei Start Stop Schließen	Frame		Senden
Log in Datei Start Stop Schließen			
Start Stop Schließen	Log in Datei		
Start Stop Schließen			
	Start Stop		Schließen
			Schlieben

Es ist für alle Modi möglich, die Daten neu zu ordnen, durch Auswahl des Kopfs der entsprechenden Spalte. Klickt man beispielsweise auf Sender, werden alle Meldungen automatisch nach der Adresse des Senders geordnet.

Daneben kann eine der fortschrittlichen Optionen gewählt werden:

- 1. Datei laden: unterbricht die Überwachung und lädt eine zuvor gespeicherte Datei;
- 2. Aufzeichnen: speichert die Daten in einer Datei;
- 3. Stop: Unterbricht den Überwachungsvorgang und speichert, bei aktivierter Aufzeichnung, die gewählte Datei über die Taste Aufzeichnen.

Um eine Meldung über den Bus zu schicken, diese in hexadezimaler Form in den Bereich schreiben, der mit Meldung bezeichnet wird, und die Taste Ausführen drücken.

Die Taste Reinigen löscht alle im Hauptbereich angezeigten Daten, das heißt, die, die direkt aus dem Bus gelesen wurden.



Anlagenüb	erwachung			
Überwachur	ıg			
Modus				
Raw				
0	1.99			
C Fortge	eschritten			
Anzeige				
Stu	art Stop			
			Datei zeigen	Reinigen
# 🔻		Frame		
7	B4 1003 0DC9 E1 00 81 FC			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6	B4 1003 0DD1 E1 00 80 E5			
5	B4 1003 0DC9 E1 00 80 FD			
4	B4 1005 0DE1 E1 00 81 D2			
3	B4 1005 0DE1 E1 00 80 D3			
2	B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF			
1	B4 1033 0FF9 E1 00 81 FE			
U	B4 1033 0FF9 E1 00 80 FF			
				-
	0200-0051000150			Condon
rame ika ili	030DC9E10081FC			Senden
rame prio				
og in Datei				
og in Datei Star	t Stop			

Es wird darauf hingewiesen, dass Wiederholungen der Meldungen in keiner der Modi angezeigt werden.

### 25.7. Befehl senden

Ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der mit einer Gruppe verknüpften Antriebe, oder den Aufruf eines Szenariums.

Dies ist in allen Fällen sinnvoll, in denen die erfolgte Aktivierung von Gruppen oder Szenarien direkt über die SW EasyTool Professional geprüft werden soll

Bei einer Anlage mit mehreren Bereichen und Leitungen muss dafür gesorgt werden, die Gruppenadresse an den verschiedenen Linienverzweigern, die sich im Aktivierungspfad der Gruppe befinden, entsprechend zu öffnen. Alternativ dazu kann die BUS-Schnittstelle direkt an den Linienverzweiger angeschlossen werden, in dem sich die zu bedienende Gruppe befindet.

Zu dieser Funktion gelangt man durch Auswahl des Punkts Befehl senden im Menü Verwaltung.

Im neuen Fenster das Steuergerät wählen, zu dem die/das zu steuernde Gruppe/Szenarium gehört, die Daten der zu aktivierenden Funktion oder dem Szenarium auswählen und die entsprechende Taste **Ausführen** drücken;



🎽 An Bus gei	richteter Befehl			×
Steuergerät				
Steuer	01950 Centrale ByMe (0x00AA)		<b>T</b>	
Funktion				
Gruppe	83 - DRUCKKNOPF		<b>T</b>	
Bedienung	Dimmer		V	
		4		
	Befehl Start/Stop	Stop		
			Ausführen	
Szenarium				
Name	2 - B		•	
			Ausführen	
			Schließen	

Es wird daran erinnert, dass eine Sicherheit über die ordnungsgemäße Funktion des gesendeten Befehls nur möglich ist, wenn die 01847 im selben Bereich und derselben Leitung installiert ist, wie die Gruppe, die man steuern möchte, ein Hardwarekey vorhanden ist und der Bus über das Menü Verwaltung oder durch Klicken auf das Symbol Online, das grün werden muss, aktiviert wird.

#### 25.8. Gerät orten

Diese Funktion erleichtert die Erkennung eines Geräts innerhalb der topologischen Knoten. Es werden nur Geräte geortet, die in der Datenbank vorhanden sind.

Dies ist in allen Fällen sinnvoll, in denen die Komplexität der Äste und Knoten in der topologischen Ansicht keine sofortige Erkennung eines Geräts erlauben

Bei einer manuellen Ortung muss das am BUS gewählte Gerät in der Datenbank von EasyTool Professional vorhanden sein

Um zu erkennen, welche Adresse mit einem bestimmten Gerät verknüpft ist, oder umgekehrt, den Punkt Gerät orten im Menü Verwaltung wählen. Wie folgt vorgehen:

1. Wenn man die Adresse eines bestimmten Geräts erfahren möchte, Manuell wählen, die Taste für das Einbinden des Geräts drücken und die Taste Starten;

2. Wenn man das Gerät zu einer bekannten Adresse erfahren möchte, Automatisch wählen, die Adresse eingeben und die Taste Starten drücken.

In beiden Fällen wird am Ende des Vorgangs das Hauptfenster angezeigt, in dem das geortete Gerät ausgewählt ist.

📓 Einstellungen für die Ortung der Geräte	×
C Manuel	
Die Konfigurationstaste auf dem Gerät drücken.	
<ul> <li>Automatisch</li> </ul>	
Gesuchte Geräteadresse (0x)	
	Ok
	Annulla



### 25.9 Physische Adresse lesen

Der Befehl wird von der Menüoption Steuerung > Physische Adresse lesenaktiviert.

EasyTool Professional #RELEA	SE#		
File Modifica Organizza Configura	Gestione Strumenti Guida		
🗗 🗋 👛 🔝 🔲 Funzi	Dispositivi seriali	🕺 💀 💀 🐺 🌆 📲 🔍	
ExplorerTree Window     casamontagna     dot10AA - Centrale di controllo 3     Automazione         41         42     C Clima     Audio     Cestione Energia     Scenari	Lettura impianto Cone impianto Commissioning da remoto Diagnostica impianto Ctrl+D Manutenzione dispositivi Monitoraggio bus Tnvio comando	ntrale di controllo 3M > Eventi Utenti Gestione parzializzazioni Messaggi SAI )9 28 1/0 Offset indirizzi di gruppo 0x0800	
	Identifica dispositivo Ctrl+I     Leggi indirizzo físico     ior Reset dispositivo Ctrl+R     Le Ablita/Disabilita Bus Ctrl+B	Da centrale	
	Sufile	Su centrale Su media center	
	Salvataggio e ripristino centrale		
	Salva i dati	Ripristina i dati Aggiorna il firmware	
		Bus Online	

Falls noch nicht aktiv, schaltet die Funktion automatisch auf die Betriebsart Online.

Die folgenden Bildschirmseiten weisen dem Benutzer die Schritte, die zur Erkennung der physischen Adresse des an den Bus angeschlossenen Geräts erforderlich sind.

EasyTool Professional #RELEASE#	×
File Modifica Organizza Configura Gestio	ne Strumenti Guida
Funzionale	_ ◎ 🖩 ᆃ 앱 🏼 ● 上 🦉 귦 🕱 🔁 륜 중
Export Tree Window     >       Casamontagna     Image: Centrole di controllo 3M       Image: Automazione     Image: Automazione       Image: Automazione     Image: Automazione	Casamontagna •        0x10AA - Centrale di controllo 3M •         Generale Gruppi Scenari Clima Eventi Utenti Gestione parzializzazioni Messaggi SAI         • ✓ ×           Descrizione Centrale By-me 21509         ttendere       ×         fset indirizzi di gruppo 0x0800         Esci         Leggi ancora       Chiudi         Leggi ancora       Chiudi         Esportazione database       Su media center         Salvataggio e ripristino centrale       Su media center         Salvataggio e ripristino centrale       Ripristine i dati       Aggiorna il firmware
	Record 1/1
	O Bus Online



EasyTool Professional #RELEASE#	
File Modifica Organizza Configura Gesti	one Strumenti Guida
Funzionale	▼ ◎ ■ * ₩ ■ ● ≙ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩ ₩
ExplorerTree Window         casamontagna         Casamontagna         Automazione         41         2         Clima         Casamontagna         Gestione Energia         B: Scenari         Indiriz:         0x100	X       Casamontagna + 2010AA - Centrele di controllo 3M +         Generale       Gruppi   Scenari   Clima   Eventi   Utenti   Gestione parzializzazioni   Messaggi SAI           -       ✓ ×          Descrizione       Centrale By-me 21509         Attendere       ×         Chiudi       fset indirizzi di gruppo   0x0800         Operazione in esecuzione. Attendere prego       Configuratore connesso         Leggi ancora       Chiudi         Esportazione detabase       Su media center         Salva i dati       Ripristina i dati       Aggiorna il firmware         Record 1/1
1	pur Online

Nach Abschluss des Lesevorgangs wird die physische Adresse des Geräts in einem Fenster angezeigt:

💹 Leggi indirizzo fisico		×
Indirizzo Fisico:		
0x1006		
	Leggi ancora	Chiudi

- Schließen: Die Funktion wird beendet, deshalb werden die gelesenen Daten nicht gespeichert.
- Nochmals lesen: Der zuvor beschriebene Vorgang wird neu gestartet. Nach dessen Abschluss wird die neue physische Adresse im Anschluss an die zuvor gelesenen angezeigt.

🔀 Leggi indirizzo fisico	×
Indirizzo Fisico:	
0x1006 0x1007	
Leggi ancora Chiudi	



### 26. Auswahl des Verbindungs-Ports von PC und Schnittstelle USB 01998

Zu dieser Funktion gelangt man über Auswahl des Punkts COM-Port wählen im Menü Instrumente.

Den Port wählen und bestätigen. In Zweifelsfällen die Software zwei Mal starten: das erste Mal, ohne die Schnittstelle anzuschließen, das zweite Mal mit angeschlossener Schnittstelle. Den Port wählen, der nur nach dem zweiten Start angezeigt wird.

Kommunikationsports	
COM1	
COM11	
COM15	
COM16	
СОМЗ	
COM6	-

Es wird daran erinnert, dass für eine korrekte Funktion der Schnittstelle USB 01998 die Treiber installiert werden müssen

### 27. Spezialfälle

Dieser Abschnitt beschreibt Spezialfälle bezüglich problematischer Situationen oder problematischen Geräten, die EasyTool Professional nur teilweise automatisch verwalten kann, und für die daher spezielle Kenntnisse und die Überwachung durch den Installateur benötigt werden.

### 27.1. Änderung der Geräteeigenschaften

Damit die Änderung von Geräteeigenschaften wirksam wird, müssen diese gespeichert werden. Nur durch Speichern werden sowohl die Datenbank von EasyTool Professional als auch das tatsächliche Gerät aktualisiert.

### 27.2. Rücksetzen

Jeder Vorgang eines Reset eines Geräts führt zur Asynchronität zwischen den Daten in der DATENBANK und dem tatsächlichen Gerät. Es ist nicht möglich, festzustellen, welche/s Gerät/e der Installateur bei diesem Vorgang zurückgesetzt hat, daher bleiben diese Geräte in der DATENBANK. Es gibt zwei Vorgehensweisen, mit denen man die zurückgesetzten Geräte aus der DATENBANK löschen kann:

- 1. Das Gerät aus der topologischen Sicht löschen, durch Klicken auf das Symbol "Papierkorb" oben in der Werkzeugleiste, nachdem im Explorer tree view das Gerät ausgewählt wurde;
- 2. eine Diagnose durchführen; dieses Gerät wird als "nicht funktionstüchtig" angezeigt; eine Wartung starten und die Taste Aktualisierung EasyTool drücken, dadurch werden der Datenbankeintrag und das vorhandene Speicherabbild dieses Geräts gelöscht.

### 27.3. Wartung der Anlage

Wenn die Diagnose neue Verbindungen der GroupObject der FUNKTIONSBLÖCKE eines oder mehrere Geräte erkennt, bedeutet dies, dass: 1. Gruppen mit einem Steuergerät By-me statt mit EasyTool Professional konfiguriert wurden, in diesem Fall:

- a. Muss ein Diagnosevorgang durchgeführt werden, und anschließend ein Wartungsvorgang, für alle Geräte dieser Gruppe, um eine wirksame Wartung zu erhalten. Wenn beispielsweise vergessen wird, einen Antrieb oder ein Gerät, das den Channel des Speicherabbilds der Gruppe ändert, besitzt ETPro ein Abbild und eine Datenbank, die nicht der tatsächlichen Anlage entsprechen;
  - i. Es wird darauf hingewiesen, dass die Wartung in der DATENBANK für groupIndex und Lokale Szenarien, die mit einem Steuergerät Byme mit einem **baseOffset**, das nicht dem aktuellen entspricht, erstellt wurden, nicht dauerhaft ist. Grund dafür ist, dass die Berechnung des groupIndex von der groupAddress ausgeht, die in den GroupObject der Geräte gespeichert sind, und durch die Gleichheit zwischen **baseOffset** während der Originalkonfiguration der Szenariumgruppe und der, die im derzeitigen Referenzsteuergerät vorhanden ist, gebunden ist.
- b. einige Geräte (die Sensoren) besitzen einen Channel im Speicherabbild, der nicht dem der Anlage entspricht, und die Diagnose dieser Geräte könnte für Property und GroupObject mit unterschiedlicher Bindung erfolgen. Die Ergebnisse der Diagnose können daher durch diese unterschiedlichen Channel sehr verfälscht werden. Um dieses Problem zu umgehen, wie folgt fortfahren.
  - i. zuerst die Eigenschaft von Binding, mit der der Channel (falls im Gerät vorhanden) beschrieben wird, angleichen;
  - ii. eine neue Diagnose für dieses Gerät ausführen, um die Verknüpfungen und die Eigenschaftswerte auszulesen;
- 2. die gefundenen Verknüpfungen sind falsche oder korrupte Daten, aufgrund eines Ersatzgeräts nach einem Defekt, das nicht von den zuvor enthaltenen Daten 'gesäubert' wurde.



### 27.4. Lesen der Anlage

- 1. während des Lesevorgangs werden die Linienverzweiger nur dem vom Installateur gewählten Referenzsteuergerät zugewiesen. Es ist nicht möglich, einen Situation zu schaffen, in der mehrere Steuergeräte den gleichen Router teilen.
- 2. Die Eigenschaften **PDTFunction** können nicht ausgelesen werden. Daher können, ausgehend von einer leeren DATENBANK, gelesen werden: a. die SAI-Schlüssel (Geräte **ConvimarSAIInseritore**, **ConvimarSAILettoreBadge** und **ConvimarSAILettoreTransponder**);
- b. die PIN (Geräte ByMeTouch4M und ConvimarSAlTastierino);
- c. die groupAddress, die für einen bestimmten Router geöffnet sind( Geräte ConvimarInterfaccia
- Comunicatore, ConvimarInterfacciaUSB, ConvimarRouter);
- d. Eigenschaft der Geräte EnOcean (Schnittstellengerät ConvimarInterfacciaEnOcean);
- e. Eigenschaft der RF-Schnittstelle RF (Schnittstellengerät ConvimarSAIInterfacciaRF)

Das bedeutet, dass, wenn keine gültige DATENBANK des Steuergeräts vorliegt, **mit ETPro jedes dieser Daten** neu konfiguriert werden muss, damit sie anschließend durch ETPro selbst verwaltet werden können.

- 3. Durch den Import der über den Bus gelesenen Geräte besitzen die Zuhörer der Szenarien in der DB eine 'permissive' Politik: Die Zuhörer groupIndex<sup>(1)</sup> werden als 'alle zulässigen'<sup>(2)</sup> festgelegt, was möglicherweise zu falschen positiven Ergebnissen führt. Daher muss dem Installateur vorgeschlagen werden, eine Diagnose an den importierten Geräten durchzuführen, mit Lesen, um etwaige *falsche Positive* der Zuhörer der Szenarien zu erkennen.
- 4. Beim Import der Geräte, die über den Bus gelesen wurden, beleiben der groupIndex und lokalen Szenarien die mit einem Steuergerät By-me mit einem baseOffset erstellt wurden, das nicht dem aktuellen <sup>(3)</sup> entspricht, nicht in der DATENBANK erhalten. Grund dafür ist, dass die Berechnung des groupIndex von der groupAddress ausgeht, die in den GroupObject der Geräte gespeichert sind, und durch die Gleichheit zwischen baseOffset während der Originalkonfiguration der Szenariumgruppe und der, die im derzeitigen Referenzsteuergerät vorhanden ist, gebunden ist.
- <sup>(1)</sup> Die <u>GroupIndex</u> Zuhörer der <u>Szenarien</u> sind dauerhaft in der Tabelle **SceneGroups** der DATENBANK.
- <sup>(2)</sup> Die <u>groupIndex</u> Zuhörer der Szenarieni, die 'zulässig' sind, sind diejenigen für die bei den Geräten während des aktuellen Lesens, nicht festgestellt wurde, dass es keine Zuhörer der Szenarien sind. Siehe zulässige GroupIndex.
- (3) Grund dafür ist, dass die Berechnung des groupIndex von der groupAddress ausgeht, die in den GroupObject der Geräte gespeichert sind, und durch die Gleichheit zwischen baseOffset während der Originalkonfiguration der Szenariumgruppe und der, die im derzeitigen Referenzsteuergerät vorhanden ist, gebunden ist.

### 27.5. Diagnose

Nachdem die Eigenschaft PDTFunction nicht mehr von den tatsächlichen Geräten gelesen werden kann, ergibt die Diagnose der nachfolgenden Geräte niemals<sup>(1)</sup> "Anders konfiguriert" für diese Eigenschaft (auch wenn der Installateur mit einem Steuergerät oder ähnlichem -aber nicht ETProgearbeitet hat, um sie anders zu konfigurieren):

- SAI-Schlüssel für SAI-Geräte (Geräte ConvimarSAIInseritore, ConvimarSAILettoreBadge und ConvimarSAILettoreTransponder);
- PIN (Geräte ByMeTouch4M und ConvimarSAITastierino);
- die groupAddress, die für einen bestimmten Router geöffnet sind (Geräte ConvimarInterfaccia Comunicatore, ConvimarInterfacciaUSB, ConvimarRouter);
- Eigenschaft der Geräte EnOcean (Schnittstellengerät ConvimarInterfacciaEnOcean);
- Eigenschaft der RF-Schnittstelle (Schnittstellengerät ConvimarSAIInterfacciaRF);

(1) Ein Lesen der Eigenschaft **PDTFunction** am tatsächlichen Gerät, das mit der Software EasyTool Professional ausgeführt wird, ersetzt den bereits im Speicher vorhandenen Wert:

- Nullwerte, wenn keine Werte für diese **PDTFunction** in der Datenbank vorhanden sind (wenn in der Ladephase der Anlage Werte in der DATENBANK vorhanden wären, würden diese auch im Speicherabbild der *Application Libraries initialisiert*);
- die bereits zuvor in der DATENBANK vorhandenen Werte;

### 27.5.1. Gerät, das nicht auf die Diagnose reagiert

- Wird ein Gerät zurückgesetzt oder ausgetauscht, und anschließend ein Diagnosevorgang ausgeführt, antwortet das Gerät nicht.0,42cm In diesem Fall mit der automatischen Wartung fortfahren, und alle **Geräte aktualisieren** auswählen:
- 1.Es erscheint ein Fenster mit den Daten des zu konfigurierenden Geräts, in dem verlangt wird, die Konfigurationstaste des Geräts zu drücken.
- 2.Wird ein Gerät vom falschen Typ gewählt, werden einige Daten des gewählten Geräts überschrieben (darunter die Adresse) und vor einer Wiederholung des Vorgangs muss dieses Gerät zurückgesetzt werden.
- 3.Am Ende erscheint die Meldung "Es wurde versucht, ein Gerät zu konfigurieren, dessen Typ nicht mit dem gespeicherten Typ in EasyTool übereinstimmt. Das soeben konfigurierte Gerät zurücksetzen und eine Diagnose der Anlage durchführen, bevor dieser Vorgang wiederholt wird."
- 4. Wie üblich fortfahren.



### 27.6. Konfiguration der Gruppen

- In der Konfiguration der Gruppen, beim Hinzufügen eines Geräts zur Gruppe:
- 1. der Channel dieses hinzugefügten FUNKTIONSBLOCKS kann sich ändern (da es zur Gruppe hinzugefügt wurde), daher können die Bindungen von Property und GroupObject dieses FUNKTIONSBLOCKS und anderer FUNKTIONSBLÖCKE sich ändern.
- a. die GroupObject, die erst jetzt gebundenen wurden, besitzen Verknüpfungen, die der tatsächlichen in der realen Anlage entsprechen;
- b. die Property, die erst jetzt gebunden wurden, besitzen **Standardwerte** (und nicht die, tatsächlichen, des Geräts in der realen Anlage); 2. der Channel der anderen FUNKTIONSBLÖCKE des Geräts oder anderer Geräte in der Gruppe kann sich ändern:
- a. für jeden geänderten FUNKTIONSBLOCK wird ein **deviceBean** mit den entsprechenden Daten an die GUI gesendet, aber:
- i. die GroupObject, die erst jetzt gebundenen wurden, besitzen Verknüpfungen, die der tatsächlichen in der realen Anlage entsprechen;
   ii. die Property, die erst jetzt gebunden wurden, besitzen Standardwerte (und nicht die, tatsächlichen, des Geräts in der realen Anlage);

Daher muss der Installateur eine Diagnose durchführen, um die Unterschiede der Eigenschaftswerte zu erkennen (und eventuell zu warten).

### 27.7. Anlagensteuerung - Funktion

Die Verwendung des Dialogs "Befehl ausführen" und besonders einer seiner Funktionen (senden eines groupValue) kann zu Asynchronitätsproblemen zwischen Datenbank und Etpro/Speicherabbild und dem Zustand des tatsächlichen Geräts führen. Tatsächlich führt der Erhalt einer Gruppennachricht bei einigen Geräten (Bsp. ConvimarTermostato und ConvimarTermostatoFancoil) zu einer Änderung des internen Zustands.

- 1. diese Zustandsänderung müsste sich immer durch eine Wertänderung einer Eigenschaft zeigen, damit dieser Zustand korrekt ermittelt werden kann durch einen der Vorgänge:
- a. Lesen der Anlage;
- b. Diagnose der Anlage (im vorliegenden Fall wird dies dem Benutzer angeraten, aufgrund der möglichen Asynchronität der Geräte, die zu der Gruppe gehören, an die die Meldung gerichtet ist);
- c. Laden der Geräteanlagen, von denen man sich ein Verhalten dieser Art erwartet, diese sind:
- i. ConvimarTermostato und ConvimarTermostatoFancoil;
- 2. Wenn sich die Änderung des internen Zustands nicht durch eine Zustandsänderung beim Wert einer Eigenschaft zeigt, wird die Verwaltung dieser Asynchronität besonders kompliziert: nicht nur, dass die Verwendung der Diagnose das Problem nicht erkennt (das Lesen der Eigenschaften des tatsächlichen Geräts kann den internen Zustand nicht präzise festlegen), sondern auch durch Lesen und besonders Laden kann im Speicher kein konsistentes Bild des Zustands erzeugt werden. Dieses Problem ist auch dann vorhanden, wenn man eine Emulation mit einem Zustandsautomaten <sup>(1)</sup> im Modell im Speicher modelliert, der diese Zustandsänderungen minimiert. Es gibt keine offensichtlichen Lösungen für diese Art von Fällen<sup>(3)</sup>.
- (1) Die Emulation von realen Geräten durch internen Zustandsautomaten ist sicherlich notwendig, wenn ein Befehl der Anlage implementiert wird (und es sich nicht mehr nur um eine Konfiguration handelt, wie in ETPro).
- (2) Für den Befehl, 1) von einem im Moment t0 bekannten Zustand ausgehen; 2) immer den Bus abhören (um diese betreffenden Gruppenmeldungen zu erhalten);
- (3) die einzig mögliche Aktion, um den Zustand des Geräts in einen bekannten Zustand zu bringen, scheint ein Rücksetzen des Geräts zu sein. Aber so kann der Installateur keine Gruppenmeldungen schicken (was für ConvimarTermostato und ConvimarTermostatoFancoil notwendig zu sein scheint), da mit dem Rücksetzen die Änderungen an dem internen Zustand der tatsächlichen Geräte nach dem Erhalt dieser Meldungen gelöscht werden.

### 27.8. Problematische Geräte

### 27.8.1. Kontaktschnittstelle

- Beim Lesen, wenn alle möglichen Channel eingegeben wurden, um alle groupAddress der verknüpfbaren GroupObject zu lesen --> können auch die 'schmutzigen' groupAddress gelesen werden, die offensichtlich nicht verwendet werden;
- bei der Wartung, wenn die in der DATENBANK enthaltene Version des Geräts mit einem anderen Channel gespeichert wurde, als dem, der tatsächlich über den Bus vom Gerät gelesen wurde (während der Diagnose), können die gelesenen groupAddress sein:
- leer;
- anders als erwartet; in beiden Fällen ist die Version in der DATENBANK alt und das Gerät in der Zwischenzeit manuell mit dem Steuergerät --> Neukonfiguration in ETPro "Gruppenkonfiguration" neu konfiguriert worden;

### 27.8.2. Umwälzpumpe

Es gelten die gleichen Überlegungen, wie im vorstehenden Abschnitt für die Kontaktschnittstelle ausgeführt

### 27.8.3. IR-Empfänger

- 1. es ist nicht möglich, eine Kopie zu erstellen;
- 2. bei Konfiguration als "Befehl\_Szenarium", kann er nicht rekonstruiert werden, wenn er als Kipptaste oder Taste konfiguriert wurde. Standardmäßig wird er auf Kipptaste gestellt.
- 3. die Ortung ist risikoreich (wenn der Installateur während der Ortung nicht die korrekte Tastenfolge der Fernbedienung drückt, kann die Konfiguration unbemerkt geändert werden -Bsp. von "Dimmer" auf "Taste on-off" für einen FUNKTIONSBLOCK-);



### 27.8.4. ConvimarTermostato und ConvimarTermostatoFancoil;

Eine mögliche Asynchronität zwischen dem tatsächlichen Zustand des Geräts und des gespeicherten in der Datenbank/Abbild im Speicher, nach dem Erhalt einer Gruppenmeldung (erzeugt durch eine externe Quelle oder einem Befehl für die Anlage – Funktion. **Setpoint** und **Season** könnten durch eine Meldung vom Typ **GroupDatapoint** geändert werden, und damit eine Inkonsistenz zwischen den Werten des Geräts und den Werten in der Datenbank ETPro erzeugen.

Szenarium

- 1. Anfangs gibt es ein Thermostat, das korrekt konfiguriert ist:
- a. das Thermostat besitzt:
- b. einen gewissen Wert für die Jahreszeit, das heißt, in der Eigenschaft **Thermostatbetrieb** des FUNKTIONSBLOCKS **ConvimarTermostato**, beispielsweise **Jahreszeit= "Klimatisierung"** (es handelt sich um den Sommer);
- c. einen Wert für den Setpoint, das heißt in der Eigenschaft Setpoint des FUNKTIONSBLOCKS ConvimarTermostato, beispielsweise setpoint=50 (es handelt sich um einen Bereich [0, 250], in Zehntelgrad;
- d. da es sich um den Sommer handelt, muss ein Offset von +100 zu diesem Wert (*interner Zustand des Geräts*) hinzugefügt werden, so erhält man 50+100=150, d.h. 15°;
- e. die DATENBANK von Etpro hat den Wert 50 für die Eigenschaft Setpoint und "Klimatisierung" für die Jahreszeit;
- 2. Nun wird ein Gruppenkommando<sup>(1)</sup> gesendet, das die **Jahreszeit** in **Heizung** ändert (es handelt sich um den Winter). der **Setpoint** ändert sich nicht. Nun:
  - a. der interne Zustand des Geräts hat sich geändert (der Wert einer Eigenschaft hat sich verändert und auch das Offset, das für den Setpoint verwendet werden muss, ändert sich von 100 auf 0); daher

  - c. der anzuzeigende Wert f
    ür die Eigenschaft Setpoint w
    ürde nun 50+0=50, d.h. 5° betragen (bei gleichem gespeicherten Wert 50, der sich nicht ver
    ändert hat, die Bedeutung, die damit verkn
    üpft wird, hat sich ge
    ändert, aufgrund des internen Zustands des Ger
    äts);
    --> diese Asynchronit
    ät kann nur durch eine Emulation des Ger
    äts durch einen Zustandsautomaten und der st
    ändigen 
    Überwachung der Gruppenmeldungen, die 
    über den Bus laufen, erkannt werden.

(1) beispielsweise verwendet der Installateur den direkten Befehl auf dem Bus – Funktion ETPro, um die Gruppenmeldung zu senden;

Anmerkung: das gerade für **ConvimarTermostato** und **ConvimarTermostatoFancoil** beschriebene Problem kann auch bei anderen Gerätearten auftreten.

#### 27.8.5. Ändern der Anlage mit dem Steuergerät By-me und der Schnittstelle 01847

Wenn Änderungen an einer Anlage mit Steuergerät By-me über EasyTool Professional vorzunehmen sind, muss das Steuergerät By-me getrennt und an die Schnittstelle 01847 angeschlossen werden.

Dadurch können etwaige Probleme im Bus vermieden werden.

Insbesondere einige Geräte benötigen die Meldung des Systemstatus, der nur über das Steuergerät By-me gesendet wird, während die 01847 nur als BUS dient. Hier die Liste dieser Geräte:

- Fernwirkmodule 01942
- Innensirene 16945
- Außensirene 01805
- Back-up 01804

Wenn das Steuergerät entfernt wird, erhalten diese Geräte keine Meldungen über den Systemzustand mehr und erzeugen daher einen Alarm. Eine alternative Lösung ist, den Watchdog der entsprechenden Geräte zu deaktivieren, anschließend das Steuergerät zu trennen und die verschiedenen Operationen auszuführen.

### 27.9. ETPro und Firewall

Wenn ETPro in einem PC installiert wird, der einen **Firewall** besitzt, und man dem Java-Prozess den Zugang zum Internet verweigert, blockiert der Firewall alle nachfolgenden Kommunikationsversuche zwischen der Anwendung Java EasyToolProfessional und dem WebServer, auch wenn die Meldungen über den Localhost gehen, und es wird ein Fehler wie nachfolgend zurückgegeben.

In diesen Fällen muss der Firewall so neu konfiguriert werden, das ein ordnungsgemäßes Funktionieren von EasyTool Professional und Easy Tool Professional WS möglich ist.





**Teil 2** EasyTool Professional

# Abschnitt 2

Commissioning wifi

## Inhalt

	299
1.1 Alle Vorrichtungen	299
1.2 Räume	300
1.3 Gebäude	301
1.4 Topologie	302
1.5 Commmissioning-Start	303
2. Konfiguration EasyTool Professional im Drahtlosmodus Windows 7	304
2. Konfiguration EasyTool Professional im Drahtlosmodus Windows 7	<b>304</b> 304
<ul> <li>2. Konfiguration EasyTool Professional im Drahtlosmodus Windows 7</li> <li>2.1 Sicherheitskonfiguration (sowohl für Client als auch für den Server durchführen)</li> <li>2.2 Konfiguration Drahtlosnetzwerk</li> </ul>	<b>304</b> 304 307
<ul> <li>2. Konfiguration EasyTool Professional im Drahtlosmodus Windows 7</li> <li>2.1 Sicherheitskonfiguration (sowohl für Client als auch für den Server durchführen)</li> <li>2.2 Konfiguration Drahtlosnetzwerk</li> <li>2.3 Konfiguration Drahtlosnetzwerk prüfen</li> </ul>	<b>304</b> 304 307 317



### 1. Commissioning wifi

Benutzt man den Browser eines SmartPhones oder Tablets, gibt man die Adresse ein, unter welcher der Server installiert ist (http://....). Alle nachfolgenden Bilder wurden mit iPhone aufgenommen. Sehr ähnliche Bilder erzielt man mit allen Tabletmodellen.



Sobald die Verbindung mit dem Server hergestellt ist, kann der Benutzer mit dem Commissioning der Anlage beginnen.

		_
	Vimar	
	auto	0/181
Tutti i dispositi	vi	C
Stanze		C
Aree Linee		C
Topologia		C

Die vorherige Seite enthält folgende Informationen:

Navigationsleiste (schwarz): mit dem Symbol Vimar gelangt der Benutzer auf die Startseite des Programms. Auf dieser Leiste ist entweder die Schrift Vimar oder die Beschreibung der vom Benutzer zur Regelung des Anlagenklons gewählten Kategorie vorhanden;

Kontextleiste (grau): enthält den Titel der Seite, auf der sich der Benutzer befindet, am Anfang steht der Name der Anlage. Im Oval auf der rechten Seite steht die Anzahl der geklonten und der noch zu klonenden Vorrichtungen (2/123, zwei von hundertdreiundzwanzig sind geklont).

Auf der Grundlage einer Reihe von Informationen, in denen die Vorrichtungen nach Raum, Bereich und Linie oder Topologie aufgeteilt sind, kann der Benutzer auf die Seiten zugreifen und das Klonen starten. Alternativ dazu kann man alles auch ohne Einteilung aufrufen (alle Vorrichtungen).

#### 1.1 Alle Vorrichtungen

SIM bloccata 🗢	15:03	83% 🗩
Indietro	Dispositivi	
	auto	0/181
C cerca		
0x0001 - SAI-	BUS rivelatore	R O
0x0002 - SAI	BUS rivelatore	R Ø
0x0003 - SAI	BUS inseritore	. 0
0x0004 - SAI	BUS interface	ia co 🕥
0x0005 - SAI	BUS interfacc	ia co 🕥
		n ro



- Im Fenster ist Folgendes vorhanden:
- in der Navigationsleiste (Vorrichtungen) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste der Name der Anlage (Auto) und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, anteilig zur Gesamtzahl (0/181);
- die Suchleiste;
- die Liste der Vorrichtungen, die der Suchbedingung entsprechen. Die geklonten Vorrichtungen sind gesperrt, sie werden in einem leichten Grauton gezeigt.

### 1.2 Räume

SIM bloccata 😤	15:03	83	% 🔳
( Indietro	Stanze		<u> </u>
	auto	0/	181
C cerca			
AMBULA	TORIO	0/1	0
	0	0/111	0
Area 51		0/43	0
Edificio 2		0/23	0
Piano 1		0/1	0
	Ľ	n (	D

Im Fenster ist Folgendes vorhanden:

- in der Navigationsleiste (Räume) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste der Name der Anlage (Auto) und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, anteilig zur Gesamtzahl (0/181);
- die Suchleiste. Der Filter wird nur für Vorrichtungen verwendet, die in der gezeigten Liste enthalten sind.

• Liste der Gebäude, Räume, allgemeine Bereiche, Stockwerke oder Zonen, die alphabetisch geordnet sind (ursprüngliche Basis) und zumindest eine Vorrichtung beinhalten, die zu klonen ist. Es folgen die Räume, die keine Vorrichtungen mehr enthalten, die man klonen könnte.



Im Fenster ist Folgendes vorhanden:

- in der Navigationsleiste (Räume) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste der Name der Anlage (Auto) und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, anteilig zur Gesamtzahl (0/181);
- die Suchleiste. Der Filter wird nur für Vorrichtungen verwendet, die in der gezeigten Liste enthalten sind.
- Liste der Gebäude, Räume, allgemeine Bereiche, Stockwerke oder Zonen, die alphabetisch geordnet sind (ursprüngliche Basis) und zumindest eine Vorrichtung beinhalten, die zu klonen ist. Es folgen die Räume, die keine Vorrichtungen mehr enthalten, die man klonen könnte.

In nachfolgender Abbildung wird der Zugriff auf einen Raum gezeigt.

Die im Raum vorhandenen Vorrichtungen werden gezeigt. Im Fenster ist nur eine Vorrichtung vorhanden, die geklont werden kann. Nach dem erfolgreichen Beenden des Klonens ist das Ergebnis, dass in der Praxis keine Vorrichtung mehr vorhanden ist, die man klonen könnte.





Der Raum kommt an das Ende der Liste, es gibt keine Praxis, die nur eine Vorrichtung enthält, die geklont wurde.

SIM bloccata 😤	15:04	1	83% 💻
Indietro	Stanze		<u> </u>
Area 51		0/	•3 0
Edificio 2		0/2	<sup>23</sup> O
		0	0
		0	0
radice		0	0
	RIO	1	<sup>/1</sup> O
		m	G

1.3 Gebäude

	radice	0/1
O cerca		
Area		1/180 🖸
0x112C - In	terfaccia 2 coma	ndi t 🖸

Im Fenster ist Folgendes vorhanden:

- in der Navigationsleiste (Gebäude) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste das Basisgebäude und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, die in denen der Basis vorhanden sind (0/1);
- die Suchleiste. Der Filter wird nur für Vorrichtungen verwendet, die in der gezeigten Liste enthalten sind.
- Liste der Gebäude, Räume, allgemeinen Bereiche, Stockwerke oder der Zonen, die alphabetisch geordnet sind und zumindest eine Vorrichtung beinhalten, die zu klonen ist. Daneben steht die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, anteilig zu denen, die vorhanden sind, unten auf der Liste findet man die in der Zone vorhandenen Vorrichtungen.

Die Bereichsauswahl zeigt die Liste der in ihr enthaltenen Gebäude.



Area		0/0
	1/157	0
	0/23	0
	Area	Area 1/157 0/23

Die Abbildung liefert Informationen zu den zwei enthaltenen Gebäuden. Im ersten sind 157 Vorrichtungen enthalten, von denen eine geklont wurde.

### 1.4 Topologie

Am Ende dieser Auflistung der Anzeigekategorien der Anlagenvorrichtungen, sprechen wir jetzt von der Anzeige, die der elektrotechnischen Welt näher steht: der Topologie.

SIM bloccata 🤝	15:04	83	6 🖿
Indietro	Aree Line	e	$\mathbf{V}$
	auto	1/	181
C cerca			$\supset$
Area Linea (	0-0	0/23	0
Area Linea	1-0	1/113	0
Area Linea	1-1	0/45	0
	2		5

Im Fenster ist Folgendes vorhanden:

- in der Navigationsleiste (Bereichslinien) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste den Namen der Anlage (Auto) und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen, die in denen der Basis vorhanden sind (0/1);
- die Suchleiste. Der Filter wird nur für Vorrichtungen verwendet, die in der gezeigten Liste enthalten sind.
- Liste der Bereichslinien..

Nach der Wahl der Bereichslinie hat man Zugriff auf die Liste der Vorrichtungen, die sie enthält.

SIM bloccata 🗢 15:04	83% =
Area Linea 0-0	1/181
C cerca	
0x0001 - SAI-BUS rivelatore IR	0
0x0002 - SAI-BUS rivelatore IR	0
0x0003 - SAI-BUS inseritore	0
0x0004 - SAI-BUS interfaccia co	. 0
0x0005 - SAI-BUS interfaccia co	. 0
< ▶ 🖻 m	G



### 1.5 Commmissioning-Start

Man kann auf jeder Seite, auf der Vorrichtungen vorhanden sind durch Drücken der Taste (>) das Klonen veranlassen.



Im Fenster ist Folgendes vorhanden:

- in der Navigationsleiste (Bereichslinien) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste die aktuelle Bereichslinie (0-0) und die Anzahl der geklonten Vorrichtungen anteilig zur Gesamtzahl (1/181);
- die Suchleiste;

• die Liste der Vorrichtungen, die in der gewählten Bereichslinie zu klonen sind. Die bereits geklonten Vorrichtungen sind gesperrt, sie werden in einem leichten Grauton gezeigt.

- in der Navigationsleiste (Räume) die Rückwärtstaste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren;
- in der Kontextleiste die Adresse der Vorrichtung;
- die Taste Klonen, die das eigentliche Commissioning startet;
- die kurze Beschreibung der Vorrichtung
- die Reihenfolge der vor dem Zugriff auf die Vorrichtung "durchquerten" Räume;
- eventuell vom Installateur mit EasyTool Professional eingefügte Beschreibung.

Sobald der Benutzer die Taste Klonen drückt, beginnt das Herunterladen der Daten auf den Bus By-me.



Im Fenster sind die wesentlichen Informationen zum Vorgang angegeben:

- in der Adressleiste der Vorrichtung;
- die kurze Beschreibung der Vorrichtung
- die Reihenfolge der vor dem Zugriff auf die Vorrichtung "durchquerten" Räume;
- Laufanzeige des Vorgangs, die solange er nicht beendet ist, die Aktivität desselben anzeigt. Drückt man die Taste Schließen, wird der Klonvorgang abgebrochen.



- 2. Konfiguration EasyTool Professional im Drahtlosmodus Windows 7
  - 2.1 Sicherheitskonfiguration (sowohl für Client als auch für den Server durchführen)
    - 1. Die User Account Control (UAC) sperren
      - In der 'Systemsteuerung' 'Betriebssystem' wählen



- Im 'Betriebssystem' 'Einstellungen Verwaltung Benutzerkonten ändern' wählen

				Internal Contraction of Contraction	
🕞 🥐 🔹 Pannello di controllo	<ul> <li>Tutti gli elemer</li> </ul>	nti del Pannello di controllo 🝷 Cen	tro operativo 👻	Cerca nel Pannello di co	Introllo
Pagina iniziale Pannello di controllo	Rivedi i me	ssanni recenti e risolvi i probl	emi		
-	Noo è chato ri	lausto alcun problema da Centro i	con		
Modifica impostazioni Centro operativo	Non e stato n	evalu acui proteina da centro	perativo.		
Modifica impostazioni di Controllo dell'account utente	Sicurezza	1			-
/isualizza messaggi archiviati	Manutena	tione			-
Asualizza informazioni sulle					
prestazioni	Se l'elenco no	n contiene il problema in question	e, provare uno dei meto	di seguenti:	
		Risoluzione dei problemi	<b>_</b>	Ripricting	
		Trova e risolve i problemi		Ripristina una condizione	
			- S.	precedente del computer	
Vedere anche					
Backup e ripristino					
Windows Update					
Number of the second state of the					



- In 'Einstellungen Verwaltung Benutzerkonten ' die Meldungsebene auf 'Keine Meldung' einstellen

🤫 Impostazioni Controllo dell'accoun	t utente	_O×
Scegliere i casi in cui s Controlio dell'account uter potenzialmente dannosi.	i desidera ricevere la notifica di modifiche al computer nte consente di evitare l'esecuzione di modifiche nel computer da parte di programmi	
Ulteriori informazioni sulle. Notifica sempre	impostazioni di Controlio dell'account utente.	
-   -	Non notificare l'utente quando:	
	<ul> <li>Un programma tenta di installare software o di eseguire modifiche nel computer</li> </ul>	
	L'utente modifica le impostazioni di Windows	
-=	Scelta sconsigliata. Selezionare questa opzione solo se è necessario utilizzare programmi non certificati per Windows 7 perché non supportano Controllo dell'account utente.	
Non notificare mai		
	😵 OK Annulla	

- Mit 'OK' bestätigen und den Computer neu starten.

### 2. Windows Firewall sperren

- In der 'Systemsteuerung' 'Windows Firewall' wählen

👰 Tutti gli elementi del Pannello di co	ontrollo	
💽 🕞 🗢 Pannello di controllo	• Tutti gli elementi del Pannello di controllo •	👻 🔯 Cerca nel Pannello di controllo 🗾 😥
Modifica le impostazioni del compu	ter	Visualizza per: Icone piccole 👻
State Account utente	🔒 Attività iniziali	💐 Audio
AutoPlay	🚷 Backup e ripristino	🛄 Barra delle applicazioni e menu Start
🔒 Caratteri	Centro accessibilità	Centro connessioni di rete e condivis
Y Centro operativo	Centro sincronizzazione	🐻 Connessione RemoteApp e desktop
🐻 Controllo genitori	😬 Data e ora	na Dispositivi e stampanti
📕 Flash Player (32 bit)	📑 Gadget per il desktop	📮 Gestione colori
Gestione credenziali	destione dispositivi	🜏 Gruppo Home
🔙 Icone area di notifica	🌆 Java (32 bit)	
📔 Opzioni cartella	🕰 Opzioni di indicizzazione	😥 Opzioni Internet
🎯 Opzioni risparmio energia	🔗 Paese e lingua	Personalizzazione
Posta elettronica (32 bit)	Prestazioni del sistema	📴 Programmi e funzionalità
🍘 Programmi predefiniti	Riconoscimento vocale	nipristino 🖉
Risoluzione dei problemi	🜉 Schermo	Sensore di posizione e altri sensori
🛃 Sistema	B Startup (32 bit)	C Strumenti di amministrazione
Castiera Castiera	🔚 Telefono e modem	🔩 Windows Anytime Upgrade
📑 Windows CardSpace	Windows Defender	P Windows Firewall
ar Windows Update		



- In 'Windows Firewall' ' Windows Firewall aktivieren/deaktivieren' wählen



- In 'Persönliche Einstellungen' die privaten und öffentlichen Netzwerkeinstellungen deaktivieren

Personalizza impostazioni	
🚱 🕞 🖉 • Windows Firewall • Personalizza impostazioni 🔹 😰 Cerca nel Pannello di controlo	- 12
Personalizzazione impostazioni per ogni tipo di rete È possibile modificare le impostazioni del firewall per ogni tipo di percorso di rete in uso. Informazioni sui percorsi di rete	
Impostazioni percorso di rete domestica o aziendale (privata)	
<ul> <li>Elocca tutte le connessioni in ingresso, incluse quelle nell'elenco dei programmi consentiti</li> <li>Notifica quando Windows Firewall blocca un nuovo programma</li> </ul>	
Disattiva Windows Firewall (scelta non consigliata)	
Impostazioni percorso di rete pubblica C Attiva Windows Firewal Ellocca tutte le connessioni in ingresso, incluse quelle nell'elenco dei programmi consentiti Netifica quando Windows Firewall blocca un nuovo programma	
Disattiva Windows Firewall (scelta non consigliata)	
OK Annulla	

- Mit OK bestätigen

HINWEIS: Es empfiehlt sich, alle Firewall- oder Antivirusprogramme mit Firewall, die im Client- und Servercomputer installiert sind, zu sperren oder entsprechend zu konfigurieren.



### 2.2 Konfiguration Drahtlosnetzwerk

1. Konfiguration PC Server (PC an BUS angeschlossen)

- In 'Systemsteuerung' 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung' wählen



- In 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung', 'Karteneinstellungen ändern' wählen

~~~~~	🛱 Centro connessioni di rete e condivisione					
🌀 🕘 🗟 🔹 Tutti gli elementi del F	annello di controllo 🝷 Centro connessioni	i di rete e condivisione	× 🖽	Cerca nel Pannello di controllo		
Pagina iniziale Pannello di controllo	Visualizzare le informazioni di bas	e sulla rete e config	urare le conne	essioni		
Gestisci reti wireless Modifica impostazioni scheda Modifica impostazioni di condivisione avanzate	LADDESK3 (Questo computer) Visualiza[(Questo computer)] Rete	Più reti	Tipo accesso:	Visualizza mappa comple net Connetti o disconne Internet		
	Rete non identificat	ta	Tipo accesso: Connessioni:	VirtualBox Host-Only Network		
	Modifica impostazioni di rete Configura nuova connessione o rete Configurare una connessione wireless, a banda larga, remota, ad hoc o VPN oppure configurare un punto di accesso.					
	Connessione a una rete Connettere o riconnettere u	na connessione di rete	wireless, cablate	a, remota o VPN.		
	Selezione gruppo home e op Accedere ai file e alle stamp, condivisione.	izioni di condivisione anti disponibili in altri co	mputer della rete	e oppure modificare le impostazioni di		
Vedere anche	Risoluzione problemi Eseguire la diagnosi e la com problemi.	rezione di problemi di re	te oppure otten	ere informazioni per la risoluzione dei		
Gruppo Home Opzioni Internet Windows Firewall						



- In 'Netzwerkverbindungen' die installierte Drahtloskarte aussuchen, mit der man die Verbindung vom Client-PC zu empfangen wünscht. Nach der Festlegung, auf die rechte Mouse-Taste klicken und 'Eigenschaften' wählen



- In 'Eigenschaften – Verbindung Drahtlosnetzwerk' die Liste scrollen, 'Internetprotokoll Version 4' wählen und die Taste 'Eigenschaften' drücken

Proprietà - Connessione rete wireless	×				
Rete Condivisione					
Connetti tramite:					
Scheda USB D-Link DWA-111 Wireles	s-G				
	Configura				
La connessione utilizza gli elementi seguenti:					
	Pv6) Pv4) zione topologia liv liveli di collegame				
Installa Disinstalla	Proprietà				
Descricione TCP/IP. Protocollo predefinito per le WAN che permette la comunicazione tra diverse reti inferconnesse.					
0	K Annulla				

- In 'Eigenschaften - Internetprotokoll Version 4' 'Folgende IP-Adresse benutzen' wählen



Proprietà - Protocollo Internet versio	one 4 (TCP/IPv	4) <u>? ×</u>
È possibile ottenere l'assegnazione auternativa   È possibile ottenere l'assegnazione aut rete supporta tale caratteristica. In cas richiedere all'amministratore di rete le in	omatica delle impo o contrario, sarà ipostazioni IP con	istazioni IP se la necessario rette.
Ottieni automaticamente un indiri	zo IP	
-C Utilizza il seguente indirizzo I <u>P</u> :		
Indrizzo IP:		
Sybnet mask:		
Gateway predefinito:		
C Ottieni indirizzo server DNS autor	naticamente	
🕞 Utilizza i seguenti indirizzi server [	WS:	
Server DNS preferito:		
Server DNS alternativo:		•
Convalida impostazioni all'uscita	[	Avangate
	OK	Annulla

- Von 'Eigenschaften - Internetprotokoll Version 4' die folgenden Werte eingeben

ete supporta tale caratteristica. In chiedere all'amministratore di rete	caso contrario, sarà necessario le impostazioni IP corrette.
Ottieni automaticamente un in     Ottieni automaticamente indivinto ID	dirizzo IP
Indirizzo IP:	192 . 168 . 100 . 100
Sybnet mask:	255.255.255.0
Gateway predefinito:	and the second
C Ottieni indirizzo server DNS au	utomaticamente
Utilizza i seguenti indirizzi serv	er DNS:
Server DNS preferito:	· · · · · · ·
Server DNS alternativo:	
Server DNS pre <u>f</u> erito: Server DNS alternativo:	• • •

Hinweis: prüfen, ob nicht bereits andere Netzwerkkarten mit der gleichen IP-Adresse installiert wurden.

Man kann auch andere IP-Adressen eingeben, die von der oben genannten abweichen, sie müssen lediglich mit den IP-Adressen des Heimnetzwerks übereinstimmen.

- Mit OK bestätigen



- Zu 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung' zurückgehen und 'Verwaltung Drahtlosnetzwerke' wählen



- In 'Verwaltung Drahtlosnetzwerke' 'Einfügen' wählen





- In 'Manuell mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden' 'eigenes Netzwerk erstellen' wählen

🛍 Connetti manualmente a una rete wireless					
🕗 ط Connetti manualmente a una rete wireless					
Specificare la modalità con cui si desidera aggiungere la rete					
Creare manualmente un profilo di rete Consente di creare un nuovo profilo di rete oppure di individuare una rete esistente e salvarne li profilo sui computer in uso. È necessario conoscere il nome (SSID) e la chiave sicurezza (se applicabile) della rete	di				
Consente di creare una rete temporanea per la condivisione di file o di una connessione Internet					
	Annulla				

- 'Weiter' drücken

Co	nnetti manualmente a una rete wireless
)	👷 Connetti manualmente a una rete wireless
	Configurazione di una rete wireless ad hoc
	Una rete ad hoc, talvolta denominata rete da computer a computer, è una rete temporanea utilizzata per la condivisione di file, presentazioni o una connessione Internet tra più computer e dispositivi.
	I computer e i dispositivi di una rete ad hoc devono trovarsi a non più di 10 metri circa uno dall'altro.
	Se il computer è connesso a una rete wireless, è possibile che durante la configurazione di questa rete venga disconnesso.
_	Annulla Annulla

 Mit dem Schritt 'Netzwerkname zuordnen und Sicherheitsoptionen wählen', die Felder 'Netzwerkname', 'Sicherheitstyp' und 'Sicherheitsschlüssel' (mindestens 5 Schriftzeichen) ausfüllen und wie in nachfolgender Abbildung gezeigt, die Option 'Dieses Netzwerk speichern' durch Abhaken freigeben:

o ألك	onnetti manualmente a una	rete wireless		= I ×
Θ	🖽 Connetti manualmente	e a una rete wireless		
	Assegnare un nome alla re	ete e scegliere le opzioni di sicurez	za	
	No <u>m</u> e di rete:	etpro		
	∑ipo di sicurezza:	WEP	Suggerimenti per la scelta	
	<u>C</u> hiave di sicurezza:	12345	🗖 Nascon <u>d</u> i caratteri	
	I⊽ Sal⊻a questa rete			
			Avanti	Annulla

HINWEIS: prüfen, ob nicht bereits andere Drahtlosnetzwerke mit dem gleichen Namen vorhanden sind.

Man kann den Sicherheitsschlüssel sperren oder einen anderen wählen, wichtig ist, dass während der Anschlussphase des Client-Computers die Konfiguration eingehalten wird.



-	'Weiter'	drücken
---	----------	---------

La rete	e etpro è pronta per l'utilizzo	
La rete discon sicurez	verrà visualizzata nell'elenco delle reti wireless e resterà attiva fino alla nessione di tutti gli utenti. Comunicare il nome della rete e l'eventuale chiave di za agli utenti che desiderano connettersi a questa rete.	
	Nome rete wireless: etpro	
	Chiave di sicurezza di rete: ••••••	
Per con	ndividere file, aprire <u>Centro connessioni di rete e condivisione</u> dal Pannello di controllo	
Opzior	ni consigliate:	
→ A	Attiva Condivisione connessione Internet	
Candi	ridi una annuazione Internet su una este ed ben	

- Das Fenster 'Manuell mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden' schließen.

- An diesem Punkt ist die Konfiguration der Drahtlosverbindung des Servercomputers beendet

Gestiso	ci reti wireless						_O×
00	🗢 📶 🔹 Pannello d	li controllo 🝷 R	ete e Internet 🝷 Gestisci re	ti wireless	- 😥	Cerca Gestisci reti wireless	2
<b>Gest</b> Verrà	t <b>ione delle reti wir</b> y i eseguito un tentativ	eless che uti o di connessio	izzano (Connessione ret ne alle reti nell'ordine indicati	t <b>e wireless)</b> o.			
Aggiungi	Proprietà scheda	Tipi profilo	Centro connessioni di rete	e condivisione			0
Reti che	è possibile visuali	izzare, modif	icare e riordinare (1)				Θ
4	etpro	Sicur	WPA2-Personal	Tipo Que	Islasi tipo support	Connetti manual	mente
	1 elemento						



- 2. Konfiguration Client-PC (nicht an den BUS angeschlossener PC mit HW-Schlüssel)
- In 'Systemsteuerung' 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung' wählen



- In 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung', 'Karteneinstellungen ändern' wählen

🛱 Centro connessioni di rete e condivisione					
🌀 🕞 🗟 🔹 Tutti gli elementi del l	Pannello di controllo 👻 Centro connessioni di rete e condivis	ione 🔹 😰 Cerca nel Pannello di controllo 😥			
Pagina iniziale Pannello di controllo	Visualizzare le informazioni di base sulla rete e c	onfigurare le connessioni			
Gestisci reti wireless	- 💐 💐 -	Visualizza mappa completa			
Modifica impostazioni scheda Modifica impostazioni di	LABDESK3 Più reti (Questo computer)	Internet			
condivisione avanzate	Visualizz(Questo computer)	Connetti o disconnetti			
	Rete Rete aziendale	Tipo accesso: Internet Connessioni: 😜 Connessione alla rete locale (LAN)			
	Rete non identificata Rete pubblica	Tipo accesso: Nessun accesso alla rete Connessioni: 🔋 VirtualBox Host-Only Network			
	Modifica impostazioni di rete				
	Configura nuova connessione o rete Configurare una connessione wireless, a ban un punto di accesso.	da larga, remota, ad hoc o VPN oppure configurare un router o			
	www.connessione a una rete				
	Connettere o riconnettere una connessione d	li rete wireless, cablata, remota o VPN.			
	Selezione gruppo home e opzioni di condivision	ne			
	<ul> <li>Accedere ai file e alle stampanti disponibili in a condivisione.</li> </ul>	itri computer della rete oppure modificare le impostazioni di			
	Risoluzione problemi				
Vedere anche	Eseguire la diagnosi e la correzione di problem problemi.	ii di rete oppure ottenere informazioni per la risoluzione dei			
Gruppo Home					
Opzioni Internet					
Windows Firewall					



- In 'Netzwerkverbindungen' die installierte Drahtloskarte aussuchen, mit der man die Verbindung zum Server-PC herstellen will. Nach der Festlegung, auf die rechte Mouse-Taste klicken und 'Eigenschaften' wählen

Connessioni	di rete										×
<b>G</b> O- <u>1</u>	🕴 🕶 Pannello d	di controllo 🝷 Rete e Internet	• Connessioni di r	ete 🕶		- 🔯	Cerca Conness	ioni di re	te		2
Organizza 👻	Connetti a	Disabilita dispositivo di rete	Esegui diagnosi (	della connessione	Rinomina conne	ssione	»>	a r	•		0
Cor Ret Sch	nessione alla r e eda NIC Gigab	rete locale (LAN)	Connessione Rete non ider	rete wereless třírota S Desobilită Connetti / Dis- Stato Esegui diagno Crea collegam Crea collegam Pinnoina Pinnoina Proprietă	connetti si on bridging ento	Virtual Reter Virtual	iBox Host-Only N	letwork	Adapi	ter	

- In 'Eigenschaften - Verbindung Drahtlosnetzwerk' die Liste scrollen, 'Internetprotokoll Version 4' wählen und die Taste 'Eigenschaften' drücke

📱 Proprietà - Connessione rete wireless	×
Rete Condivisione	
Connetti tramite:	
😨 Scheda USB D-Link DWA-111 Wireless-G	
Configura	
La connessione utilizza gli elementi seguenti:	
Installa Disinstalla Proprietà	
Descrizione TCP/IP: Protocollo predefinito per le WAN che permette la comunicazione tra diverse reti interconnesse.	
OK Annula	



- In 'Eigenschaften - Internetprotokoll Version 4' 'Folgende IP-Adresse benutzen' wählen

Proprietà - Protocollo Internet vers	ione 4 (TCP/IPv4)	? ×
Generale Configurazione alternativa	1	
È possibile ottenere l'assegnazione au rete supporta tale caratteristica. In ci richiedere all'amministratore di rete le	tomatica delle impostazioni aso contrario, sarà necessa impostazioni IP corrette.	IP se la rio
Ottieni automaticamente un indir	rizzo IP	
-C Ublizza il seguente indirizzo IP: -		
Indirizzo IP:	T	
Sybnet mask:		
Gateway predefinito:		
C Ottieni indirizzo server DNS auto	omaticamente	
Ublizza i seguenti indirizzi server	DNS:	
Server DNS preferito:		
Server DNS alternativo:		
Convalida impostazioni all'uscita	Avan;	ate
	ОК	Annulla

- Von 'Eigenschaften - Internetprotokoll Version 4' die folgenden Werte eingeben

enerale È possibile ottenere l'assegnazione auti rete supporta tale caratteristica. In ca ichiedere all'amministratore di rete le i C. Ottieni ai tomaticamente un inder	comatica delle impostazioni IP s so contrario, sarà necessario mpostazioni IP corrette. izzo IP	e la
Utilizza il seguente indirizzo IP:		
Indirizzo IP:	192 . 168 . 100 . 200	
Sybnet mask:	255.255.255.0	
Gateway predefinito:	1.142 (A. 14	
C Ottieni indrizzo server DNS autor C Utilizza i seguenti indrizzi server ( Server DNS preferito:	naticamente DNS:	
Server DNS alternativo:		
🦳 Congalida impostazioni all'uscita	Avangate	

Hinweis: prüfen, ob nicht bereits andere Netzwerkkarten mit der gleichen IP-Adresse installiert wurden.

Man kann auch andere IP-Adressen eingeben, die von der oben genannten abweichen, sie müssen lediglich mit den IP-Adressen des Heimnetzwerks übereinstimmen.

- Mit OK bestätigen



- Zu 'System Netzwerkverbindungen und gemeinsame Nutzung' zurückgehen und 'Netzwerkverbindung' wählen



- An diesem Punkt öffnet sich das Fenster mit der Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke. Das Netzwerk mit dem Namen wählen, den man während der Konfiguration des Netzwerks in den Server-PC eingegeben hat.

- Auf die Taste 'Verbinden' klicken

Attualmente connesso a: Rete Accesso a Internet Rete non identificata Nessun accesso alla rete	÷2
Connessione rete wireless	
etpro	4
CRS	atil
Apri Centro connessioni di rete e condivision	ю

- In 'Netzwerkverbindung' das Kennwort für das Netzwerk eingeben, das man während der Konfiguration des Netzwerks im Server-PC benutzt hat

Connessione a una rete				
Digitare la chiave di sic	urezza di rete			
Chiave di <u>s</u> icurezza:	12345			
	Nascondi caratteri			
	OK Anni	lla		



- An diesem Punkt ist die Konfiguration der Drahtlosverbindung des Client-Computers beendet



### 2.3 Konfiguration Drahtlosnetzwerk prüfen

- 1. Konfigurationsprüfung vom Server-PC (PC an BUS angeschlossen)
  - In 'Start' Funktion 'Programm- und Dateisuche', 'ping 192.168.100.200' eingeben und auf Senden drücken



- An diesem Punkt öffnet sich die Windows-Konsole, prüfen, ob die Ping-Eingabeaufforderung vom Client-Computer eine Antwort erhält.

-



- 2. Konfigurationsprüfung vom Client-PC (nicht an den BUS angeschlossener PC mit HW-Schlüssel)
- In 'Start' Funktion 'Programm- und Dateisuche', 'ping 192.168.100.100' eingeben und auf Senden drücken



- An diesem Punkt öffnet sich die Windows-Konsole, prüfen, ob die Ping-Eingabeaufforderung vom Server-Computer eine Antwort erhält.

C:\Windows\system32\ping.exe	
E C\Windows\system32\ping.exe Esecuzione di Ping 192.168.100.100 con 32 byte di dati: Risposta da 192.158.100.100: byte=32 durata<1ms TTL=128 Risposta da 192.158.100.100: byte=32 durata<1ms TTL=128 Risposta da 192.168.100.100: byte=32 durata<1ms TTL=128	
	-

### 2.4 Start ETPro wireless

- 1. Start ETPro Server
  - Im PC Server 'EasyTool Professional Server' starten.

🛃 EasyTool F	Professional Server
Indirizzo IP:	127.0.0.1
Porta:	51967
Stato:	Disconnesso
	Avvia Chiudi

- In 'EasyTool Professional Server', die IP-Adresse wählen, die zuvor der Drahtloskarte dem Server-PC zugeordnet wurde

EasyTool Professional Server				
Indirizzo IP:	127.0.0.1	-		
Porta:	127.0.0.1 192.168.100.100			
Stato:				
	192.168.56.1 Avvia	Chiudi		

- Die Taste 'Starten' drücken



🛃 EasyTool F	Professional Server	
Indirizzo IP:	192.168.100.100	-
Porta:	51967	
Stato:	Disconnesso	_
	Avvia	Chiudi

- An diesem Punkt wartet 'EasyTool Professional Server' auf die Verbindung mit 'EasyTool Professional Client'

🛃 EasyTool I	Professional Server	
Indirizzo IP:	192.168.100.100	-
Porta:	51967	
Stato:	Awiato	
	Termina	Chiudi

### 2. Start ETPro Client

- EasyTool Professional Client' im Client-PC starten

🛃 EasyTool A	Professional Client
Indirizzo IP:	
Porta:	51967
Stato:	Disconnesso
	Connetti Chiudi

- In 'EasyTool Professional Client' in das Feld 'IP-Adresse', die Adresse der Drahtlosnetzwerkkarte des Server-PC eingeben, die man zuvor dem 'EasyTool Professional Server' zugeordnet hat und die Taste 'Verbinden' drücken

EasyTool Professional Client			
Indirizzo IP	192.168.100.100		
Porta:	51967		
Stato:	Disconnesso		
	Connetti	Chiudi	

- An diesem Punkt verbindet sich 'EasyTool Professional Client' mit dem 'EasyTool Professional Server' und EasyTool Professional startet im Client-PC.

EasyTool Professional Client			
Indirizzo IP:	192.168.100.100		
Porta:	51967		
Stato:	Connesso		
	Connetti Chiudi		



# **Teil 2** EasyTool Professional

# Abschnitt 3

EasyTool Professional und EasyDraw

## Inhalt

1. Von der Konfiguration zur Planung	321
2. Die Anlage aus EasyDraw exportieren	321
3. In EasyTool Professional importieren.       3.         3.1 Neue Anlage       3.         3.2 Aktualisierung einer vorhandenen Anlage       3.         3.3 Vorrichtungen ohne Steuergerät (Waisen)       3.         3.4 Online/Offline       3.	<b>321</b> 321 321 321 321 322
4. Exportieren der Anlage aus EasyTool Professional	322
5. Importieren der Datei aus EasyDraw       5.1 Neue Anlage         5.1 Neue Anlage       5.2 Aktualisierung einer vorhandenen Anlage	<b>322</b> 322 322



## EasyTool Professional und EasyDraw

### 1. Von der Konfiguration zur Planung

Der Planungstechniker, der die Anlage entwirft, bestimmt die Anschlüsse derselben an die Bedienvorrichtungen (Kippschalter, Knöpfe, ...), die Topologie (Bereiche und Linien) und die Verteilung; er zeichnet den Gebäudeplan mit Wänden, Türen, usw. Er kann die Steuergeräte, die Touchscreens der Bedienung, das heißt, die hoch entwickelten Geräte des By-me-Systems einsetzen.

Nach beendeter Planung, muss man dem Installateur für die Inbetriebnahme der Anlage die Unterlagen (Datei) mit allen diesbezüglichen By-me-Daten übergeben. In diesem Fall ist mit Inbetriebnahme, die Übertragung der gespeicherten Informationen in das Projekt gemeint, das sich im Speicher der einzelnen Vorrichtung befindet.

Der Vorgang beginnt beim Planungstechniker, der eine Datei für den Installateur vorbereitet. Besagte Funktion wird von EasyDraw mit dem Vorgang In EasyTool Professional exportieren angefordert.

Nach Erhalt der Datei muss der Installateur in EasyTool Professional importieren und unabhängig davon, ob es sich um eine neue Anlage oder eine bereits vorhandene handelt, muss er unter Anleitung des Importvorgangs von EasyTool Professional für die Ergänzung der Informationen in der Anlage sorgen.

### 2. Die Anlage aus EasyDraw exportieren

Aus EasyDraw wird in EasyTool Professional exportiert. Der Vorgang erstellt eine mit EasyTool Professional kompatible Datei.

### 3. In EasyTool Professional importieren

Das Projekt EasyDraw, das mit einer Datei für den Installateur an die Software gesendet wird, könnte in einer neuen Anlage zum Einsatz kommen oder als Ergänzung in einer bereits vorhandenen Anlage verwendet werden.

### 3.1 Neue Anlage

• Die Funktion Neue Anlage starten.

Nach Eingabe der Personendaten des Kunden, dem Wizard folgen und die Option Importieren → CAD wählen.

Alle Vorrichtungen werden in die neue Anlage eingefügt. Einige von ihnen könnten auch keinem Steuergerät zugeordnet sein. In einem solchen Fall bezeichnen wir sie als verwaist (siehe nachstehend).

### 3.2 Aktualisierung einer vorhandenen Anlage

• Starten der Funktion Aus EasyDraw importieren.

Bei Importieren der Datei von EasyDraw könnte sich die Anlagenkonfiguration verändern. Das Bild der aktuellen Anlage muss erhalten bleiben oder zumindest mit den Daten der neuen Datei gemanagt werden.

Nur um einige der Möglichkeiten aufzuführen, die in einer importierten Datei auftreten können, nennen wir hier ein paar Fälle:

- Vorrichtungen wurden beseitigt;
- einige Vorrichtungen wurden verändert, da sie in andere Funktionsgruppen oder Szenarien einbezogen wurden;
- es sind neue Vorrichtungen vorhanden.
- Die Anlage selbst oder das Anlagenbild könnte sich hinsichtlich des letzten Importierens verändert haben:
- einige Vorrichtungen könnten über EasyTool Professional oder das Steuergerät gelöscht worden sein: in diesem Fall ist die Adresse der Vorrichtung wieder verfügbar;
- einige Vorrichtungen könnten über EasyTool Professional oder das Steuergerät eingefügt worden sein: in diesem Fall muss man einen möglichen Adressenkonflikt regeln (die Vorrichtungen müssen in der Anlage eine eindeutige Adresse haben);
- einige Vorrichtungen könnten geändert sein: die aktuellen Informationen könnten die ursprünglichen ersetzt haben. Man kann die Möglichkeit nicht ausschließen, dass gewisse Daten nicht mit dem Originalbild kompatibel sind. In diesem Fall muss der Installateur entscheiden, welches Bild das richtige ist.

Die vielen Möglichkeiten könnten vor dem Beenden des Imports den Eingriff des Installateurs verlangen.

Beim Importieren führt EasyTool Professional den Installateur.

Wie im Fall, der im vorausgegangenen Kapitel beschrieben wird, kann auch die Integrierung des Projekts EasyDraw in eine bereits vorhandene By-me-Anlage verwaiste Vorrichtungen verursachen (siehe nachfolgend).

### 3.3 Vorrichtungen ohne Steuergerät (Waisen)

• Die Planungstätigkeit kann auch während der Inbetriebnahme der Anlage durch den Installateur fortgesetzt werden. Der Planungstechniker kann die Vorrichtungen ohne Abnehmerplanung in die Anlage einsetzen, in dem er die Teile auf der Zeichnung einsetzt ohne sie mit einer Bus-Funktion zu verknüpfen. Er könnte dies zum Erhalt einer Materialliste und zur Bewertung der Stromaufnahme der Anlage durchführen.

Wenn diese Vorrichtungen in EasyTool Professional importiert werden, sind sie nicht mehr verwaist und ohne Steuergerät, sondern haben eine zugeordnete Adresse. Die von EasyTool Professional gestartete Konfiguration ordnet dem Steuergerät bei der Funktionsfestlegung (Abnehmer) die Adresse zu und bildet einen neuen Gruppenindex oder fügt einen der Functionalblocks in eine bereits vorhandene Funktionsgruppe ein.

Ab diesem Moment ist die Vorrichtung nicht mehr verwaist.

Die Waisen sind auf der Programmschnittstelle durch die Benutzung eines grau getönten Symbols zu erkennen.



## EasyTool Professional und EasyDraw

### 3.4 Online/Offline

• Nach beendetem Import der EasyDraw- Projektdatei kann der Installateur die Inbetriebnahme beginnen. Hierzu kann er das Klonen (neue Vorrichtungen) benutzen oder mit Diagnose und Wartung (geänderte Vorrichtungen) vorgehen.

### 4. Exportieren der Anlage aus EasyTool Professional

Nach der Anlagenkonfiguration mit dem Steuergerät muss der Installateur die Daten mit EasyTool Professional importieren.

Die in der Anlage vorhandenen Daten können mit einem zweiphasigen Vorgang an den Planungstechniker übertragen werden:

### 1. Exportieren der Anlage in EasyDraw (Export → CAD);

### 2. Importieren der Datei EasyTool Professional in EasyDraw.

Das Exportieren aktiviert man in EasyTool Professional, dabei wird die Datei für den Planungstechniker erstellt.

### 5. Importieren der Datei aus EasyDraw

### 5.1 Neue Anlage

Die Anlage wird erstellt und die bereits in EasyTool Professional eingesetzten Vorrichtungen werden importiert. Der Planungstechniker erstellt eine Liste der Vorrichtungen, die er in die technische Zeichnung einsetzen muss.

### 5.2 Aktualisierung einer vorhandenen Anlage

An einer bereits geplanten Anlage erfordert der Vorgang ein besonderes Management der einzelnen Vorrichtungen, das von ihrem Status abhängt:

- entfernt: das Importieren entfernt das Symbol aus der technischen Zeichnung;
- eingefügt: der Vorgang fügt ein Symbol in eine Liste mit Elementen ein, die in der Anlage unterzubringen sind;
- geändert: die technische Zeichnung bleibt gleich, jedoch ändern sich die Zuordnungen, die bei der Bearbeitung der Zeichnung hervortreten.


# **3. Teil** Online Aktualisierung der Anwendung

# Inhaltsverzeichnis

Online Aktualisierung der Anwendung		324
-------------------------------------	--	-----



# Online Aktualisierung der Anwendung

Die Funktion online Aktualisierung versorgt die Anwendungen EasyTool Professional und EasyDraw mit allen vom Vimar Entwicklungsteam herausgegebenen Updates.

Zur Aktivierung der Funktion genügt der Internetanschluss des PCs, um auf das während der Installation des Programms angelegte Verzeichnis VIMAR zuzugreifen, den Ordner VimarUpdater zu öffnen und das Programm VimarUpdater.exe mit einem Doppelklick zu starten.

Welcome	×
<ul> <li>Look for updates on Internet</li> <li>Save downloaded upgrades to computer to share the network</li> </ul>	em on local
Local share: C:\Program Files (x86)\VIMAR\VimarUp	Browse
C Look for updates locally	
Local share:	Browse
OK Cancel	

Die Markierung  $\checkmark$  auf Save downloaded upgrades to computer to share them on local network aktivieren.

Welcome	×
<ul> <li>✓ Look for updates on Internet</li> <li>✓ Save downloaded upgrades to computer to share the network</li> </ul>	em on local
Local share: C:\Program Files (x86)\VIMAR\VimarUp	Browse
C Look for updates locally	
Local share:	Browse
OK Cancel	

Den freigegebenen Ordner (im Beispiel C:\Program Files (0x86)\VimarUpdater) wählen und den Taster OK drücken.

Damit startet die Update-Prozedur aller installierten EasyTool Professional Programme, wonach sich ein Fenster öffnet, in dem das Resultat der ausgeführten Vorgänge angezeigt wird.



## Glossar

#### Glossar

#### LINIENVERZWEIGER

GERÄT, durch das mehrere BEREICHE UND LEITUNGEN miteinander kommunizieren können, normalerweise identifiziert durch BEREICH UND LEITUNG.

#### ANWENDUNG

Identifiziert die Funktionen, die einer speziellen FUNKTIONSGRUPPE zugeordnet sind. Im STEUERGERÄT By-me sind die ANWENDUNGEN nach GRUPPENINDEX unterteilt, im Einzelnen:

ANWENDUNG	INDEX
Einbruchssicherung	GRUPPENINDEX von 1 bis 31
Lastkontrolle	GRUPPENINDEX von 32 bis 39
Klima	GRUPPENINDEX von 40 bis 79
Automation	GRUPPENINDEX von 80 bis 480
Szenarien	SZENARIENINDEX von 1 bis 32

#### BEREICH UND LEITUNG

Topologische Unterteilung einer ANLAGE, die normalerweise eindeutig durch ein STEUERGERÄT oder einen LINIENVERZWEIGER identifiziert wird und aus einer unbegrenzten Menge von GERÄTEN besteht.

#### EINBINDUNG

Vorgang, durch den ein GERÄT von einem KONFIGURATOR erkannt und übernommen wird. Dies erfolgt normalerweise dann, wenn ein GERÄT oder eine FUNKTIONSGRUPPE in den Modus PROGRAMMIERUNG gebracht wird.

In dieser Phase weist der KONFIGURATOR dem GERÄT eine PHYSIKALISCHE ADRESSE zu.

#### ANTRIEB

FUNKTIONSBLOCK, der auf eine elektrische Last wirken kann, wird normalerweise über eine STEUERVORRICHTUNG gelenkt. Normalerweise werden Antriebe in Relais, Dimmer und Rollladenantrieb unterteilt.

#### AUTHENTIKATION

Vorgang, durch den eine SCHNITTSTELLE FERNWIRKMODUL oder BUS-SCHNITTSTELLE die Codes vom STEUERGERÄT übernimmt. Normalerweise wird die entsprechende SCHNITTSTELLE für die Verwaltung des EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEMS aktiviert.

#### FUNKTIONSBLOCK

Eines oder mehrere Objekte, aus denen sich ein einzelnes GERÄT zusammensetzt.

#### BUS

Gemeinsamer Kommunikationsweg aller GERÄTE, die zusammen ein BUS-SYSTEM bilden.

#### STEUERGERÄT

GERÄT, das als KONFIGURATOR arbeiten kann, normalerweise unterschieden in STEUERGERÄT AUTOMATIONEN und STEUERGERÄT EINBRUCHSSICHERUNG.

#### STEUERGERÄT EINBRUCHSSICHERUNG

KONFIGURATIONSGERÄT, das das EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEM und das AUTOMATIONSSYSTEM verwalten und festlegen kann, normalerweise topologisch so installiert, dass es BEREICH 0 und LEITUNG 0 entspricht.

#### STEUERGERÄT AUTOMATIONEN

KONFIGURATIONSGERÄT, das das AUTOMATIONSSYSTEM verwalten und festlegen kann, normalerweise topologisch so installiert, dass es nicht BEREICH 0 und LEITUNG 0 entspricht.

#### NORMALER SAI-SCHLÜSSEL

Transponderschlüssel oder Ausweis, dessen Code in allen Einschaltern des EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEMS GESPEICHERT wird.

#### SPEZIELLER SAI-SCHLÜSSEL

Transponderschlüssel oder Ausweis, dessen Code nur in den aktivierten Einschaltern des EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEMS GESPEICHERT wird.

#### **GRUPPENBEFEHL** (oder BEFEHL)

FUNKTIONSBLOCK, der den Zustand eines ANTRIEBS steuern kann, wird normalerweise durch Tasten, Kipptasten und Kontaktschnittstellen identifiziert.

#### SZENARIUMBEDIENUNG

FUNKTIONSBLOCK, der den zuvor GESPEICHERTEN Zustand eines SZENARIUMS aufrufen kann.

#### KONFIGURATOR (oder VERWALTER)

Instrument, das für die EINBINDUNG und teilweise oder vollständige KONFIGURATION der GERÄTE verwendet wird, aus denen eine ANLAGE besteht, normalerweise werden damit EasyTool Professional oder das STEUERGERÄT By-me bezeichnet.

#### KONFIGURATION (einer FUNKTIONSGRUPPE)

Vorgang der logischen Verknüpfung eines oder mehrerer FUNKTIONSBLÖCKE mit einer FUNKTIONSGRUPPE.



## Glossar

#### KONFIGURATION (eines SZENARIUMS)

Vorgang der logischen Verknüpfung einer oder mehrerer FUNKTIONSGRUPPEN mit einem SZENARIUM.

#### DATENBANK

Datei mit der Endung ".db", in der die Informationen zu einem oder mehreren ANLAGEN gespeichert sind.

#### **BUS-GERÄT** (oder GERÄT)

Einzelnes Gerät, das zu einem BUS-SYSTEM gehört, normalerweise kann es einen oder mehrere FUNKTIONSBLÖCKE enthalten. Innerhalb eines BUS-SYSTEMS wird jedes GERÄT durch seine PHYSIKALISCHE ADRESSE identifiziert.

#### FUNKFREQUENZGERÄT

Einzelnes, drahtloses Gerät, das zu einem FUNKFREQUENZSYSTEM gehört, wird normalerweise durch die serielle Gerätenummer eindeutig identifiziert.

#### ANLAGE

Menge aller BUS-SYSTEME und FUNKFREQUENZ-SYSTEME, die in der installierten Gesamtanlage vorhanden sind. Für jedes GERÄT, das zu einer ANLAGE gehört, kann die Zugehörigkeit zu einem topologischen Knoten festgelegt werden.

#### GRUPPENINDEX

Numerischer Wert, der eine FUNKTIONSGRUPPE und den damit verknüpften Typ der ANWENDUNG eindeutig identifiziert. Im STEUERGERÄT By-me kann der GRUPPENINDEX einen Wert zwischen 1 und 480 annehmen.

#### SZENARIENINDEX

Numerischer Wert, der ein SZENARIUM eindeutig identifiziert. Im STEUERGERÄT By-me kann der SZENARIENINDEX einen Wert zwischen 1 und 32 annehmen.

#### GRUPPENADRESSE

Numerischer 4-stelliger Wert in hexadezimaler Notierung, der eine logische Verbindung zwischen den FUNKTIONSBLÖCKEN, die eine FUNKTIONSGRUPPE bilden, eindeutig identifiziert.

Im STEUERGERÄT By-me werden jeder FUNKTIONSGRUPPE 8 GRUPPENADRESSEN zugewiesen.

#### PHYSIKALISCHE ADRESSE

Numerischer 4-stelliger Wert in hexadezimaler Notierung, der ein GERÄT innerhalb eines BUS-SYSTEMS eindeutig identifiziert, normalerweise variiert sie je nach BEREICH UND LEITUNG, in der das GERÄT installiert wird.

#### **BUS-SCHNITTSTELLTE**

GERÄT, das die Kommunikation zwischen einem Computer und einem BUS-SYSTEM ermöglicht.

#### SCHNITTSTELLE FERNWIRKMODUL

GERÄT, das die Kommunikation zwischen einem telefonischen Fernwirkmodul und dem BUS-SYSTEM ermöglicht. Die SCHNITTSTELLE FERNWIRKMODUL kann modular oder in das telefonische Fernwirkmodul integriert sein.

#### SCHNITTSTELLE FUNKFREQUENZ

GERÄTS, das die Kommunikation zwischen einem FUNKFREQUENZ-SYSTEM und dem BUS-SYSTEM ermöglicht.

#### FUNKTIONSGRUPPE (oder GRUPPE)

Gesamtheit der FUNKTIONSBLÖCKE, die untereinander durch einen GRUPPENINDEX logisch verbunden sind.

#### SPEICHERUNG (eines SZENARIUMS)

Vorgang, durch den der Zustand der mit einem SZENARIUM verknüpften FUNKTIONSGRUPPEN gespeichert wird.

#### SPEICHERUNG (in einem GERÄT)

Vorgang, durch den ein PIN-Code, ein Transponderschlüssel, ein Ausweis oder ein FUNKFREQUENZGERÄT mit einem GERÄT oder einer SCHNITTSTELLE FUNKFREQUENZ verknüpft wird.

#### BETRIEBSART DER GRUPPE (oder BETRIEBSART)

Legt das Verhalten einer FUNKTIONSGRUPPE fest.

#### SZENARIUM

Menge von mehreren FUNKTIONSGRUPPEN, wird normalerweise durch einen SZENARIENINDEX identifiziert. Die SZENARIEN werden über eine SZENARIUMBEDIENUNG aufgerufen. SZENARIEN werden in GLOBALE SZENARIEN und LOKALE SZENARIEN unterteilt.

#### GLOBALES SZENARIUM

Typ eines SZENARIUMS, das aus FUNKTIONSGRUPPEN besteht, die zu einer oder mehreren STEUERGERÄTE, die in einer einzigen ANLAGE vorhanden sind, gehören können.

#### LOKALES SZENARIUM

Typ eines SZENARIUMS, das aus FUNKTIONSGRUPPEN besteht, die zu einem einzigen STEUERGERÄT gehören können.



## Glossar

#### SYNCHRONISIERUNG

Automatischer Vorgang, mit dem die GRUPPENINDIZES der LINIENVERZWEIGER einer ANLAGE geöffnet werden können.

#### EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEM

Komplexe Menge aus einem oder mehreren GERÄTEN und einem STEUERGERÄT, dem die Verwaltung und Meldung der Einbruchssicherungsvorrichtungen zugewiesen ist.

Im Gegensatz zum AUTOMATIONSSYSTEM wird für den Betrieb ein STEUERGERÄT benötigt.

#### BUS-SYSTEM (oder SYSTEM)

Menge, bestehende aus dem EINBRUCHSSICHERUNGSSYSTEM und dem AUTOMATIONSSYSTEM, in einigen Fällen nur aus einem der beiden Systeme.

#### AUTOMATIONSSYSTEM

Komplexe Menge, bestehend aus einem oder mehreren GERÄTE und eventuell einem oder mehreren STEUERGERÄTEN, die über den BUS, der die Befehle der ANTRIEBE der Hausantriebe steuert, miteinander interagieren.

#### FUNKFREQUENZ-SYSTEM

Komplexe Menge, bestehend aus einem oder mehreren FUNKFREQUENZ-GERÄTEN, normalerweise unterschieden in RF, 2RF oder EnOcean. Das FUNKFREQUENZ-SYSTEM kann durch eine SCHNITTSTELLE FUNKFREQUENZ in die ANLAGE integriert werden.

#### EINBRUCHSSICHERUNGSZONE

Numerischer Index, der den GRUPPENINDIZES der ANWENDUNG Einbruchssicherung entspricht und normalerweise eine Menge von Alarmmeldern identifiziert.

Im STEUERGERÄT By-me kann eine EINBRUCHSSICHERUNGSZONE einen Wert zwischen 1 und 31 annehmen.

#### KLIMAZONE

Numerischer Index, dem eine FUNKTIONSGRUPPE der ANWENDUNG Klima zugeordnet werden kann. Normalerweise identifiziert sie einen Wohnbereich, dessen Temperatur über ein Thermostat gesteuert wird.

Im STEUERGERÄT By-me kann eine KLIMAZONE einen Wert zwischen 1 und 40 annehmen und FUNKTIONSGRUPPEN mit einem GRUPPENINDEX zwischen 40 und 79 zugeordnet werden.

Für jede FUNKTIONSGRUPPE sind eine oder mehrere BETRIEBSARTEN vorgesehen, im Einzelnen:

ANWENDUNG	BETRIEBSART
Einbruchssicherung	Einbruchssicherung
Lastkontrolle	Relais, Lastkontrolle
Klima	Relais Klima, Fancoil
Automation	Relais, Dimmer, Rollladen
Szenarien	Einschalter Szenarium

#### PROGRAMMIERMODUS (oder PROGRAMMIERUNG)

Zustand, in den ein Gerät in der Phase der EINBINDUNG oder KONFIGURATION gebracht wird.

#### GRUPPENOFFSET

Numerischer 4-stelliger Wert in hexadezimaler Notation, mit dem einem einzelnen STEUERGERÄT innerhalb der Steuergeräte einer ANLAGE eine GRUPPENADRESSE zugeordnet werden kann.

#### GRUPPENTIEFE

Höchstanzahl der FUNKTIONSGRUPPEN, die einem einzelnen FUNKTIONSBLOCK zugeordnet werden können.

#### SZENARIENTIEFE

Höchstanzahl der SZENARIEN, die einer einzelnen FUNKTIONSGRUPPE zugeordnet werden können. Jeder FUNKTIONSGRUPPE können höchstens 4 SZENARIEN zugeordnet werden.

#### MERKMALE

Gesamtheit der Parameter, mit denen das Verhalten eines einzelnen FUNKTIONSBLOCKS oder eines ganzes GERÄTS geändert und individuell eingestellt werden kann.



#### Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Informationen für die Nutzer

Das Symbol der durchgestrichenen Mulltonne auf dem Gerat oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfallen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle fur getrennte Mullentsorgung zu deponieren oder es dem Handler bei Ankauf eines neuen Produkts zu ubergeben. Bei Handlern mit einer Verkaufsflache von mindestens 400 m<sup>2</sup> konnen zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Multrennung fur das dem Recycling, der Behandlung und der umweltvertraglichen Entsorgung zugefuhrten Gerates tragt dazu bei, mogliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begunstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recyceln der Materialien, aus denen das Gerat besteht.

